



Hamburger

Klön*SEIT 1983*schnack

Wahres und Unwäres aus Hamburg und den Elbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 60.000

BLICKPUNKT NEUJAHRSEMPFANG:

**Klön*SEIT 1983*schnack rief
und alle kamen**

INTERVIEW:

**Senatorin Anja Hajduk
über die Stadt**

HAUSBESUCH:

**Bei Nadja Tiller
und Walter Giller**

**Prof. Gesine Schwan, die SPD-
Kandidatin für das Amt der
Bundespräsidentin scherzt mit
Bürgermeister Ole von Beust**

Foto: Michael Schwartz



Audi A3 Cabriolet „Wichert-Black Edition“



Sportliche Eleganz, dynamischer Fahrspaß: Das Audi A3 Cabriolet* verspricht nahezu grenzenlos offenes Vergnügen. Es begeistert durch seine Variabilität - ein großzügiges Raumangebot mit vier vollwertigen Sitzplätzen, 50:50 umklappbare Rücksitzbank und das Stoffverdeck mit innovativer Z-Faltung. Dadurch lässt es sich in nur 9 Sekunden öffnen - beim vollautomatischen Akustikverdeck sogar bis zu einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Ihr günstiger Einstieg zu grenzenlosem Cabriolet-Vergnügen.

z.B. Audi A3 Cabriolet 1.6**

75 kW (102 PS), Aluminium-Gussräder im 7-Speichen-Design Größe 6,5J x 16 mit Reifen 205/55 R16, Perlglanz-Dekoreinlagen in Türverkleidung und Mittelkonsole, Sitzbezüge in Stoff Frequenz sowie Lenkrad umschäumt im 4-Speichen-Design u. v. m.

UPE des Herstellers: € 28.300,00

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Jetzt erhältlich! Audi A3 SafetyPlus ab monatlich 34,99 €***.



€ 23.990,00

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten



Auto Wichert GmbH
www.auto-wichert.de

Audi R8 Partner
Stockflethweg 30, 22417 Hamburg
Tel.: 0 40 / 52 72 27-0
Fax: 0 40 / 52 72 27-77
thomas.wiencke@auto-wichert.de

Audi R8 Partner
Wendenstr. 150 - 160
20537 Hamburg
Tel.: 0 40 / 25 15 16-111
Fax: 0 40 / 25 15 16-37
astrid.stennei@auto-wichert.de

Ulzburger Str. 167
22850 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 52 17 07-0
Fax: 0 40 / 52 17 07-30
thomas.wiencke@auto-wichert.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

- * Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,4-10,6; außerorts 4,3-6,1; kombiniert 5,1-7,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 134-182
- ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 9,9; außerorts 5,5; kombiniert 7,0; CO₂-Emission g/km: kombiniert 167
- *** Ein Angebot des Audi Versicherungs-Service. Haftpflicht-, Vollkaskoversicherung und Anschlussgarantieversicherung gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG. Inklusiv 12 Monate Garantieverlängerung. Nur in Verbindung mit Finanzierung/Leasing. Aktionsberechtigt sind Privatkunden und gewerbliche Einzelkunden.

**Unser Hauspreis nur € 23.990,00
- MwSt. ausweisbar -**

Ökologisches Bauen . 8 Stadtvillen . Schenefelder Landstrasse 108



Auch als solide Kapitalanlage



Besonders ruhige Hinterbebauung mit kleiner Privatstrasse. Realgeteilte Grundstücke. 195m² Wohn- Nutzfläche. Wärmepumpe mit Wohnraumbelüftungsanlage. Keine Kosten für Öl und Gas. Bezuschussung mit 24.700,- € je Einheit durch die Hansestadt Hamburg WBK. Einkommensunabhängig.

Computeranimiert. Ausführung kann abweichen.

AT-Traumhaus GmbH

Schenefelder Landstrasse 22, 22587 Hamburg

Tel.: 040 – 87 47 00 . Fax: 040 – 422 88 87 . klaus@gerckens.de . www.at-traumhaus.de

Wir kaufen Grundstücke!

IMPRESSUM



Februar 2009

Seit 1983 · 27. Jahrgang

KLAUS SCHÜMANN VERLAG
HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Telefon: 040 86 66 69-0
Fax: 040 86 66 69-40/-41
DFÜ: 040 86 66 69-60
ftp://mail2.atelier-schumann.de
Internet: www.kloenschnack.de
www.klaus-schuemann-verlag.de

Herausgeber

Klaus Schümann

Veranstaltungen

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@klaus-schuemann-verlag.de
www.blankeneser-neujahrsempfang.de

Marketing

Lore Kalamala, Ltg. (-12), lore.kalamala@klaus-schuemann-verlag.de
Gudrun Göller (-57), gudrun.goeller@klaus-schuemann-verlag.de

Redaktion

redaktion@kloenschnack.de, leserbriefe@kloenschnack.de
Klaus Schümann (Ltg.), klaus.schuemann@kloenschnack.de
Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de
Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de
Patricia Schröder (-64), patricia.schroeder@kloenschnack.de
Marlene Schmidt (-67), lena.schmidt@kloenschnack.de

Autoren

Dieter Both, Dr. Jürgen HogeForster, Claudia Schmidt, Eigel Wiese

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@klaus-schuemann-verlag.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Produktionsleitung

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@klaus-schuemann-verlag.de

Kleinanzeigen

kleinanzeigen@kloenschnack.de, Telefon 040 86 66 69-54,
Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats.

Anzeigenleitung

Stefanie Bonath (-50), stefanie.bonath@kloenschnack.de

Anzeigen

anzeigen@kloenschnack.de

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 21/2009. Anzeigenverwaltung beim Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beraterinnen: Birte Schulze-Behrendt (-72), birte.schulze-behrendt@kloenschnack.de
Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de

Internet

Julia Denker (-66), julia.denker@klaus-schuemann-verlag.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH Werbeagentur, Sülldorfer Kirchenweg 2,
22587 Hamburg, Tel.: 040 86 66 69-0 Fax: 040 86 66 69-40,
Datenfernübertragung (Leonardo): 040 86 66 69-60.

Druck

Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 60.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen und in der Gastronomie.

Vertrieb

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@klaus-schuemann-verlag.de
Haushaltsverteilung: Team Direkt (0800 86 86 006, kostenlose Nr.).

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönnschnack erscheint monatlich zum Ersten.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@klaus-schuemann-verlag.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Klaus Schümann Verlag erscheinen auch:

► SCHÜMANN'S HAMBURGER – Das Magazin für Hamburger Angelegenheiten, die monothematische Hamburg-Reihe 6,00 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

► KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE – Die schönsten Ecken der Hansestadt Bemerkenwertes aus der Hansestadt Erinnerungen an die Vergangenheit 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg.

9

Interview des Monats: Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk (GAL) spricht mit dem Klönnschnack über Themen, die auch 2009 noch schwelen oder bereits wieder brennen: Elbvertiefung, A7-Deckel, wachsende Stadt oder die weitere Erschließung der HafenCity.



12

Mensch des Monats: Die Sozialpädagogin Verena Klein ist Dauerpflegemutter für zwei kleine Mädchen – und von der Brust an gelähmt. Weswegen die 44-Jährige dennoch nicht die richtige Adressatin für Mitleid ist, schreibt Marlene Schmidt.

14

Der Blankeneser Neujahrsempfang erfreute sich beim 14. Treffen dieser Art (das 10. Mal im Hotel Louis C. Jacob) über rund 850 geladene Gäste. Bedeutende Redner, viel Prominenz, herausragende Speisen und die perfekte Organisation des Hotels machten den Abend zum großen Erfolg.



Der Hamburger Klönnschnack im Februar 2009

- 6 **Menschen:** Persönliches aus den Elbvororten
- 9 **Interview des Monats:** Senatorin Anja Hajduk, GAL
- 12 **Mensch des Monats:** Dauerpflegemutter Verena Klein
- 14 **Der Blankeneser Neujahrsempfang:** Klönnschnack rief und alle kamen
- 22 **Hausbesuch:** Bei Nadja Tiller und Walter Giller im Augustinum
- 24 **Elbmeile:** Fisherman's Wharf an der Elbe?
- 26 **Verkehr:** Umgestaltung Bahnhofstraße: Gespräche mit Kirche
- 28 **Jubiläum:** Vor 90 Jahren: Zusammenschluss Blankenese/Dockenhuden
- 30 **Stadtentwicklung 2009:** Im Westen viel Neues
- 32 **HogeForsters Worte:** Mittelstand – die Kleinen sind die wahren Großen
- 34 **Meldungen I:** Interview mit Katja Suding (FDP); Neues Kundenzentrum
- 36 **Meldungen II:** Neujahrsempfang bei der FÜAk; BMW-Chef geht
- 38 **Meldungen III:** Kultur-Nachrichten
- 40 **Kunst und Können:** Neues aus den Galerien
- 42 **Kinder:** Die Krux mit der Technik; Privatunterricht oder Musikschule?
- 44 **Schiffe und Meere:** Vom Heizer zum Kapitän, U-Boot als Attraktion
- 46 **Klönnschnacks Bilderbuch:** 1907 Das Elbkurhaus am Mühlenberg
- 48 **Gedankengut:** Meckerecke, Percys Gedanken: Aberglaube und Aberwitz
- 50 **Beiheter Dr. Klönnschnack:** Praxisbesuch bei Dr. Ralph Spors, Zahnarzt
- 65 **Familiäres:** Juks Schenefeld, Rechtsberatung
- 66 **Sport:** Fußball – Rissen peilt den Aufstieg an; Sport-Meldungen
- 67 **Handel & Wandel:** Raucherparadies Tabacalera; Welt-Klassik am Klavier
- 71 **Unternehmer des Monats:** Dieter Niemann, der Mann für die Badkultur
- 74 **Aus dem Amtsgericht:** Verkehrsrowdy aus Wuppertal
- 74 **Bemerkenwertes:** Meldungen und Nachrichten aus den Elbvororten
- 84 **Leben und Treiben:** Gastronomie, Szene und Kulturelles
- 88 **Leserbriefe:** Die Meinungen der Leser
- 90 **Fischerhaus:** Kirchliche Meldungen und Nachrichten
- 100 **Kleinanzeigenmarkt:** Alles, was der Westen so hergibt oder sucht
- 110 **Die Fotowand:** Leser fotografieren

Das eigene Haus richtig vererben



Das neue Erbschaftsteuerrecht ist ab 01.01.2009 wirksam.

Was ändert sich durch das neue Erbrecht?

Warum sind viele Testamente wegen dem neuen Erbrecht falsch?

Wie kann Erbschaftsteuer und Pflichtteil vermieden werden?

Warum erben die Schwiegerkinder oft das Haus anstatt der Enkel?

Vortrag: Das eigene Haus richtig vererben

Di. 17.03.09 - 16 h **Hamburg-Blankenese**, Hotel Jacob, Elbchaussee 401

Mi. 18.03.09 - 16 h **Düsseldorf**, Steigenberger Parkhotel, Königsallee 1a

Mo. 09.03.09 - 16 h **Stuttgart**, Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Str. 19

Di. 10.03.09 - 16 h **Starnberg**, Schlossberghalle, Vogelanger 2

Mi. 11.03.09 - 16 h **München**, Hotel Bayerischer Hof, Promenadenplatz 2

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei und ohne Anmeldung.

Hauptkanzlei

Nieder-Saulheimer-Str. 25

55291 Saulheim

Tel.: 06732/936801

Kanzleifiliale

Maximilianstr. 9

82319 Starnberg

Tel.: 08151/3684710

Kanzleifiliale

Wildbader Str. 14

70372 Stuttgart

Tel.: 0711/2486277

Kanzleifiliale

Virchowstr. 12

97072 Würzburg

Tel.: 0931/66057344

 **WolframBatzner**
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Starke Charaktere erkennt man an ihren Ecken und Kanten.

Der neue GLK. Startklar zur Probefahrt!

Ein spannungsreiches Design mit stark akzentuierten Charakterlinien - und dabei ein kompakter Offroader ohne Kompromisse: der neue Mercedes-Benz GLK. Mit seinem ausgeprägten Selbstbewusstsein macht er nicht nur rund um den Blankeneser Markt eine gute Figur, auch jenseits von Beton und Asphalt kann er seine einzigartige Persönlichkeit eindrucksvoll unter Beweis stellen. Nutzen Sie jetzt unsere Einladung, den neuen GLK persönlich zu testen - er steht zu einer ausgiebigen Probefahrt bereit.

Also - wenn Sie ein besonderes Faible für starke Charaktere haben, herzlich willkommen bei uns!

GLK 280 4MATIC*

Ein Privat-Leasing plus Angebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH

Kaufpreis ab Werk	43.554,00 Euro
Leasing-Sonderzahlung	8.710,00 Euro
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Mtl. Rate Leasing	499,00 Euro
Mtl. Rate Haftpflicht und Vollkasko**	49,00 Euro

Monatliche Gesamtrate **548 €**

*Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 14,1/8,3-8,4/10,4-10,5l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 244-246g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.
**Versicherer: HDI Direkt Versicherung AG.



Mercedes-Benz



Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg der Daimler AG,
Center Wandsbek: Friedrich-Ebert-Damm 115, Center City Süd: Heidenkampsweg 96, Center Niendorf: Kollaustraße 171, Telefon: (040) 69 41-29 47; Autohaus Lorenz: Nienstedtener Marktplatz 30-34, Herr Ollenschläger, Telefon: (040) 69 41-45 06; Leseberg Automobile: Osdorfer Landstraße 193-217, Frau Meyer-Efland, Telefon: (040) 800 90-49 36;
www.mercedes-hamburg.de

Viele weitere Jubiläumsaktionen finden Sie auf www.seit1909.de

HEYMANN'S Buchtipps

Horst Wisser:
»Hamburg – Tage,
die die Stadt bewegten«

Bewegende Tage, die den Hanseaten unter die Haut gegangen sind – unter diesem Motto stehen die Texte und Fotos dieses Buches. Zu den Ereignissen, die Hamburg bewegten, gehören die verheerende Flutkatastrophe von 1962, die Stapelläufe der damals weltgrößten Tanker, der Fernsehstart in einem Hochbunker auf dem Heiligengeistfeld, die Gastspiele der Beatles, die Erfolge des HSV oder auch Jahrhundertbauwerke wie der Telemichel.

Erinnert wird auch an Persönlichkeiten, die Hamburg mit Engagement bewegten.

Das Spektrum reicht von Max Brauer über Charles de Gaulle, Soraya, Elizabeth II., Gustaf Gründgens, Hans Albers, Uwe Seeler, Helmut Schmidt, Peter Zadek oder Christoph von Dohnányi bis Heidi Kabel und Ida Ehre.

früher € 17,90

Jetzt überall
bei HEYMANN

nur € 4,95

64 Seiten, Wartberg Verlag

Bücher in Blankenese

HEYMANN

Erik-Blumenfeld-Platz 27

Tel. 86 42 68 · Fax 86 49 86

blankenese@buecher-heyman.de

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Montag, 5.1.: Antrittsbesuch bei den neuen Nachbarn im 2. OG: „Klön-schnack“ und „Schümanns Hamburger“ für die Wartezimmer der großen Hautarztpraxis überreicht.

Donnerstag, 8.1.: Neujahrsempfang – großer Tag im Jacob, ab 12 Uhr vor Ort. Klappt wie am Schnürchen.

Dienstag, 13.1.: Der Nachschub an Praktikantinnen ist wie immer vielfältig. Nur Helmut meckert, dass „die alle TV-Moderatorinnen werden wollen“.

Freitag, 16.1.: Grippewelle hat Redaktion erreicht. Steffi, Judith, Lena, Birte liegen mit Fieber im Bett, der Rest hustet und schnieft. Das Firmenaspirin ist alle ...

Dienstag, 20.1.: Das gelegentliche Mannschaftsbohren im Haus sorgt in der Technik für mundartliches Mitbohren.

Freitag, 23.1.: Wieder mal Schnee vom Himmel (Chef sitzt vor TV-Kaminfeuer von der DVD und macht sich's gemütlich).

Montag, 26.1.: Februar-Ausgabe geht in Druck. Große Sitzung: Neue Ideen werden diskutiert.

Feinkosthaus

Ahrend

Blankenese

Delicatessen in Blankenese Unser Februar Buffet No. I

BARBERIE ENTENBRUST, HOLST. ROASTBEEF MIT REMOULADE, ST. PATRICK BIO RÄUCHER-LACHS, OSTSEE AALFILET, BRATKASSLER MIT FRUCHTSENF UND EINE ANTI PASTI AUSWAHL.

No. II

POULARDENBRUST MIT FRÜCHTEN, GRAVED KRÄUTERLACHS, BÜSUMER KRABBEFLEISCH, UNSER OSTSEE KATENSCHINKEN, ZARTER KALBSRÜCKEN UND WÜRZIGER EMMENTALER.

WIE IMMER MIT BROT, BUTTER U. SALAT
AB 5 PORT. PRO PERSON € 23,50

IM FEB.
NUR 21,90

Wein der Bodegas Pablo wieder eingetroffen:

2007 Menguante Tempranillo, 90 Parker-Punkte
FL. € 4,99

2004 Menguante Garnacha Seleccion, 91 Parker-Punkte
FL. € 7,99

BLANKENESER LANDSTRASSE 81 · BLANKENESE

TELEFON 86 07 72 UND 86 41 34

Gaumenfreuden in Blankenese

KAY



GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

lebenstänglich
- Schmuck -

Klopstockstr. 31/Elbchausee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

PRECIOSA
Schmuckgalerie

... immer schön
und individuell ...

Elbchausee 585
Blankenese
86 70 35

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10:00-13:00 + 15:00-18:00

Samstags 10:00-13:30

Werden Sie
Fassungslos!
Randlose Brillen
zum Komplettpreis
ab 179,- €

**BLICK
FANG**
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04

Unser Klassiker !

wohltuend für Hals & Rachen
wohlschmeckend und mild
ein wirklicher Genuß aus der

Godeffroy - Apotheke



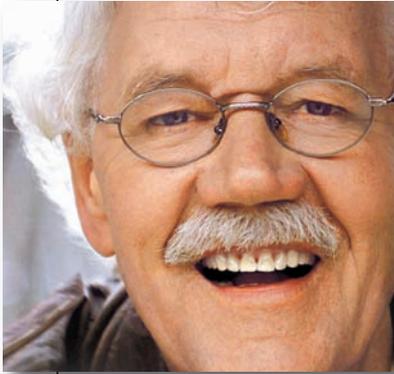
86 18 29

Blankeneser Bahnhofstraße 31
Ecke Godeffroystraße
Apotheker Matthias Sandmann

2,57 € pro 100 g

Carlo von Tiedemann,

meistens gut gelaunter Radio- und TV-Moderator beim NDR, übernimmt die Schirmherrschaft beim diesjährigen Jazzfrüh-schoppen „Benefiz für Kids“, organisiert vom Lions Club Hamburg-Elbufer. Bereits zum 13. Mal treffen sich Jazz- und Früh-schoppenfreunde in der Fabrik, um die Protagonisten der Hamburger Szene mit Jazz, Soul, Ragtime, Boogie-Woogie und Blues zu feiern. Die Moderation hat wieder Gottfried Böttger übernommen. Musikalisch dabei sind: Robby Smith und Band The Super Funkers, Benny Alvers mit klassischem Jazz, Abbi Wallenstein (Gesang und Gitarre) und die Brass Band des Christianeums – immerhin 50 Musiker, die mit Swing, Jazz und Pop die berühmte Schluss-Session mit allen Mitwirkenden um ca. 14.00 Uhr beenden. Der Reinerlös des Konzerts wird für die aktive Förderung von Jugendlichen



Schirmherr Carlo von Tiedemann

und Kindern im Hamburger Westen eingesetzt – Schwerpunkt Osdorfer Born. Sonntag, 22. Februar, 11.00 Uhr, Fabrik Altona, Vorverkauf 12 Euro, Tageskasse 15 Euro, Schüler/Stud. 9 Euro, Kinder bis 12 Jahren in Begleitung Erwachsener frei.

Hans-Detlef Rook,

CDU-Kreischef und stellvertretender Fraktionsvorsitzender in der Hamburger Bürgerschaft hatte zum Neujahrsempfang erstmals ins Ravenborg geladen. Neben langjährigen Christdemokraten und erfahrenen Kommunalpolitikern wie Sven Hielscher und Uwe Szczesny war auch der Hamburger Senat durch Innensenator Christoph Ahlhaus und Staatsrat Stuth vertreten. Ebenfalls mit dabei Birgit Schnieber-Jastram, Spitzenkandidatin für das Europäische Parlament und der Bundestagsabgeordnete Marcus Weinberg.



Innensenator Christoph Ahlhaus mit Ehefrau Simone, Gesche Boehlich (GAL) und Hans-Detlef Rook amüsierten sich beim CDU-Neujahrsempfang prächtig

Villa



MEISSLER & CO



€ 2,45 Mio.

www.meissler-co.de

Nienstedtener Marktplatz 29 · Elbchaussee 585

86 44 44

Bewertung



MEISSLER & CO

Sie möchten wissen, wieviel Ihre Immobilie wert ist?

Lassen Sie vom Marktführer der Elbvororte Ihr Haus oder Ihre Wohnung unverbindlich bewerten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

86 44 44



Bernd Zierold,

Chef der Hamburger Mercedes-Niederlassung am Friedrich-Ebert-Damm und neben Dr. Harald Vogelsang von der Haspa Hauptsponsor beim Blankeneser Neujahrsempfang, legte bei der traditionellen Verlosung zugunsten von Kindern in Not noch eins drauf: Das Wochenende im Hotel Stadt Hamburg auf Sylt kann die Gewinnerin Silke Hoppe (Chefin der JVA in Bremen) mit einem GLK-Mercedes verbringen. Ebenfalls nachgelegt hatte auch Volker Greiner (Emirates Deutschland), der spontan zwei Freikarten zum Spiel HSV – Bayern München in der Emirates Loge spendierte. Freuen konnte sich darüber Dr. Klaus Sonntag aus Blankenese. Satte 20.100 Euro sammelte der fleißige Lions Club Hamburg-Blankenese am Abend ein (Lospreis 25 Euro). Der Reinerlös geht u.a. an Kölibri e.V. (holt auf St. Pauli benachteiligte Kinder mit Initiativen von der Straße) und an die Stiftung Kinderjahre e.V. (u.a. Mittagessen für bedürftige Kinder). Der Unternehmer Ian K. Karan gewann das Abendessen im Jacob und warf spontan den Gegenwert von 500 Euro in den Sammeltopf. Auf Dubai und das Atlantis-Hotel freut sich Dr. Jürgen Hogeforster. Die Karibik-Luxus-Kreuzfahrt auf der Sea Cloud gewann Brigitte Goizet (Infotec Schenefeld). Der Klönschnack gratuliert allen Gewinnern des Abends! Alles über den Blankeneser Neujahrsempfang an der Elbchaussee, wer dabei war, viele Fotos, und welche Stimmung herrschte, lesen und sehen Sie bitte auf den Seiten 14 bis 20.

Mercedes-Chef Zierold

Feiern Sie!
Wir bringen
Sie und Ihr
Auto
nach Hause.
Nur doppelter
Fahrpreis.

TAXI

BLANKENESE

86 06 02



Dr. Erdmann von Salisch,

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde in Blankenese, gründet ab Mai eine neue Gemeinschaftspraxis mit der Blankeneser Kollegin Dr. med. Petra

Dr. Erdmann von Salisch

Podszus. Gemeinsam werden die Fachärzte ihre Praxis HNO Blankenese in den Neubauten am Erik-Blumenfeld-Platz (über Heymann) eröffnen.



Dr. Petra Podszus



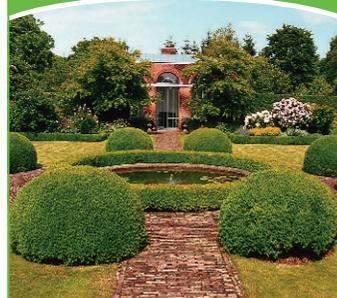
Kurt Grobecker,

Autor, Moderator und im Ruhestand befindlicher NDR-Redakteur, berichtet am 11. Februar (Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr) im Goßlerhaus über „Versprecher und andere Peinlichkeiten beim NDR“ (mit Tonbeispielen). In amüsanter Form erzählt der

Kurt Grobecker

Rundfunk-Mann von Fehlleistungen am Mikrophon. Anmeldung erforderlich unter Telefon 866 30 35 (Förderverein Goßlerhaus).

*Sonntagspaziergang
im eigenen Garten!*



Ihr Gartenspezialist!

Sie möchten einen zauberhaften Garten? Einen Sitzplatz an der Sonne? Einen Teich? Alles mal ganz anders gestalten? Wir liefern Ideen und übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht zu einem exzellenten Preis-Leistungsverhältnis.



Garten- und Landschaftsbau
Ostfaltenweg 40 · 22453 Hamburg
Tel 040-552 46 04 · Fax 040-555 45 91
mail@ideundsohn.de · www.ideundsohn.de

Normale Brillengläser

**Sehen
neu erleben.**

i.Scription® Brillengläser

- Brillante Farben
- Höhere Kontraste
- Optimiertes Sehen - auch nachts und in der Dämmerung

Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich begeistern!

LÜHR-OPTIK GMBH Blankeneser Bahnhofstr. 14, 22587 Hamburg, Tel.040 866 03 00

Bettwäsche

Kaufmannshaus
20354 HH

Gr. Bleichen 31
T (040) 348 06 06
info@stoffkontor.de



Blankenese: Klassischer Rotklinker mit Einliegerwohnung in beliebter u. ruhiger Lage, Bj. 1934, ca. 280 m² Wfl., ideal für eine Familie, schöne Stilelemente wie z.B. Eichenparkett, Dielenböden, Holztreppe, Türen u. original Fenster, ca. 1.200 m² Grundstück, 2 Garagen, Sauna, Außenpool, € 1,29 Mio., ID-Nr. 1170485



Othmarschen: Ein- bzw. Zweifamilienhaus in guter Lage, ca. 235 m² Wfl., 9 Zimmer, ca. 900 m² Südgrundstück, € 720.000,-, ID-Nr. 1179640



Treppenviertel: Charmantes Fischerhaus mit freiem Elbblick, ca. 100 m² Wfl., 3 Zimmer, ca. 240 m² Grdst., € 595.000,-, ID-Nr. 1111500



Blankenese: Exklusives Penthouse mit zwei Dachterrassen, ca. 180 m² Wfl., 4 Zimmer, Fahrstuhl, TG-Stellplatz, € 895.000,-, ID-Nr. 1067764



Blankenese: Historisches Fachwerkgebäude mit Elbblick am Strandweg, Bj. 1820, ca. 180 m² Wfl., ca. 1.370 m² Grdst., € 1,4 Mio. ID-Nr. 1182935

Blankenese · Telefon 040-866 06 50
Othmarschen · Telefon 040-897 14 60
www.engelvoelkers.com/elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

PERSÖNLICHES



Kai Köster (re.) übergibt den Scheck an Ronald Holst von den Blankeneser Lions

Kai Köster,

Standortleiter Audi Elbvororte, zeigte sich auf Klönschnacks Neujahrsempfang spontan und großzügig und rundete das Sammel-Ergebnis um 1.240 Euro auf. Den Scheck nahm Ronald Holst vom Lions-Club Blankenese zugunsten von Kindern in Not in Empfang. Insgesamt kamen so 20.100 Euro zusammen.

IN EIGENER SACHE

Gewusst wie...

Wir sind gern für unsere Anzeigenkunden da. Als Mitarbeiterin der Anzeigen-Abteilung bin ich jetzt schon seit 17 Jahren für den Verlag aktiv. Ich habe in den vielen Jahren natürlich die Ziele unserer Kunden genau kennengelernt – ebenso wie die Eigenarten und Besonderheiten unseres Verbreitungsgebietes. Ich weiß, wie hier der Hase läuft, um das mal salopp auszudrücken. Ebenso wie meine Kollegen und Kolleginnen in der Anzeigen-Abteilung. Fragen Sie uns gern. Wir helfen Ihnen weiter.



Media-Beraterin Panja Bohlmann

Herzliche Grüße – Ihre Panja Bohlmann
Telefon 86 66 69-55

DER SABELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Nachdem wir nun zum Jahreswechsel in deutlicher Form auf Pessimismus gestimmt sind, folgt jetzt, in der Hochphase des närrischen Treibens, allgemeine Lustigkeit und breites Grinsen – zumindest in den Hochburgen des deutschen Karnevals. Doch was haben wir im Norden davon? Sollten wir uns die runterhängenden Mundwinkel zu eigen machen und mürrisch den Februar zur Kenntnis nehmen? Völlig falsch! Wir setzen dagegen! In der uns eigenen Art beginnen wir schon an der Supermarktkasse mit geselligem Schunkeln, verlassen das Haus grundsätzlich nicht ohne Pappnase und werfen fröhlich Papierschlängen und Bonbons in Nachbars Garten. Synchron abgestimmte Stereoanlagen donnern mit dem Karnevalsklassiker „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ durch die Elbvororte. Unsere Autos dekorieren wir themenorientiert zur aktuellen politischen Lage, finden uns zum geselligen Korso Richtung Innenstadt auf der Elbchausee wieder und werfen dabei Geld aus dem Fenster. Das passt nicht? Seien Sie doch nicht so negativ! Wie meinte schon der Philosoph Roberto Blanco: „Ein bisschen Spaß muss sein...!“

Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt

„Grüne Politik wunderbar möglich“

Kein anderes Ressort umfasst solch ein Spektrum wie die Behörde für Stadtentwicklung. Senatorin Hajduk muss den Verkehr auf Straßen und Elbe, Wohnungsbau und Umweltschutz im Auge behalten.

Frau Senatorin Hajduk, Ihre Behörde befasst sich mit vielen ganz unterschiedlichen Themen. Welche Akte liegt denn ganz oben?

In einer so großen Behörde müssen viele Themen parallel bearbeitet werden. Momentan arbeiten wir an den Planungen zur Überdeckung der A7 genauso wie an den Themen Hafenhinterlandverkehr oder den Sprung über die Elbe. Umweltpolitisch steht die ökologische Situation der Elbe ganz oben an.

Zur Zeit des CDU Senates verging fast kein Tag, an dem nicht von wachsender Stadt gesprochen wurde. Wie interpretiert Ihre Partei das von Ihrem Koalitionspartner erdachte Leitbild?

Bisher wurde mit dem Leitbild wachsende Stadt gearbeitet, das Konzept der GAL betont die kreative Stadt, in dem der Gedanke der Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt. Es gibt im Senat eine klare Verabredung, ein gemeinsames

Leitbild zu entwickeln, und das kommt bald.

Aushängeschild der wachsenden Stadt ist die HafenCity. Wie sicher sind Sie, dass dieses am grünen Tisch entwickelte Projekt eines Tages funktioniert?

Die bisherige Entwicklung in der HafenCity ist sehr positiv. Die Nachfrage und das Interesse an dem Projekt sind sehr hoch. Mehr und mehr Hamburger entdecken die HafenCity für sich und zeigen sie Freunden. Es ist eine europaweit einzigartige Herausforderung, auf einer so großen Fläche einen ganz neuen Stadtteil entstehen zu lassen, der auch lebendig ist.

Bei den Themen Moorburg und A7 Deckel sind Sie unter Beschuss geraten. Sind sie froh, dass zur Zeit vor allem die Schulreform und ihre Senatskollegin Christa Goetsch mit ihrer Reform im Scheinwerferlicht stehen?

Nein, aber wer regiert, muss mit Widerspruch leben und manchmal schwierige Entscheidungen fällen. Wie etwa beim Kohlekraftwerk Moorburg. Die Überdeckung der A7 sehe ich allerdings als große Chance für Hamburg.

Sehen Sie die Glaubwürdigkeit der Hamburger Grünen durch einige Entscheidungen beschädigt?

Nein, ich glaube wir haben viele Chancen eine gute Politik für die Stadt zu machen. Etwa indem wir verkehrspolitische Projekte vorantreiben. Wir werden die Stadtbahn einführen, den Fahrradverkehr stärken und vermehrt Lärmschutz betreiben. Wir überlegen zudem, ob wir die Wilhelmsburger Reichsstraße verlegen können – alles neue Chancen, die Lebensqualität und den Klimaschutz in Hamburg zu verbessern. Ich bin überzeugt, dass wir beweisen, dass auch in einer ungewöhnlichen Koalition grüne Politik sehr gut möglich ist.

Mehrere Ihrer Vorgänger haben sich schon mit dem A7-Deckel beschäftigt. Bereits Eugen Wagner hat in der damaligen Baubehörde ein Modell vorgestellt.

Bei Großprojekten wie dem Deckel braucht man einen langen Atem. Jetzt ist die Zeit für den Deckel reif, weil vom Bund der achtspurige Ausbau der A7 betrieben wird.

Eine schwierige Entscheidung steht auch beim Thema Elbvertiefung an.

Wir haben in der Koalitionsvereinbarung gesagt, wie wir damit umgehen wollen...

Dabei werden Sie sich mit sämtlichen Naturschutzverbänden entlang der Elbe, bis Dresden, anlegen...

Wir haben die Entscheidung im Rahmen der Koalitionsvereinbarung so getroffen, dass das Planfeststellungsverfahren weitergeführt wird. Das läuft federführend bei der Wirtschaftsbehörde und wir leisten unseren Beitrag als Fachbehörde im Sinne der Umwelt dazu. Das Projekt Elbvertiefung war in Hamburg politisch nicht zu stoppen.

Zu Zeiten eines SPD-Senates hatte das Thema preiswertes Wohnen einen größeren Stellenwert als heute. In allen deutschen Metropolen finden die Menschen immer schwerer eine bezahlbare Wohnung.

Auf den Wohnungsbau müssen wir ein besonderes Augenmerk legen. Deshalb arbeitet meine Behörde an einem Wohnungsbauentwicklungsplan. Wir müssen wieder

ZUR PERSON Anja Hajduk,

Die 1963 in Duisburg geborene studierte Psychologin ist seit 1995 Mitglied der Grünen. Von 1997 bis 2002 saß sie als Abgeordnete in der Hamburger Bürgerschaft, von 2002 bis 2008 im Bundestag. Nach den Bürgerschaftswahlen wurde sie zur Senatorin ernannt.



„Ich halte es für einen Gewinn, sich nicht nur auf eine Option festzulegen...“

mehr auf den Geschosswohnungsbau achten. Da brauchen wir sicher einen größeren Ehrgeiz.

Das Rezept „außerhalb wohnen, in der Stadt arbeiten“, hat sich als völlig unökologisch erwiesen...

Deshalb ist es für eine grüne Senatorin eine besondere Herausforderung, zu sehen, wo wir Flächen ökologisch verträglich bebauen können. Damit sind wir wieder beim A7-Deckel. Hier sehe ich eine große Chance, Flächen für den Wohnungsbau und Grünflächen neu zu gewinnen.

Auch auf dem brachliegenden Gelände am Altonaer Bahnhof könnten viele Menschen wohnen.

Das hängt einerseits an Entscheidungen der Deutschen Bahn, andererseits erarbeiten wir jetzt schon städtebauliche Überlegungen, um gerüstet zu sein.

Ins Stocken geraten ist das Bauprojekt am Rissener Krankenhaus. Da heißt es immer, das liege an einer fehlenden Brücke.

Wir arbeiten gemeinsam mit dem Bezirksamt Altona an einer Lösung. Die Finanzierung dieser Brücke hängt allerdings wesentlich von der DB ab. Um diese Bebauungsplanverfahren auch wirklich fortführen zu können, ist unsere Behörde bestrebt, mit allen Beteiligten eine Lösung zu erarbeiten.

„Die Grünen in Berlin betrachten uns mit großem Interesse...“

Ich zitiere aus einem Kommentar einer überregionalen Tageszeitung: „Die Grünen riechen mittlerweile, zwar nicht so stark wie die SPD, nach gestern, Westdeutschland und politischer Korrektheit.“

Hier in Hamburg haben wir uns über die klassischen Lagergrenzen hinweg aufgemacht, ungewöhnliche Wege zu gehen. Wir müssen jetzt zeigen, dass wir eine gute Ar-

beit machen. Viele Menschen, selbst wenn sie keine Anhänger der Grünen sind, geben den Grünen heute zum Beispiel in der Frage des Klimaschutzes recht. Ich bin froh, dass wir mit unserem Koalitionspartner darin so einig sind.

Wie sehen Sie die Perspektiven der Grünen, denn mit der SPD ist ja kein Blumentopf mehr zu gewinnen?

Ich habe nach sechs Jahren im Bundestag natürlich noch sehr enge und gute Kontakte zu meinen Berliner Kollegen. Ich kann sagen, dass die Grünen in Berlin unsere Koalition mit großem Interesse und auch mit viel Unterstützung betrachten und begleiten. Wichtig ist, dass wir deutlich machen, auch in dieser Koalition ist gute grüne Politik möglich. Ich halte es für einen Gewinn, sich nicht nur auf eine Option festzulegen.



So ist sicherlich auch eine Zusammenarbeit mit der SPD perspektivisch wieder möglich.

Frau Hajduk, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Autor: helmuth.schwalbach@kloenschnack.de
patricia.schroeder@kloenschnack.de



Öffnungszeiten:
Mo. 15-19 Uhr, Di.-Fr. 10-13 u. 15-19 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr

Rühr & Rudolph im Februar...

Ab Montag, 16.2.2009 gibt es: „Wilde Allgäuer Wochen“
Brotzeit, Wildgerichte, Kas'spätzle, Jagdbier...

Montag, 23.2.2009: „Rosenmontag“
Der Kölner-Karneval im Rudolph mit Kölsch, Flönz, Haxen und Rievkoche

Dienstag, 24.2.2009 – 20.00 Uhr

„GiacomoGirolamo Casanova Chevalier de Sengalt“
Clemens von Ramin nimmt Sie mit auf einen Streifzug durch die Memoiren eines Mannes, dessen Lebenseinstellung bis heute fasziniert, der Leben und Liebe auf seine Weise genießt und beschreibt – mit klugen, kraftvollen und leisen Tönen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Reservierung im Rudolph

Blankeneser Landstraße 29 • Tel. 86 33 41 • Fax 866 40 03



Der Rudolph ist für Sie da:
montags bis freitags von 17 bis 24 Uhr

Mehr als 100 neue Stiftungen in vier Jahren

„Wir sind Initiator und Starthelfer, Förderer und Verwalter“

Immer mehr wohlhabende Hamburger sind bereit, Kapital in eine eigene Stiftung einzubringen. Allein die Haspa Hamburg Stiftung hat in den letzten vier Jahren mehr als 100 neue Stifter mobilisiert. Was ist der Grund für diese Erfolgsstory? Wer sind die Stifter und wem kommen die Stiftungserträge zugute? Fragen an Andreas Meyer, Vorstandsmitglied der Haspa Hamburg Stiftung.

Herr Meyer, die Haspa Hamburg Stiftung scheint eine Sogwirkung auszulösen. 100 neue Stiftungen in vier Jahren – was ist der Grund dieses Erfolgs?

Meyer: Es gab schon immer zahlreiche Bürger und Unternehmen in dieser Stadt, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Oft geschieht das aber eher zufällig und unsystematisch. Und vor der Gründung einer Stiftung schrecken viele zurück, weil sie den bürokratischen Aufwand und die Kosten fürchten. Genau an dem Punkt haben wir angesetzt. Die Haspa Hamburg Stiftung ermöglicht es jedem, unter ihrem Dach eine Stiftung ins Leben zu rufen – und zwar schnell, unbürokratisch und nahezu kostenlos.

Soll heißen: Nicht die Menschen, sondern die Möglichkeiten haben sich verändert?



Andreas Meyer, Vorstandsmitglied der Haspa Hamburg Stiftung

Meyer: Ich würde noch einen Schritt weiter gehen: Der Stiftungsgedanke als solcher, der ja in Hamburg eine Jahrhunderte lange Tradition hat, ist zusätzlich belebt worden. Die Haspa Hamburg Stiftung versteht sich als Initiator und Starthelfer, Förderer und Verwalter neuer Stiftungsaktivitäten in der Metropolregion Hamburg. Sie hat Menschen zu Stiftern gemacht, die es früher vermutlich nie geworden wären, weil sie annahmen, dass Stiftungen nur mit einem Millionen-Vermögen zu errichten wären.

Wie hoch sind die Einstiegshürden bei der Haspa Hamburg Stiftung?

Meyer: Wer will, kann bei uns schon mit einem Kapitaleinsatz von 25.000 Euro einen Stiftungsfonds auf seinen eigenen Namen errichten. Eine Treuhandstiftung, die sich im Wesentlichen kaum noch von einer selbstständigen Stiftung unterscheidet, errichten wir ab 100.000 Euro. In beiden Fällen werden die Stiftungen dauerhaft, also über den Tod des Stifters hinaus, von uns verwaltet. Kosten entstehen außer für die Geldanlage keine. Bei Treuhandstiftungen werden nur die Buchhaltungskosten berechnet.

Sind die Stifter eher jung oder alt, eher Privatleute oder Unternehmen?

Meyer: Natürlich kann nur der zum Stifter werden, der Kapital erübrigen kann. Insofern sind es eher ältere als junge Menschen. Aber die Altersgrenze verschiebt sich zunehmend auf Jahrgänge, in denen die Stifter noch eine längere Lebensperspektive haben. Einige kümmern sich auch sehr aktiv um ihre Stiftung und fördern zumeist Zwecke, für die sie sich ohnehin bereits engagiert haben.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Meyer: Ein gutes Beispiel ist Lieselotte Menzer, 73, Rentnerin aus Barmbek. Ende 2008 gründete sie unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung die „Lilo Menzer Stiftung“, mit deren Erträgen sie Armut in Hamburg lindern möchte und deren Erträge dazu dem Hamburger Spendenparlament zufließen sollen. Ihre Stiftung ist die 100. unter dem Dach der Haspa Hamburg Stiftung.

Haben auch schon Unternehmen Stiftungen bei Ihnen errichtet?

Meyer: Ja, auch die Hamburger Wirtschaft ist aufmerksam geworden. Im Herbst 2008 beispielsweise hat der bekannte Outdoorhändler Globetrotter Ausrüstung eine Stiftung bei uns errichtet, um seine Förder-Aktivitäten zu kanalisieren. Oft sind Firmen auf das Engste durch ihre Wertvorstellungen mit den Kunden verbunden. So ist es auch bei Globetrotter, bei denen Themen wie Naturschutz und Völkerverständigung eine zentrale Rolle spielen. Da ist der Schritt zur Stiftung nicht mehr weit – wenn er denn nicht durch Bürokratie versperrt wird.

Sie nannten Soziales, Völkerverständigung und Naturschutz. Für welchen anderen Zweck wird gestiftet?

Meyer: Das Spektrum ist vielfältig. Zahlreiche Stifter engagieren sich auch für Forschung und Medizin, für Kunst, Kultur und Bildung, für



Uwe Seeler (Kuratoriumsmitglied der Haspa Hamburg Stiftung), Lieselotte Menzer (Jubiläumstifterin) und Dr. Harald Vogelsang (Vorstandsvorsitzender der Haspa Hamburg Stiftung)

spezielle Nothilfeeinrichtungen wie die SOS-Kinderdörfer und den Tierpark Hagenbeck. Jeder Stifter entscheidet ganz individuell, wofür seine Stiftungserträge eingesetzt werden. *Wie viel Kapital ist bislang in die Stiftungen eingebracht worden?*

Meyer: Die Summe liegt mittlerweile bei knapp 20 Millionen Euro. Hinzu kommen 6 Millionen Euro, die von der Haspa in die Haspa Hamburg Stiftung eingebracht wurden.

Welche Förderzwecke verfolgt die Haspa Hamburg Stiftung mit dem Kapital, das ihr von der Haspa zur Verfügung gestellt wurde?

Meyer: Die Haspa Hamburg Stiftung macht sich stark für Bildung und Wissenschaft, hier ganz speziell für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Dabei unterstützen wir Projekte wie das größte Hamburger Kinder-Lesefest „Seiteneinsteiger“ und die Leselernhelfer von „Mentor“. Beim Hamburger Abendblatt sind wir Partner des Projekts „Schüler machen Zeitung“ und bei den Hamburger Anzeigen und Nachrichten bei „Zeitung in der Schule“. Darüber hinaus haben wir mit der Lesereihe „Spaß am Lesen“ ein bei Schülern sehr beliebtes und erfolgreiches eigenes Projekt entwickelt. Damit haben wir bis Ende 2008 mit 39 Lesungen mit 75 Schulen mehr als 3.800 Schülerinnen und Schüler erreicht.

Wie kann ich mich genauer informieren?

Meyer: Weitere Informationen finden Sie im Jahresbericht der Stiftung, in dem alle Stifter und Projekte vorgestellt werden. Aktuelles gibt es im Internet unter www.haspa-hamburg-stiftung.de. Und natürlich stehe ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen gern auch persönlich zur Verfügung unter Telefon 3579-3085.



Die Ex-Basketball-Nationalspielerin Verena Klein in ihrer Küche

Verena Klein, Dauerpflegemutter „Mama und Mimi“

Ein Häuschen im Grünen mit Schaukeln im Garten. Zwei Mädchen-Kinderzimmer mit Hochbetten und Prinzessin Lillifee. Was wie eine ganz normale Familie wirkt, ist keine – aber eine ganz Besondere!

Sie sitzt im Rollstuhl, ist von der Brust an abwärts gelähmt. Die Folgen eines schweren Autounfalls im Hamburger Stadtverkehr 1994. Doch leid tun muss einem Verena Klein (44) deshalb nicht. Diese Frau erinnert einen ein bißchen an Astrid Lindgrens „Pippi Langstrumpf“. Vielleicht, weil ein Pippi Püppchen in ihrer Küche sitzt und weil Verena Klein so fröhlich laut lacht und so stark wirkt. Mit ihren Armen schwingt sie sich mal eben mühelos auf den Fussboden und hievt sich gegen den Schrank, damit der Oberkörper nicht umkippt. Und schwupps sitzt sie wieder lachend im Rollstuhl. Alles nur mit der Muskelkraft der Arme. Das muss sie auch können! Schließlich spielt sie leidenschaftlich gern Basketball und da kippt der Rollstuhl auch mal um. Vor kurzem warf sie noch mit der Rückennummer vier für die Deutsche Nationalmannschaft Körbe. Mit ihrem Team wurde sie 2007 sogar Europameister! Aber nicht nur auf dem Spielfeld beweist Verena Klein Stärke. Für ihre beiden Töchter Mira (7) und Line (8) ist sie tag und nacht da. Und das brauchen die süßen Mädchen auch.

„Was sind richtige Eltern? Wir sagen, wir sind die neuen Eltern.“

Beide sind Pflegekinder, die Verena Klein schon im Alter von eins und anderthalb Jahren bei sich aufnahm. Verena Klein: „Meine Partnerin und ich wollten unbedingt Kinder. Wir waren uns schnell darüber einig, für solche Kinder da zu sein, die Eltern brauchen. Deshalb haben wir uns an PFIFF gewandt.“

PFIFF (Pflegekinder und ihre Familien Förderverein) vermittelt, berät und begleitet Pflegekinder auf Zeit oder für immer. Verena Klein und ihre Partnerin haben sich für Dauerpflegekinder entschieden. Das heißt, die beiden Mädchen können für immer bei ihnen bleiben. Gerade haben sich Verena Klein und ihre Partnerin ein schönes Haus im ruhigen Hamburger Westen bauen lassen. Mit integriertem Fahrstuhl. Nahe am Klövensteen.

Verena Klein antwortet auf die Frage, ob die Mädchen denn wüssten, dass sie nicht ihre richtigen Eltern sind: „Was sind richtige Eltern? Wir sagen, wir sind die neuen Eltern.“ Die Mädchen wissen, dass es vorher andere Eltern gab, die sich aber nicht um sie kümmern konnten. Sie wissen, dass ih-

re „Neuen“ Eltern lesbisch sind. Sie nennen sie eben „Mama“ und „Mimi“. Und das ihre Mama im Rollstuhl sitzt, ist auch kein Problem, im Gegenteil! Verena Klein: „Manche Kinder beneiden unsere Mädchen sogar, weil sie so oft auf dem Schoß sitzen dürfen.“

Jedes der Mädchen hat in ihrem Zimmer eine Fotocollage an der Wand. Darauf ist eine Art Stammbaum. Zu sehen sind ihre leiblichen Eltern, ihre „neuen“ Eltern und

ZUR PERSON Verena Klein

Die Diplom-Sozialpädagogin (z.Zt. in Elternzeit) ist Dauerpflegemutter. Infos über Pflegekinder: PFIFF gGmbH, Holsteinischer Kamp 80. Telefon: 410 984 60 www.Pfiff-Hamburg.de

ihre Großeltern. Verena Klein: „Sie sind unsere Mädchen und das Beste, was uns je passiert ist. Wir lieben sie.“

Beide haben jetzt eine Großfamilie! Und vielleicht werden es ja bald noch mehr. Verena Klein und ihre Partnerin haben sich bei PFIFF für ein drittes Pflegekind beworben. Das Kinderzimmer steht jedenfalls schon bereit. Und die Mädchen würden sich über ein Geschwisterchen freuen...

www.kloenschnack.de
Autor: Marlene.Schmidt@kloenschnack.de

SO AUFREGEND WAR RENAULT NOCH NIE

UMWELTPRÄMIE

Sie sparen



€ 2.500,-!



Renault Mégane
Dynamique 1.6 16V 81 kW (110 PS)

Renault Mégane Coupé
Dynamique 1.6 16V 81 kW (110 PS)

1,99 % FINANZIERUNG

monatl. € **149,-***

ANZAHLUNG	€ 4.300,-
FINANZIERUNGSRESTBETRAG	€ 13.611,-
LAUFZEIT	36 Monate
GESAMTLAUFLEISTUNG	30.000 km
SCHLUSSRATE	€ 9.067,-
EFFEKT. JAHRESZINS	1,99 %

1,99 % FINANZIERUNG

monatl. € **149,-***

ANZAHLUNG	€ 4.500,-
FINANZIERUNGSRESTBETRAG	€ 14.196,-
LAUFZEIT	36 Monate
GESAMTLAUFLEISTUNG	30.000 km
SCHLUSSRATE	€ 9.688,-
EFFEKT. JAHRESZINS	1,99 %

Gesamtverbrauch (l/100 km): 6,9; CO₂-Emissionen: 163g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). *Ein Angebot der Renault Niederlassung über die Renault Bank.
**Bei Kauf eines PKW Neuwagen/Dienstwagen/Tageszulassung mit mind. Euro 4 bei Verschrottung eines Altfahrzeugs (mind. 9 Jahre alt, mind. 1 Jahr auf Halter zugelassen).

**RENAULT RETAIL GROUP
NIEDERLASSUNG
HAMBURG**

Hamburg-Farmsen
Friedrich-Ebert-Damm 319-321
Tel.: 040 60904-0

Hamburg-Othmarschen
Behringstraße 128-134
Tel.: 040 889190-0

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7-19 Uhr
Sa. 9-14 Uhr · So. 11-17 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung und keine Probefahrt. Sonntags freie Schau.





Jacob-Direktor Jost Deitmar mit Star-Architekt Meinhard von Gerkan



Tom Buhrow (Klimathemen) Dr. Hermann-Josef Klein, Vorstand der HAW



Innensenator Christoph Ahlhaus mit Albert Darboven



Begrüßte rund 850 Gäste: Gastgeber Klaus Schümann



Haspa-Chefetage: Jörg Ludewig, Dr. Harald Vogelsang, Reinhard Klein, Helge Steinmetz, Jörg Finck



Schauspielerin Christiane Paul mit Ehemann Prof. Dr. Wolfgang Schenk (AK Altona)



Michael und Gerald Malat sponserten Malat-Wein von der Donau



Alexandra von Rehlingen mit Ehemann und Medien-Anwalt Matthias Prinz



Hamburgs stellvertretender Polizeichef Reinhard Fallak mit HSV-Vorstand Bernd Hoffmann



Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff mit Ehefrau Bettina



NDR-Urgestein Carlo von Tiedemann mit Julia Laubrunn



Pianistin Jasmin Böttger mit Dr. Axel Frick (Grossmann & Berger) und Tierarzt Dr. Fabian von Manteuffel



Prof. Bernhard Servatius, Annette von Rahtzau mit Ehemann Heinrich (re.)

Der 14. Blankeneser Neujahrsempfang

Klönsschnack rief und alle kamen

Lädt Verleger Klaus Schümann zum Blankeneser Neujahrsempfang ins Hotel Louis C. Jacob, erleben die Gäste immer wieder Überraschendes. In diesem Jahr zählten dazu: ein in Karnevals-Manier dichtender Hamburger Bürgermeister, Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff als Segel-Experte und Gesine Schwan als Anzug- und Frisurenkennnerin. Es sei schön, scherzte die Kandidatin für das Amt des Bundespräsidenten, „von so gut frisierten und gekleideten Herren begleitet zu werden.“ Doch trotz aller Späße, „das Schönste an Hamburg ist das Autobahnschild nach Hannover“ (Wulff) und über „90 Jahre Frauenwahlrecht“ (Schwan), erwarteten

die fast 900 Gäste auch einige unangenehme Wahrheiten. Olaf Scholz trat so nüchtern wie sachlich ans Rednerpult. In die Riege mancher Späße zurückliegender Neujahrsempfänge wollte sich der Arbeitsminister nicht einreihen. Scholz, der kurzfristig für den verhin-derten Finanzminister Peer Steinbrück eingesprungen war, blieb seiner Linie treu. „Ich bin für eine Schuldenbremse im Grundgesetz“, sprach sich Scholz gegen ständig neue Schulden des Staates aus. Auch die „Wirtschaftswesen“ bekamen ihr Fett weg. Auf Schenkelklopfer verzichtete Scholz. „Der Mann hat es sich nicht leicht gemacht“, lobte ein Zuhörer. So wird der 14. Blan-

Beobachtet von Helmut Schwalbach mit Fotos von Michael Schwartz, Helmut Schwalbach, Beate Zöllner



Hielt eine launige Neujahrsansprache und gipfelte seine Rede in Versform – Bürgermeister Ole von Beust



Gesine Schwan trug Deftiges zum 90. Jubiläum des Frauenwahlrechts vor



Ministerpräsident Christian Wulff traf mit humorvoll gewürzten Inhalten den Nerv



Olaf Scholz forderte eine Schuldenbegrenzung des Staates im Grundgesetz und erntete Beifall



Nadja Tiller und Walter Giller, Stars der deutschen Filmgeschichte feierten den Abend im Louis C. Jacob, und begrüßten nicht nur Gesine Schwan herzlich



Unternehmer Jan A. Karan gewann das Abendessen im Jacob und spendete spontan den Gegenwert



Dr. Lore-Maria Peschel-Gutzeit, Freundin von Gesine Schwan



Maria von Welser (NDR-Direktorin), Alexandra von Rehlingen im Gespräch mit Gesine Schwan



FüAk-Kommandeur Generalmajor Robert Bergmann mit Ehefrau Renate



UKE-Herzspezialist Prof. Dr. Hermann Reichenspurner mit Henning Brandt

keneser Neujahrsempfang als ein ganz besonderer in Erinnerung bleiben. Denn in keinem Jahr zuvor waren die Prognosen so negativ. Trübsinnige Minen gab es trotzdem keine. Lebhaft und lange diskutierten Banker wie Haspa-Vorstand Dr. Harald Vogelsang mit Kollegen, Schulsenatorin Christa Goetsch mit Kritikern ihrer Reform, Tagesthemen-Mann Tom Buhrow mit Hermann Klein, Vorstand beim Germanischen Lloyd. Während die Gäste noch tagelang von dem Empfang im Hotel Louis C. Jacob schwärmten, überlegt Gastgeber Klaus Schümann bereits, welche Redner im kommenden Jahr, immerhin ist im September Bundestagswahl, kommen könnten (Zwischenruf aus der Redaktion: „Fidel Castro“!). Der 15. Blankeneser Neujahrsempfang ist immerhin ein kleines Jubiläum. Das muss gefeiert werden ...



Schulsenatorin Christa Goetsch mit Ehemann und Studienrat Karlheinz Goetsch



Besuch aus Friedrichsruh: Fürstin Elisabeth von Bismarck mit Ferdinand Fürst von Bismarck



Tagesschaulegende Jo Brauner mit Ehefrau Ann



Gibt mal selbst Interviews: NDR-Adelsexperte Rolf Seelmann-Eggebrecht



Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk (GAL)



Kam später: Enno von Ruffin begrüßt Jost Deitmar



Kam aus München: Ex-Senator Udo Nagel im Gespräch mit Gerhard Rotters (Audi-Zentrum Hamburg)



Berenberg-Banker Claudius Budelmann mit Birgit und Holger Heiland



Deutsche Bahn-Sprecher Egbert Meyer-Lovis mit Ehefrau Angela



Logenplatz an der Bar: Eberhard Möbius unterhält Engelke Schumann und Dr. Julia Dingwort-Nusseck



Musikprofessor Hermann-Josef Rauhe im Gespräch mit Sozialsenator Dietrich Wersich



Sea Cloud-Chef Konstantin Bissias übergibt den Hauptgewinn (8 Tage Karibik) an Brigitte Goizet



Niko und Christa Schües (Reederei Laeisz) mit Wirtschaftsprüfer Otto Gellert



FDP-MdB Burkhard Möller-Sönksen mit AGA-Vorstand Volker Tschirch



Harald Böwerg (Bankhaus Lampe), Gabriele Hertz (Immobilien) mit Karsten Wehmeier (Berenberg Bank)



Freut sich königlich über seinen Gewinn – 3 Tage Dubai (Atlantis) mit Business-Flug von Emirates: Dr. Jürgen Hogeforster

Ganz herzlichen Dank!

Der Blankeneser Neujahrsempfang wäre ohne Unterstützung der Sponsoren in dieser Form nicht möglich. Der Klaus Schümann Verlag dankt daher sehr herzlich den Sponsoren des Abends:

Den Hauptspensoren:

- Hamburger Sparkasse
- Mercedes Niederlassung Hamburg

den Unterstützern:

- Hotel Louis C. Jacob
- Sea Cloud Cruises
- Emirates Deutschland
- Holsten-Brauerei AG
- Michael Malat, Weißwein
- Ian K. Karan, Rotwein

und den weiteren Förderern:

- Vattenfall Europe Hamburg AG, Hamburger Volksbank, Richard Großmann KG, Borco Matthiesen GmbH, Funk-Gruppe, Audi-Zentrum Hamburg, Dresdner Bank AG, Hypovereinsbank, J.J. Darboven Kaffee, Commerzbank AG, Graeff Getränke Osdorf, HC Handelskontor, Partyservice Hübenbecker Nienstedten, Bäckerei Körner Blankenese, Karla Fricke Immobilien KG, Rados Technology, Michael Graaf Blumen Nienstedten, Delta Fleisch Hamburg, H.D. Petersen, Frische Paradies Goedeken, M.A. Marker OHG, Vaitinger und Michael Dieckmann.



Dr. Klaus Sontag aus Blankenese freut sich über den Sonderpreis von Emirates: 2 Karten für die Emirates-Loge beim Spiel HSV-Bayern München am 30. Januar in Hamburg



Dr. Ottokar Nahn (Ex-EU-Botschafter, Claus Grossner und Ex-Minister Prof. Manfred Lahnstein



Erika Groenewoldt – mit CDU-MdHBü Detlef Rook – gewann Golf-Equipment im Wert von 1.800 Euro von Karstadt Sports



**24-h-Störungs-
management**

Tel 01801-43 94 39*

Fax 040-63 32 95 99

GUTER SERVICE MACHT GUTE LAUNE!

Hier finden Sie immer schnelle Hilfe von Vattenfall

**Hotline für An-, Ab- und Um-
meldungen und zur Stromrechnung**

Tel 01801-43 90 00*

(Mo bis Fr 8-18 Uhr)

Fax 01801-43 93 29*

E-Mail-Kontakt:

stromkunden.hamburg@vattenfall.de

* 3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com,
abweichende Preise aus dem Mobilfunk.

Vattenfall Center Hamburg

Spitalerstraße 22 (Innenstadt)

20095 Hamburg

Tel 040-63 96-53 66

Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Energie- und Geräteberatungen

Do bis 20 Uhr nach Vereinbarung

Tel 040-63 96-50 80

Kochkurse und Events

Tel 040-63 96-50 80

Zweigstelle Eimsbüttel

Osterstraße 133

20255 Hamburg

Tel 040-63 96-35 06

Mo bis Fr 9-18 Uhr

E-Mail-Kontakt:

vattenfallcenter.hamburg@vattenfall.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.vattenfall.de

A Abraham, Jürgen, Abraham Schinken GmbH; Adolphsen, Helge, Hauptpastor i.R. mit Adolphsen, Irmgard; Ahlhaus, Christoph, Behörde für Inneres, Senator mit Ahlhaus, Simone; Ahrens, Prof. Dr. med. Stephan, Asklepios Westklinikum, Chefarzt mit Walker, Marco, Asklepios Westklinikum, Geschäftsführer; Albedyll, Dietrich von, Tourismuszentrale Hamburg, mit Albedyll, Ulrike von, Dehoga Hamburg; Andresen, Harro, KG Junge mit Ohlsen-Andresen, Petra; Aries, Dr. med. Peer M., Arzt; Aufderheide, Bernd, HH Messe u. Congress GmbH mit Aufderheide, Martina; Aust, Norbert, Schmidts Tivoli GmbH mit Aust, Wiebcke

B Bandow, Jens, Haspa; Baumann, Manfred, Kaufmann mit Baumann, Katharina; Baumanns, Dr. Markus, Zeit-Stiftung, mit Leuck-Baumanns, Andrea; Becker, Horst, HSV, Aufsichtsratsvors. mit Becker, Traute; Beermann, Dr. Jens, Kardiologe mit Beermann, Monique; Behn, Dr. Stefan, HH Hafen und Logistik AG, Vorstand mit Behn, Petra; Beifuß, André, Haspa; Belling, Nikolaus, Vermögensberater mit Belling, Sabine; Berenberg-Consbruch, Joachim von, Berenberg Bank, Vorstand mit Berenberg, Jutta von; Bergmann, Robert Generalmajor, Kommandeur Führungsak. mit Bergmann, Renate; Bernold, Alfred, BMW Group mit Guhl, Meike; Bethge, Lutz, Mont Blanc International GmbH mit Bethge, Gaby; Binder, Frank, Deutsche Schifffahrtszeitung; Bismarck, Fürst Ferdinand von, mit Bismarck, Fürstin Elisabeth von; Bissias, Konstantin, Sea Cloud Cruises mit Bissias, Alexandra; Blanchard, Stéphane, mit Blanchard, Maike, Chanel GmbH; Blinnikka, Päivi, Generalkonsulat Finnland; Block, Eugen, Elysée Hotel, Block House; Blöte, Dr. Volker, Axel Springer AG mit Blöte, Barbara; Boberg, Harald, Bankhaus Lampe KG mit Boberg, Ilka; Bode, Heinz, Bode Consulting mit Bode, Kirsten; Boehlich, Gesche, GAL, Fraktionsvorsitzende Altona; Bohlmann, Panja, Klaus Schümann Verlag mit Bohlmann, Jens, WÜBA Versicherungs-AG; Bonath, Stefanie, Klaus Schümann Verlag mit Block, Nils; Borstel, Antje M., Publix PR mit Schobert, Sabine, Publix PR; Bostel, Gerd, Montblanc International GmbH mit Bostel, Ingrid; Both, Dieter, Lektor mit Both, Silvia; Boysen, Wilfried mit Boysen, Elke, Asklepios Kliniken; Böcker, Nicole, Haspa mit Lotzmann, Martina; Börner, Dr. Christiane mit Bauke, Dr. Peter, MKG-Chirurg; Brauner, Jo, Tagesschau Hamburg, Chefsprecher a.D. mit Brauner, Ann; Bremer, Heiner, NTV Nachrichtensender; Bremer, Christl, Gefu Stiftung Phönix; Brockmann, Frank, Haspa, Vorstandsmitglied mit Brockmann, Gerhild; Broocks, Andreas, Sparda Bank, Direktor mit Broocks, Nadine Valeska; Bruder, Heinz R., Steuerberater mit Bruder, Britta, Studienrätin; Brunner, Hans-Peter, Haspa; Bruns-Berentelg, Jürgen, HafenCity Hamburg GmbH mit Berentelg, Ursula; Brügesch, Hans-Henning, Mövenpick mit Brügesch, Claudia; Brüggelstrat, Dr. Reiner, Hamburger Volksbank, Vorstand mit Brüggelstrat, Dr. Mechthild; Buchwaldt, Achaz von, Springreiter mit Buchwaldt, Elisabeth von; Budelmann, Claus, Berenberg-Bank, GF; Anglo Germ. Club, Präsident mit Budelmann, Annegret; Buddenbrock, Wilhelm Freiherr von, Unternehmensberater mit Buddenbrock, Ulla Freifrau von; Bunte, Prof. Dr. Hermann-Josef, Rechtsanwalt mit Bunte, Renate; Burgard, Wolfgang, Holsten-Brauerei AG, Vorstand; Burger, Dr. Walter, Rechtsanwalt mit Burger, Helga; Burk, Udo, TB Werbetaem mit Burk, Ursula; Bühling, PD Dr. med. Kai, Arzt; Büll, Albert, Büll & Dr. Liedtke mit Büll, Christa; Bülow-Rosin, Barbara, Brillenhaus mit Rosin, Ulf, Bild Hamburg

C Carlsburg, Stefanie von, Haspa; Carstensen, Dr. Bahne, Zahnarzt mit Carstensen, Susanne; Carrière, Mareike, Schauspielerin mit Klement, Gerd; Cassebaum, Dr. Christian mit Cassebaum, Elke; Castell-Rüdenhausen, Matthias Graf zu, MCR Consulting, mit Castell-Rüdenhausen, Christiane Gräfin zu, Littlecastell; Christiansen, Dieter, Th. Reimler & Co. GmbH, mit Christiansen; Cichowicz, Andreas, NDR Fernsehen, Chefred. Red. Zeitschehen mit Heitkampfer, Edith, NDR Fernsehen; Collien, Thomas, St.-Pauli-Theater mit Collien, Pamela; Commentz, Claus, Uni-cafe GmbH mit Commentz, Katrin; Cordes, Cord mit Cordes, Margret; Cramer, Hans-Jürgen, 3C-Holding mit Cramer, Gabriele, CFO; Cramm, Burghard Freiherr von, Der Überseeclub e.V. mit Braun-Durlak, Dr. Luzie, Kieferorthopädin; Croseck, Jörg, Carlsberg Deutschland, Holsten-Brauerei, Vorstand mit Becker-Crosecck, Gabriele

D Dancker, Jörg, Jaeger + Dancker Optik mit Dancker, Marlene; Damm, Nico, Haspa; Darboven,

Albert, J.J. Darboven GmbH; Darboven, Arthur E., J.J. Darboven GmbH mit Darboven, Carolina; Debatin, Prof. Dr. Jörg, Univ. Krankenh. Eppendorf, Arztl. Direktor mit Debatin, Amrei; Decken, Nikolaus von der, Creditreform Hamburg mit Decken, Gabriele von der Decken; Jutta von der, Rechtsanwältin mit Herz, Ingeburg; Dehn, Horst, Immobilien mit Dehn-Schönbach, Margrit; Denker, Knud mit Denker, Ute; Dewies, Udo, Carlsberg Deutschland mit Deding, Annett, Carlsberg Deutschland; Dieckmann, Michael, Dieckmann Consulting mit Dieckmann, Andrea, Gustafson & Co Immobilien; Dingwort-Nusseck, Dr. Julia, Landeszentralbankpräsidentin a.D. mit Dingwort, Carl-Wolfgang, Verleger; Dombek, Susanne, Haspa mit Topf, Carsten; Dose, Annemarie, Hamburger Tafel e.V. mit Irrgang, Christian, Hamburger Tafel e.V.; Dörner, Horst, Otto Dörner GmbH mit Dörner, Elke; Duncker, Hans, CTC Worldwide Capetown SA

E Ebert, Horst-Dieter, Journalist mit Ebert, Karin; Ebert, Klaus, Presse-Club Hamburg mit Kolkow, S.; Eckelmann, Patrick, Carl Robert Eckelmann AG mit



Gesine Schwan, Ute von Beust, Christian und Bettina Wulff lauschen der Begrüßung durch Gastgeber Klaus Schümann

Nadler, Amelie, Altrans Deutschland GmbH; Eckelmann, Robert M., Carl Robert Eckelmann AG, Vorstandsvors.; Eckelmann, Thomas, Eurogate, Vorstandsvors. mit Eckelmann, Cecilia, Chairman Contship Halia Spa, Genua; Eggenschwiler, Michael, Airport Hamburg mit Eggenschwiler, Johanna; Egger, Prof. Dr. Rolf, Deutsche Bundesbank, HV Hamburg mit Egger, Gisela; Ehren, Bernd von, Lorenz von Ehren Baumschulen mit Hemken, Dr. Hania; Ehren, Lorenz von, Lorenz von Ehren Baumschulen mit Ehren, Gisela von; Eilers, Marko, Dahler & Company Immobilien mit Eilers, Natscha; Elsasser, Dietmar K., Audi Regionalleiter Nord; Emmerinck, Enno, Hamburger Volksbank, Vorstand

F Fallak, Reinhard, Polizei Hamburg, stellv. Polizeipräsident; Fanslow, Sönke, Hansa Treuhand Schiffbet. GmbH & Co KG mit Engelmann, Iris; Fehlauer, PD Dr. med. Fabian, Strahlzentrum Hamburg-Nord mit Fehlauer, Kirsten; Fesche, Peter, Desy mit Fesche, Ingeborg; Filges, Axel C., Taylor Wessing; Finck, Jörg, Haspa mit Finck, Sabine; Finck von Finckenstein, Guido Graf, Credit Suisse AG, Direktor mit Finck von Finckenstein, Frederike Gräfin; Fischer, Dr. Heiko, VTG Aktiengesellschaft, Vorstandsvors. mit Fischer, Christiane; Flemming, Karin, Gymnasium Willhöden, mit Flemming, Florian; Flimm, Jürgen, Intendant Salzburger Festspiele mit Flimm, Susanne; Foerster, Dr. Peter von, Übersee-Club e.V., Präsident Förster, Philipp, Kanal P mit Carrascosa, Silke; Franke, Udo, PR-Berater mit Franke, Hannelore; Franz, Ove, Hafenklub Hamburg e.V. mit Harré-Eichmann, Ingrid; Freitag, Christina, dpa; Frerichs, Ingo, Haspa; Freund, Annica mit Freund, Holger; Frey, Hans-Georg, Jungheinrich AG, Vorstandsvorsitzender; Freytag, Dr. Michael, Behörde für Finanzen, Senator mit Unger-Freytag, Inga; Frick, Dr. Axel, Grossmann & Berger Immobilien mit Böttger, Prof. Dr. Jasmin, Pianistin; Friedmann, Hans-Christian, Ladiges GmbH mit Friedmann, Barbara; Fritzenkötter, Andreas, Bauer-Gruppe, Unternehmenskomm. mit Fritzenkötter, Elisabeth; Frommhold, Uwe, Color Line Arena mit Frommhold, Heike; Funke, Pascal, Funke Media mit Funke, Silvia

G Gaide, Michael, Urbaneseben Immobilien mit Berg, Christine, Urbaneseben Immobilien; Gante, Hans-Joachim, Airbus a.D. mit Weiss, Dr. Christina, Kulturstaaatsministerin a.D.; Gast, Peter, Peter Gast Shipping GmbH mit Gast, Birgit; Gast, Jan-Peter, Haspa; Gast, Dr. Ottmar, Reederei Hamburg Süd, Vor-

standsvors. mit Gast, Margot; Gänger, Ulf, HH Landesbank, Vorstandsvors. a.D. mit Gänger, Karin; Gendaschko, Axel, Behörde für Wirtschaft u. Arbeit, Senator mit Diederling, Marión; Gehrckens, Ulf, Norddeutsche Affinerie AG mit Gehrckens, Anja, Incentive Pro; Gellert, Prof. Dr. Otto, Wirtschaftsprüfer; Gerkan, Prof. Dr. Meinhard von, gmp Architekten mit Gerkan, Sabine von; Gernandt, Karl, Kühne & Nagel Holding AG, Vorstandsvors. mit Gernandt, Susanne; Gerwing, Stefan, Haspa; Giller, Walter, Schauspieler mit Tiller, Nadja, Schauspielerin; Glissmann, Jürgen, Carl Robert Eckelmann mit Glissmann, Ursula; Gnewuch, Peter, Reitstall Klövensteen mit Gnewuch, Dörte; Goedeken, Sascha, Haspa; Goessel, Heidrun von, TV Moderatorin mit Jacobs, Dr. Gerd, Kaufmann; Goetsch, Christa, GAL Beh. f. Schule und Berufsausb., Senatorin mit Goetsch, Karlheinz, Max-Brauer-Schule, Studienrat; Golgert, Lothar, Honorargeneralkonsul Republik Guinea mit Limbeck-Lilienau, Margarthe Baronin; Göller, Gudrun, Klaus Schümann Verlag mit Göller, Thomas, RWE-DEA Personalleiter; Gößler,

Heiner, Versicherungsmakler mit Gößler, Riita; Gössler, Bernhard, Architekt Gössler, Kreienbaum; Göring, Prof. Dr. Michael, Zeit Stiftung, Vorstandsvorsitzender; Görtz, Friedrich, Ludwig Görtz GmbH mit Görtz, Eva; Götte, Andreas, HypoVereinsbank, Niederlassungsleiter Hamburg mit Götte, Evelyn; Graeff, Hans, Graeff Getränke mit Graeff, Renate, Graeff Getränke; Graff, Olof, Zahnarzt mit Graff, Anne; Greiner, Volker, Emirates Deutschland; Grendel, Ilja, Grendel & Henke PR mit Nofri, Carina; Greve, Prof. Dr. Dr. h.c., Helmut, Honorargeneralk. Ungarn, Ehrenp. mit Greve, Prof. Dr. h.c., Hannelore; Grewe, Barbara, Lions Club International; Prof. Dr. Michael, HUI + EPEA Umweltforschung; Griesel, Thomas, Sparda-Bank Hamburg, Vorstandsmitglied mit Koschler, Gabi; Grossmann, Carl Gerhard, Grossmann & Berger mit Grossmann, Karin; Grossner, Claus, Großforschungs- und Informationsbureau, GF; Großmann, Dr. Jürgen, RWE AG, Vorstandsvorsitzender mit Sikorski-Großmann, Dagmar, Musikverlag Sikorski; Gruber, Sandra, Sea Cloud Cruises; Grund,

Uwe, SPD MdHBü mit Lehmann, Angelika; Grütznert, Dr. Winfried, Rechtsanwalt, Autor mit Grütznert, Dr. Brigitte; Gudewer, Thies, Gartenmarkt Gudewer mit Gudewer, Natscha; Gundelach, Frank, Haspa; Gundelach, Dr. Herlind, Behörde f. Wissenssch. u. Forschung, Senatorin; Güngörmüs, Ali, Restaurant Le Canard Nouveau

H Hackmann, Klaus, MRI Hackmann; Haesen, Dr. Diedrich, Klinik Fleetinsel mit Haesen, Gabriele; Hageböke, Willi mit Hageböke, Erika; Hagenmüller, Prof. Dr. Friedrich, Altonaer Krankenhaus, Chefarzt mit Hagenmüller, Luzia; Hajduk, Anja, Behörde f. Stadtentwicklung u. Umwelt, Senatorin mit Pape, Ute, Senatorin a.D.; Hansen, Dr. Axel, Rechtsanwalt mit Hansen, Helga; Hansen, Kristina, ZDF Landesstudio Hamburg mit Grah, Jürgen, ZDF Landesstudio; Harmstorf, Harald, Deutscher Segler Verband mit Harmstorf, Gudrun; Harpe, Ingrid, Ortsamtsleiterin a.D. mit Wegner, Norbert; Hartmann, Ernst-Christian, Haspa; Hartmann, Dr. Ralph mit Hartmann, Dr. Michaela; Hatakka, Tuomo, Vattenfall Europe AG, Vorstandsvorsitzender mit Hatakka, Christine; Haug, Ralf, Steigenberger Hotel Treudelberg, Direktor mit Haug, Eveline; Hauser, Karlheinz, KHH Süllberg mit Hauser, Margarete; Hässler, Christina, KHH Süllberg mit Betzler, Nadja, KHH Süllberg; Heiland, Holger, Heiland Holding mit Heiland, Birgit; Heinemann, Sebastian, Kempinski Hotel Atlantic, Direktor mit Heinemann, Gerlind; Heinsohn, Joachim, Dresdner Bank AG mit Heinsohn, Elke; Heitmann, Boris, Heitmann + Lukowski GmbH mit Heitmann, Gesa; Hellmann, Jost, Hellmann Worldwide Logistics mit Hellmann, Corinna; Hellwege, Wolfgang, Conrad Hinrich Donner Bank, Vorstandsmitgl. mit Hellwege, Brigitte; Henke, Gunnar E., Grendel & Henke PR; Hensmann, Prof. Dr. Jan, Unternehmensberater mit Hensmann, Elke; Herlyn, Dr. Willem, dpa Deutsche Presseagentur mit Herlyn, Gabriele; Herman, Eva, Autorin, TV-Moderatorin mit Bischoff, Michael; Herms, Dr. Volkmar, Counsel Treuhand GmbH mit Herms, Anne-Katrin; Herold, Rainer, Galerie Herold mit Herold, Karin; Herter, Ulrich, BAT Vorstandsvors. a.D. mit Herter, Renate; Hertz, Henrik, Arnold Hertz KG mit Hertz, Gabriele, Arnold Hertz KG, PR; Hertz, Holger, Arnold Hertz KG mit Hertz, Christine; Hesselmann, Hendrik, Karla Fricke Immobilien; Heuer, Thomas, NDR Hamburg-Journal; Hielscher, Gisela, Kock-Siedlung; Hillebrand, Dr. Rainer, Otto GmbH & Co KG, Mitgl. des Aufsichtsrats; Hinrichs, Peter, Lions International mit

Hinrichs, Jutta; Hirschhausen, Martin von, Sal. Openheim, Vorstandsmitglied mit Hirschhausen, Dr. Ulrike von; Hobe, Christian von, Kapitän zur See a.D. mit Hobe Kristin-Sibylle; Hober, Dr. Rolf-Jürgen, Unternehmensberater mit Hober, Karolin; Hofer, Jan, Tagesschausprecher mit Modauer, Conny; Hoffmann, Christoph, 25hours Hotel Company; Hofmann, Eberhard, Berenberg Bank, Direktor mit Perner-Hofmann, Micaela; Hogeforster, Dr. Jürgen, Hanse-Parlament e.V., Chairman mit Hogeforster, Mariele; Holzhäuser, Ingo, Rechtsanwalt mit Holzhäuser, Nina, Förderschule Grotefendweg; Holzhäuser, Myria, TCP Group plc; Holzhäuser, Tim, Klaus Schümann Verlag mit Borttscheller, Manuela, Polaris Design; Hoppenstedt, Willi, Saga-Siedlungs-AG, Vorstand mit Hoppenstedt, Susanne; Hornbostel, Prof. Dr. Wilhelm, Kunsthistoriker mit Hornbostel, Dr. Gertraut; Huneke, Diether mit Huneke, Ingrid; Hübenbecker, Rolf, Fleischerei/Partyservice mit Hübenbecker, Anke
Illies, Rudolf, Steuerberater mit Illies, Britta; Imeyer, Prof. Dr. Gerd-W., Honorargeneralkonsul Rep. Bulgarien mit Imeyer, Petra; Ingwersen-Matthiesen, Dr. Tina, Borco-Marken-Import-Matthiesen mit Ingwersen, Matthias, Borco-Marken-Imp., Verkaufsleiter national
Jacobsen, Nils, Landhaus Flottbek mit Langhanki, Dr. Larissa; Jaeger, Hans-Werner, Jaeger + Dancker Optik mit Jaeger, Sabine; Jaschke, Dr. Hans-Jochen, Weihbischof u. Bischofsvikar; Jastrembski, Wilfried, Haspa mit Jastrembski, Rosa; Jeltsch, Michael, Importeur mit Körner-Jeltsch, Christiane; Jensen, Silke, Elbe-Immobilien mit Kornmacher, Nils, CKP Bausanierung; Jeschke, Horst mit Jeschke, Marianne; Johnson, Karen E., Generalkonsulat USA mit Mitchell, Michael; Junge, Dr. Helmut, Notar mit Junge, Sigrid
Kabelka, Prof. Dr. Bernd M., Sportmediziner mit Pezetta, Katja; Kairat, Florian, Mercedes Niederlassung mit Kairat, Carola; Kalamala, Lore, Klaus Schümann Verlag mit Rotermund, Thole, Rotermund Kunsthandel; Kalkmann, Ulf, Landesvb. HH Einzelhandel mit Kalkmann, Eva; Karan, Ian K., Capital Intermodal mit Karan, Barbara; Katiofsky, Wolfgang, Kaufmann i.R. mit Prittwitz von-Katiofsky, Marion; Kattwinkel, Uwe, TUI AG, Direktor Konzern-Kommunikation mit Kattwinkel, Kathrin; Kaupke, Dr. Peter P., Augenarzt mit Kaupke, Martina, Rechtsanwältin; Kempfert, Dr. Angelika, CDU MdHBü mit Kempfert, Prof. Dr. Hans-Georg, Sachverst. Geotechnik; Kern, Helmuth, Senator a.D.; Kirchfeld, Rolf, Hypo Vereinsbank, Vorstand a.D. mit Kirchfeld, Christiane; Kiefer, Klaus, Richard Großmann KG, Geschäftsf. Gesellschafter mit Kiefer, Sandra; Klein, André, Haspa; Klein, Dr. Hermann J., Germanischer Lloyd AG, Vorstandsmitglied mit Klein, Irene; Klein, Reinhard, Haspa Vorstandsmitglied mit Klein, Catja; Kließ, Marie-Christine, Accoeuil d'Hamburg mit Kließ, Nikolaus, Dipl.-Mathe-matiker; Klischan, Dr. Thomas, Verband Nordmetall, Vorstand mit Klischan, Vera, Gorch Fock Schule; Kneissl, Kornelia, K2K PR-Agentur mit Englert, Andreas C.; Koehn, Dr. Hans O. A., Addinol Lube Oil GmbH; Korella, Volker, Dresdner Bank AG mit Korella, Heike; Kornobis, Rolf, Rechtsanwalt, Notar mit Swerbinsky, Rita; Kortüm, Dr. Bernd, Norddeutsche Vermögens AG, Vorstand mit Kortüm, Dr. Barbara, Hautärztin; Kowalke, Rüdiger, Fischereihafen-Restaurant mit Kowalke, Susanne; Kowitz, Marina, Commerzbank AG mit Böhm, Oliver, Commerzbank AG, Filialdirektor Blankenese; Köhler, Heinrich, Borgwaldt Flavour GmbH mit Köhler, Dr. Ursula, Kunsthistorikerin; Kölln, Dr. Ingo, Rados Technology GmbH, mit Sanell, Daniela; König, Bert E., Fonds Börse Deutschland AG, Vorstandsvors.; König, Tobias, König + Cie. mit König, Silvia; Körner, Hartmut, Bäckerei Körner mit Körner, Petra; Krapp, Norbert mit Krapp, Hildburg; Kraus, Katja, HSV, Vorstandsmitglied; Krause, Thomas, Elbe-Einkaufszentrum; Krämer, Peter, Chemikalien Seetransport GmbH mit Dohnanyi, Christa von; Krebs, Robert, Essenz-Verlag mit Höflich, Jutta, Journalistin; Kresse, Ulrich, Marketing mit von Schuckmann-Kresse, Anne Metje; Kreuzer, Prof. Dr.-Ing. Edwin, TU Hamburg-Harburg, Präsident mit Kreuzer, Elisabeth; Krivohlav, Bernd, Lambrecht & Krivohlav, Steuerberater mit Krüger, Annette, Grafikerin; Kroch, Howard M.S., Honorarkonsul Trinidad und Tobago mit Kroch, Gabriele, Oberstudienrätin Christianeum; Kröger, Hans-Walter, Kröger-Druck GmbH mit Kröger, Helga; Kröger, Kai, Kröger-Druck GmbH mit Kröger, Kerstin;

Kröger, Tim, Admiral's Cup-Segler mit Pokorny, Tatjana; Kruhme, Dr. Norbert, Rechtsanwalt mit Kruhme, Irene; Kruse, Thomas, Haspa; Krusemark, Andreas, Hypo Vereinsbank mit Sievert, Dagmar; Kury, Ottmar, Rechtsanwalt mit Vogther, Brigitte; Kühnbaum, Hans Jürgen, NSC Schiffsahrtsges., Rechtsanwalt mit Kühnbaum, Jurin
Lahnstein, Prof. Manfred, Lahnstein & Partner, Minister a.D. mit Lahnstein, Sonja, Step 21 GmbH; Lambsdorff, Alexandra Gräfin, Gourmetfriends Ltd. mit Schröder, Elisabeth, Engel & Völkers; Landeck, Dr. Erik, Vattenfall Europe AG; Lange, Uwe, Taxenan-



Fotografen-Urgestein Erika Krauß entdeckte ihren „Buddenbrook“-Star (Nadja Giller) von 1959 – damals die Zweitverfilmung

ruf Blankenese e.V. mit Vöhrs, Dörte; Lauterbach, Jörn, Die Welt, Hamburg-Redaktion mit Weiß, Juliane, Gruner + Jah; Lawrence, Jan, Standard-Fleisch mit Lawrence, Caroline; Lay, Hannelore, Stiftung Kinderjahre e.V. mit Vorwerk, Dirk, Stiftung Kinderjahre; Lehmann-Stäcker, Malve, Pröpstin a.D. mit Drechsler, Ulrike, Blankeneser Friedhof; Leistenschneider, Tom mit Leistenschneider, Miriam; Lenffer, Laurenz, Porzellanhaus Lenffer mit Lenffer, Gabi; Leutner, Heribert, ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsges. mit Böhm, Dr. Katharina, Rechtsanwältin; Lewandowski, Klaus, EON Hanse AG, Vorstandsmitglied mit Lewandowski, Krista; Lewandowski, Peter, Gala, Chefredaktion; Lieben-Seutter, Christoph, Elbphilharmonie, Laeiszhalle, Intendant mit Lieben-Seutter, Theresita; Liedtke, Dr. Cornelius, Büll & Dr. Liedtke mit Liedtke, Cornelius Carl, Büll & Dr. Liedtke; Liesner, Dr. Claus, AMC Asset-Management-Consult. mit Liesner, Barba-



Gespräch und Kommunikatin in allen Sälen und Räumen des Jacob

ra; Linnenbrügger, Lars, Zinshausteam Hamburg mit Linnenbrügger, Anja; Linz, Bernhard, Conrad Gley Thieme mit Linz, Sandra; Littmann, Corny, Schmidts Tivoli GmbH; Lohse, Peter, Vereinigte Bootsluete Hamburg mit Lohse, Gisela, Salon Lohse; Lorenz, Dr. Bernd, Zahnarzt mit Lorenz, Ingrid; Lorenz, Christian, Mercedes Lorenz mit Schuman, Anne-Rose; Lorenz, Peter, Mercedes Lorenz mit Lorenz, Regina; Lorenz-Meyer, Robert, Ernst Russ GmbH & Co. mit Lorenz-Meyer, Elisabeth; Löbkens, Dr. Klaus, Zahnarzt a.D. mit Löbkens, Ursula; Löwenstern, Ludolf Baron von, Wirtschaftsrat Deutschland mit Löwenstern, Anette Baronin von; Ludewig, Jörg, Haspa Private Banking mit Ludewig, Martina; Lukaszczyk, Sigrid, Klaus Schümann Verlag, Verlagsleitung; Lühchow, Karsten, Stiftung der Hamburger Presse mit Petersen, Doris,

Deutsche Messe AG; Lühdorff, Alexander, Haspa; Lühr, Dirk-Peter, Lühr-Optik GmbH mit Lühr, Barbara, Augenoptikerin; Lühr, Winfried mit Lühr, Dagmar
Maaahn, Sandra, NDR Fernsehen, Moderation DAS mit Goetz, Dr. Christoph, Neurochirurgie Endoklinik, Chefarzt; Maak, Andreas, Grossmann & Berger Immobilien mit Fesché, Nicky, Grossmann & Berger Immobilien; Magold, Thomas, Tourismusverband Hamburg mit Magold, Sabine; Malat, Gerald, Weingut Malat, Winzer mit Malat, Dipl.-Ing. Michael, Weingut Malat, Winzer; Mannshardt, Thomas, Haspa; Mansfeld, Andreas, Haspa, Ltg. Firmenkunden; Marjan, Marie-Luise, Schauspielerin; Marmor, Lutz, NDR Intendant mit Marmor, Edith; Marsian, Gerd, Haspa Firmenkunden mit Marsian, Heidi; Matthies, Wolfgang, Gymnasium Willhöden, Studiendirektor mit Matthies, Maren, Gymnasium Willhöden, Oberstudienrätin; Mehrrens, Prof. Dr. Gerhard, BGW Berufsgenossensch. Vorstandsvors. mit Mehrrens, Eva; Meier, Jens, Hamburg Port Authority mit Meier, Katja; Meierjohann, Detlef, Hamburgische Staatsoper, Direktor; Mengers, Gunter, Gayen & Berns, Homann GmbH mit Mengers, Beatrice; Merck, Peter E., Golf Lounge mit Heuer, Stefanie; Meyer, Andreas, Haspa Stiftung Hamburg, Vorstand mit Meyer, Andrea; Meyer, Brigitte, Landesrechnungshof, a.D. mit Nelson, Gertrud; Meyer, Klaus, NRV Nordd. Flottb. Reiterverein, Vors. mit Klatt-Meyer, Doris, NRV Nordd. Flottb. Reiterverein; Meyer, Ralf, Polizei Hamburg, Sprecher mit Meyer, Rita; Meyer-Lewis, Egbert, Deutsche Bahn AG mit Meyer-Lewis, Angela; Michel, Hans-Jürgen mit Groß, Nasrin; Mies, Monsignore Peter, Pfarrgemeinschaft Maria Grün mit Rabbow, Hendrik M., Pfarrgemeinschaft Maria Grün; Milchert, Gabi, Klaus Schümann Verlag mit Huhn, Mathias, HS Möller-Wedel Int.; Mohren, Erhard, Commerzbank AG mit Mohren, Angelika; Möbius, Eberhard, Kabarettist, Autor, Theaterdirektor mit Tietjen, Dr. Jürgen, Rechtsanwalt; Möller, Horst, Möller & Förster GmbH; Möller, Philipp, Möller & Förster GmbH; Möller, Richard, Indotec GmbH mit Goizet, Brigitte, Indotec GmbH; Möller, Sabine, Bäckerei Körner, Bäckermeisterin mit Lahmann, Ruth, Rechtsanwältin; Mörl, Martin, Pirelli RE Development mit Mörl, Inka; Müller, Hans-Heinrich, Kaufmann mit Offen, Christa; Müller von Blumentron, Matthias, Der Spiegel, Chefredakteur mit Brown, Wendy; Müller-Sönksen, Burghardt, FDP, MdB mit Suding, Katja, FDP Hamburg
Nagel, Rolf, Senator für Wirtschaft u. Häfen mit Hoppe, Silke, Leiterin der JVA Bremen; Nagel, Udo, Prevent AG, Vorstandsmitglied, Senator a.D. mit Nagel, Gerda; Nebel, Prof. Dr. Klaus-Peter, UMC Potsdam, Vizepräsident mit Nebel, Gabriele; Nedelmann, Ernst Otto mit Nedelmann, Imme; Nerlich, Frank, Bistro Rudolph, Koch mit Heinrich, Eva; Neumann, Michael, SPD, MdHBü, Fraktionsvorsitzender; Neumeier, John, Ballettintendant Hamburg; Niemax, Jürgen, Deutsche Pentosin Werke mit Niemax, Roswitha; Niggemeier, Frank, Hamburger Morgenpost, Chefredakteur mit Thielke, Bruntje; Nikolov, Russalka, Internat. Maritimes Museum HH mit Müller-Weichbrodt, Joachim, Geotool
Off, Gunnar, Haspa Blankenese; Onken, Matthias, Bild Hamburg, Chefred. Regionalredaktion; Ortlepp, Rainer, Deutsche Seereederei, Unternehmenssprecher mit Matthes, Ulla, Journalistin; Otto, Dr. Michael, Otto Versand GmbH & Co. KG mit Otto, Christl
Pätzke, Christian, Haspa; Paul, Stefan, Sal. Oppenheim Vorstand mit Paul, Jutta; Pauly, Rose, Dehoga Hamburg, Vorsitzende mit Marx, Madeleine, Hotel Renaissance, General Manager; Persiehl, Gunter, Commodore NRV mit Persiehl, Gyde; Peschel-Gutzeit, Dr. Lore-Maria, Senatorin a.D, Rechtsanwältin mit Peschel, Rolf, Leguan GmbH; Peters, Dr. Hans-Walter, Berenberg Bank, Vorstand mit Peters, Ulrike; Peters, Klaus-Dieter, HHLA Hamburger Hafen Logistik AG, Vorstand; Peters, Sven, HCH GmbH mit Peters, Kathrin, Physiotherapeutin; Petzold, Andreas, Der Stern, Chefredakteur mit Petzold, Susanne; Pfaff, Bernhard, Zahnarzt mit Bailey, Katharina; Pfeifer, Dr. Axel, Notar mit Pfeifer, Dr. Sabine, Int. med. Serv. KG; Plank, Helmut, Kirchengemeinde Blankenese, Pastor mit Plank, Ingrid; Polier, Joachim Graf von, Holsten-Brauerei a.D. mit Polier, Alexandra Gräfin von; Pommerening, Prof. Dr. Dieter J., Unternehmensberater mit Pommerening, Anke; Prinzenberg, Achim, BOS Büroeinrichtungen mit Prinzenberg, Martina; Putt-

kammer, Hubertus von, Führungsakademie, Flottillenadmiral mit Puttkammer, Catherine von; Pütter, Gerald, Gastronomie Anglo German Club mit Pütter, Susanne, Gastronomie Anglo German Club; Püttjer, Frank, Hypo Vereinsbank AG mit Stawe, Silvia
Q Quadflieg, Christian, Schaupielerei mit Quadflieg, Renate; Quensell, Dr. Tilmann, Dörner Umweltschutz mit Harbeck, Sabine, Hotel Klövensteen, Ltg.
R Raedler, Prof. Dr. Andreas, Asklepion Westklinikum, Chefarzt; Rahe, Horst, Deutsche Seereederei, Vorstand, Senator E.H. mit Rahe, Wera; Rakers, Judith, NDR Moderatorin mit Pfaff, Andreas; Ramsey, Bill, Sänger mit Ramsey, Dr. Petra, Ärztin; Randzio-Plath, Prof. Dr. h.c. Christa, SPD, Europa-Abgeordnete a.D.; Rantzau, Eberhard von, Deutsche Afrika Linien mit Rantzau, Patricia von; Rantzau, Heinrich von, Deutsche Afrika Linien mit Rantzau, Annette von; Rahe, Thorsten, Hamburger Volksbank; Rauch, Thomas, Dresdner Bank AG mit Rauch, Birgit; Rauhe, Prof. Dr. Hermann, Musikhochschule Hamburg, Präsident a.D.; Rehder, Henning, Unilever Deutschland, Vors. der Geschäftsf.; Rehlingen, Alexandra von, Schoeller & von Rehlingen PR mit Prinz, Prof. Matthias, Rechtsanwalt; Reichenspurner, Prof. Dr. Hermann, UKE Herzzentrum; Reichling, Lucius, Musiker, Truck Stopp mit Reichling, Ingrid, Fotograf; Reimers, Dirk, Polizeiverein Hamburg mit Reimers, Martha; Reiners, Gisela, Journalistin mit Gerhardt, Dr. Ulla, Richter am Bundesgerichtshof a.D.; Renatus, Jörg, Europlatt mit Hotes, Katrin; Reuss, Heinrich Achaz Prinz, Atelier Schümann, Creative Director mit Reuss, Johanna Prinzessin; Reusse, Dr. Randolph, Internist mit Reusse, Dr. Helga; Reuß, Dr. Andreas, HGV mit Reuß, Barbara; Ricke, Thomas, Hypo Vereinsbank AG mit Ricke, Regina; Rickmers, Bertram, Rickmers Reederei; Rogge, Ralf, Hamburger Volksbank; Roitsch, Klaus mit Roitsch, Suse; Roock, Hans-Detlef, CDU Vors. Kreisvb. Altona, MdHBü mit Schröder, Heike; Rottgardt, Joachim, Architekt mit Rottgardt, Sigrid; Röder, Berndt, Präsident der Hamburgischen Bürgerschaft mit Röder, Kirsten; Römling, Torsten, NDR 90,3, Moderator mit Römling, Hanne; Rötters, Gerhard, Audi Zentrum Hamburg mit Köster, Kai, Audi Zentrum Hamburg, Verkaufsleiter; Rudolph, Antje, UMPR Ute Middelman PR mit Westrup, Claudia, Praxis Spiesen, Laborleitung; Rudolph, Bernd, Weinhaus Röhr, Geschäftsführer mit Fintelmann, Markus, Ernst Gläsel Shipbroker; Runde, Ortwin, SPD MdB, Bürgermeister a.D.; Runte, Dr. Michael, Arzt mit Runte, Kerstin; Rusche, Dietrich mit Rusche, Friederike
S Salewska, Uwe, Neue Leben AG mit Spickmann, Dr. Jutta, Ärztin; Sander, Ann-Kathrin, Art-Directorin; Sander, Volker, Oberstudienrat mit Sander, Dörte; Sandmann, Dr. Rudolf, Apotheker; Sandfleben, Christian, Haspa; Santer, Erik, BMW Niederlassung Hamburg mit Santer, Dietlinde; Schade, Klaus, Kapitän mit Schade, Christa; Schade, Lutz O., Asien-Import mit Schade, Christa; Schalthoff, Herbert, Hamburg 1 TV mit Diers, Astrid; Scharfenberg, Olaf, Steuerberater mit Scharfenberg, Ingrid; Schäfer, Gitta, Klaus Schümann Verlag mit Schäfer, Ulrich, Unternehmensberater; Scheder-Bieschin, Felix, Reeder mit Scheder-Bieschin, Anneliese; Scheibner, Hans, Autor, Kabarettist mit Milchert-Scheibner, Petra; Schellenberg, Cord, S&K PR, Geschäftsführer mit Schellenberg, Claudia; Schiebler, Jörg, Zentrum für Orthopädie mit Schiebler, Dr. Gundel; Schiphorst, Bernd, Präsident Hertha BSC Berlin mit Schiphorst, Dorothee; Schippmann, Christian, Kaufmann mit Schippmann, Dietlind; Schira, Frank, CDU, Fraktionsvorsitzender mit Höfen, Iris von, Juristin; Schirmacher, Frank, Haspa, Vorstandsstab und Kommunikation mit Bloedkorn, Michaela, Ärztin; Schleifer, Jan, Designer mit Gehrke, Dr. Jörn, Zahnarzt; Schmidt, Prof. Dr. h.c. Karsten, Bucerius Law School, Präsident mit Schmidt-Syassen, Dr. Inga; Schmidt, Marlene, Klaus Schümann Verlag mit Schmidt, Martin, FRG Hansa; Schmidt, Niels, Bürgermeister Wedel mit Wichers, Susanne; Schmidtke, Gerd, Modeagentur Schmidtke mit Schmidtke, Ilse; Schmittner, Jan, Louis C. Jacob, Eigentümerfamilie mit Ormanschick, Heiko, Rechtsanwalt; Schmoldt, Bettina, J.J. Darboven Gmb mit Fude, Günter, J.J. Darboven GmbH; Schnabel, Dieter, Helm AG, Vorstandsvors. mit Schnabel, Teresa; Schneider, Axel, Altonaer Theater, Intendant; Schneider, Renate, Hamburger Abendblatt, Redaktion mit Schneider, Marc, Axel Springer Media Logistik; Schneider, Dr. Ulrich, Notar mit Eschbach, Dr. Sigrid, Richter am Landgericht; Scholz, Olaf, SPD, Bundesminister für Arbeit und Soziales mit Ernst, Britta,

SPD, MdHBü; Schoppe, Dr. Stephan, Rechtsanwalt mit Schoppe, Marianne; Schönbrunn, Rüdiger, Vogler & Trummer GmbH; Schöndube, Rainer, Germanischer Lloyd AG, Vorstandmitglied mit Kitain, Tamara; Schrader, Ina, Immobilien mit Richthofen, Christine Freifrau von, BHF Bank; Schreiber, Hermann, Journalist, Autor, Talkmaster mit Schreiber, Jutta; Schreiber, Markus, Hamburg-Mitte, Bezirksamtsleiter; Schröder, Matthias, Hamburger Volksbank mit Schröder, Marion; Schröder, Patricia, Atelier Schümann GmbH mit Maciolek, Holger; Schröder, Manfred, NDR Hamburg Journal, Redaktionsleitung mit Schröder, Franziska; Schubach, Dr. Rainer, Vattenfall Europe AG; Schubert, Dr. Alexander, The Brand Union GmbH mit Schubert, Maren; Schuldt, Jan-Erik, Haspa; Schulte, Helmut, Manager FC St. Pauli von 1910 e.V. mit Schulte, Bettina; Schulte-Hemming, Robert, Komponist mit Schröder, Anne; Schultz-Berndt, Gisela, HafenCity Hamburg mit Bühler, Susanne; Schulz, Dr. h.c. Peter, Erster Bürgermeister a.D., Rechtsanwalt; Schulz, Werner mit Schulz, Renate; Schulze, Prof. Dr. Sabine, Museum f. Kunst u. Gewerbe, Direktorin mit Schläger, Dr. Erich; Schulze-Behrendt, Birte, Klaus Schümann Verlag mit Schulze, Markus-J., AC Christes & Partner GmbH; Schües, Niko, Reederei F. Laeisz mit Schües, Ute; Schües, Nikolaus W., Reederei F. Laeisz mit Schües, Christa; Schümann, Hans-Georg, Unternehmensberatung UBS mit

NDR 90,3 mit Stürmer, Detlef von, Heureka Mediation + Coaching; Suwelack, Benedikt, Mercedes Niederlassung, Marketing; Süßenguth, Dr. Rainer, Altonaer Kinderkrankenhaus mit Süßenguth, Susanne
T Talkenberg, Günther, Architekt mit Talkenberg, Ursula; Tamm, Prof. Peter, Int. Maritimes Museum Hamburg, Vorstand mit Tamm, Ursula; Tavridis, Nikolaos, Elbschloss Residenz GmbH mit Tavridis, Irini; Teherani, Hadi, Architekt mit Strängmann, Linda; Teichmann, Prof. Dr. Wolfgang, Chefarzt a.d. mit Teichmann, Dr. Marion, Ärztin; Terjung, Knut, KT-Consulting mit Weig-Terjung, Anke; Testorp, Thorsten, B&L Real Estate Group mit Büll-Testorp, Nathalie, Clipper Hotel Dresden; Tetzen, Dieter, Blankeneser Segel-Club mit Tetzen, Gisela; Thieme, Oliver, CWD Weinhandel mit Thieme, Kerstin; Tiedemann, Carlo von, NDR, Moderator mit Laubrunn, Julia; Todsén, Bendix, Reeder mit Todsén, Ingrid; Trotha, Ivo von, Rechtsanwalt, Präses der Oberalten mit Trotha, Karin von, Agentur Zeitzeichen; Trotha, Malte von, dpa Deutsche Presseagentur, Vorstandsvors.; Tschirch, Volker, AGA Unternehmensverband, Vorstandssprecher; Tudsén, Jan, Jan H. Tudsén GmbH Immobilien; Tutin, Jean-Pierre, Generalkonsulat Frankreich, Generalkonsul mit Tutin, Dominique
U Ulrich, Joachim, Generalkonsulat Costa Rica, Generalkonsul mit Ulrich, Annemarie
V Vitt, Marcus, Conrad Hinrich Donner Bank, Vorstandsmittglied mit Vitt, Birgit; Vogel, Paul-Otto, Senatsdirektor a.D.; Vogel, Richard J., TUI Cruises mit Rivera, Maria; Vogelsang, Dr. Harald, Haspa, Vorstandssprecher mit Vogelsang, Dr. Kristina; Vongcampé, Victoria, TV Moderatorin a.D. mit Schlickenkrieger, Peter, Nienstedter Bürgerverein; Völkers, Christian, Engel & Völkers AG, Vorstand; Vries, Dr. Michael de, Gala, Chefredaktion mit Wistrach, Anja
W Wachs, Dr. Philipp-Christian, Haus Rissen, Direktor mit Wachs, Beatrice; Waller, Ulrich, St. Pauli Theater, Intendant; Wankum, Andreas C., CDU MdHBü; Warburg, Dr. Justus R.G., Deutsch-Schweiz. Ges., Ehrenpräsident mit Warburg, Maria Luisa, Liberales Gesprächsforum HH, Präsidentin; Wauschkuhn, Dr. Franz, Wirtschaftsjournalist mit Möller-Wauschkuhn, Christiane, Rechtsanwältin; Wedel, Dr. Dieter, Regisseur mit Wolters, Ursula; Weber, Prof. Dr. Jürgen, Blankeneser Bürgerverein; Wegner, Tim-Philipp, Deutsche Bank mit Wegner, Marion; Wehle, Peter, Apotheker mit Wehle, Meike; Wehmeier, Karsten, Berenberg Bank, Marketingleitung; Otto, Michael, Berenberg Bank; Wehmeyer, Bernd, Hamburger Sport-Verein HSV, Vorstandsmittglied mit Wehmeyer, Almut; Wehowsky, Harald; Weinberg, Marcus, CDU, MdB mit Krutky, Valerie; Weingl-Hagenbeck, Joachim F., Tierpark Hagenbeck; Welser, Maria von, NDR Landesfunkhausdirektorin; Wenzler, Dr. Hariolf, Bucerius Law School mit Wenzler, Nicola; Wersich, Dietrich, Behörde für Soziales, Familie, Ges., Senator mit Giertzuch, Herr, Referent des Senators; Westerhoff, Bernhard, Sparda-Bank, Vorstandsmittglied; Westphal, Heinz Jürgen, Haspa; Westphalen, Jochim, Kapitän mit Westphalen, Greta; Wetzler, Joachim H., Berenberg Bank mit Wetzler, Margrit; Wex, Philipp, Gustafsen & Co. Immobilien mit Wex, Britta; Wickert, Ulrich, Autor, TV-Moderator mit Wickert, Julia Jäkel, Exklusive + Living, Gruner + Jahr; Wielen, Wilhelm, Tagesschausprecher a.D.; Wilkens, Dr. Rolf mit Wilkens, Brigitte; Wilhelmi, Dr. Martin, MWM MartinWilhelmiMedien mit Kaiser, Astrid; Wings, Dr. Heinz, Sparda-Bank Hamburg, Vorstandsvors.; Winkhofer-Bülow, Dagmar, PR-Club Hamburg mit Bülow, Hans-Georg; Wucherpfennig, Dr. Lars, Franz Wucherpfennig GmbH mit Krohn, Matthias, Franz Wucherpfennig GmbH; Wulf, Hans-Jürgen, Grappmayer & Partner, Rechtsanwalt mit Wulf, Jennifer, Shearman; Wulff, Stefan, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH; Wunnerlich, Reinhard, Hausmakler Werner mit Wunnerlich, Angelica, Reitsportkasanienhof; Würfel, Jürgen mit Würfel, Ingar; Würfel, Jeanette, NDR Redakteurin/Dramaturgin mit Schmidt, Thorsten, GDS-Schmidt KG
XYZ Zierold, Bernd, Mercedes Benz Hamburg, Niederlassungsleiter mit Zierold, Sabine; Zügler-Hingst, Claudia, Holsten-Brauerei AG mit Oeding, Annett, Holsten-Brauerei AG



Los-Zieherin Nadja Tiller ist begeistert von den tollen Preisen, Klaus Schümann verliest die Gewinner

Schümann, Maren; Schümann, Hans-Otto, Admiral's Cup Legende mit Schümann, Engelke; Schümann, Peter, Kaufmann i.R.; Schwanke, Dr. Dieter, Funk Gruppe, Vorstand mit Schwanke, Verena; Schwarz, Volker, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers mit Maßmann, Axel, Hauck & Aufhäuser Privatbankiers; Schwenk, Prof. Dr. Wolfgang, Altonaer Krankenhaus, Chefarzt mit Paul, Christiane, Schauspielerin; Seelmann-Egbert, Rolf, NDR Chefkorrespondent; Seemann, Klaus, Seemann & Söhne Bestattungen mit Seemann, Ulla; Seemann, Nils, Seemann & Söhne Bestattungen mit Seemann, Maren; Seevers, Christian, Facharzt mit Klemm, Renate; Seitz, Andreas, Möller & Förster mit Seitz, Caudia; Servatius, Prof. Dr. Bernhard, Rechtsanwalt; Sieverling, Nicola, Journalistin mit Bürgel, Dr. Nicola, Zahnärztin; Sillem, Martin, Conrad Hinrich Donner Bank, Direktor mit Sillem, Bibi-Sabira; Sinhuber, Mathias, Haspa mit Hannesen-Sinhuber, Monique; Sobia, Thomas, Haspa Neue Leben; Somann, Günther, France Maree mit Somann, Ilse; Sommer, Andreas, Klaus Schümann Verlag mit Sommer, Gabi; Sonntag, Dr. Klaus, Zeppelin Mobile Systeme GmbH mit Sonntag, Margot; Söder, Jörn, Generalmajor a.D., HH Flughafen Aufsichtsrat mit Söder, Jenny; Sörensen, Volkert mit Sörensen, Gunda; Speck, Gunnar, Kaufmann mit Speck, Iris; Stacklies, Jens, Groeninger Brauerei, Fischauktionshalle mit Stacklies, Taika; Staisch, Regine, NDR Hamburg Journal mit Staisch, Dr. Peter, Journalist; Stegmann, Prof. Dr. Rainer, Präsident TU Harburg mit Stegmann, Elvira; Stegmeier, Birgit, CDU Hamburg; Stein, Holger, Kaufmann i.R. mit Stein, Elke; Stein, Udo Freiherr von mit Stein, Ulrike Freifrau von; Steinberg, Dr. Friedhelm, Hanseat. Wertpapierbörse, Präsident mit Noëh, Gloria; Steinhoff, Peter, Peter Steinhoff GmbH mit Steinhoff, Henriette; Steinmetz, Helge, Haspa, Direktor mit Steinmetz, Susanne; Stiller, Dr. Ulrich, Zahnarzt mit Stiller, Angela; Stomberg, Dr. Rolf W., Deutsche BP, Aufsichtsratsvors. mit Stomberg, Martina; Stuhlmann, Alexander, West LB AG, Vorstand a.D.; Stuth-Timm, Jochen, Stockler Santos Brasilien, Inhaber mit Böksen, Birgit; Streng, Hans-Peter, Präsident der Synode; Struntz, Claus, Hamburger Abendblatt, Chefredakteur; Stürmer, Kerstin von,

mit Wegner, Marion; Wehle, Peter, Apotheker mit Wehle, Meike; Wehmeier, Karsten, Berenberg Bank, Marketingleitung; Otto, Michael, Berenberg Bank; Wehmeyer, Bernd, Hamburger Sport-Verein HSV, Vorstandsmittglied mit Wehmeyer, Almut; Wehowsky, Harald; Weinberg, Marcus, CDU, MdB mit Krutky, Valerie; Weingl-Hagenbeck, Joachim F., Tierpark Hagenbeck; Welser, Maria von, NDR Landesfunkhausdirektorin; Wenzler, Dr. Hariolf, Bucerius Law School mit Wenzler, Nicola; Wersich, Dietrich, Behörde für Soziales, Familie, Ges., Senator mit Giertzuch, Herr, Referent des Senators; Westerhoff, Bernhard, Sparda-Bank, Vorstandsmittglied; Westphal, Heinz Jürgen, Haspa; Westphalen, Jochim, Kapitän mit Westphalen, Greta; Wetzler, Joachim H., Berenberg Bank mit Wetzler, Margrit; Wex, Philipp, Gustafsen & Co. Immobilien mit Wex, Britta; Wickert, Ulrich, Autor, TV-Moderator mit Wickert, Julia Jäkel, Exklusive + Living, Gruner + Jahr; Wielen, Wilhelm, Tagesschausprecher a.D.; Wilkens, Dr. Rolf mit Wilkens, Brigitte; Wilhelmi, Dr. Martin, MWM MartinWilhelmiMedien mit Kaiser, Astrid; Wings, Dr. Heinz, Sparda-Bank Hamburg, Vorstandsvors.; Winkhofer-Bülow, Dagmar, PR-Club Hamburg mit Bülow, Hans-Georg; Wucherpfennig, Dr. Lars, Franz Wucherpfennig GmbH mit Krohn, Matthias, Franz Wucherpfennig GmbH; Wulf, Hans-Jürgen, Grappmayer & Partner, Rechtsanwalt mit Wulf, Jennifer, Shearman; Wulff, Stefan, Otto Wulff Bauunternehmung GmbH; Wunnerlich, Reinhard, Hausmakler Werner mit Wunnerlich, Angelica, Reitsportkasanienhof; Würfel, Jürgen mit Würfel, Ingar; Würfel, Jeanette, NDR Redakteurin/Dramaturgin mit Schmidt, Thorsten, GDS-Schmidt KG
XYZ Zierold, Bernd, Mercedes Benz Hamburg, Niederlassungsleiter mit Zierold, Sabine; Zügler-Hingst, Claudia, Holsten-Brauerei AG mit Oeding, Annett, Holsten-Brauerei AG

Der Hamburger Klönschnack dankt allen Interessenten für die rege Nachfrage nach einer Einladung zum Empfang. Der Abend ist jedoch stets komplett ausgebucht. Es werden im nächsten Jahr wieder neue Gäste nachrücken können und andere müssen mal aussetzen – anners geht dat nicht...

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



NEUMÜHLEN

Exklusive Luxus-Eigentumswohnung direkt an der Elbe, Bj. 2004, 2. Obergeschoss, ca. 137 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, 2 edle Bäder, Kamin, Parkett, offene Küche, Südbalkon, Fahrstuhl, 2 TG-Stellplätze, KP: EUR 980.000,-



OTHMARSCHEN

Großzügiges Penthouse in elbnaheher Lage, Bj. 1992, 2. Obergeschoss, ca. 200 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Wohnküche, 2 helle Bäder, Kamin, große Süd-West-Terrasse, 2 TG-Stellplätze, KP: EUR 740.000,-



RISSEN

Familienfreundliches Haus in beliebter Lage, Bj. 1968, Dachgeschoss-Ausbau u. Renovierung '06, ca. 160 m² Wohnfl., 8 Zi., 3 moderne Bäder, offene Hochglanz-Küche, ca. 1.017 m² West-Grundst., Garage, KP: EUR 720.000,-



BLANKENESE

Großzügige Elbblick-Wohnung, Bj. 1974, 2. Obergeschoss, 2 Zimmer, großer Süd-West-Balkon mit weitem Blick, halboffene Küche, Vollbad, Gäste-WC, sehr gepflegter Zustand, Schwimmbad, Fahrstuhl, TG-Stellplatz, KP: EUR 450.000,-

FILIALE ELBVORORTE | 040.89 71 31-0 | AUCH AM WOCHENENDE
ELBVORORTE@DAHLERCOMPANY.DE

Rundum-Service aus Expertenhand

Wir bieten Ihnen schlaue Lösungen von A bis Z

Planung & Installation

Bei Conrad finden Sie nicht nur 100.000 Technik-Artikel, sondern auch Experten, die sich damit wirklich auskennen. Das heißt für Sie: Erstklassige Beratung in allen Fachfragen und ein Rund-um-Service, der keine Wünsche offen lässt. Beispielsweise kommen unsere Conrad-Techniker direkt zu Ihnen nach Hause und installieren für Sie das „Funkalarm-Premiumpaket PRIVEST“. Lieferung & Montage ab 360 € mit Anfahrtkosten im Umkreis von 25 km inklusive.

Clevere Ideen, die Ihr Leben sicherer machen



Professionelles ABUS Funkalarm-Premiumpaket PRIVEST
Sprachgesteuerte Benutzerführung • Integriertes Sprachwählgerät • Installations-DVD

Filialen in Ihrer Nähe:

Hahnenkamp 1, 22765 Hamburg Altona
Wandsbeker Zollstr. 67-69, 22041 Hamburg Wandsbek

CONRAD
Voller Ideen



Bereit zum Elbspaziergang: Walter Giller und Nadja Tiller mit Norfolk-Terrier-Hündin Mimsi im Stift Augustinum



Walter Giller und Nadja Tiller, Schauspieler

„Letzte Meter meines Lebens“

Jahre bevor Walter Giller und Nadja Tiller an die Elbe zogen, wurde kolportiert, sie lebten in einer feinen Wohnanlage an der Elbe. Tatsächlich wohnen sie erst seit vergangenem Jahr im Augustinum.

So viel steht schon mal fest. Weit höher in der Prioritätenliste als neugierige Reporter steht die Gesundheit von Mimsi, einer zehnjährigen Norfolk-Terrier-Hündin. Sie lebt mit dem Ehepaar Walter Giller und Nadja Tiller im Seniorenstift Augustinum, einem ehemaligen Kühlhaus nahe des Fähranlegers Neumühlen. Mimsi leidet unter Magengrimmen, muss dringend zum Arzt. Stunden später, der kleinen Terrier-Hündin scheint es besser zu gehen, präsentieren sich Nadja Tiller und Ehemann Walter Giller, breits Leinwand-Stars der Adenauer-Ära, als ausdauernde Gesprächspartner. Wer in zig Filmen vor der Kamera und Theaterstücken auf der Bühne stand, steckt voll spannender Geschichten. Titel wie „Mein Feund Harvey“ und „Die Dreigroschenoper“, die Erinnerungen an legendäre Regisseure wie Helmut Käutner und Horst Königstein treiben durch den Raum wie in diesem Januar die Eisschollen

auf der nur einen Steinwurf entfernten Elbe.

Für Walter Giller, lange lebte er mit seiner Frau und den beiden Kindern im Tessin, stand schon lange fest, dass er die „letzten Meter des Lebens“ in Hamburg verbringen wird. „Ich will den Rest meiner verbleibenden Jahre dort verbringen, wo man meine Sprache spricht – und ich meine Pflegeversicherung habe.“

Hamburg kennt der heute 81-jährige seit seiner Jugend. Zunächst riskiert er sein Leben als Luftwaffenhelfer und gerät in Gefangenschaft. 1947 steht er in Thornton Wilders damals beziehungsschwangerem Stück „Wir sind noch einmal davongekommen“ auf der Bühne der Hamburger Kammerspiele.

Wer aus dem Tessin, der Sonnenstube der Schweiz, in die trübe Hamburger Tristesse gerät, denkt gelegentlich schon mal ans Davonmachen. „Wenn das Wetter länger so

bleibt“, droht Nadja Tiller mit einem Blick hinaus ins nasskalte Grau, „dann verreise ich.“

Walter Giller, früher verkörperte er häufig die Rolle des netten Herren von nebenan, nimmt es gelassen. Nach über fünf Jahrzehnten Ehe kennt er vermutlich alle Facetten seiner Frau.

Auf die Frage, wie eine Ehe so lange halten könne, gibt Nadja Tiller einen bekannten wie schwer erfüllbaren Rat: „Man muss den Menschen so akzeptieren wie er ist“. Und man müsse täglich dafür etwas tun, ergänzt der Ehemann.

Wenn sie wollen, können sich die Leinwandstars aus der Zeit des Wirtschaftswunders auch mal aus dem Weg gehen. Ihre Apartments sind durch zwei Stockwerke voneinander getrennt. Er lebt in der zehnten, sie in der zwölften Etage. Statt über den Lago Maggiore streift ihr Blick nun über die Elbe. Was Hündin Mimsi zu Elbe und Alster meint,

kann nur vermutet werden. So viel steht fest – nur ganz wenige Artgenossen genießen so einen Blick über den Strom.

www.zweitausendeins.de/filmlexikon/
Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON

Nadja Tiller, Walter Giller

In den 50er und 60er-Jahren zählten Walter Giller und Nadja Tiller zu den Traumpaaren des deutschsprachigen Films. Gemeinsam tourten sie als gefragte Schauspieler durch die Bundesrepublik, die Schweiz und Österreich. Walter Giller, Jahrgang 1927, verbrachte seine Jugend in Hamburg, wo er 1947 an den Kammerspielen seine erste Rolle bekam. Nadja Tiller, 1929 in Wien geboren, spielte in rund 70 Filmen mit, galt neben Sophia Loren als erotischste Frau des europäischen Films.

Das Paar ist seit 1956 verheiratet und wohnt seit März 2008 im Seniorenstift Augustinum.

%!!! ALLES MUSS RAUS !!!%

KAI WIECHMANN®

www.kai-wiechmann.de

Landhausmöbel • Antiquitäten • Mahagonimöbel • Eibemöbel • Ledermöbel
Am Diebsteich 55 – 22761 Hamburg-Bahrenfeld

Vom 2. Februar bis 2. März!

Mo.-Fr. 10-19 Uhr • Sa. 10-18 Uhr

**10% Rabatt
auf Ledermöbel !!!**

**15% Rabatt
auf Eibe- und
Mahagonimöbel !!!**

**20% Rabatt
auf Antiquitäten !!!**

**25% Rabatt
auf Landhausmöbel !!!**

**30% Rabatt
auf Asiatische Stilmöbel !!!**



29 Schreibtische, 250 Stühle, 15 Vitrinen, 14 Sideboards, 12 Sekretäre, 50 Bücherregale, 25 Ledersessel, 11 Ledersofas, 16 Kommoden, 146 Kleinmöbel, 52 Landhaustische, 10 Essgruppen, 7 Kleiderschränke, 3 große Bücherschränke, 46 Tischleuchten, 88 Spiegel und vieles mehr finden Sie in unseren Verkaufsräumen Am Diebsteich 55

Jetzt 2.500,- € Abwrackprämie sichern!

z.B. Touran „United“ 1,9l TDI 77 kW

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 7,5/ausserorts: 5,3/
kombiniert: 6,0/CO₂- Emissionen kombiniert: 157 g/km

105 PS 6-Gang mit Dieselpartikelfilter

Reflexsilber Metallic, Climatronic, Lederlenkrad,
Licht-und-Sicht-Paket, Nebelscheinwerfer, Radio
„RCD 310“ mit MP3-Wiedergabefunktion,
Multimediabuchse, Winterpaket, Leichtmetall-
räder, APS und vieles mehr.



**Unser Hauspreis 22.300,00 €
Sie sparen 7.300,00 €***

*gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers, gültig beim Kauf dieses sofort verfügbaren Neufahrzeuges sowie unter Einbeziehung der staatlichen Abwrackprämie für die Verschrottung des Altfahrzeuges (EZ vor 14.01.2000, mind. 1 Jahr auf Halter zugew.) Abbildung ähnlich und zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Wichert GmbH

Stockflethweg 30
Bornkampsweg 4
Wendenstr. 150-160
Hoheluftchaussee 153+
Blankeneser Landstr. 43+
Segeberger Chaussee 181
Ohechaussee 194+

+vermittler Betrieb

www.auto-wichert.de, info@auto-wichert.de

22417 Hamburg Tel. 040 527227-0
22761 Hamburg Tel. 040 89691-0
20537 Hamburg Tel. 040 251516-110
20253 Hamburg Tel. 040 423005-19
22587 Hamburg Tel. 040 866660-18
22851 Norderstedt Tel. 040 529907-0
22848 Norderstedt Tel. 040 30985447-0





Der Betreiber des Hafenbahnhofs bangen um ihren historischen Backsteinbau

Kreuzfahrtterminal, Restaurants, Büros, Wohnungen

Fisherman's Wharf an der Elbe?

Kein anderes Quartier neben der HafenCity verändert sein Gesicht so rasant wie die Meile zwischen Fischmarkt und dem Anleger Neumühlen. Jetzt fiel der Startschuss für einen Kreuzfahrtterminal.

Wenn in den 80er-Jahren der damalige Hamburger Oberbaudirektor Egbert Kossak von einer architektonischen Perlenkette zwischen Fischmarkt und Neumühlen sprach, erntete er häufig nur ein Lächeln. Inzwischen wissen Hamburger wie Touristen nicht, über welchen Bau sie zuerst staunen sollen. Ist es Hadi Teheranis schnittiges Glashaus mitten im Strom? Sind es die mächtigen Bürobauten oder die vielen neuen Restaurants? So hatte kürzlich Kossaks Nachfolger Pro-

fessor Jörn Walter ein ganzes Paket an Bauplänen und Skizzen mitgebracht, um als Gast des Vereins Elbmeile die jüngsten Projekte vorzustellen. Schon heute sei die Meile zum Aushängeschild Hamburgs geworden, schwärmte Walter vor den Unternehmern.

Viele kleine und große Projekte werden das Gesicht der traditionsreichen Straßenzüge weiter verändern. Die Wohnungen an der Elbtreppe werden saniert, die direkt vor dem Hafenbahnhof liegenden achtgeschossigen „Twin Towers“ sind demnächst bezugsfertig, und Mitte Januar fiel der Startschuss für Hamburgs zweiten Kreuzfahrtterminal am Gelände der alten Englandfähre. Der ehemalige Terminal der Englandfähre muss weichen, damit die Kai-mauer für Kreuzfahrtschiffe bis zu einer Länge von 300 Metern im ehemaligen Fischereihafen frei ist.

Es ist der erste Bauabschnitt für das 30 Millionen teure Projekt. Wirtschaftsminister Axel Gedaschko sagte anlässlich des symbolisch ersten Rammschlags: „Die Kreuzfahrt boomt, die Prognosen sind für Hamburg auf lange Sicht weiter positiv.“ Daher freue es ihn, dass in Altona ein neuer, zweiter Kreuzfahrtterminal gebaut werde. „Durch den Kreuzfahrtbetrieb werden jährlich etwa 90 Millionen Euro generiert.“

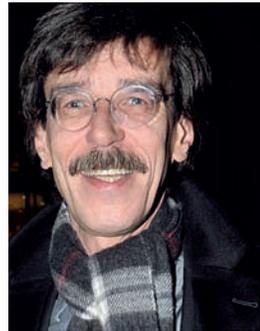
Nötig wird der Terminal, weil immer mehr Kreuzfahrtschiffe in Hamburg festmachen. Bereits im Sommer sollen die ersten Touristen in Altona an Land gehen. Zunächst

durch eine provisorische Halle, ab 2010 durch den fertiggestellten Terminal. Auch Altonas Bezirkschef Jürgen Warmke-Rose begrüßt das Projekt heftig. Der neue Kreuzfahrtterminal werde die Elbmeile zwischen Fischauktionshalle und Augustinum komplettieren und Altonas Charme gegenüber der HafenCity noch stärker betonen.“

Für den Terminal wurde ein Architekten-wettbewerb ausgeschrieben. Eine Jury wählt im Februar den besten Entwurf aus. Er soll auch sicherstellen, dass der Blick vom oberhalb der Elbmeile gelegenen Altonaer Balkon weiterhin frei über den Strom schweifen kann.

Während für profitable Projekte wie Büros, Wohnungen und Restaurants Investoren bereitstehen, müssen alte Mauern wie die des Hafenbahnhofs an der Ecke Große Elbstraße/Kai-straße um ihre Existenz fürchten. Hilfe naht in Gestalt des Oberbaudirektors. „Wir wollen den Hafenbahnhof unbedingt erhalten“, so Walter, der sowohl das Neue begrüßt, wie Altes bewahren möchte.

Vielleicht könne man nicht alles in Euro bemessen, so eine skeptische Hafenbahnhof-Vertreterin. Einige Geschäftsleute der Hafenmeile denken bei ihrem Quartier hingegen bereits an „Fisherman's Wharf“ in San Francisco oder South Street Seaport in New York.



Oberbaudirektor Walter referierte über die Elbmeile

www.elbmeile-hamburg.de
Autor: helmut.schwalbach@kloenschack.de

Die Elbmeile Einst Fischereihafen, heute Touristenattraktion

Die früher von Trawlern, Kuttern und fischverarbeitenden Unternehmen geprägte Elbmeile hat sich in den letzten Jahren zur Touristenattraktion entwickelt. Sie erstreckt sich über eine Länge von 2,6 Kilometer, angefangen beim Fischmarkt, über die Große Elbstraße bis hin zum Fähranleger Neumühlen und dem Museumshafen Övelgönne.

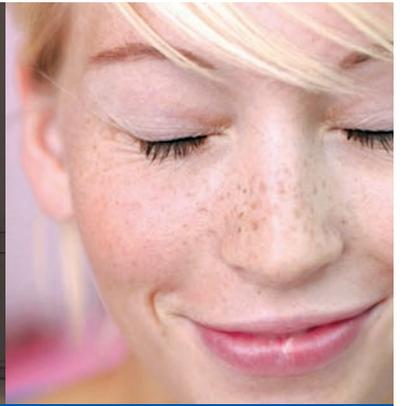
Die Interessen der Elbmeile-Unternehmer werden vom Verein Elbmeile wahrgenommen, der aus einer Interessengemeinschaft hervorging. Der Verein vertritt das Gebiet mit einem eigenen Quartiersmanagement, bündelt die Anliegen der Mitgliedsunternehmen und knüpft Kontakte.



Bezirksamtsleiter Jürgen Warmke-Rose, Staatsrat Reinhard Stuth, Senatoren Michael Freytag und Axel Gedaschko geben das Startsignal für den neuen Kreuzfahrtterminal auf dem Gelände der alten Englandfähre

Bei uns zu sehen:
viele Küchen und Bäder live!

SieMatic



Mehr Qualität in Bad und Küche

NEU!
ellerbrock in
der wohnmeile
halstenbek

Optimales Material, perfekte Verarbeitung und aktuelles Design – das sind die Zutaten für alle Produkte, die wir Ihnen in unseren Ausstellungen präsentieren. Beachten Sie die ständig neuen Ideen unserer Marken-Fabrikanten und treffen Sie Ihre ganz persönliche Wahl. Dabei dürfen Sie auf die langjährig erwiesene Kompetenz aller Mitarbeiter in Beratung und Service vertrauen.

ellerbrock bad & küche in duvenstedt · Puckaffer Weg 4
Tel. 040 6 07 62-0 · Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

ellerbrock bad & küche wohnmeile halstenbek · Gärtnerstraße 161
Tel. 04101 51 67 35 · Mo.–Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–16 Uhr

ellerbrock die küche im stilwerk · Große Elbstraße 68
Tel. 040 38 08 67 70 · Mo.–Sa. 10–19 Uhr

persönlich
gut beraten

-ellerbrock

www.ellerbrock.com

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

Das neue Stadtquartier



Blankenese
BAHNHOFSPLATZ

- Einzelhandel
- Gastronomie
- Büros
- Fitness/Wellness
- Dienstleistungen
- Gesundheits-Service/Arztpraxen
- Miet-/Eigentums- und Senioren-Wohnungen
- Über 400 neue Parkplätze

ING REAL ESTATE

Vermietung: ☎ 0 40 · 350 17 00
www.blankenese-bahnhofswplatz.de

IRELLI RE

Blankeneser Elternrat distanziert sich von Elternkammer

„Rückschritt in 50er Jahre“

Der Schulbehörde mit Senatorin Christa Goetsch an der Spitze weht der Wind besonders aus dem Hamburger Westen stramm entgegen. Für neuen Ärger sorgt eine Erklärung der Hamburger Elternkammer.

Spricht die Hamburger Elternkammer im Namen aller Väter und Mütter schulpflichtiger Kinder? Diese Interviewfrage bejahte Peter Albrecht, stellvertretende Vorsitzender der Elternkammer und löste damit einigen Wirbel aus. Denn der Elternrat im Gymnasium Blankenese sieht das anders.

Hintergrund des Konfliktes ist eine Pressemitteilung vom 7. Januar der Elternkammer, in der diese durch die Einführung der Primarschule ein „höheres Kompetenzniveau“

erwartet. Weiter werden „individualisierte Unterrichtskonzepte“ gelobt und „Gelin- gungsbedingungen“ genannt. Ähnlich wolkig geht es im Text weiter mit „besonderen Übergangsmaßnahmen“ sowie „neuen Pro-



Früheres Graffiti am Gymnasium Blankenese

stand gegen die Reform. Eine Volksinitiative hat sich formiert, andere Elternräte melden Bedenken an und sogar aus der Max-Brauer-Gesamtschule, hier unterrichtet der Ehemann der Schulsenatorin,

gnose-, Beratungs- und Entscheidungsprozessen. „Der schulformübergreifende Einsatz von Lehrkräften kann förderlich sein.“

„Einstimmig“ distanziert sich der Elternrat des Gymnasiums Blankenese von der Pressemitteilung der Elternkammer. Darin werde der Eindruck erweckt, als seien „die Eltern Hamburgs unter gewissen Bedingungen mit der Einführung der Primarschule einverstanden“. Diesen Eindruck weist der Elternrat „scharf zurück“.

Tatsächlich gibt es massiven Wider-

kommt, wenn auch aus anderen Gründen als aus den Gymnasien, Kritik.

Der Blankeneser Elternrat sieht in der verlängerten Gundscheule einen „restaurativen Rückschritt in längst abgeschaffte Schulstrukturen der 50er Jahre“. Sie erwarte keinerlei pädagogische oder didaktische Vorteile für die Schüler, so in einem Brief an die Elternkammer.

Eltern sehen die Legitimation der Kammer kritisch. Sie sei im Jahr 2006 – einem Zeitpunkt, an dem kaum jemand von einer sechsjährigen Primarschule sprach, gewählt worden. Allerdings wurde der Vorstand der Elternkammer am 20. Januar in seinem Amt bestätigt. Gegen den Vorsitzenden Hans-Peter Vogeler gab es nur eine Gegenstimme.

Aber nur ganz wenige Mütter und Väter kennen die Vertreter der Elternkammer, da diese wiederum aus den Reihen der 17 Kreiselternräte gewählt werden. Schon die sind weitgehend unbekannt. „Ein aus der DDR bekanntes System des demokratischen Zentralismus“, schimpft der aufgebrauchte Vater eines Gymnasiasten.

Auch der Elternrat des Gymnasiums Rahlstedt entzog der Elternkammer sein Vertrauen. „Der Elternrat sieht gymnasiale Interessen nicht vertreten.“

Hans-Peter Vogeler, Vorsitzender der Elternkammer, sieht sich und sein Gremium falsch verstanden. „Unsere Stellungnahme zur Primarschule ist wesentlich differenzierter als sie dargestellt wird. Jetzt werden wir uns intern mit den Argumenten unserer Kritiker befassen.“

www.gymnasium-blankenese.de
Autor:helmut.schwalbach@kloenschnack.de

VERKEHR

Neue Runde im Streit um Tiefgarage

Ein Investor steht bereit, die Kommunalpolitiker haben Pläne für den Verkehr rund um den Markplatz in der Schublade, doch nach wie vor herrscht beim Thema Tiefgarage unter der Markfläche viel Skepsis vor allem unter den Händlern. „Geht dann der Markt verloren?“ fragt Horst Schröder, der seit zwei Jahren auf dem Markt

Brot verkauft. „Es geht hier um unsere Existenz“, so Heike Meyer, die den elterlichen Fischstand führt. Sie brauche Strom und Wasser für ihren Stand. „Woher sollen die kommen, wenn wir am Park stehen?“ Vor allem fürchten die Marktbesucher massive Umsatzeinbußen, wenn der Markplatz über ein Jahr von Bauarbeitern belegt wird. Auch rund um den Platz kann sich kaum jemand richtig für die Idee des unterirdischen Parkens begeistern.

Wegen der Parkgebühren in der Tiefgarage blieben die Kunden ganz weg, fürchtet Michael Gamper, Geschäftsführer im „Riva“. Noch sei unklar, wie es weitergeht, sagt Sandra Gideon. Sie erwarte wäh-



Marktbesucher und Anlieger blicken beim Thema Tiefgarage skeptisch: Steffi Kulesa mit Bienenprodukten, Horst Schröder mit Brot und Brötchen, Sandra Gideon mit Steinbutt



rend der Bauzeit deutlich weniger Kunden.

Mit den Marktbesuchern wollen die Initiatoren des Verkehrsprojektes nun im Februar sprechen, um sie von ihren Ideen zu überzeugen. Zu den Kritikern einer Tiefgarage gehören auch die Pastoren der evangelischen „Kirche am Markt“. Sie wünschen keine Einfahrt gegenüber ihres Gotteshauses und möchten das Gefälle des

Marktes erhalten. „Wir wollen uns für das Projekt Zeit nehmen und einen guten Ortsmittelpunkt schaffen“, so Wolfgang Schumann von der örtlichen CDU nach einem Gespräch mit Pastoren und Propst. Mit Jürgen Ströh meldet sich ein pensionierter Regierungsbaudirektor und Fachmann zu Wort zu. Bisher rührten nur Laien im Brei herum, so Ströh. „Die Fachleute tun sich schwer.“ Die Bürgerinitiative „Pro Blankenese“, sie hat ein Bürgerbegehren gegen das Verkehrsprojekt initiiert, fragt Ströh: „Welche Erfahrungen und Erfolge kann die Gruppe nachweisen?“

Info: www.pro-blankenese.de



KS0129

Seit 4 Jahren ein neues
Zuhause für Senioren.



Auch ein Zuhause für Sie?

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich unverbindlich!

Baron-Voght-Straße 93
22609 Hamburg

☎ 040 / 286 67-0 www.sunrise-domizile.de


SUNRISE[®]
DOMIZILE FÜR SENIOREN
Klein-Flottbek

Ihr Spezialist für den Umzug!

Individuelle Service Pakete rund um den Umzug, komplett aus einer Hand

- **Privatumzüge**
- **Seniorenzüge**
- **Überseezüge**
- **Firmenumzüge**
- **Mitarbeiterzüge**

Selbstverständlich!

- Besichtigung und Planung vor Ort
- Schonender Transport, Lieferung aller Verpackungsmaterialien, sowie fachgerechte Einlagerung Ihrer Möbel
- Elektro- und Anschlussarbeiten incl. EDV Service
- Wohnkosmetik, unser Service in Sachen Renovierung und Einrichtung Ihrer Immobilie
- Tischlerarbeiten
- Entsorgung
-und viele weitere Dienstleistungen. Rufen Sie uns an.



Wir kümmern uns ...

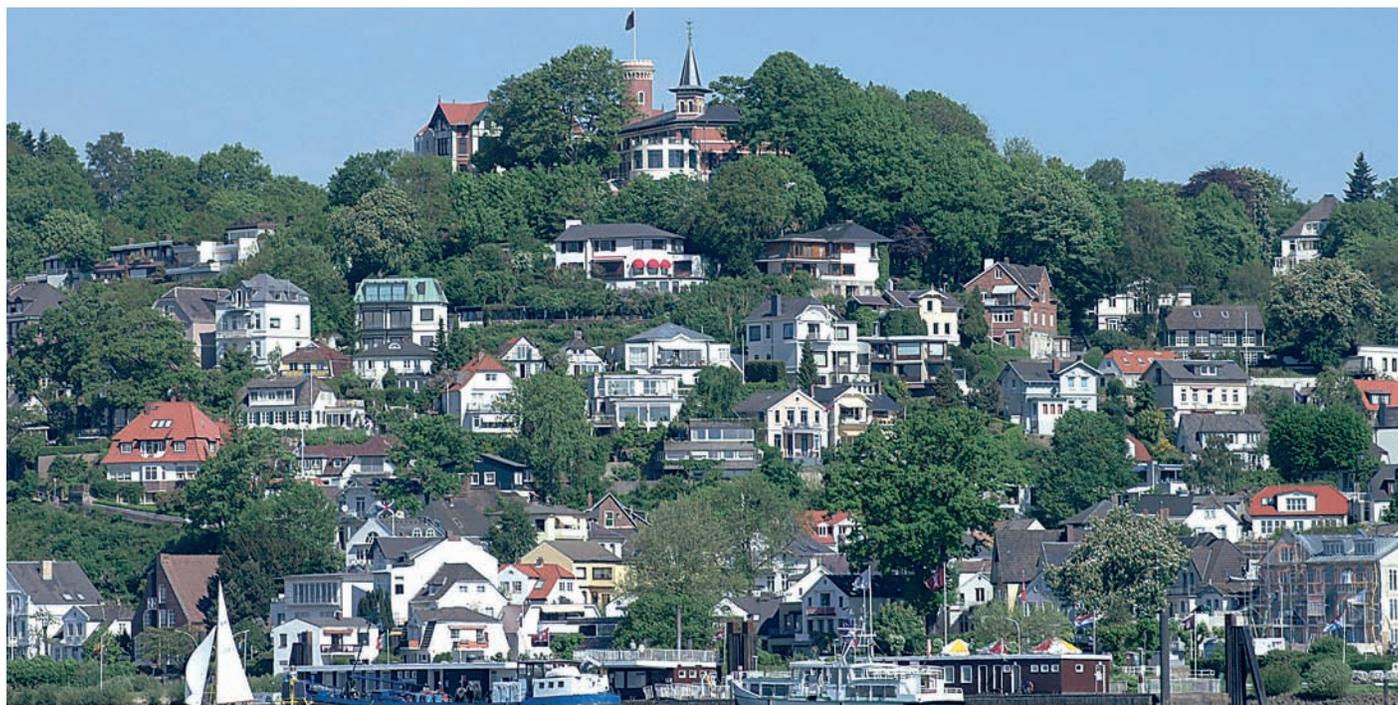
Telefon: 0800 / 3 38 38 38

Deutschlandweit kostenlos! Mo.-Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

www.hansetrans-umzug.de

Große Bahnstr. 11-25 • 22525 Hamburg





Blankenese: Noch im 19. Jahrhundert beschränkte sich der „schönste Vorort der Welt“ auf die Hanggebiete am Strom. Dockenhuden war ein eigenständiges Dorf

90 Jahre Zusammenschluss Blankenese-Dockenhuden Von Fieten und Parajotten

Dockenhuden und Blankenese existierten ehemals als eigenständige Dörfer. Damit endete jedoch die Gemeinsamkeit der frühen Jahre. Der Zusammenschluss ließ sechs Jahrhunderte auf sich warten.

Es ist ein Mysterium des Landlebens. Dörfer, kaum einen Steinwurf voneinander entfernt, sind allenfalls in inniger Feindschaft verbunden. Literatur und Film bestätigen das Phänomen, so z.B. im unsterblichen „Krieg der Knöpfe“.

Auch zwischen den Dörfern Blankenese und Dockenhuden herrschte Jahrhunderte lang heftige Abneigung. Zwar schnitt man sich nicht gegenseitig die Knöpfe von der Hose, diffamierte sich und verspottete sich aber nach Kräften. Während vielerorts die gegenseitige Abneigung längst versunkenen Banalitäten entsprang (Pferdiebstahl, ungeklärte Empfängnis etc.), dürfte im Fall von Blankenese und Dockenhuden die unterschiedliche Frühgeschichte verantwortlich sein.

Blankenese, erstmals erwähnt 1301, war ein von friesischen Fischern besiedeltes Hochufer. In Dockenhuden (1219) hingegen lebten sächsische Bauern. Während die Blankeneser mit Ewern auf dem Strom fischten, bewirtschafteten die Dockenhudener Äcker und Weiden und profitierten von

ihrer Mühle (daher der Straßenname Mühlenberg). So unterschiedlich die Berufe und die Bauweise der Häuser, so different auch die Trachten. Während man heute mit Hapsa-„Blaumann“ oder Converse-Chucks in der Menge verschwindet, erkannte der Sachse den Friesen sofort an dessen taillierter Fischerjacke und dem zylinderartigen Hut. Umgekehrt war es ähnlich; der „Fiete“ konnte dem „Parajotten“ (verächtlich für Patriot) nach einem Blick aus dem Weg gehen. (Prof. Dr. Gerhard Kaufmann, ehemaliger Direktor des Altonaer Museums, hat übrigens versucht dem Antagonismus der beiden Dörfer jede unterhaltsame Zuspitzung zu nehmen. Wahrscheinlich zu Recht, aber eben nur wahrscheinlich. Dabei war er nicht.)

Mit dem Fortgang der Jahrhunderte verloren beide Dörfer ihre traditionelle Lebensgrundlage. Dampfschiffe überholten die Ewer der Blankeneser; Dockenhuden verlor Weideflächen durch einen veränderten Wasserlauf des nördlichen Elbarms. Allseitige Armut wäre wohl die Folge gewesen,

Die Abneigung der vergangenen Epoche erschien nun als Anachronismus

wenn nicht Altonaer und Hamburger Kaufleute die Elbdörfer als hübsche Wohngegenden entdeckt und mit merkantilem Gepränge beglückt hätten.

So ein gemeinsamer Goldesel verbindet; man kam sich näher. Die Blankeneser fanden Gefallen an der Bauerntracht, die Bauern an den kühlen Blankeneserinnen (bis in die 1980er-Jahre hinein als „Eis-Enten“ berüchtigt). Die Abneigung der vergangenen Epoche erschien nun immer mehr als Anachronismus. 1905 gründeten daher Blankeneser den „Verein Blankenese-Dockenhuden“, der den Zusammenschluss der beiden Dörfer forcieren sollte. Dennoch konnte man sich erst im Sommer 1911 dazu durchringen, die Dockenhudener zu Verhandlungen aufzufordern.

Die zeigten wenig Begeisterung. Blankenese hatte durch die Schifffahrt der vergangenen Generation Weltruf. Die Dockenhudener befürchteten daher keinen Zusammenschluss, sondern eine Art feindlicher Übernahme. Erst nachdem die beiderseitigen Schuldens- und Vermögensstände sowie die Steuereinnahmen erhoben und die Lasten und Pflichten einvernehmlich verteilt worden waren, bröckelte der Widerstand. Am 3. Februar 1919 unterzeichneten die Gemeindevertreter den Zusammenschlussvertrag zur „vergrößerten Gemeinde Blankenese“. Die abschließende Verfügung kam einen Monat später am 19. März 1919 von der preußischen Regierung in Berlin.

Eine Feier fiel aus. „Immer langsam“, mag sich mancher gedacht haben.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Nasse Wände? Feuchte Keller?



**Das gute Gefühl, in den besten
Händen zu sein.**

40.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Wir gehen systematisch vor – von der Analyse bis zur Sanierung. Für ein gesundes Wohnklima und die Wertsteigerung Ihrer Immobilie. **Rufen Sie uns an. Wir helfen gerne weiter!**

ISOTEC-Fachbetrieb Motsch & Westphal GmbH & Co. KG
Tel. 040-41339033 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

März-Anzeigenannahmeschluss: 16. Februar 2009
Tel. 86 66 69-50 oder Fax 86 66 69-41

www.kloenschnack.de



Peter Hasenkampf G M B H
DACHDECKERMEISTER
HAUPTSTRASSE 78 · 25492 HEIST

▲ DACHDECKER-&KLEMPNERARBEITEN ▲ DACHISOLIERUNG
▲ VELUXFENSTER ▲ FLACHDACHSANIERUNG ▲ FASSADEN
▲ SCHORNSTEINSANIERUNG ▲ REPARATUREN ▲ SOLAR

TELEFON (041 22) 9 84 90 - 0 www.Hasenkampf.de

Peter Hasenkampf
GEBÄUDEENERGIEBERATER
Hauptstraße 78 • 25492 Heist
Tel. 04122/9 84 90 - 0
Energieberatung • Energiepass

Wellnesstag in der Saunawelt



Samstag, 28.02.09 & Samstag, 28.03.09
von 11:00 - 20:00 Uhr

Massagen-Relaxen-Wohlfühlen!



Am Freibad 1 • 22880 Wedel • Tel.04103- 91 47-0 • www.badebucht.de

Betten & Bad

- Matratzen
- Lattenroste
- Schlafsysteme
- Bettwäsche
- Heimdecken
- Bettdecken
- Handtücher
- Bad ware



Guten Tag, mein Name ist Holger Eising und ich bin bei der Firma Knutzen schönes Wohnen Ihr Fachberater für Ihren erholsamen Schlaf. Unter dem Motto, „viele Rückenschmerzen und unruhige Nächte lassen sich vermeiden“ stehe ich Ihnen für eine kompetente Beratung im Bereich der Lattenroste, Matratzen und Bettsystem, z.B. von Lattoflex, Tempur oder Werkmeister zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach Ihren persönlichen Termin für eine „Rund um Beratung“ in der Bettenabteilung. Tel. 0 41 03 / 12 11 60 Herzlichst Ihr Holger Eising.

20x im Norden
Knutzen
schönes Wohnen

| WEDEL | RISSENER STRASSE 110 | TELEFON 04103 / 12 11 60 | WEDEL@KNUTZEN.DE | WWW.KNUTZEN.DE

TEAM 7®

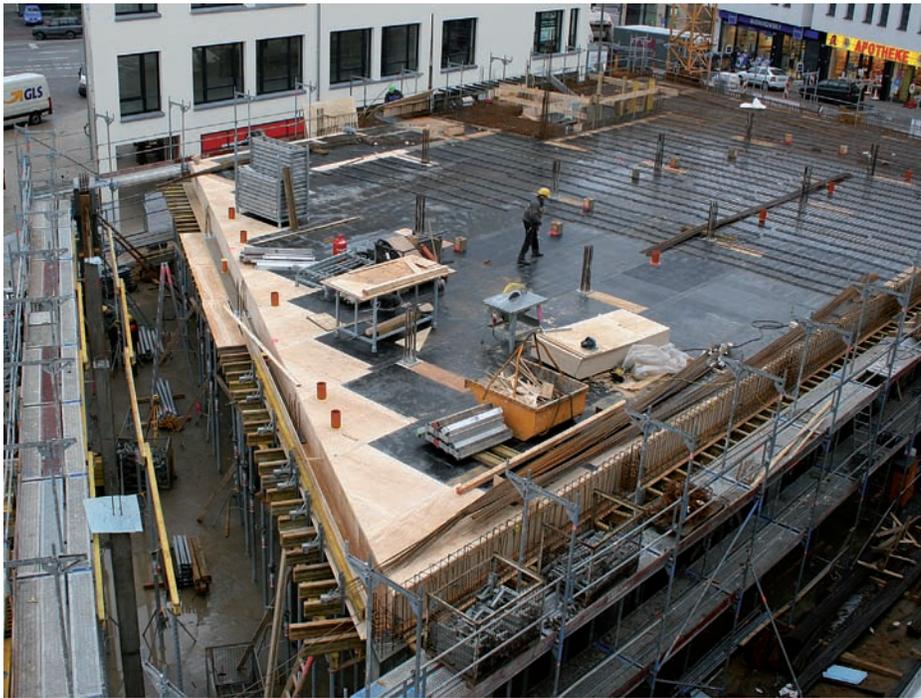
Reines Naturholz.
Edle Laubhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft, formaldehydfrei verleimt und mit Kräuteröl veredelt:
Das einzigartige TEAM 7 Reinheitsgebot sorgt für ein gesundes Raumklima und schont die Umwelt.

TREIBHOLZ®
Hamburg · Bremen
NATÜRLICHE EINRICHTUNGEN

Stahlwiete 14a [Phoenixhof] | 22761 Hamburg-Altona
Tel. 040 / 39 84 10-0 | www.treibholz-hamburg.de

design
trifft
natur





Bahnhof Blankenese: Bauarbeiter gönnen sich auch im Winter keine Pause und ziehen das letzte Haus hoch

Stadtentwicklung 2009

Im Westen viel Neues

Das Jahr 2009 bringt neben trüben Konjunkturaussichten auch konstruktives: im Wortsinn. Zwischen Rissen und Bahrenfeld wird auch im Hamburger Westen gebaut, modernisiert, erweitert. Ein Überblick.

Hamburg ist eine der wenigen wachsenden Städte Deutschlands. Während die Quartiere der Innenstadt mangels Fläche nahezu ausentwickelt sind, gibt es im Hamburger Westen noch immer Platz für Neubauprojekte.

So gibt es etwa ein Areal in der Nähe des Krankenhaus Rissen. Auf einem 42 Hektar großen Areal nördlich der Sülldorfer Landstraße sollen 2009 voraussichtlich mehr als 30 Ein- und Mehrfamilienhäuser mit Wohnungen für über 1.000 Menschen entstehen. Ein Problem ist jedoch nach wie vor die Erschließung. Damit jene 1.000 nicht durch den Rissener Ortskern brausen, ist eine Brücke über die Gleise der S 1 geplant. Die Finanzierung ist noch unklar; der Bezirk hofft auf die Hilfe der Stadt.

Einen Stadtteil weiter, in Iserbrook, schwelt unterdessen Ärger. Schon im Frühjahr 2008 protestierten Anwohner gegen die Abholzung des Buchenhof-Waldes. Auf dem 3,5 Hektar großen Grundstück will der BVE ein Wäldchen mit 200 Jahre alten Buchen abholzen, um im Frühjahr 2009 sechzig Wohnungen bauen zu können. Eine Bürgerinitiative kämpft seitdem für den Erhalt der Bäume aus „naturschutz- und klimapolitischen Gründen“ – wie es scheint, ohne Er-

folg. Zwar konnte ein Fällen der Bäume bisher verhindert werden, dies jedoch nur vorläufig. Der BVE hält unbeirrt an seinem Zeitplan fest. Die nötigen Naturschutzgutachten werde man einholen können – was bedeutet: zu wenig seltene Käfer.

Kosmopolitisch kommen Neubaupläne in Osdorf daher. Die Internationale Schule, seit 1973 in Othmarschen, zieht im Sommer 2009 in ein neues Gebäude am Hemmingstedter Weg. Die Not war groß, so ISH-Direktor Peter Gittins zum Hamburger Abendblatt. „Wir unterrichten zur Zeit 650 Studenten auf einem 1.600 Quadratmeter großen Grundstück und platzen räumlich aus allen Nä-

ten.“ Auf dem neuen 2,6 Hektar großen Gelände standen noch vor kurzem Wohnungen für deutsch-russische Aussiedler. Nun baut die Schule Räume für 22,5 Millionen Euro. Das alte Schulgebäude übernimmt die Stadt. Künftig werden hier zwei Schulen für Hörgeschädigte zusammengelegt. Direkt gegenüber der neuen ISH entsteht ein Spielplatz.

Weiter westlich, direkt am Elbufer, geht unterdessen die Umgestaltung des Platzes vor dem Teufelsbrücker Anleger ihrem Ende entgegen. Wo früher ein scheußlicher Parkplatz das an sich lauschige Plätzchen be-

setzt hielt, wird im Sommer ein weiträumiger Platz zur Muße am Strom einladen und hoffentlich nicht nur von lokalen Biertrinker-Szenen genutzt werden. Gastronomen und Anwohner sehen das Projekt jedoch nicht ohne Sorge (KLÖNSCHNACK berichtete). Fraglich ist auch, ob die gewünschte Ferienatmosphäre nicht allzu hart mit dem immer weiter steigenden Verkehrsaufkommen kollidiert. Allein aus der Airbus-Werft nutzen täglich bis zu 5.000 Menschen den Fähranleger für den Weg zur Arbeit. Die Einweihungsfeier des neuen Platzes soll noch im Frühjahr stattfinden.

Ebenfalls um einen Platz geht es in Groß Flottbek. Der in den ganzen Elbvororten beliebte Markt (immer mittwochs und sonnabends) soll größer werden. Bereits 2007 wurde ein außergewöhnlicher Deal zwischen dem Bezirk und Aldi bekannt: Aldi erhielt eine städtische Fläche an der Osdorfer Landstraße, direkt am Marktplatz. Im Gegenzug zahlte der Discounter eine Million Euro für die Umgestaltung des Platzes. Die Fertigstellung des Marktes war ursprünglich für Frühjahr 2008 angesetzt. Seitdem kam es zu zahlreichen Verschiebungen. Erst hieß es Sommer 2007, dann Frühjahr 2008 – aber eine fehlende Baugrunduntersuchung verhinderte noch im Juni 2008 den Baubeginn. In diesem Frühjahr soll es nun endlich so weit sein.

Weitgehend abgeschlossen ist schon jetzt die Neugestaltung des Blankeneser Bahnhofs inklusive des umstehenden Häuserensembles. Die ersten Geschäfte sind eingezogen und auch die Rewe- und Penny-Märkte



Bereits im Frühjahr 2008 kam es zu Protesten gegen die Abholzung des Buchenhof-Walds

– über Monate lang geradezu unheimlich leer –, waren, füllen sich. Sollte der Blankeneser Marktplatz durch den geplanten Bau einer Tiefgarage für über ein Jahr ausfallen, ist eine Verlagerung des vorstädtischen Lebens in Blankenese denkbar.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de



Winterdienst West oHG

Inh. Gebr. Schulze, Osterbrooksweg 15, 22869 Schenefeld

- Schnee- und Glättebeseitigung für Hamburg West und Umland
- zuverlässig und pünktlich!
- individuelle Beratung/Ausführung je nach Kundenanspruch
- verschiedene Streu-Sorten möglich
- DIE Profis in den Elbvororten!
- Haftpflichtversicherung
- kostenlose Streugutentfernung

Tel. / Fax **86 66 32 15**
 e-Mail : winterdienst-west-ohg@online.de



Wintergartenlive

Tag der offenen Tür Wintergarten und mehr erleben...

am Sonntag, 22. Febr. 10-18 Uhr

Bahlburg Wintergarten GmbH
 Luruper Hauptstr. 68 • 22547 Hamburg
 Tel: 040/83 29 53-0 • info@bahlburg-wintergarten.de

Hier bekommen Sie einen Eindruck von der Qualität, den An- Aus- und Umbaumöglichkeiten und der Vielfalt der Ausstattungsangebote. Wintergarten Live - das heißt Herstellung in eigener Produktion, jederzeit einseh- und erlebbar.

Einfach wohnfühlen **Bahlburg**

Nehmen Sie den Rat unserer Experten in Anspruch und lassen Sie sich auch zu folgenden Themen beraten.

- Terrassenüberdachungen
- Falttüranlagen
- Beschattungsanlagen
- Glas-Oasen

Früh planen bringt Vorteile!

Vereinbaren Sie am 22. Febr. einen Termin zur Erarbeitung eines Angebotes.

Dann bieten wir Ihnen unser Sorglos-Paket:

- Professionelle Planung und 3D-Präsentation
- Wir erledigen für Sie alle Behördengänge und Baugenehmigungen
- Festpreisgarantie

Ständige Wintergarten-Ausstellung:
 Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr • Luruper Hauptstr. 68
 22547 Hamburg • www.bahlburg-wintergarten.de

MS EUROPA

Neuer Termin



Kurzreise „Nordlichter“

ab Hamburg über List/Sylt - Kopenhagen nach Kiel
 8. bis 12.08.2009

Wir laden Sie als Reiseauftakt am 8.8. zu einem **Champagner-Empfang ins Hotel Louis C. Jacob ein, anschl. Transfer zum Schiff.**

Kurzreise „Ostseebäder“

ab/bis Kiel über Heiligendamm - Binz - Wismar
 22. bis 26.08.2009

je 4 Tage inkl. Vollpension an Bord, Suite

pro Person je ab € 1.998,-



Reisebüro von Daacke

Nienstedtener Marktplatz 24
 22609 Hamburg
 Tel: +49 40 8227720 • Fax: +49 40 82277230
www.daacke.de

Reisebüro Alt-Osdorf

Rugenbarg 9
 22549 Hamburg
 Tel: +49 40 800 52 36 • Fax: +49 40 800 48 66
www.reisebuero-alt-osdorf.de



Lufthansa
 City Center

Reisen. Spürbar nah.

Die globale Finanzkrise und Wirtschaftsrezession konnte uns nicht überraschen. Bereits auf einer Tagung des Hanse-Parlaments 2006 wurde als ein zentrales Ergebnis festgestellt:

„Die Kultur, die die Globalisierung vorantreibt und eine Weltkultur erzeugt, ist wirtschaftlich Nonsense und entzieht sich damit selbst die Basis. Die siegreiche westliche Ökonomie trägt die Kräfte der Selbstzerstörung in sich. Die einseitige Vorherrschaft der Ökonomie zerstört Kulturen. Wir gehen nun einer internationalen Wirtschaftskrise entgegen und müssen erkennen, dass es sich dabei um eine Systemkrise handelt. Wir müssen gewissermaßen aus der Ökonomie heraustreten und in Kultur eintreten, um die Wirtschaft zu retten.“

Nun häufen sich die Hiobsbotschaften. Experten überbieten sich mit Untergangsszenarien; Medien betätigen sich als Schwarzmaler. Davon dürfen wir uns nicht



Kleinere Unternehmen machen keine Schlagzeilen, aber sie realisieren die BSR-Vision: Besser und schneller als der Rest der Welt.

Wir müssen die internationale Krise als ein willkommenes Signal begreifen: So geht es nicht weiter! Wir stehen an einer grundle-

Aber in der Krise liegt die Chance. Sie brachte damals den Elektromotor hervor, der Handwerk und Kleinunternehmer vor dem „Lumpenproletariat“ bewahrte. Der Mittelstand trat einen wahren Siegeszug an. Vor allem wurde wieder eine geregelte Berufsausbildung eingeführt, der es allein zu verdanken ist, dass aus dem ehemaligen Makel „Made in Germany“ ein einzigartiges Qualitätsmerkmal wurde.

Nur der Mittelstand kann uns retten

Später folgte die Fließband-Technologie, die wiederum Großunternehmen begünstigte, die in den letzten Jahrzehnten vorherrschten. Gleichzeitig wurde wiederum Bildung vernachlässigt, heute rangiert Deutschland hier auf hinteren Plätzen. Die derzeitige Krise signalisiert nun überdeutlich: Auch diese Zeit ist abgelaufen. Der Elektromotor von einst ist die heutige Informations- und Kommunikations-Leittechnologie, die wiederum stark dezentralisierend wirkt und kleinere Einheiten begünstigt. Vor allem kommt sie als technischer Problemlöser wie gerufen, eine Kultur der Kooperation, des Vertrauens und der Verantwortung zu verwirklichen. Gleichzeitig geht es wieder darum, in Bildung zu investieren und dazu umfassende Reformen zu realisieren.

Dies eröffnet den kleinen und mittleren Unternehmen größte Chancen; sie sind heute und erst recht zukünftig bedeutungsvoller denn je für uns alle. Mittelstand und Handwerk werden die derzeitige Krise meistern und gestärkt daraus hervorgehen, denn es handelt sich um eine Systemkrise der Großwirtschaft. Der Mittelstand darf nicht den einst hoch gelobten Modellen der Großunternehmen folgen, muss sich vielmehr auf seine ureigenen Stärken wie Innovationskraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Qualifikation besinnen.

Autor: juergen@hogeforster.de - www.kloenschnack.de

HOGEFORSTERS WORTE: Der Mittelstand

Die Kleinen sind die wahren Großen

Deutschland ist gut auf die Finanzkrise vorbereitet. Jetzt zeichnet sich aus, die Regeln der Kreditwirtschaft ernst genommen zu haben. Und Deutschland hat ein starkes Rückgrat – den Mittelstand.

anstecken lassen. Es genügt keineswegs nur optimistisches Denken. Es kommt vielmehr darauf an, nüchtern die wahren Problemursachen zu analysieren und dabei aber auch die Chancen in der Krise zu erkennen und sie tatkräftig zu nutzen. Deutschland wird die internationale Krise am besten meistern können. Die deutschen Banken haben die im Basler Akkord vereinbarten Regeln der Kreditwirtschaft besonders ernst genommen, dies zahlt sich nun aus. Andere Länder, insbesondere Amerika und England, sind damit lax umgegangen und haben deutsche Gründlichkeit verlacht. Sie müssen nun die Zeche zahlen.

Die unbekanntenen Sieger

Vor allem hat Deutschland als verlässliches Rückgrat der Wirtschaft und Gesellschaft einen starken Mittelstand. 99 Prozent aller Unternehmen haben weniger als 250 Mitarbeiter. Sie stellen annähernd 70 Prozent aller Arbeitsplätze und tragen mit ihren Mitarbeitern die Hauptlast der Finanzierung unseres gesellschaftlichen Systems. Eine amerikanische Studie hat zu Tage gefördert, dass die kleinen und mittleren Unternehmen die „Hidden Champions“ sind, die Deutschland zum Exportweltmeister gemacht haben. Die internationale Rezession wird nun im Export zu starken Einbrüchen führen. Doch der Mittelstand ist schnell, flexibel, innovativ und anpassungsfähig.

genden Zeitwende und müssen unser System grundlegend ändern. Bislang ging es in erster Linie darum, mit allen Mitteln immer größer und reicher zu werden. Die Großwirtschaft stand im Vordergrund, wurde politisch gehätschelt, hat gleichwohl ihre Verantwortung für das Gemeinwohl vergessen. Die vorherrschenden Wertstrukturen folgten einseitig dem Konkurrenzprinzip mit der rigorosen Durchsetzung egoistischer Ziele. Die neue Zeit, in die wir bereits eingetreten sind, fordert und fördert nun kleine Einheiten und verlangt kooperative Wertstrukturen auf allen Ebenen. Dahinter stehen die sogenannten langfristigen Wellen, die sich in 50-60 Jahren vollziehen.

Warum Karl Marx sich irrte

Vor 170 Jahren hat Karl Marx in seinem kommunistischen Manifest die Verelendung der kleineren Unternehmen vorausgesagt, weil die damalige Leittechnologie „Dampfmaschine“, nur von großen Betrieben genutzt werden konnte und einen Siegeszug der industriellen Großwirtschaft verhiess. Doch diese vernachlässigte die Ausbildung, beschäftigte zumeist ungelernete und deshalb billige Kräfte. Die Folge waren deutliche Qualitäts- und Leistungsmängel, die auf der Weltausstellung 1876 in Philadelphia dazu führten, dass deutsche Produkte mit dem Makel „Made in Germany“ gekennzeichnet werden mussten.

ZUR PERSON Dr. Jürgen Hogeforster

war von 1983 bis 2003 Hauptgeschäftsführer der Hamburger Handwerkskammer und ist heute als Präsident des Hanse-Parlaments im Ostseeraum aktiv.

Mit **HOGEFORSTERS GEDANKEN** stellt der Blankeneser regelmäßig Nachdenkliches, Provokatives und Aufrüttelndes im HAMBURGER KLÖNSCHNACK VOR.



IM APRIL

findet wieder unser beliebter Kochkurs
DIE LEICHTE KÜCHE statt.

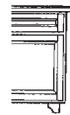
Kochen mit Dampfgarer und Induktion Wok von Miele.
Die Selbstkosten betragen 38,00 € inkl. Speisen & Getränke.

KÜCHENKULT
KEINE KOMPROMISSE.

Telefonische Anmeldung
wird erbeten unter:

0172 41 40 471

Osdorfer Landstr. 188



TISCHLEREI Thomas Raab



Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr



Bredhornweg 62 · 25488 Holm · Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



Ihre Seereisen-Expertin Christiane Jacob lädt ein...

zur **GLOBETROTTER@SEA-tea time**
im Cafe & Teehaus Witthüs im Hirschpark Blankenese
27. Februar, 15:00 - 18:00 Uhr

Wir sind dabei:



27.02.-07.03.2009

Freuen Sie sich auf informative Vorträge unserer Partner



Bei einem gemütlichen Kreuzfahrten-Nachmittag
mit Tee, Scones und Muffins informiert Sie unser
Seereisen-Experte Thorsten Lünzmann über alles,
was Sie schon immer über Kreuzfahrten wissen
wollten.

Eintritt p. P. € 5,-
inkl. Tee & Gebäck

um Anmeldung wird gebeten



Eine Marke der Globetrotter Reisebüro GmbH

Wedeler Landstr. 43
22559 Hamburg
☎ 040 819930-0
www.rissen.reiseland-globetrotter.de

DER NEUE 7-SITZER - JETZT MIT NOCH MEHR PLATZ!



QASHQAI+2 VISIA

2.0 I, 16V, 104 kW (114 PS)

Barpreis ab

€ 23.490,-*

- Panorama-Glasdach
- Klimaanlage
- Bluetoothschnittstelle für Mobiltelefone
- Radio/CD-Kombination
- ESP u.v.m.

**JETZT € 2.500,-
Verschrottungsprämie
sichern!**

Ihr C. Thomsen Team berät Sie
gern zum Umweltprämi-
programm der Bundesregierung.

C. Thomsen GmbH
Die Nissan Kompetenz für den Norden

Osdorfer Landstraße 238-240
22549 Hamburg Alt-Osdorf
Tel. (040) 80 78 88 0

6x in Ihrer Nähe
www.autohaus-thomsen.de



SHIFT... the way you move

Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 11,1; außerorts 6,7; kombiniert 8,4; CO₂-Emission kombiniert 197g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG) Abb ähnlich. *unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.

KUNDENZENTRUM

Rundum versorgt

An- und Abmelden, Reise- und Kinderpässe beantragen, Schriftstücke beglaubigen, Hilfe bei der Steuerklärung – all das und noch viel mehr ist im Kundenzentrum Blankenese möglich. Für die meisten Leistungen, so der Leiter des Kundenzentrums Rainer von Appen, „können die Besucher unabhängig von ihrem Wohnort wählen“. Das gilt auch für die Servicestelle der Hamburger Steuerverwaltung. Hier gibt es Rat und Hilfe, unabhängig vom jeweilig zuständigen Steuerbeamten.

Ob Hamburger Familienpass oder schulärztlicher Dienst, Jahres-Fischereischein oder die Ausgabe von Anträgen für die Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren und das Verlängern von Schwerbehindertenausweisen – von Appens Mitarbeiterinnen im Pirelli-Neubau am Blankeneser Bahnhof machen es möglich.

Info: www.hamburg.de/DIBIS, Sülldorfer Kirchenweg 2a



Rainer von Appen (hinten, mitte) leitet das Kundenzentrum Blankenese. Ihm stehen 15 Mitarbeiterinnen zur Seite.

NATUR

Wackelige Beine – drei Bäume gefällt

Aus Gründen der Sicherheit mussten im Hamburger Westen im Januar drei größere Bäume gefällt werden. Am Strandweg in Blankenese hauchte eine Pappel ihr Leben aus, weil sie nicht mehr fest genug im Boden stand. Am Elbhang unter der der Heine-Villa musste die Axt an eine Kastanie gelegt werden. Die Fachleute diagnostizierten „Faulstellen im Kronenbereich“. Daraus resultiere „Bruchgefahr“. In einem absterbenden Zustand wurde eine Pappel im Schulgarten des Volksparkes angetroffen. Altonas Ausschuss für Grün und Naturschutz wurde informiert.

Info: www.hamburg.de

SIEBEN FRAGEN AN...

Katja Suding

Frau Suding, keine andere Partei in Hamburg hat in den vergangenen Jahren so viele Vorsitzende verschlissen wie die FDP.

Uns sind tatsächlich in den letzten Jahren einige Vorsitzende abhanden gekommen. Manche von ihnen waren so erfolgreich, dass sie Senatoren wurden. Damit mussten sie laut Satzung vom Landesvorsitz zurücktreten. Andere waren nicht stark genug in der Partei verankert oder sind aus persönlichen Gründen zurückgetreten.

So wie vor kurzem der ehemalige Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock ... Burkhardt Müller-Sönksen hat die Wahl zum Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl klar gewonnen und damit seinen Führungsanspruch deutlich herausgestellt.

Wo sehen Sie die Gründe für den andauernden Streit in ihrer Partei?

Ich sehe keinen andauernden Streit. Allerdings legen wir



Katja Suding, FDP-Frau aus Rissen: „Ich sehe keinen andauernden Streit.“

Liberale großen Wert darauf, sagen zu dürfen, was wir denken. Eine schlechte Politik zu machen, über die nicht ernsthaft diskutiert wurde, wie oft bei anderen Parteien zu beobachten, ist keine Lösung.

Bei Bundestagswahlen schneidet die FDP deutlich besser ab als bei den Wahlen zu Bürgerschaft und Bezirksversammlungen. Woran liegt das?

Vor fast einem Jahr sind wir nicht nur in Altona, sondern

auch in allen anderen sechs Hamburger Bezirken in die Bezirksversammlung eingezogen. Bei der nächsten Bundestagswahl werden wir ein gutes zweistelliges Zweitstimmenergebnis erzielen. Wir sind viel besser als unser Ruf. Das müssen wir vielleicht noch besser kommunizieren.

Zur Zeit steht in der Diskussion das Thema Schule ganz weit oben. Wie steht die FDP zur schwarz-grünen Schulreform?

Wir sind der Überzeugung, dass sich nicht die Schulstruktur verbessern muss, sondern der Unterricht für unsere Kinder vor der Tafel. Schulen müssen eigenständig werden und in einem kreativen Wettbewerb stehen. Wir wollen junge Menschen individuell fördern und dabei die Eltern nicht entmutigen. Die schwarz-grüne Schulreform lehnen wir ab.

Mit welchen Themen wollen Sie in den Bundestagswahlkampf ziehen?

Einfach, niedrig und sozial – lautet nicht nur unser Konzept für eine grundlegende

Steuereform, es ist auch das beste und nachhaltigste Konjunkturprogramm, das wir unseren Bürgern bieten können. Der Bürger mit mehr Netto in der Tasche steht im Mittelpunkt, nicht der planwirtschaftlich lenkende Staat. Ein anderes wichtiges Thema für uns sind die Bürgerrechte. Das Stichwort: Meine Festplatte gehört mir.

Das BKA-Gesetz wurde noch im alten Jahr vom Bundespräsidenten Horst Köhler unterschrieben.

Auch dieses mit heißer Nadel gestrickte Gesetz wird vor dem Verfassungsgericht scheitern, weil es mehr Freiheit nimmt als es Sicherheit gibt.

ZUR PERSON

Katja Suding

Die 33-jährige Kommunikationsberaterin und Mutter von zwei Kindern sitzt im Kreis- und Landesvorstand der Hamburger FDP. Für die Bundestagswahl kandidiert sie auf der Landesliste.

www.fdp-hamburg.de



„Kurze Wege, individueller Service und ausgewählte Top-Produkte – das ist die Maxime unseres Hauses. Für unseren Werbeauftritt in den Elbvororten nutzen wir den Hamburger Klönschnack, der seit mehr als 25 Jahren eine unverzichtbare Informationsquelle der Bevölkerung zwischen Othmarschen und Wedel ist.“

Oliver Böhm

Leiter der Commerzbank-Filiale Blankenese

Die nächsten Erscheinungstermine unseres
Supplements GELD & KONTO:

Mai 2009	Anzeigenschluss: 15. 04. 2009 Druckunterlagenschluss: 17. 04. 2009
November 2009	Anzeigenschluss: 15. 10. 2009 Druckunterlagenschluss: 21. 10. 2009

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon: 040/86 66 66-50, -55, -72



FÜHRUNGS-AKADEMIE

Männer in Uniform

Rund 600 Gäste hatten Generalmajor Robert Bergmann, Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr, und der Kommandeur des Landeskommandos Hamburg, Kapitän zur See Wolfgang Hett, zum Neujahrsempfang nach Blankenese geladen. Bergmann erinnerte in seiner Rede an die vielen bevorstehenden Jubiläen im Jahr 2009: „Es gibt 60 Jahre Nato, 60 Jahre Bundesrepublik und 20 Jahre Fall der Mauer zu feiern.“ Kapitän Hett kündigte in seiner Ansprache seinen Abschied nach 42 Dienstjahren an. Am 24. Februar gibt es für ihn einen Abschiedsempfang im Rathaus.



Redner des Neujahrsempfanges in der Führungsakademie der Bundeswehr: Kapitän zur See Wolfgang Hett, Innensenator Christoph Ahlhaus, Generalmajor Robert Bergmann

SCHNALLE HAFEN

Ein Original feiert Goldene Hochzeit

Unzählige Male machte Schnalle, nur so wird er genannt, mit seiner Hadagfähre „Reeperbahn“ auch am Blankeneser Bulln fest, schipperte über die Unterelbe und betrieb viele Jahre in Wedel „Schnalles Hafen“. Jetzt feiert der Mann mit dem Bart und der typischen Mütze mit Ehefrau Gisela Bätjer Goldene Hochzeit. 50 Jahre verheiratet – ein heute seltenes Ereignis. Am 20. Februar beginnt das Fest in der Nienstedter Kirche. Mit dabei die fünf Kinder und acht Enkelkinder.

BAHNHOF BLANKENESE

Brücke abgerissen

Nachdem die provisorische Fußgängerbrücke am Bahnhof Blankenese einige Tage gesperrt war, wurde sie schließlich Ende Januar abgerissen. Bedauert wird das vor allem von den Bewohnern der Martha Stiftung, die nun einen längeren Fußweg zurücklegen müssen. Auch das Büropersonal der neuen Büros hinter dem Bahnhof muss nun ein paar Meter weiter gehen als vorher. Die Brücke war von Anfang an als Provisorium gedacht.

GYMNASIUM BLANKENESE

Neue Pläne nach Ehemaligentreffen

Nach dem Riesenerfolg beim Treffen ehemaliger Abiturienten am Gymnasium Blankenese planen die Organisatoren, nun den Schülern von heute unter die Arme greifen. Als Erstes wollen die Ehemaligen dabei helfen, Praktikumsplätze bereitzustellen. Geplant sind weiter Talk Shows und ein Bigband-Wettbewerb Hamburger Schüler. Kurz vor Weihnachten waren rund 600 Ehemalige aus aller Welt in ihre alte Schule gekommen. Mit dabei der Jazz-Musiker Hendrik Meurkens (Abi 1976) und der ehemalige stellvertretende UNO-Generalsekretär und Chef der internationalen Blauhelmtuppen Manfred Eisele. Das Gymnasium Blankenese hat Persönlichkeiten wie den Präsidenten der Ärztekammer Hamburg, Frank Ulrich Montgomery (Abi 1971), Nikolaus Schües (Abi 1985), Christian Völkers und die Regisseurin Catharina Schuchmann hervorgebracht.



WECHSEL BEI BMW

Abschied von Alfred Bernold

Geht es um Automobile, speziell aus dem Hause BMW, kann ihm so schnell keiner etwas vormachen. Der gebürtige Österreicher ist mit Leib und Seele ein Automann. Mitarbeiter und Kunden müssen nun auf sein freundliches Wesen, seinen außerordentlichen Sachverstand und die Bereitschaft zu helfen, verzichten. Bereits Mitte Januar packte der 52-jährige Alfred Bernold seine Koffer, um für seinen Konzern in Hannover anzutreten. An seinem Schreibtisch sitzt nun der 47-jährige Erik Matzke, ein gebürtiger Stuttgarter, der zu-



Alfred Bernold (rechts) begrüßt seinen Nachfolger Erik Matzke

Moment beim Abschied aus der Filiale: Die Sammlung mit BMW-Miniaturmodellen musste im Büro zurückbleiben.

letzt in München als BMW-Verkaufsleiter gearbeitet hat. Bernold ging 1991 in Hamburg für die bayerischen Autobauer an den Start. 2003 wurde er Chef in der neu gebauten Filiale an der Osdorfer Landstraße. „Als der Chef mich jetzt anrief“, so Bernold an einem seiner letzten Arbeitstage im Hamburger Westen, „wusste ich, dass es um etwas Besonderes geht“. Er sollte Recht behalten. Der neue Posten in Hannover sei Anerkennung und Herausforderung zugleich. Seinem Nachfolger, so Bernold, übergebe er ein exzellentes Team“. Einziger trauriger

MARITIMES MUSEUM

Wechsel in Peter Tamms Stiftung

Russalka Nikolov, langjährige Mitarbeiterin von Peter Tamm, schied Ende 2008 aus dem Vorstand der Peter Tamm sen. Stiftung aus. Die studierte Kunsthistorikerin hatte viele Jahre lang daran mitgearbeitet, dass Tamms Internationales Maritimes Museum im vergangenen Jahr im Kaispeicher B in der HafenCity eine neue Heimat fand. Über den Grund des Ausscheidens schweigt Stiftungssprecherin Maïke Nicolai. Für Nicolov kommt der habilitierte Historiker Hermann Schäfer, Gründungsdirektor des Bonner Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Schäfer, Jahrgang 1942, hat schon vor der Eröffnung des Museums in der HafenCity mit Peter Tamm eng zusammengearbeitet. Im Vorstand ist er jetzt für die Bereiche Wissenschaftliche Leitung und Marketing zuständig. Das im Juni 2008 von Bundespräsident Horst Köhler eröffnete Museum hatte bis zum Jahresende 2008 rund 90.000 Besucher. **Info: internationales-maritimes-museum.de**

BERTHA VON SUTTNER HAUS

Raum für junge und alte Menschen

Geht es nach Plänen der Blanke-neserin Marion von der Wense, entsteht an der Schenefelder Landstraße das „Bertha von Suttner Haus“. Darin sollen zum einen ältere Menschen betreut und zugleich Raum für junge Menschen geschaffen werden. Im Projekt „Betreutes Wohnen“ sind etwa zehn Wohnungen geplant, die über einen Laubengang zu erreichen sind. Die Jugendlichen von nebenan sollen eine Patenschaft für die alten Bewohner übernehmen, regelmäßig kleinere Hilfsdienste leisten oder zu Besuch kommen. Die Jugendlichen, so Marion von der Wense, „sollen Verantwortung übernehmen“. Die jungen Menschen aus dem Hamburger Westen sollten unter Anleitung eines ausgebildeten Erwachsenen die „menschlichen und ökologischen Aspekte eines gesunden Klimas bearbeiten und konkret tätig werden“. Das geplante Haus soll nach der Pazifistin und Schriftstellerin Bertha von Suttner (1843-1914) benannt werden. Sie erhielt 1905 den Friedensnobelpreis.



Beselerplatz 12
22607 Hamburg
Telefon 899 19 88
Friedensallee 253
22763 Hamburg
Telefon 880 76 43
www.schoneweg.de

JÜDISCHER FRIEDHOF

Ewige Totenruhe

Der im Jahr 1611 angelegte jüdische Friedhof an der Königstraße zählt aufgrund seiner Größe und kulturhistorischen Bedeutung weltweit zu den bedeutendsten jüdischen Grabfeldern. Der knapp zwei Hektar große Friedhof besteht aus einem Teil mit Gräbern jüdischer Einwanderer von der iberischen Halbinsel (Sefardischer Teil) und einem aschkenasischen Teil mit Gräbern deutscher Juden und Einwanderer aus Osteuropa und Russland.

Seit 1869 wird der Friedhof nicht mehr belegt. Im Sinne der Ewigkeit der Totenruhe ist er als religiöse Stätte Eigentum der jüdischen Gemeinde. Nachdem



Der Jüdische Friedhof Altona zählt weltweit zu den bedeutendsten Grabfeldern

der Friedhof 2007 umfangreich restauriert und archiviert wurde, kann er heute wieder besucht werden.

Im selben Jahr wurde von der Stiftung Denkmalpflege Hamburg das Eduard Duckesz-Haus erbaut und als Eingangs- und Seminargebäude eröffnet.

Der Jüdische Friedhof Altona ist in den Monaten Oktober bis März dienstags, donnerstags und sonntags von 14-17 Uhr geöffnet.

Führungen gibt es immer sonntags um 12 Uhr. Ausgenommen an jüdischen und gesetzlichen Feiertagen. Treffpunkt ist das Eduard Duckesz-Haus. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Info: www.denkmalstiftung.de Königstraße 10 a

ST. PAULI THEATER

Monica Bleibtreu in einer Hosenrolle

Mit „Nachtgespräche mit meinem Kühlschrank“ steht im Februar im St. Pauli Theater eine Wiederaufnahme auf dem Programm. Monica Bleibtreu ist in einer Hosenrolle als Ulrich Bunzel zu sehen.

Info: www.st.pauli-theater.de, Spielbudenplatz 29/30

THEATER FÜR KINDER

Paul Maars „Herr Bello“

Was passiert, wenn sich ein Hund in einen Menschen verwandelt? Die Antwort gibt Paul Maar vom 12. Februar bis zum 22. März mit „Herr Bello und das blaue Wunder“ im Theater für Kinder. Ein von Barbara Hass bearbeitetes Stück über Freundschaft, Liebe und die Beziehung zwischen Hund und Mensch. Die Regie liegt in den Händen von Björn Kruse.

Info: www.theater-fuer-kinder.de, Max-Brauer-Allee 76

HOLGER RIEBE

KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte ▪ Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten ▪ Fronten ▪ Umbauten



Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
 Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
 Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
 All diese und viele andere Bedürfnisse
 Ihre Küche betreffend sind mein Fachgebiet!
 Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu einem
 kostenlosen und unverbindlichen
 Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“) · 22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60



Der unglaublichste Zweier-Pack seit Erfindung der Geselligkeit!

Lucius und Opa – das kompatible Duo für Country, Hits und Schlager – von der Waterkant bis ins Bayernland...

Live-Musik immer locker und direkt vom Hocker.

LUCIUS & OPA

Kontakt: 82 89 78

adRem[®]
 INTERIOR
www.adrem-interior.de



ab sofort!!! – Outlet Preise im Lagerverkauf

nur bei uns: über 100 Tische von 80 bis 350 cm Länge sofort lieferbar. Stühle aus original Lloyd Loom, Teak und Leder ab € 99,- in Spitzen-Qualität sowie Regale, Lampen & Accessoires weit unter Marktpreisen

€ 345,-

€ 175,-

Phoenixhof
 Ruhrstr. 11
 22761 Hamburg
 Altona
 Tel. 85 37 22 50

Mo.-Fr. 10.00 -19.00 · Sa. 10.00 - 16.00



LAEISZHALLE

Für jedes Ohr etwas dabei

Vom jungen Jazz als Geheim-Tipp der Intendanz über zwei ganz unterschiedliche Auftritte der Orgel, Avantgardistisches von Wolfgang Rihm und Fagott zur Teatime bis hin zum Piano-Charismatiker Fazil Say ist bei den m-Konzerten in der Laeiszhalle für jedes Ohr etwas dabei. Start ist am 3. Februar im Großen Saal mit Christoph Schoener an der Orgel. Tags darauf greift Nicola Jürgensen zur Klarinette, intoniert Werke von

Wolfgang Rihm. Weitere Konzerte folgen am 9., 21., 22. und 25. Februar. Dabei auch am 25. Februar Fazil Say. Info: www.laeiszhalle.de



Fazil Say gastiert in der Laeiszhalle

SCHMIDT THEATER

Spontan und schlagfertig

Schmidt Theater und Schmidts Tivoli sorgen bereits im Februar für Vorfreude auf den Frühling. Bei den Improvisationskünstlern von „hidden shakespeare“ ist jede Show eine Premiere. Denn die Künstler reagieren spontan auf die Stichworte aus dem Publikum. Weiter im Programm: „Villa Sonnenschein“, Karsten Kie, Wolfgang Trepper und Hennes Bender. Info: www.tivoli.de

OTHMARSCHEN

Tänze zum Mitmachen oder Zuschauen

Tänze aus den europäischen Ferienländern werden immer montags von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der Ansgar Kirche in Othmarschen geboten. Ob Tarantella und Siciliano aus Italien, Sirtakis

aus Griechenland, Korrobushka aus Russland oder Square Dance – hier geht es um Freude an der Bewegung. „Vorkenntnisse sind nicht erforderlich“, so der tanzbegeisterte Organisator Werner Fricke. Auch Freunde des frühen und modernen Jazz kommen bei den Tanzabenden auf ihre Kosten. Info: Telefon Werner Fricke 880 74 92

ALTONAER THEATER

Schillers 250. Geburtstag

Am 10. November wird der 250. Geburtstag des Dichterfürsten Friedrich Schiller gefeiert. Im Altonaer Theater wird bereits am 3. Februar mit „Schillers sämtliche Werke ... leicht gekürzt“ von Michael Ehner darauf vorbereitet. Für die Kleinen steht außerdem am 5. Februar die „Raupe Nimmersatt“ auf dem Programm.

Info: www.altonaer-theater.de, Museumsstraße 17

TAG DER OFFENEN TÜR

Wie wird man Schauspieler?

Die Schule für Schauspiel lädt am 7. Februar von 14 bis 18 Uhr zum Tag der Offenen Tür. Dabei werden Einblicke in die Ausbildung zum Schauspieler gewährt. Schüler zeigen zudem Ausschnitte aus Theater- und Filmproduktionen und laden zum Mitmachen ein. In persönlichen Gesprächen berichten Schüler und Dozenten von ihrer Arbeit, beantworten Fragen rund um die Ausbildung.

Info: www.schauspielschule-hamburg.com, Telefon: 430 20 50



Spezialpraxis für Angstpatiententherapie!
 Die etwas andere Zahnarztpraxis! Trauen Sie sich-Rufen Sie an!
 Gemeinschaftspraxis Dr. JE Schulz-Walz & Dr. CK Kanitz
www.zahnaerzte-bahrenfeld.de; Telefon: 893960



3 GRUPPENREISEN 2009

Reisebegleitung: Kari John

<p>NORWEGEN MS Columbus (3 Sterne plus): vom 18.-30.6.09, von Kiel über Bergen zurück nach Kiel. Ab 2.490 € pro P. (Innenkabine)</p>	<p>OSLO-HAMBURG Sea Cloud 2: vom 16.-19.8.09, von Oslo nach Hamburg. Ab 1.255 € pro P. (Außenkabine)</p>	<p>MITTELMEER „Mein Schiff“: vom 10.-20.10.09, ab /bis Palma de Mallorca. Ab 1.638 € pro P. (Innenkabine)</p>
--	--	---

Hapag-Lloyd Kreuzfahrten | SEA CLOUD | TUI Cruises

KREUZFAHRTEN KONTOR Kari John

Blankeneser Bahnhofstraße 31 | 22587 Hamburg | Tel.: (040) 86 64 75 16 | k.john@kreuzfahrten-kontor.de | www.kreuzfahrten-kontor.de



Maßgefertigte Einbauschränke!

Außen hui - und Innen das Paradies!

Unsere Schrank- und Türsysteme werden nach Ihren Vorgaben, Wünschen, Bedürfnissen und Maßen millimetergenau angefertigt.

Die Vorteile

- optimale Raumnutzung
- individuelle, einzigartige Möbelstücke
- erstklassige Qualität

SchrankstudioSchilling

Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstraße 251b · 22549 Hamburg
 040-35719101 · www.schrankstudio-schilling.de

Kunsthau Schenefeld

Das Kunsthau Schenefeld feiert zehnjährigen Geburtstag – und lädt alle Kunstfreunde zu einer ganz besonderen Jubiläumsausstellung ein. Die Künstlerin Stephanie Freiling zeigt in „Sichtpfade“ neben Photocollagen, die unterschiedliche Sichtebenen in architektonischem Umfeld zeigen, Bilder, deren Entstehungsweg der Betrachter verfolgen kann. Orte, die die Besucher sicher schon einmal gesehen haben, werden aus einem ganz anderen Blickwinkel entdeckt. Zudem werden Illustrationen zu sehen sein, denen die Künstlerin einen sehr kühlen, gleichzeitig aber doch natürlichen und emotionalen Ausdruck verliehen hat. **31. Januar bis 6. Februar, Kunsthau Schenefeld, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, Schenefeld**



Uwe Knuth

Haspa Filiale Blankenese

Von Hamburg bis Haiti, von Bombay bis Hawaii, von St. Tropez bis Rio – auf über 200 Fernreisen ist der ehemalige Bankdirektor Uwe Knuth seiner Passion nachgegangen

und hat Bilder gemalt. Mehrere tausend Gemälde sind so entstanden, vorwiegend Aquarelle, aber auch Arbeiten in Acryl, Pastell oder Öl. Doch wie alle echten Hamburger Maler widmet sich Knuth, der 1935 in einer künstlerisch geprägten Familie in Hamburg geboren wurde, vor allem auch einheimischen Motiven wie Alster, Elbe, Hafen, Blankenese, Jenisch-Park oder der Marsch. Nachdem Knuth sich seit 1998 ganz der Kunst widmen kann, arbeitet er vorwiegend direkt in der Natur, bevorzugt in der Technik des „schnellen Bildes“, des spontanen Aquarells. **12. Februar bis 3. April, Haspa Filiale Blankenese, Erik-Blumenfeld-Platz 25**

Witthüs

Im Februar 2009 zeigt die Künstlerin Sigrid Kamilla Wildberg im Restaurant Witthüs Pastellimpressionen. Ihre Motive sind mit Himmel, Wasser und Segelschiffen stets maritim angehaucht.

Ab 2. Februar, Witthüs, Hirschpark, Elbchaussee 499a, Telefon 86 01 73



„Blaues Segelschiff“



Menschen und Lebenskreisläufe

Galerie Chaco

Im Februar kann Galerieinhaberin Charlotte Menck auf elf erfolgreiche Ausstellungsjahre zurückblicken. Und feiert das mit der Präsentation der Malerin Sabine Jesse-Kniesel, die sich, bekannt für ihre skurrilen Darstellungen von Menschen, einem völlig neuen Thema widmet: Dem Kreislauf des Lebens. Oder auch dem Kosmos, der Geschlossenheit ohne Anfang und Ende, der Perle, dem Tanz, dem Ball... Wie bei der allerersten Vernissage im Chaco wird es auch dieses Mal eine Tombola geben, mit Preisen von Künstlern aus der Galerie und den Geschäftsleuten aus der Zeishalle. Der Erlös der Tombola fließt dem Verein „Kinder helfen Kindern“ zu.

Ab 25. Februar, Galerie Chaco, Zeishalle, Friedensallee 7-9, Telefon 39902462, www.galerie-chaco.de



Tisch & Trend GmbH

Besteck zu Traumpreisen

Cult von BSF aus poliertem Edelstahl, spülmaschinenfest. Die **68-teilige Garnitur** für 12 Personen statt € 249,- jetzt **nur € 109,-**.

TISCH & TREND GMBH · BLANKENESER BAHNHOFSTRASSE 50 · 22587 HAMBURG · TEL. 86 37 55

Wenn der Markt in Bewegung ist ...

... brauchen Sie einen Makler der für Beständigkeit steht. Durch unsere Spezialisierung auf die Vermittlung und die Hausverwaltung von Mehrfamilienhäusern, Wohnanlagen und Geschäftshäusern profitieren Sie auch in einem schwierigen Marktumfeld von unserer langjährigen Erfahrung. Bei dem Ankauf oder Verkauf von Immobilien zur Kapitalanlage sprechen Sie gerne zuerst mit uns.

RICHARD GROBMANN KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913

SIMON & MÜHLENROTH KG (GMBH & Co.)
Immobilien-, Hypothekemakler und Grundstücksverwaltung seit 1921

ERICH E. BEYER KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1925

CARL LEISAU KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltung seit 1923



Ihre Ansprechpartner:
Peter Berge 040-35 75 88-17 – Winfried Lux 040-35 75 88-61
Jungfernstieg 34 – 20354 Hamburg



UNSER FIRMSITZ IM HEINE-HAUS

HEIZEN MIT SINN & VERSTAND



Gottfried-Keller-Str. 15
22607 Hamburg – Groß Flottbek
Telefon: 040 – 89 39 55
Telefax: 040 – 890 12 71
Mail: info@uwe-gerkens.de

www.uwe-gerkens.de



Karl Holstein: Landschaftsportrait

tes Hamburger Kaufhaus arbeitete, eröffnete nach dem Krieg sein eigenes Atelier und stellte in ganz Deutschland und im Ausland in zahlreichen Ausstellungen aus.

Elbdörfer Galerie, Osdorfer Landstraße 233, Telefon 800 34 74

Elbdörfer Galerie

Die Elbdörfer Galerie zeigt im Februar unter dem Titel „Hamburg, die Elbe und sein Umland“ eine wirklich sehenswerte Ausstellung des Künstlers Karl Holstein (1912-2003). Holstein, der bis 1939 als

Atelierleiter und Dekorationsmaler für ein namhaf-

tes Hamburger Kaufhaus arbeitete, eröffnete nach dem Krieg sein eigenes Atelier und stellte in ganz Deutschland und im Ausland in zahlreichen Ausstellungen aus.

Elbmarschenhaus

Das Elbmarschenhaus zeigt Radierungen aus der Region. Geschaffen wurden sie von Dieter Tautz, der sich extra für diese Ausstellung intensiv mit den Elbmarschen auseinandergesetzt hat. Tautz ist Autodidakt, der in den 70er Jahren seine Vorliebe für die Radiertechnik entdeckt hat. Diese „Kunst des feinen Striches“ erfordert eine ruhige Hand, Ausdauer und Sorgfalt, für die Technik passende Motive und die Vorstellungskraft, wie sich schließlich Grautöne, Schwarz und Weiß wirkungsvoll zu einem Bild fügen. **Elbmarschenhaus, Hauptstraße 26, 25489 Haseldorf**

Galerie Harmstorf

Sie liegen meilenweit voneinander getrennt und sind sich doch ganz nah: Die vielschichtigen Bilderstrukturen des Künstlers Carsten Westphal. Strukturen, wie sie in Wüstenlandschaften, aber auch im von der Elbe geformten Ufersand zu finden sind. Strukturen, die er in Farben, Sand und Staub, in Pigmenten und dem Gefühl von Hitze und Nässe einfängt. Die Galerie Harmstorf zeigt erstmalig einen Teil dieser außergewöhnlichen Strukturbilder.

Bis 28. Februar, Galerie Harmstorf, Blankeneser Bahnhofstraße 32, Telefon 86 44 77



Carsten Westphal zeigt außergewöhnliche Strukturbilder



Karl Holstein: Landschaftsportrait

Elbschloss Residenz

Die russische Malerin Larissa Strunowa-Lübke präsentiert in der Galeriepassage der Elbschloss Residenz Arbeiten unter dem Motto „Visionen“. Thema ihrer Arbeiten innerhalb dieses Mottos sind Menschen in all ihren Facetten. Da die Künstlerin in Farben fühlt und denkt, „erklärt“ sie den Betrachtern bildnerisch das Verstehen des Menschseins, spürt ihm mit Pinsel und Farbe nach. Innerhalb dieser Themenauswahl zeigt die Künstlerin auch eine ernsthafte Auseinandersetzung mit Philosophie, Religion und Spiritualität. **8. Februar bis 22. April, täglich von 10 bis 19 Uhr. Elbschloss Residenz, Galeriepassage, Elbschlossstraße 11, bitte an der Rezeption anmelden**



Was wären wir bloß ohne Sie?

Mit Hilfe unserer Kunden war 2008 das erfolgreichste Jahr unserer Geschichte. Zum Dank bieten wir Ihnen ein Angebot zum Durchstarten ins neue Jahr – denn wir wollen gemeinsam mit Ihnen in die Zukunft fahren:

€ 2009,- als Dankeschön sichern!
Nur im Februar.

Beim Kauf eines BMW Vorführwagens, Erstzulassung 2008, erhalten Sie € 2009,- individuellen Preisvorteil – z. B. on top zum Inzahlungnahmepreis oder ein Navigationsgerät bis € 2009,- ohne Berechnung u.v.m.

Kommen Sie vorbei, unser Dankeschön zahlt sich für Sie aus!

Filiale Elbvororte
Osdorfer Landstraße 50
22549 Hamburg
Tel. 040 - 55301 - 5610

BMW Niederlassung Hamburg
www.bmw-hamburg.de

BMW
Niederlassung
Hamburg



www.
bmwhamburg.de

Freude am Fahren

TANZ UND BALLETTSTUDIO
IM BLANKENESER TREPPENVIERTEL

BALLETT
ab 3 J., Schulkinderkurse, Ballettleistungsgruppe ab 7 J.

TANZMÄUSE
für Kinder ab 2,5 J. mit Elternteil
Neue Kurse: Ende März

NEU: Kurse für Kids und Erwachsene
- Spanische Folklore mit Kastagnetten
- Modern-Ballett-Jazz-Hip-Hop
- Ballett-Spitzentraining ab 12 J.

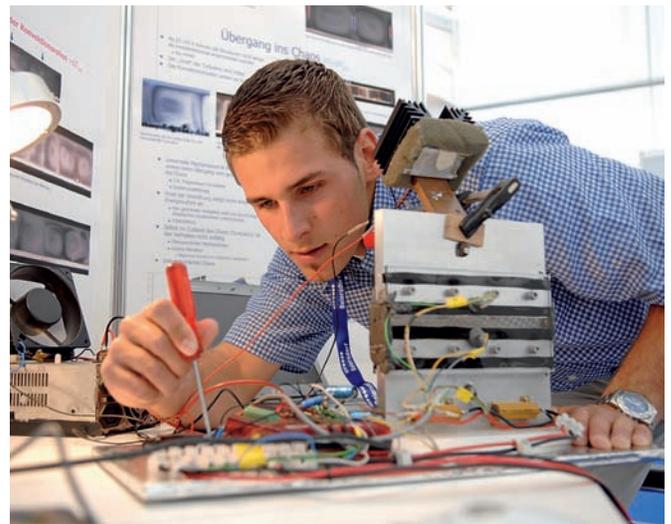
Individueller Unterricht in familiärer Atmosphäre

INFO: TEL. 040/860 146
UND 040/86624293
www.tanz-stunde.de

stoffkontor.de
jenny brodersen



Bettwäsche
Kaufmannshaus Gr. Bleichen 31
20354 HH T (040) 348 06 06
info@stoffkontor.de



Schon Jugendliche experimentieren im Rahmen von „Jugend forscht“ auf hohem Niveau

Flottbeker MUSIKFLÖHE
Musikkurse für Kinder ab 5 Monaten

Corinna Rüter
Musikpädagogin und -lehrerin

Infos unter: www.musikfloeh.de
e-Mail: info@musikfloeh.de
Tel. 238 18 215



Mitarbeiter gesucht (gerne auch Studenten)

KINDER UND TECHNOLOGIE

Die Krux mit der Technik

„Ich kann wirklich nur alle Eltern auffordern, sich mit ihren Kindern gerade technologieintensive Bereiche anzuschauen“, sagte Wirtschaftsminister Axel Gerdachko (CDU) kürzlich in einem Presse-Gespräch mit AGA-Präsident Dr. Hans Fabian Kruse zum Thema Wirtschaftsnachwuchs (erschieden in Schümanns Hamburger: „Die Dienstleister“, einer Darstellung der unternehmensnahen Dienstleistungen in Norddeutschland, aus dem Klaus Schümann Verlag).

Die Zahlen geben dem Senator recht. Schon heute leidet die Hamburger Wirtschaft unter einem eklatanten Mangel an technisch qualifizierten Fachkräften. Zehn Prozent der bundesweit gesuchten Ingenieure fehlen in Hamburg, obwohl die Stadtbevölkerung nicht zehn Prozent der Bundesbevölkerung ausmacht.

Während Gymnasien im Osten Hamburgs derartige politische Kommentare als Anregung für Projekte verstanden haben, die über den Lehrplan hinausgehen, scheint der Westen auf seiner eher humanistisch-musischen Gesinnung zu beharren. Projekte, die Schüler an naturwissenschaftliche Inhalte heranführen, sind rar. Alte Sprachen schlagen Mathematik und Technik um Längen, dabei wäre eine ausgewogene Koexistenz fruchtbar.

Schon Grundschüler können sich – wenn man sie nicht phantasielosem Leistungsdruck aussetzt – für Technik und Naturwissenschaften begeistern. Das zeigen auch die „Kinderforscher“ der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Mit Finanzierung durch die Bildungsbehörde experimentieren seit 2006 Dritt- und Viertklässler an der TUHH und tragen die Ergebnisse einem ausgewählten Publikum rund um die jeweilige Bildungsministerin im Audimax der Universität Hamburg vor.

Eltern, die Handlungsbedarf sehen, können selbst aktiv werden. Weitere Informationen finden sich im Internet.

Infos: www.jugend-forscht.de, www.kinderforscher.de



Jugend forscht fördert die Experimentierlust von Kindern im Schulalter

Keinen Klönschnack bekommen?
Tel.: 0800 86 86 006
Kostenlose Hotline!
Bitte rufen Sie an, wenn der Klönschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt.

Der Hort Ramckeweg ist eine von der Hansestadt Hamburg im Rahmen des Gutscheinsystems anerkannte Einrichtung.

- Betreuungszeiten von 13.00 bis 20.00 Uhr
- in den Ferien ab 8.00 Uhr (ohne Mehrkosten)
- professionelle Hausaufgaben-Betreuung
- Schul-Abhol-Service (gg. Gebühr)

Shohreh Zarghami
(Hortleitung, Erzieherin und Heilpädagogin)
Ramckeweg 16 · 22589 Hamburg-Sülldorf · Tel. 399 084 84
shohreh@kinderhort-zarghami.de



Gutschein über 10,- Euro
einzulösen bei Anmeldung zu einem Schauspielkurs (Kids & Teens) bei



Film Characters
Workshops & Training

Katharinenstraße 30a, 20457 Hamburg
Tel.: 040 - 38 01 17 50
www.filmcharacters.de

MUSIKUNTERRICHT

Privatunterricht oder Musikschule?

Bildungsforscher sind sich einig: Kinder sollten Instrumente lernen – so früh wie möglich. Mehrere unabhängige Studien haben bewiesen, dass sich gelebte Musikalität positiv auf die Lern- und Leistungsfähigkeit von Kindern auswirkt. Um die Ergebnisse solcher Studien nachzuvollziehen, muss man sich nur vergegenwärtigen, was passiert, wenn ein Mädchen auf einer einfachen Akustikgitarre versucht, das Intro aus einem seiner Lieblingslieder zu spielen. Die ersten Anläufe gehen deutlich hörbar schief. Ein Misserfolg, der jedoch im Rahmen eines fachgerechten Unterrichts keinerlei Frustration auslöst. Misstöne sind nicht mehr als ein erwartbarer Status quo, den es zu überwinden gilt. Die Erfolgserlebnisse kommen umso rascher, je intensiver sich der Schüler mit seiner vorläufigen Unfähigkeit befasst. Kinder lernen so Misserfolge lediglich als Vorstufe zum Erfolg zu interpretieren und mit großer Selbstverständlichkeit und Zähigkeit anzugehen. Ein Kind, das nichts dabei findet, eine Sequenz oder eine Akkordfolge so lange zu üben, bis es sie „geknackt“ hat, erwirbt Selbstvertrauen und wird seine Beharrlichkeit auch im Schulunterricht nutzen können. (Hinzu kommt als Nebenprodukt der Zugang zu abstrakten Künsten, wie etwa, die absurden, gänzlich nutz- und witzlosen Daten der Punischen Kriege im Kopf zu behalten).

Der Musikunterricht kann seine Rolle als schmückendes Beiwerk daher selbstbewusst abstreifen und sich als Basisteil der kindlichen Bildung verstehen. Das jedoch ist nicht der Fall, auch nicht in den Elbvororten. Eltern sollten daher die musikalische Bildung ihrer Kinder selbst organisieren. Zur Wahl stehen Musikschulen oder Privatlehrer.

Musikschulen wie das Hamburger Konservatorium oder die Musikschule Rissen garantieren eine gleichbleibend hohe Qualität und eine dauerhafte Lehrer/Schüler-Bindung. Der Nachteil sind die hohen Kosten, die, im Fall des Konservatoriums, auch während der Schulferien anfallen. Privatlehrer sind billiger, sprunghafter, schwerer zu finden, bieten bei hoher Flexibilität oftmals jedoch die gleiche Qualität wie die Dozenten der Musikschulen.

Hier wie dort sollten Eltern jedoch die Bereitschaft der Lehrenden prüfen, sich auf die Musikvorlieben der Kinder einzulassen. Wenn ein 14-Jähriger Heavy Metal zum Soundtrack seines Lebens erkoren hat und erst jenseits der 90 Dezibel zu Höchstleistungen aufläuft, dann sollte ein Lehrer diese Begeisterung nicht „kanalisieren“, sondern unterstützen und dem Schüler helfen, sie mit Virtuosität zu untermauern. Das Argument, dass Musiklehrer auch für Anregungen und Geschmacksbildung zuständig sind, ist in einer multimedialen Welt eher rührend. Unser 14-Jähriger wartet nicht mehr auf Importplatten aus Übersee, son-

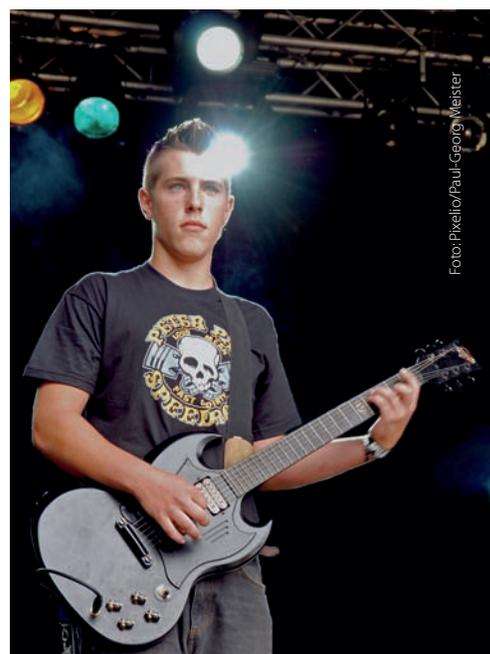


Foto: Pixel/Paul-Cecy/Meister

Die Beherrschung eines Instruments erzeugt Selbstvertrauen und baut Lernfrust ab

dem konsumiert die musikalische Welt per Internet in einer Breite und Vielfalt, von der viele Lehrer träumen können.

Infos: www.hamburger-konservatorium.de, www.musikschule-rissen.de; Privatlehrer finden sich in Kleinanzeigen

Schienenkreuzfahrten
REISEN
CARA TOURS GmbH
info@baltikum24.de
Tel. 040/3802060
Fax 040/388965

Schienenkreuzfahrten
Transsibirische Eisenbahn - Moskau-Peking im ZARENGOLD
Bernsteinreise: Von Polen durchs Baltikum bis St. Petersburg
Mit dem Sonderzug durch Südafrika und Namibia
First Class Erlebnisreise durch Kanada
Katalog kostenlos! www.zugreisen24.de

RD FOTO



Professionelle Business- und Portraitfotografie Tel. 040 86 66 27 98 www.rd-foto.de

die 21 LEH Internate

Großer Internatetag in Hamburg

21.2.2009, 11-16 Uhr, Goßlerhaus, Blankenese

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, sich im persönlichen Gespräch mit leitenden Pädagogen unsere Schulen vorstellen zu lassen und gemeinsam mit Ihrem Kind die Möglichkeiten eines Internatsbesuchs ausführlich zu erörtern. Unsere Experten beraten Sie auch zu den Themen Studien- und Berufswahl, Lerntraining sowie Zugang zu englischen Top-Hochschulen.

„Sind Privatschulen die besseren Schulen?“

DIE ZEIT

eine prominent besetzte Podiumsdiskussion von ZEIT-DIALOGE in Zusammenarbeit mit den 21 LEH-Internaten
20.2.2009, 19 Uhr, Bucerius Law School, Hamburg

Voranmeldung für beide Veranstaltungen erbeten
Internatsberatung Dr. Hartmut Ferenschild • T. 0 75 54 / 98 67 22 • www.internat.de

Louisenlund
Spiekeroog
Schule Marienau
LSH am Solling
Grovesmühle
Steinmühle
Burg Nordeck
Schloss Hohenwehrda
Schloss Bieberstein
Haubinda
Odenwaldschule
Schloss Kirchberg
Urspringschule
Zinzendorfschulen
Birklehof
Salem
Schondorf
Schloss Reichersbeuern
Schloss Neubeuern
Schloss Stein
Ecole d'Humanité



Der Dampfer Scharhörn: „Gehen solange man noch laufen kann.“

Jürgen Seifert: Abschied von der „Scharhörn“

Vom Heizer zum Kapitän

Für Jürgen Seifert hieß es Abschied nehmen von der „Scharhörn“. Am Anfang stand der heute 71-Jährige am Kessel des Dampfers, zuletzt auf der Brücke.

Das Anlegemanöver im Winterlager des Dampfers „Scharhörn“ war das letzte unter dem Kommando von Kapitän Jürgen Seifert (71). In der kommenden Saison werden mehrere Nachfolger seine Aufgabe übernehmen. „Man muss gehen, solange man noch laufen kann“, kommentiert er knapp diesen Vorgang.

Seit seiner Pensionierung im Jahr 1995 ist er dem eleganten Dampfer verbunden, der 1908 als Peildampfer in Dienst gestellt wurde. „Da ich beruflich mit dem Betrieb von Dampfkesseln zu tun hatte, fing ich als Heizer an“, erinnert Jürgen Seifert sich. Aber da er sein Leben lang in leitenden Funktionen gearbeitet hatte, wollte er auch hier auf der Brücke stehen. Mit dem Sportbootführerschein, den er schon mehrere Jahre lang hatte, durfte er zu jener Zeit auch ein solches Schiff fahren. Aber es waren noch ei-

nige weitere Zeugnisse notwendig.

Zu jener Zeit fuhr er auf der Brücke der „Scharhörn“ neben Joachim Kaiser, der sich heute für die Stiftung Hamburg Maritim engagiert. „Die Feuertaufe war, als wir von Glückstadt ablegen wollten und Joachim Kaiser sagte, ich könne das Schiff allein nach Hamburg zurückfahren. Denn er wohnte ja in Glückstadt. So fuhr ich die ‚Scharhörn‘ das erste Mal in dunkler Nacht an ihren Liegeplatz zurück und stand allein auf der Brücke.“ Seither war Jürgen Seifert Kapitän des schmucken Dampfers.

Dem Wasser wird er auch weiterhin verbunden bleiben. Er besitzt einen kleinen, alten Fischkutter, für den er jetzt mehr Zeit aufbringen kann.

www.hamburg-maritim.de
Autor: eigel.wiese@kloenschnack.de

MARITIMES MUSEUM HAMBURG

Knotenkurse für Kinder und Erwachsene

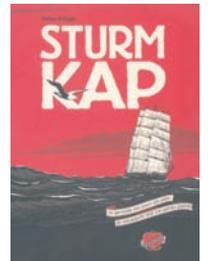
Das Maritime Museum Hamburg bietet in den kommenden Monaten mehrere Kurse zum Thema seemännisches Arbeiten an. Seemannsknoten für Kinder stehen am 14. Februar, 14. März und 18. April jeweils von 12 bis 14 Uhr auf dem Programm. Erklärt und geübt werden Gebrauchsknoten wie Achtknoten und Pahlstek. Geduldige Knoten eine Affenfaust oder einen Türkischen Bund zum Armband. Teilnehmer mit Vorkenntnissen sind ebenfalls am 14. Februar und 14. März willkommen. Von 14 bis 18 Uhr geht es um Katnings und Plattings, Stern- und Diamantknoten. Wie Tauwerk gespleißt wird zeigt Karl Bareuther am 18. April von 15 bis 18 Uhr. Tags darauf, am 19. April, heißt es „Zierknoten – Seemännisches Kunsthandwerk für Erwachsene“.

Info: Antje Reineward, Telefon: 300 92 30 14, A.Reineward@peter-tamm.de
www.internationales-maritimes-museum.de

MARITIMER BUCHTIPP

Aus dem wirklichen Leben

Mit seinem Verlag Ankerherz hat sich Stefan Krücken vorgenommen, Geschichten aus dem wirklichen Leben zu erzählen. Das gelang ihm bereits mit „Orkanfahrt“ außerordentlich beeindruckend. Genauso lebensnah, packend und spannend gelang ihm sein zweites Buch: „Sturmkap: Um Kap Hoorn und durch den Krieg. Die unglaubliche Reise von Kapitän Jürgens“. Auch das zweite Buch aus dem kleinen Verlag wurde wieder mit viel Liebe zum Detail gemacht und von Sandro Pezella illustriert. Hans Peter Jürgens zählt zu den noch wenigen lebenden Kap Horniers. Seine maritime Laufbahn begann in den 30er Jahren auf der Viermastbark Priwall. Er geriet in Gefangenschaft, fuhr nach dem Krieg als Matrose auf Fischkuttern, machte später sein Kapitänspatent und stand schließlich als Lotse im Nord-Ostseekanal auf der Brücke zahlloser Schiffe. Jürgens Leben hat Autor Stefan Krücken zu einer Geschichte verdichtet, die sich spannend wie ein Roman liest.



„Sturmkap“: Spannend wie ein Roman

ISBN: 978-3940138-01-9

FISCHMARKT

U-Boot als Touristenattraktion

Das Boot U-434 zählt mit 600.000 Besuchern im Zeitraum von 2003 bis 2008 zu den touristischen Attraktionen Hamburgs. Seinen Liegeplatz am Baakenhafen muss es wegen der Neubauten in der Hafencity bald verlassen. Geht es nach dem Verein Elbmeile und U-Boot-Initiator Christian Angermann, findet U-434 am Fischmarkt eine neue Heimat. Geplant ist, das Boot auf zwei Betonschalen zu legen, so dass die Gezeiten am Boot auf und ab verlaufen. So, sagt Christian Angermann, „entsteht der Eindruck, das U-Boot taucht“.

Info: www.angermann-luftbilderservice.de



U-434 in einer Fotomontage am Fischmarkt liegend

Malermeister Dieter Schulze

>> schön und gut <<

Tel./Fax 870 45 87

>> schön und gut <<

Sabine Möller



Mein Tipp:

leichte Quarkgebäcke

Quarkies, Schoko-Dropies, Quarkstollen



Blankeneser Backkunst! seit 1901

Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★ Qualität ★ Vielfalt ★ Frische ★ Service ★ Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78

Auch in Ihrer Nähe:

♥ Beseler Straße 27, Groß-Flottbek

♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Von-Sauer-Straße 11, im Rewe-Markt

Und in Wedel: ♥ Feldstraße 89 ♥ im Wedeler Bahnhof

♥ Wedeler Bahnhofstraße 9

Wir sind Nienstedten!



Seit 1984 leitet Frau Kastening nach dem Motto „In den eigenen vier Wänden, Tag und Nacht in guten Händen“, den Pflegebetrieb. **Tag & Nacht Ambulante Pflege Charlotte-Niese-Straße 3, Tel.82 77 44**



Individuellen Service und Qualität bieten **Christian und Peter Lorenz,**

Mercedes-Benz-Vertragswerkstatt Nienstedtener Marktplatz 30 - 34 Telefon 822 76 70



Fischspezialitäten gibt es jetzt bei **Kay Bartolucci** am Kap Horn. Tägl. Frisch-, Räucher- und Mittags-fisch sowie hausgem. Salate laden zum Schlemmen ein, **Kay Bartolucci Nienstedtener Straße 13, Telefon 86 69 07 61**



Elbmaler Andreas Hector würde auch gerne bei Ihnen mit seinem erfahrenen Team Maler- und Lackierarbeiten ausführen.

Elbmaler Hector Elbchaussee 518 Telefon 82 241 300 www.elbmaler.de



Apotheke im Dorf ... für Ihre Gesundheit im Dorf Wir beraten Sie gern zu all Ihren Gesundheitsfragen.

Apotheke im Dorf Arne Lüdemann Nienstedtener Str. 10 Telefon 82 62 42 Telefax 82 88 72



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt!

physisio - Praxen für Krankengymnastik U. Grade/ J. Neuendorf Kinder: Friedensweg 10 Tel.: 82 92 20 Erwachsene: Jürgensallee 44 Tel.: 82 24 25 92



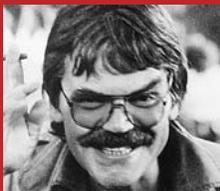
Willkommen in der Welt der Schönheit mit **MARIA GALLAND PARIS**

Kosmetik Marion Wulf Georg-Bonne-Str. 77 Tel. 82 18 87



wellBeing, YOGA, – offene Kurse –, Sarah Ravenborg,

wellBeing Georg-Bonne-Str. 75 Telefon 855 082 93 www.wellbeing-ravenborg.de



Ihre Druckerei für Privat, Industrie und Werbung: Berthold Wagenhuber

Druckwerkstatt Nienstedten Kastanienhof Osdorfer Landstr. 233 Telefon 82 84 89



Wenn's um Licht, Leitungen, Installationen geht:

Elektro-Kloss Karl-Heinz Kloss Langenhegen 33 Telefon 82 80 40



Bei **POM's** können Sie Ihre Garderobe individuell, kompetent und preiswert anfertigen sowie ändern lassen.

POM's Kreativ-Mode Georg-Bonne-Str. 118 Telefon 8 22 33 76



DER RÜCKBLICK

1907 beim Elbkurhaus am Mühlenberg, das Reiseziel zum Wochenende

„Tapetenkönig“ Wilhelm Iven erwarb 1905 das legendäre Elbkurhaus am Mühlenberg – die Top-Adresse am Elbufer. Iven baute das Haus um und eröffnete 1907 in Dockenhuden das Hotel und Restaurant Elbkurhaus mit eigener Landungsbrücke. 1956 kam die Abrissbirne und niemand anders als Blankeneses Top-Architekt César Pinnau entwarf daraufhin das langgestreckte Mehrfamilienhaus, das noch heute an der kleinen Nebenstraße „Beim Elbkurhaus“ zu finden ist.



enhuden

Elbkurhaus



LAUTSTARKES MARKETING! ... gegen den Hinterkopf

Ich kaufte unlängst ein Buch über die Architektur der U-Bahn-Stationen. Herausgeber war die Hamburger Hochbahn, die sich in den Texten gerne und häufig selbst lobt und das stets in Versalien: HOCHBAHN.

Danach flattert ein Prospekt von Otto Dörner auf den Tisch. Verzeihung: OTTO DÖRNER ENTSORGUNG.

Lese ich Versalien, dann taucht vor meinem inneren Auge eine Frau in schwarzem Kostüm auf, die mir immer, wenn der Firmenname kommt, ein Flipchart aufmunternd gegen den Hinterkopf donnert: HOCHBAHNOTTO!

In Internetforen und Chats, so klärte mich meine Tochter auf, bedeuten Großbuchstaben schreien. Ich selbst weiß, dass Versalien in sakralen Schriften die ultimative Heiligkeit bedeuten: der HERR.

Ich möchte mich aber weder von U-Bahn oder Müllkutschern anschreien lassen, oder sie als Herrgott anbeten und muss daher den Werbern und Marketingstrategen engenschmettern: GEHTS VIELLEICHT NOCH GRÖßER, IHR VOLLPOSTEN?!!!

Berthold Konau

Ihnen liegt etwas auf dem Herzen?
Her damit: meckerei@kloenschnack.de

Percys Gedanken

Aberglauben und Aberwitz: Silvesterbräuche damals und heute

Falls Ihnen diese Zeilen verspätet vorkommen, sie waren erst nach Silvester überhaupt möglich und damit für die Januarausgabe zu spät. Manche haben ja als Kinder an diesem Tag mit den Eltern Stadt-Land-Fluss gespielt. Andere essen nur an diesem einen Tag Pferdefleisch, welches sonst geradezu abergläubisch vermieden wird. Das ist nicht etwa ausgedacht sondern beruht auf einer authentischen Mitteilung.

Der ärgerlichste Aberwitz ist zweifellos die Knallerei. Ob sie bei einigen einfacheren Gemütern vielleicht sogar Elemente von Aberglauben lebendig erhält (Vertreibung von bösen Geistern etc.) – ich weiß es nicht. Für mich waren Knallerbsen und Piepmantscher das Ende der Fahnenstange. Leser und Leserinnen mögen mir die Schärfe nachsehen, mit der ich diese Unart zu geißeln gedenke. Sie ist nämlich nicht nur für Haustiere, kleine Kinder und Senioren pures Gift, von körperlich beeinträchtigten Mitmenschen will ich lieber gar nicht reden. Pferde mussten dazumal, als sie noch zum Militärdienst eingezogen werden konnten, schussrecht sein, und ich müsste es heute für die paar Tage wohl eigentlich auch sein. Bin es aber keineswegs, daher der Geißelungswunsch.

Auch wildlebende Tiere, wie beispielsweise Igel, werden unter Umständen aus dem Winterschlaf hochgeschreckt und finden kein Frühstück. Der Frühlingsregenwurm liegt sozusagen noch im Ei. Pyrotechnik ohne Knalleffekte hingegen wird von Jahr zu Jahr aufwendiger bzw. aberwitziger, das ist was fürs Auge – und nicht für die Reetdächer, deswegen ist es auch in einschlägigen Gegenden verboten. Der Endverbraucher muss eine einzige Lunte anzünden, und dann fliegt und flackert und zischt es minutenlang. Der Dreck von so einer Batterie ist kompakt und mit einem Griff zu entsorgen – das macht im Neuen Jahr der Mann von der Stadtreinigung. Die Luftverschmutzung sieht ja keiner, es ist schließlich stockdunkle Winternacht.

Ein klarer Fall von Aberwitz

Anderes, weniger rabiat und doch auch aberwitziges Brauchtum soll unbedingt noch gewürdigt werden. Das, was wir heutzutage am sogenannten „Halloween“ erleben – aggressiv bettelnde verkleidete Kinder an der Haustür – kam seinerzeit als „Rummeltopflaufen“ daher, natürlich wesentlich weniger aggressiv. Das obligatorische Rummelpottlied musste auf platt gesungen werden und es lautete auszugsweise etwa folgendermaßen:

Rummel, rummel, rooken,
gev mi'n Appelkooken,
lat mi nich to lange stahn,
denn ick mutt noch wieder gahn.

Een Hus wieder wohnt de Snieder,
een Hus achter wohnt de Slachter,
een Hus wiederan wohnt de Wiehnachtsmann.



Percy Melville (58) formuliert seine Alltagsindrücke

Zumindest in den 90er-Jahren habe ich das in Wedel noch erlebt, aber seither verfestigt sich die Ahnung, es mit einem weiteren aussterbenden Brauch zu tun zu haben. Es kamen doch erstaunliche Resultate zusammen dabei, besonders beliebt damals wie heute das Bargeld. Ein noch stillerer Silvesterbrauch ist wohl das Bleigießen. Die Klumpen zu interpretieren – na ja, das kann wohl kurzweilig sein, oder auch im Gegenteil.

Das spezielle Gebäck (Berliner) ist vielleicht sogar noch stiller und bescheidener. In gemütlicher Runde verzehrt und mit einem einzigen aberwitzig senfgefüllten Exemplar dabei ist der Unterhaltungswert ähnlich wie beim Blei. Und damit wären wir dann schon bei den stillsten Accessoires, Luftschlangen und Konfetti. Gerade von den letzteren allerdings sind Reste noch bis weit ins Frühjahr hinein immer mal wieder auffindbar und gemahnen in stummem Aberwitz an die stattgehabten Feierlichkeiten.

Was nun die guten Vorsätze angeht, so sollen diejenigen der Gesundheitsministerin stellvertretend für viele ähnliche genannt werden. Sie hat sich vorgenommen, Ihnen und mir tiefer und beherzter in die Tasche zu fassen – das wird schon klappen. Ein klarer Fall von Aberwitz.

Und die Russen haben den guten Vorsatz, ihr Erdgas nicht mehr wie sauer Bier zu verschleudern, sondern ganz im Sinne des Klimaschutzes per Preiserhöhung den Verbrauch zu drosseln. Das klappt nur teilweise, würde ich mal denken, soll heißen: Der Preis wie der Verbrauch gehen nach oben. So brutal betrügt uns der gängige volkswirtschaftliche Aberglaube!

Zu guter Letzt: auch ich habe mir was vorgenommen. Der auf dem Foto oben im Vordergrund gut erkennbare Mausebär (mus ursinca viviparens melvillei) soll im Neuen Jahr gelegentlich mal zu Worte kommen. Er wurde mir zwar einerseits offenbar aufgebunden, andererseits bin ich nun sein Reitelefant, und auch, wenn er tagsüber und in der Öffentlichkeit sein vorlautes Mundwerk tapfer geschlossen hält, zu anderen Zeiten ist das anders, speziell zu Hause auf dem Küchentisch, da äußert er sich diamantklar, makellos freundlich, mit dem sozialphilosophischen Diskurs intim vertraut. Können Sie jetzt für Aberglauben halten, ist aber keiner! Halten Sie es hingegen für gute alte Spinnerei, na ja. Könnte sein. Was aber sagt er nun, wollen Sie wissen. Nun gut, für den Februar prophezeit er, dass bei hoffentlich klarem Himmel schon beim Frühstück deutlich vor 9 Uhr an den Hausdächern gegenüber die liebe Sonne eitel gleißend zu sehen sein wird. Sehr hoffnungsstiftend, auch wenn es jedes Jahr wieder so passiert. Außerdem sagt er: Lass bloß die Finger von der Tagespolitik, von der Mausebärenwarte hier ganz oben sind all eure kleinen Spielchen doch ziemlich banal.

DER GUTE RAT VON
Dr. Klönschnack

DAS GESUNDE HEFT FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE IN DEN ELBVORORTEN



THEMA
Zahnmedizin

PRAXIS-BESUCH

Dr. med. dent. Ralph Spors, Zahnarzt,
Master of Science Implantologie

KOPFSCHMERZEN

Tipps gegen das Schädelbrummen

INFOS UND TERMINE

Neues rund um die Gesundheit



Im Wartezimmer ist Langeweile unbekannt: Atemberaubende Naturfilme überbrücken die Zeit und lenken von bevorstehenden Eingriff ab

Staatlich anerkannte Spezialisten

Zahnmedizin auf dem Weg in die Zukunft

Wer heute mit speziellen Problemen zum Zahnarzt geht, hat die Qual der Wahl. Denn fast jeder wirbt mit Zertifikaten für „Tätigkeitsschwerpunkte“. Wie aber erkennen Patienten echte Spezialisten?

In Deutschland darf jeder Zahnarzt auf Schild, Flyer und im Internet mit den Spezialisierungen „werben“, für die er sich befähigt fühlt und die er meint, verantworten zu können. Eine staatlich akademische Anerkennung muss er dafür nicht nachweisen. Je nach Zahnärztekammer dürfen zwischen drei und fünf solcher Schwerpunkte – wie Implantologie, Parodontologie oder auch Oralchirurgie – genannt werden.

Da sich Politiker, Sachverständige und Krankenkassen einig sind, dass die Zukunft den Spezialisten gehört, ist nur verständlich, dass die Zahnmediziner diese Möglichkeit auch nutzen.

Entsprechend groß ist die Anzahl privater Institute und Verbände, die Zahnärzten zertifizierte Fortbildungen anbieten. Wieviel Qualität hinter einem erworbenen Zertifikat steckt, bleibt für den Laien allerdings

undurchschaubar. Selbst Fachleute verlieren schon einmal den Überblick über den dentologisch zertifizierenden Akademie- und Institutsdschungel. Wie nun hier die Spreu vom Weizen trennen?

Dr. med. dent. Ralph Spors, Zahnarzt mit Sitz in Blankenese: „Die Patienten sollten gezielt auf die Qualifikation achten. Ein

Wieviel Qualität hinter einem erworbenen Zertifikat steckt, bleibt für den Laien undurchschaubar

Spezialist kann entsprechende Erfahrung nachweisen und wird seinem Patienten den sorgfältig geplanten Eingriff nicht nur genau

erläutern, sondern vor allem die Implantate selber setzen, um diese dann später mit dem gewünschten Zahnersatz zu versorgen – es bleibt alles in einer Hand.“

Spors, der seit zehn Jahren in eigener Praxis in Blankenese arbeitet, weiß, wovon er redet. Er selbst hat nach Abschluss seines zahnärztlichen Studiums mehrere Monate bei Professorin Jend-Rossmann, einer

renommierten Hamburger Kieferchirurgin hospitiert und assistiert, hat sich dort oralchirurgisches und implantologisches Grundwissen angeeignet. „Während unseres Studiums mussten wir gerade einmal sechs Zähne ziehen, das war an praktischer Arbeit in dieser Hinsicht alles“, so Spors.

Von 2005 bis 2008 hat er, obwohl inzwischen erfahren, an Europas einziger staatlich und international anerkannter Universität für postgraduierte Studiengänge, der Donau-Universität in Krems, ein weiterführendes berufsbegleitendes Studium zum Master of Science Implantologie (MSc) absolviert. „Erschreckend fand ich, dass gut ein Drittel meiner Kommilitonen bis zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Implantat gesetzt hatten.“

Spors hat sich zu dem berufsbegleitenden Studium entschieden, obwohl es nicht „mal so eben“ zu wuppen ist. Immerhin gilt es, rund 750 Stunden zu absolvieren, Falldokumentationen aus der Praxis auszuarbeiten, regelmäßig Prüfungen und Testate zu bestehen und eine Master Thesis zu schreiben.

Der Lohn der Arbeit: Der international anerkannte Titel des „Master of Science“. Ein akademischer Grad, der mit den entsprechenden Fachgebetsbezeichnungen in Deutschland vermutlich in wenigen Jahren generell als „Ausweis“ einer besonderen fachärztlichen Ausbildung anerkannt sein und bei den Zahnärzten die heutige Zertifi-

zierungspraxis ersetzen wird. Das bringt vor allem für die Patienten mehr Qualität. „Allerdings,“ schränkt Spors ein, „ersetzen weder Studium noch Titel die Praxis – das oralchirurgische Handwerk muss beherrscht werden.“

Letztlich gilt: Je größer die Erfahrung des behandelnden Arztes, desto erfolgreicher der Eingriff. Erfolgreich durch eine korrekte Herange-

hensweise, die sicherstellt, dass das Implantat nicht nur vernünftig im Knochen einwächst, sondern auch optimal sitzt und keine Beschwerden verursacht. „Eigentlich ist Implantologie ein relativ einfaches Fach. Bei neun von zehn Fällen handelt es sich um Routineeingriffe. Aber auch hier muss der Arzt ein Höchstmaß an Heilungsstabilität für das Implantat erreichen“, so Spors. „Ohne Wissen und Erfahrung geht das nicht“.

Wird es in Zukunft also, ähnlich wie in der Schulmedizin, „zahnärztliche Spezialisten“ und „Allgemeinzahnärzte“ geben? Dr. Ralph Spors glaubt nicht an eine so strikte Trennung. „Schließlich implantieren wir

niedergelassenen Zahnärzte nicht den ganzen Tag, sondern sind genauso mit Prophylaxe, Füllungen, ästhetischem Zahnersatz oder auch Parodontitisbehandlungen beschäftigt. Eben das, weswegen Patienten in der Regel zum Zahnarzt gehen.“

Ein Zauberwort wird indes unter allen Zahnärzten, so auch in Blankenese, groß geschrieben: die „Prophylaxe“. Zu der gehört neben dem täglich

Je größer die Erfahrung des Arztes, desto erfolgreicher der Eingriff

chen „Zähneputzen“ auch eine regelmäßige professionelle Zahnreinigung durch einen Dentalhygieniker: „Die tut nicht weh, erhält die Zähne aber nachhaltig. Und das ist schließlich besser als jedes noch so gelungene Implantat“. In der Praxis Dr. Spors ist sie Basis jeder Behandlung und kann, ohne dass die Patienten mit langen Wartezeiten rechnen müssen, abgesprochen werden: „Wir

versuchen die Termine so zu koordinieren dass ein Patient geht und der andere kommt.“

Muss doch im Wartezimmer Platz genommen werden, kann man die Zeit mit Naturfilmen, in denen überwältigenden Landschaften und seltene Tieraufnahmen zu sehen sind, überbrücken. Positiver Nebeneffekt: Angstpatienten werden dadurch von der bevorstehenden Behandlung abgelenkt. Auch das könnte, ganzheitlich gesehen, Teil zukünftiger Zahnmedizin sein.

Autor: patricia.schroeder@kloenschnack.de

Dr. med. dent. Ralph Spors



Dr. med. dent. Ralph Spors
Zahnarzt • Master of Science
Implantologie (MSc)

Blankeneser Bahnhofstraße 21
22587 Hamburg
Telefon 86 64 64 04
www.dr-spors.de



Spezialpraxis für Angstpatiententherapie!
Die etwas andere Zahnarztpraxis! Trauen Sie sich-Rufen Sie an!
Gemeinschaftspraxis Dr. JE Schulz-Walz & Dr. CK Kanitz
www.zahnaerzte-bahrenfeld.de; Telefon: 893960



Schönheits-OP ohne OP.

Der natürliche Weg gegen Falten.

Anzeige



SCHENEFELD: Schnell ein straffes Hautbild. Fältchen rasch weg porotieren lassen, ein paar Falten weniger? Welche Frau wünscht sich das nicht. Endlich gibt es eine Alternative zur Faltenunterspritzung. Spitze ohne Spritze. Nadellosunterfüllen. Tadellos Muskelstraffen. Das ist die echte Neuheit in Deutschland und Österreichs führenden Kosmetiksalons. Wie funktioniert das? Fältchen haben viele Ursachen. Mimikfalten nur eine. Die Muskeln im Gesicht sind verspannt, verhärtet, verformt und schwach.

Die neue Methode der LAILIQUE Labors/USA lockert, strafft, formt die Muskeln, womit die Falten auseinander rücken, sie entfalten sich, die

Haut wird glatt. Jetzt können die Zwischenräume nadellos unterfüllt und aufgepolstert werden. Wirkstoffe? Bio? Logisch!

Das neue mesolmyo Beauty Lifting funktioniert schnell, sicher, angenehm. Mit Computertechnik werden bis zu 40ml Bio-Protonen unter die Haut geschleust. Die Kosmetikerin Angela Rethmeier (Schenefeld) erklärt: „Starke Muskeln kennen kaum Falten, ein unterfülltes Hautbild wirkt einfach straff, jünger, attraktiv. Bessere Wirkung gibt es nicht.“

mesolSpezialprogramme. Auch gegen Pigmentstörungen, Altersflecken und Unreinheiten. Schnell und sicher: zuerst wird die Haut analysiert, dann ein Kurprogramm starten. Frauen wissen: Ohne Falten wirkt man jünger. Nach einer meso-Kur auch attraktiver. Der Beweis ein? Ein Spiegel.



Happy Aging Hautspezialistin
Angela Rethmeier★★★★★
BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD
TEL.: 0 40 - 830 20 51

Interview

Karies bei Kindern

Aktuelle Untersuchungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind erschreckend: Karies nimmt bei Kindern bereits ab dem zweiten Lebensjahr massiv zu. Lediglich 10 Prozent der Milchzahnkaries der Zweijährigen und nur rund 20 Prozent der Milchzahnkaries der Dreijährigen wird von einem Zahnarzt behandelt – also gerade jedes fünfte bis zehnte Kind. Zu den Ursachen der Karies und warum sie behandelt werden sollte, äußert sich Prof. Dr. Norbert Krämer, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Sektion Zahngesundheit im Deutschen Grünen Kreuz.

Warum haben bereits so viele Zweijährige kariöse Zähne?

Leider geben zu viele Eltern ihren Kleinen ein Fläschchen mit Saft oder Milch mit ins Bett, damit sie schneller und ruhiger einschlafen. Dadurch vermehren sich die Kariesbakterien enorm – selbst wenn der Saft mit Wasser verdünnt ist, steigt das Kariesrisiko deutlich an. Ein weiterer Kariesverursacher ist zurzeit der Eistee. Sein PH-Wert ist für die Milchzähne viel zu sauer, der



handelsübliche Tee ist zudem stark gesüßt.

Wirkt sich die Karieserkrankung negativ auf das Lebensgefühl der Kleinen aus?

Ja – die Kinder fühlen sich massiv beeinträchtigt. Denn die so genannte Nuckelkaries beginnt immer an den sichtbaren Frontzähnen und zwar häufig auf der schwer einsehbaren Innenseite der Zähne. Wird sie nicht behandelt, werden die Zähne mit der Zeit dunkelbraun und brechen sogar ab. Oftmals sind diese Kinder den Hänseleien von Spielkameraden ausgesetzt. Werden die Zähne zu spät behandelt, bleibt nur die Entfernung der Wurzelreste. Der Zahnarzt kann ihnen dann ab dem vierten Lebensjahr

mit einer kindgerechten Zahnprothese helfen.

Warum sollte Karies an den Milchzähnen unbedingt behandelt werden?

Dafür gibt es einige Gründe: Kariöse Zähne haben beispielsweise eine raue Oberfläche, die sich mit der Zahnbürste nicht richtig reinigen lässt. Hat der Zahn eine glatte Füllung, ist das Reinigen kein Problem. Und: Wenn im Grundschulalter die zweiten Zähne durchbrechen, werden über einige Jahre hinweg die alten Milchzähne neben der so genannten zweiten Dentition im Mund sein. Wenn die Milchzähne mit einer offenen nicht behandelten Karies befallen sind, dann gehen

die Bakterien sehr leicht auf die gesunden neuen Zähne über.

Wann sollten die Kinder zum ersten Mal zum Zahnarzt?

Die Vorgaben der gesetzlichen Krankenversicherungen sehen die erste zahnärztliche Frühuntersuchung für den 30. Lebensmonat vor. Das ist unseres Erachtens viel zu spät. Viele Zwei- bis Dreijährige haben zu diesem Zeitpunkt bereits die ersten kariösen Zähne.

Wir raten den Eltern zum Zahnarzt zu gehen, wenn der erste Zahn durchgebrochen ist. Die American Academy of Pediatric Dentistry (AAPD) hat deutliche Empfehlungen für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr ausgesprochen: nicht mit der Flasche einschlafen, ab dem ersten Geburtstag aus der Tasse trinken, mit dem ersten Zahn die Mundhygiene kontrollieren. Kein Zucker – damit ist auch Fruchtzucker, Milchzucker oder Traubenzucker gemeint – aus der Flasche oder Schnabellasse und den ersten Zahnarztbesuch zwischen dem sechsten und zwölften Lebensmonat vorsehen.

(Quelle: Deutsches Grünes Kreuz)



Praxis für Ergotherapie
Schenefeld
Susanne Hauschildt

Lornsenstraße 140 · 22869 Schenefeld

Fachpädiatrie · Bobath · Sensorische Integrationstherapie
Videogestützte Verhaltenstherapie nach Dr. Jansen
Elterntaining · Neurologie · Psychiatrie

☎ (0 40) 8 39 19 67

Gut hören ist ein Stück Lebensqualität!

<p>Fachinstitut Am Rathausplatz 5 25462 Rellingen Tel.: 04101/37 68 84 Fax: 04101/37 68 87</p>	<p>Meisterbetrieb Blankeneser Bahnhofstr.12 22587 Hamburg Tel.: 040/86 57 13 Fax: 040/86 57 50</p>
--	--

info@zacho.de
www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Praxis für Aphasiotherapie

Dr. Luise Lutz
Klinische Linguistin

und

Karen Lorenz
Dipl.-Sprachheilpädagogin

Umzug und Praxis-Erweiterung:
Julius-Brecht-Str. 11 22609 Hamburg
Tel: 040 / 55618950 Web: www.LutzundLorenz.de





ÄRZTENETZ
HAMBURG NORDWEST

Ein guter Start
für Ihre Gesundheit

Service Telefon:
(0 40) 85 10 21 45

www.aerztenetz-hamburg-nordwest.de

AB SOFORT IN HAMBURG

Jan und Hein und Claas und Brit. Nur die nicht schnarchen, die dürfen mit.

Die erste deutsche EUROSLEEP-KLINIK für Schnarch-Behandlung macht aus nächtlichen Nervensägen wieder gute Freunde



Eurosleep-Verfahren – in unseren Praxen erprobt:

- Modernste Schlafdiagnostik bequem zuhause
- Ambulanter, minimaler Eingriff mit Plasmachirurgie und Radiofrequenztherapie
- Hervorragende fachärztliche Versorgung
- Zentrale Anbindung im Herzen der Hansestadt auf dem Gelände des UKE

Beheben Sie das Schnarchen – Verhindern Sie:

- Nächtliche Atemaussetzer (Apnoe)
- Tagesmüdigkeit, Kopfschmerzen
- Sekundenschlaf am Tag
- Spätfolgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall

Mehr Infos unter: www.eurosleep.org



EUROSLEEP
H A M B U R G

Tel: +49 (0)40.689 89 99-46

Fax: +49 (0)40.689 89 99-47

mail@eurosleep.org

www.eurosleep.org

EUROSLEEP-KLINIK HAMBURG

Am Universitätsklinikum Eppendorf

Gebäude S16 · 1. OG links

c/o Anästhesie Zentrum Hamburg

Martinstraße 78 · 20251 Hamburg

SÖNKE PRANZAS

Staatl. gepr. Masseur · Physiotherapeut

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fußreflexzonen-Massage
- Eis und Naturmoorpackungen
- Physiotherapie
- med. Trainingstherapie

NEU:

- POWER-PLATE®-Training
- GOLF-Physio-Training
- Einzeltraining

Oesterleystr. 3
22587 Hamburg-Blankenese

Tel./Fax 040-86 66 27 10
Mobil 0172-430 88 48

TERMINE NACH VEREINBARUNG • NUR PRIVATKASSEN

TRAUMFIGUR IN PERSÖNLICHER BESTZEIT

Elvira Rédei, Personal Trainerin und Dipl. Ernährungsberaterin, bietet Ihnen ein individuelles professionelles Training an, das sich gezielt nach Ihren Wünschen richtet und Sie mit viel Spaß schnell an Ihre Fitnessziele bringt.

Power Plate

Das Fitness-Wundergerät aus den USA. Eine vibrierende Platte lässt Ihre Muskeln härter arbeiten, ohne daß Sie mehr tun müssen. Schon wenige kurze Einheiten bringen erstaunliche Ergebnisse. Bekannte Promis aus den USA schwören auf Power Plate.
Mehr Infos unter www.powerplate.de

Power Pilates

Flacher Bauch, schöne Beine, tolle Haltung. Mit Power Pilates trainieren Sie Ihre Figur durch intensives Beckenboden- und Wirbelsäulen-Training. Für ein neues sensationelles Körpergefühl.

Individuelle Ernährungsberatung

Denn was zu Ihnen wirklich passt, macht Sie nicht dick, sondern fit.

ANRUFEN + STARTEN!
FON: 0179 9774888
INFO@ELVITALES.DE
WWW.ELVITALES.DE

ELVITALES
BALANCE FOR BODY AND SOUL

PRAXIS-ADRESSE:
OESTERLEYSTR. 3
22587 HAMBURG
BEI SÖNKE PRANZAS



Zahnarzt

Dr. Ralph Spors, MSc
Master of Science Implantologie

Spezialist für Implantologie

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Individualprophylaxe (Erwachsene und Kinder)
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Zahnärztliche Implantologie

Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr / Mo, Di 15-19 Uhr / Do 15-18 Uhr
Blankeneser Bahnhofstr. 21, 22587 Hamburg-Blankenese
Tel. 040 / 86 64 64 04 / Internet: www.dr-spors.de

Weltneuheit in der Park-Klinik!

Biologische Reparatur von Schwangerschaftsrissen und Falten, Hautverjüngung an Gesicht, Dekolleté und Händen



Airgent™
Powered by SMS™

Leitender Arzt:
Dr. Michael Schikorski
Facharzt f. Chirurgie, Unfallchirurgie

Park - Klinik Blankenese
Privatklinik für Handchirurgie und ästhetische Chirurgie

Oberzeugende Konzepte der ästhetischen Medizin

Fragen Sie uns, wir nehmen uns Zeit für Sie!

www.parkklinik-blankenese.de - Telefon: 040-226 228 8 - 0

Sülldorfer Kirchenweg 1 a (Blankeneser Bahnhofplatz), 22587 Hamburg-Blankenese



ULTRASHAPE™
The Shape of Things to Come

Tai Chi Schule Birgit Siemssen

Tai Chi und Qi Gong: Wie in Zeitlupe tanzen...

Anfänger, die die ästhetische und harmonische Bewegungskunst des Tai Chi und Qi Gong erlernen wollen, können ab Mitte März bei Birgit Siemssen kostenlos in einen ihrer Kurse hineinschnuppern.

Tai Chi ist ein Jahrhunderte altes chinesisches meditatives Bewegungssystem mit gesundheitsfördernden Aspekten. Es eignet sich ideal zur Entspannung und als „Anti-Stress-Mittel“, viele Atem- und Dehnübungen dienen dem geistigen und körperlichen Wohlbefinden. Der ideale Weg also, um die Spirale von Leistungsdruck, Alltagsstress und körperlichen Beschwerden zu durchbrechen.

Infos: Tai Chi Schule Birgit Siemssen, Telefon 729 70 25 oder www.enjoy-taichi.de

Beratungspraxis Schenefeld

Leichter Leben



Nicola Riemann

An die Vergangenheit können wir uns erinnern, von der Zukunft träumen wir, jetzt aber leben wir. Und dieses Leben sollte nicht von Problemen und Schwierigkeiten geprägt, sondern leicht sein. Die psychologische Beraterin Nicola Riemann bietet dazu eine ganzheitliche Kurztherapie mit integrierter Lösungsorientierter Psychologie (ILP) und Meridian Techniken nach Franke (MET). MET, so Nicola Riemann, vereint unter an-

derem moderne Therapieerkenntnisse mit dem Wissen asiatischer Medizin: „Beispielsweise werden Blockaden der Energiebahnen des Körpers durch sanftes Beklopfen bestimmter Meridiane beseitigt. Körperliche und seelische Belastungen können sich so auflösen“. Stabile Veränderungen und emotionale Stärkung können in Einzel- und Paartherapien in wenigen Sitzungen erreicht werden, weiß die Heilpraktikerin.

Infos: Beratungspraxis Schenefeld, Telefon 0176-48 16 75 39 oder www.beratungspraxis-schenefeld.de

Nordic-Fit-Walking

Fettweg-Kurs zum Jahresbeginn

Den verbliebenen Feiertagspfunden keine Chance“ lautet das Motto für den neuen Nordic-Fit-Walking-Präventivkurs des Nordic Walking-Verbands.

Schwerpunkt des Kurses über vier Samstage ist das Training im optimierten Fettverbrennungsbereich. Nordic-Walking-Stöcke werden gestellt, außerdem wird den Kursteilnehmern durch den Einsatz von Polar-Herzfrequenzmessern die Möglichkeit gegeben, das Training optimal zu steuern. Der Kurs ist von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt – im Rahmen der Primärprä-

vention ist eine Rückerstattung der Kursgebühren von mindestens 80 Prozent möglich.

Infos: 0800-66 73 42-1 (kostenlos) oder mobil unter 0170-205 22 58

Deutscher Diabetiker Bund Diabetiker treffen sich

Am Mittwoch, dem 11. Februar, trifft sich die Stadtteilgruppe der Elbgemeinden des Deutschen Diabetiker Bundes um 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche Rissen, Raalandsweg 5. Der Internist Dr. Carsten Lohmann wird über das Thema: „Erhöhtes Cholesterin! Was tun?“ referieren. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.



Helle Weidtmann-Leder

Heilpraktikerin Helle Weidtmann-Leder

Allergien ganzheitlich behandeln

Besonders im Frühjahr haben viele Menschen mit Allergie-Symptomen wie Heuschnupfen oder Hautjucken zu kämpfen. Die Heilpraktikerin Helle Weidtmann-Leder hat sich mit ihrer Praxis in Wedel-Schulau auf die Behandlung von Patienten mit Allergien und den damit zusammenhängenden Krankheitsbildern wie Neurodermitis oder auch Nahrungsmittelunverträglichkeiten spezialisiert. Da-

bei kombiniert sie wissenschaftlich anerkannte Diagnose- und Therapieverfahren mit bioenergetischen Tests und Methoden. Die gebürtige Blankeneserin behandelt auch Kinder – von ganz klein bis Jugendlichen. Für jeden Patienten, egal welchen Alters, bringt sie eine auf individuelle Situation abgestimmte Kombination von Maßnahmen zur Anwendung. Dazu gehören neben der Kinesiologie Entgiftung, Darmsanierung und Ernährung. Dazu kommen pflanzliche oder homöopathische Mittel zur Entlastung des Stoffwechsels zum Einsatz.

Info: Helle Weidtmann-Leder, Schlosskamp 6, 22880 Wedel, Telefon 04103-12 1 14 48, www.Weidtmann-Leder.de

Geburtshaus Hamburg

Tuchführung – Alles rund ums Tragetuch

Indem Babys und Kleinkinder getragen werden, wird Ihnen die Nähe und Geborgenheit, die sie suchen, vermittelt.

Solch eine Nähe zwischen Mutter/Vater und Baby gibt beispielsweise ein Tragetuch. Zusätzlich behalten die Träger im Alltag für die täglichen Dinge des Lebens beide Hände frei und sind ihrem Kind doch ganz nahe.

In einem Wochenendworkshop vermittelt das Geburtshaus Hamburg Ihnen theoretisches Hintergrundwissen und zeigt Ihnen den richtigen Umgang mit dem Tragetuch.

Samstag, 14. Februar, 10.00 – 12.00 Uhr. Kosten 10,- Euro / Person, 17,- Euro Paare, telefonische Anmeldung Mo, Mi und Fr, 9 bis 13 Uhr unter 390 11 28, Geburtshaus Hamburg, Am Felde 2, hebammenteam@geburtshaus-hamburg.de

Literatur

„Praxis-Yoga“

Ärzte, Apotheker, Praxis- und Klinikangestellte sind Tag für Tag um die Gesundheit und das Wohlergehen anderer besorgt. Wie sie anhand einfacher Übungen schnell neue Kraft schöpfen können, wenn im stressigen Arbeitsalltag mal der eigene Körper nach Entspannung verlangt, zeigt das Buch „Praxis-Yoga“ allen Heilberuflern.

Die Stiftung Gesundheit hat den Ratgeber geprüft und zertifiziert. Die Entspannungs- und Lockerungsübungen lassen sich mit einfachen Hilfsmitteln wie Türrahmen oder Stühlen problemlos in den Klinik- und Praxisalltag integrieren.

Theresia Wölker, Anette Schwipper: Praxis Yoga. Aktive Pausen für den Arzt und sein Team. 104 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Med. Komm., ISBN 978-3-9809457-4-5, 19,90 Euro (www.medkomm.de)

Dr. med. Jörg Stute

Facharzt für Hautkrankheiten

Allergologie · Ambulante Operationen
Lichttherapie · Mykologie
Hautkrebsvorsorge
Akupunktur · Faltenunterspritzung
Fruchtsäurepeeling

Dockenhudener Str. 15 · 22587 Hamburg
Telefon: 040-86 36 17
Alle Kassen und Privat



Orthopädische Praxis Dr. Ulrich

Dr. Hans Ulrich

Dr. Thorsten Haußecker

Dr. Sabine Weiß-Ruckert

Birgit Haker

Orthopäde

Orthopäde

Orthopädin

Ärztin für Physikal. u. Rehamedizin

Chirotherapie, Akupunktur und TCM, Sportmedizin
Kinesio- und Meditaping, Naturheilmed., Unfallarzt

Kampweg 1A, 22869 Schenefeld, Tel. 040 830 5262



„LÄCHELN IST DIE KÜRZESTE VERBINDUNG ZWISCHEN ZWEI MENSCHEN.“

Dr. Katrin Roos-Wegdell, Zahnärztin

Deshalb stehen die Patienten und ihr Lächeln im Mittelpunkt unserer Praxis. Zusammen mit dem eigenen zahntechnischen Meisterlabor bieten wir das gesamte Spektrum moderner Zahnmedizin unter einem Dach. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind Prophylaxe (eigene Dentalhygienikerin), Kinderzahnheilkunde, Ästhetische Zahnmedizin und Implantologie. Mit umfassender Beratung und Liebe zum Detail erhalten wir Ihr gesundes Lächeln.



DR. KATRIN ROOS-WEGDELL
ZAHNARZTPRAXIS

Erik-Blumenfeld-Platz 9, 22587 Hamburg, Tel. 040 - 86.62.73.03
Patientenparkplätze befinden sich direkt hinter dem Haus.

www.roos-wegdell.de

10 Kilos in 6 Wochen sind mit uns möglich
Abnehmen kann so leicht sein
 Anrufen, Termin machen, kostenloses
 Erstberatungsgespräch und starten



bioLine®
redumed.
 Institute für medizinisch-
 biologische Gewichtsreduktion

gesund & aktiv
 Stoffwechselprogramm

Inhaber: Beatrice Kretschmer
 Jes-Juhl-Weg 7
 040 - 870 805 22
 www.redumed.de
 bioline-hh-west@web.de

Praxis für Kieferorthopädie
 Dr. Christiane Prucha



Zahnregulierung für jedes Alter
 Termine nach Vereinbarung

Wedeler Landstraße 38a
 22559 Hamburg / Rissen
 Tel. 040. 81 991 551
 mail@zahnspange-hh.de
 www.zahnspange-hh.de



GÖNN' DIR 'WAS GUTES

Physiolounge Zentrum für ganzheitliche Physiotherapie
Andreas Deutsch

Kurse: Wirbelsäulenfitness · Pilates
 Taichi/Qigong

Physiotherapie: Krankengymnastik · Manuelle Therapie
 Gerätetraining · Massage · Fango
 Ergonomieberatung und -verkauf

Blankeneser Landstr. 53 · 22587 Hamburg · Fon 040-86 64 51 85

Dr. med. Cornelia Thies

Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Akupunktur - Chirotherapie - Naturheilverfahren

Hausärztliche Versorgung
Tel.: 800 30 801

Sprechzeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
 Mo., Di. + Do. 15.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Hasenhöhe 128 · 22587 Hamburg
www.dr-cornelia-thies.de




ASB-Station der Elbgemeinden

Orientierungskurs für pflegende Angehörige

Mehr als zwei Millionen Menschen in Deutschland sind Pflegebedürftig. Davon werden 70 Prozent von Familienangehörigen, Nachbarn oder Freunden gepflegt. Eine verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe, die für die Pflegenden oft mit körperlichen und psychischen Belastungen verbunden ist. Mit einem Orientierungskurs will die ASB-Sozialstation Elbgemeinden pflegende Angehörige unterstützen.

Der Kurs informiert über das Verfahren der Begutachtung des Medizinischen Dienstes oder auch über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige. Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenlos

19. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, ASB-Sozialstation Elbgemeinden,
 Rissener Dorfstraße 40, Anmeldung unter Telefon 81 82 40



Bewohnerinnen des Sunrise Domizil stoßen auf den vierten Geburtstag des Seniorenheims an

Sunrise Domizil Gute Versorgung im Alter

Viele gute Neujahrsvorsätze, werden inzwischen viele von uns festgestellt haben, stehen zwar auf dem Zettel, sind aber immer noch nicht umgesetzt. Einige Themen sollten – gerade von älteren Menschen und deren Angehörigen – aber nicht auf die lange Bank geschoben werden. Dazu gehört unter anderem das Thema „Vorsorge im Alter“, das, nicht rechtzeitig angegangen, unerschöpflich Folgen haben kann.

Das Sunrise Domizil in Klein Flottbek, in dem seit vier Jahren Senioren aktiv und selbstbestimmt in einem stilvollen Ambiente und anregender Gemeinschaft zusammenleben, steht Ihnen für Beratungen zu Seite. Im Rahmen einer kostenlosen Infoveranstaltung (17. Februar, 15.30 Uhr, Referent: Rechtsanwalt Joachim Krüger) können Sie zudem einfach einmal einen Eindruck des Lebensgefühls im Zuhause der Bewohner gewinnen und das Domizil unverbindlich kennenlernen.

Übrigens: Das Sunrise Domizil ist durch die wachsende Zahl von Bewohnern und Mitarbeitern mit vielen neuen Gesichtern ins neue Jahr gestartet, die sich darauf freuen, gemeinsam mit den „Alten Hasen“ auf den vierten Geburtstag des Sunrise im Februar anzustoßen.

Info: Sunrise Domizil, Baron-Voght-Straße 93, Telefon: 286 67-0

Haus Flottbek-Nienstedten

Altenheimstiftung feiert 25-jähriges Bestehen

Am 1. Februar feiert das Altenheim Haus Flottbek-Nienstedten mit einem Festakt für geladene Gäste sein 25-jähriges Bestehen. Festrednerin sind unter anderem Dr. Angelika Kempfert, Staatsrätin und Stellvertreterin von Sozialsenator Dietrich Wersich, und die Landespastorin der Diakonie, Annegrete Stoltenberg. Sie wird am Ende den sechs Mitarbeitern, die ebenfalls seit 25 Jahren im Dienst der Altenheimstiftung stehen, das goldene Kronenkreuz der Diakonie überreichen.

Das Haus Flottbek ist eine Stiftung der beiden Kirchengemeinden Nienstedten und Groß Flottbek. Rund 14 Jahre Planung und Finanzbeschaffung brauchte es, bis das Pflegeheim seine Türen 1984 das erste Mal öffnen konnten. Federführend für die Beschaffung der Gelder waren Pastor Dr. Johannes Drews und Pastor Edgar Münx, für die Planungs- und Bauzeit zeichneten der Architekt Hans Michalisen und der damalige Vorstandsvorsitzende Dr. Winrich Freiherr von Blittersdorff.

Zwischenzeitlich modernisiert, verfügt das Heim über 128 Plätze in fünf Wohnbereichen für Bewohner aller Pflegestufen. Der pflegerischer Schwerpunkt liegt bei demenzkranken alten Menschen. Als kirchennahe Stiftung ist das Haus Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg und unterzieht sich seit fünf Jahren einer freiwilligen und unabhängigen Qualitätskontrolle nach dem Diakonie-Siegel Pflege. Von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt wurde dem Haus 2008 das Ökoprotit-Umweltsiegel verliehen.

Info: Haus Flottbek-Nienstedten, Vogt-Groth-Weg 27, Telefon 80 09 77-0

Praxis Dandrel-Fischbach

Neue psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis mit Schwerpunkt Altersmedizin und Demenz

Seit kurzem bietet Dr. Dandrel-Fischbach, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, in ihrer Privatpraxis an der Blankeneser Bahnhofstraße tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie und Beratung und Behandlung bei allen seelischen Problemen und Erkrankungen wie Depression, Angststörung oder Demenz an.

Der Schwerpunkt der Ärztin liegt auf der Betreuung und Behandlung älterer Menschen. Gerade bei ihnen sind besondere Kenntnisse erforderlich, denn häufig bestehen Begleiterkrankungen, die unter anderem bei der Medikamentenauswahl berücksichtigt werden müssen.



Dr. Dandrel-Fischbach

Ähnlich viel Erfahrung wird beim Thema Gedächtnisstörungen benötigt: Wann handelt es sich um normale Vergesslichkeit, wann liegt eine Demenzerkrankung vor? Eine frühe Diagnose ist für eine effektive Behandlung von entscheidender Bedeutung. Vor allem das Gespräch mit den Betroffenen und deren Angehörigen hilft, um eine Alzheimer-Demenz von andersartig ausgelösten Gedächtnisstörungen zu unterscheiden, weiß Dr. Dandrel-Fischbach.

Die Ärztin, die auch Mitglied in der Deutschen Gesellschaft Gerontopsychiatrie und Psychotherapie ist, bringt große Erfahrung aus ihrer Klinikfähigkeit, unter anderem aus der Memory Clinic Münster, mit.

Info: Praxis I. Dandrel-Fischbach, Blankeneser Bahnhofstraße 11, Telefon 86 69 39 65 oder 0151-24 14 31 89



Dr. med. Christoph J. Bäumer, D.O. (DAAO)
Stephan Schlamp - Ärzte für Orthopädie
In Kooperation mit Dr. med. Julia Bäumer
Ärztin für Urologie und Naturheilverfahren

Dockenhudener Str. 27
22587 Hamburg
Telefon: 040 / 86 69 31-0
Telefax: 040 / 86 69 31-11
www.orthopaede-hamburg.de

Osteopathie · Spezielle Schmerztherapie · Akupunktur
Osteologie · Sportmedizin · Ganganalyse · Kinesiologie
Stoßwellentherapie · 3 D Wirbelsäulenvermessung
Rheumatologie · Spez. Operative Orthopädie
Ernährungsmedizin · Homöopathie
Anti-Aging-Präventionsmedizin · Bioresonanztherapie



Medizinische Fußpflege Nur Hausbesuche

S. Klisch

Tel. 87 97 12 04

Handy: 0172 - 945 18 61



Meditation in Bewegung
Innere und äußere Harmonie
Entspannung für Körper & Geist

www.enjoy-taichi.de

Anfängerkurse Tai Chi & Qi Gong

in Nienstedten ab März 2009

Kostenlose Probestunden! Tel. 040.729 70 25

juka dojo
Fitness-Center

Verwirklichen Sie jetzt Ihre guten Vorsätze!

Verlängert bis zum 18.02.2009

Langenhegen 9a-d - 22609 HH - 040/82 58 41

- 2 Monate gratis
 - Keine Aufnahmegebühr
 - Monatlich kündbar
- Wählen Sie jetzt Ihr Einstiegsangebot!*



Das Herzzentrum in Rissen verfügt über eine der modernsten Katheter- und Angiographieanlagen

Asklepios Westklinikum

Modernste Technik am Herzzentrum Hamburg West

Mit Vorträgen, Häppchen und einem Blick auf sein technisches Herzstück präsentierte sich das Herzzentrum West am Asklepios Westklinikum in Rissen der Fachöffentlichkeit. Grund zum Feiern gab es ausreichend, denn seit kurzem verfügt die im vergangenen Oktober in Kooperation mit den Kardiologen Dr. Rainer Zahorsky und Dr. Bernd Wille eingerichtete Abteilung für Kardiologie und Angiologie über eine der modernsten Katheter- und Angiographieanlagen.

Neben Untersuchungen des Herzens auf beispielsweise Verengungen oder Durchblutungsstörungen erlaubt das neue System vor allem eine verbesserte Darstellung und Behandlung von Verengungen der Halsschlagadern und der Beinarterien. Selbst kleinste Strukturen mit geringstem Kontrast lassen sich unter niedrigsten Strahlenwerten hervorragend darstellen, dreidimensionale Darstellung ermöglichen eine komplette Darstellung der Gefäße vom Bauch bis zu den Füßen.

Augustinum

Mobil und wandlungsfähig in den besten Jahren

Das Buch „Schöne Aussichten – Hamburg für die besten Jahre“ soll Mut machen, sich dem Wandel, den das Alter mit sich bringt, auf positive Weise zu stellen. Was können wir selbst tun, um diese Jahre sinnerfüllt und entspannt zu verbringen? Welche Voraussetzungen dazu sind „vor Ort“ in Hamburg vorhanden oder wünschenswert?

Diese und andere Fragen werden im Augustinum zur Buchpräsentation aufgegriffen und in einem Podiumsgespräch, an dem auch das Publikum beteiligt ist, diskutiert. Motto: „Mobil und wandlungsfähig in den besten Jahren!“

Auf dem Podium: Uta Huss, Autorin, Dr. Anne Holtwick, Ärztin und Marianne Paszeits, Seniorenbeirat Altona. Die Moderation hat Ulrike Sparr, edition wartenau.

3. Februar, 18 Uhr, Augustinum, Neumühlen 37

Spicy's Gewürzmuseum

Rezepte gegen den Winterblues

Die positive Wirkung von Gewürzen und Kräutern auf das allgemeine Wohlbefinden und die Seele war schon den Urvölkern bekannt. Sie verbrannten Hölzer und Gewürze, um für aromatische Gerüche zu sorgen. Auch wohlriechende Körperlotionen waren bereits beliebt. Kein Wunder – Duftstoffe wirken über die Nase direkt auf den Teil des zentralen Nervensystems, der für

Emotionen, Erotik und Erinnerung zuständig ist.

Die warme, sinnliche Vanille zum Beispiel vermittelt Geborgenheit, Zimt wirkt als Bad im Winter wärmend, Ingwer duftet und belebt in Körperlotionen und wirkt als Tee antibakteriell. Noch mehr Wissenswertes über Gewürze und Kräuter gegen den Winterblues erhalten Sie in Spicy's Gewürzmuseum.

Bis 26. April, Spicy's Gewürzmuseum, Am Sandtorkai 32, Telefon 36 79 89,

tenderma
INTERNATIONAL

FRÜHLINGS-AKTION
30% auf alle Behandlungen
(gültig bis 29.02.2009)
Wirksamkeit durch klinische Studien bewiesen

tenderma-Institut Hamburg • Hohenzollernring 2 • Ecke Elbchaussee

sichere und dauerhafte
haarentfernung

www.tenderma-hamburg.de
040 - 39 90 78 75

AYURVEDA LOUNGE HAMBURG

Entspannung und
Regeneration durch
Ayurveda Massagen

Heike Korinth
Quellental 4
22609 Hamburg

tel 040 - 72 96 55 20
mobil 0160 - 816 96 96

kontakt@ayurveda-lounge-hamburg.de
www.ayurveda-lounge-hamburg.de

Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
Dr. med. Wolfram E. Garbe
Bornheide 11 · 22549 Hamburg

Endoskopie:
Vorsorge-Darmspiegelung („präventive Coloskopie“) · Sonstige Magen- und Darmspiegelungen
Abtragung gutartiger Darmwucherungen („Polypektomie“)

Terminvereinbarungen:
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.30; Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.30;
Freitag von 9.00 bis 14.00: Telefon 80 30 53
Sprech- und Untersuchungszeiten zur Vermeidung von Wartezeiten nur nach Vereinbarung.
www.dr-garbe-gastroenterologie-hamburg.de

Klinik Dr. Guth Hämorrhoiden sind kein Tabu-Thema

Es ist ein Thema, über das kaum öffentlich gesprochen wird. Und doch sind 50 Prozent aller über 50-Jährigen in Deutschland von Hämorrhoiden betroffen – oder haben in der Vergangenheit unangenehme Erfahrungen mit Analbeschwerden machen müssen.

Dabei wissen die Wenigsten, was Hämorrhoiden wirklich sind: Mit Blut gefüllte Schwellpolster, die bei fortschreitendem Alter aufgrund nachlassender Gewebefestigkeit statt zur Seite nach außen gedrückt werden. Damit wird jeder Stuhlgang zur Qual.

Verstärkend wirken falsche Lebensgewohnheiten mit ballaststoffarmer Ernährung und Bewegungsmangel. „All das und auch Übergewicht fördern die Bildung von Hämorrhoiden“, erklärt Dr. Anke Augustin, Leiterin der Abteilung

für Chirurgie und Gefäßchirurgie in der Klinik Dr. Guth. Juckreiz und Brennen am After oder Blut im Stuhl werden von älteren Patienten in der Regel zu lange ignoriert. Scham und Tabus, aber auch die Angst vor schlimmeren Erkrankungen lassen den Arztbesuch immer länger hinauszögern – obwohl der Leidensdruck enorm ist. Dabei



Dr. Anke Augustin während einer Operation

kann eine rechtzeitige Diagnose kann sogar lebensretend sein. Denn nicht immer handelt es sich bei derartigen Problemen um Hämorrhoiden. Auch eine

Thrombose am Afterrand oder ein Analkarzinom können Auslöser der Beschwerden sein. Im letzten Fall zählt für eine erfolgreiche Behandlung jeder Tag.

Sind Hämorrhoiden Auslöser der Beschwerden, ist nicht zwingend eine Operation nötig. In ihren Anfangsstadien können sie durch Verödung und Gummiligatur in den Griff bekommen werden. Erst Hämorrhoiden dritten Grades müssen operiert werden. Aber auch hier beruhigt Dr. Augustin: „Solch eine Operation dauert nur 15 bis 30 Minuten, die Zeiten mit massivem Wundschmerz und langer Wundheilungsphase sind dank moderner

Verfahren und ausgefeilten Schmerztherapien Vergangenheit. Nicht einmal eine Vollnarkose ist notwendig.“
Info: Jürgensallee 46-48,
Telefon: 040 82281-0, www.drguth.de

Hamburg Neue Pflegestützpunkte

In Hamburg beginnt ab sofort der Aufbau von Pflegestützpunkten. Einen entsprechenden Rahmenvertrag haben Hamburgs Sozial- und Gesundheitssenator Dietrich Wersich, Vertreter der Krankenkassen sowie der Bezirksämter nach intensiven Verhandlungen unterzeichnet. Sie haben sich darauf geeinigt, im Jahr 2009 zunächst acht regionale Pflegestützpunkte mit einem Pflegestützpunkt je Bezirk einzurichten.

Die Pflegestützpunkte werden feste und regelmäßige Öffnungszeiten sowie individuelle Sprechzeiten anbieten und in die bestehenden bezirklichen Strukturen eingebettet sein. Bei Bedarf werden die Mitarbeiter die Pflegebedürftigen auch zuhause beraten.

Ein erster Standort im Hamburger Westen wird in Osdorf, Achtern Born 135 (im Sozialen Dienstleistungszentrum) eingerichtet werden.

TABEA

Wohn- und Pflegeheim

- Senioren-Wohngemeinschaften
- Betreutes Wohnen
- Wohnliche und funktionelle Pflegebereiche
- Abteilungen für demenzerkrankte Menschen
- Physikalische und Ergotherapeutische Therapie



Leiter Herr Ludger Langen, Tel. 040 / 80 92 11 12
Am Isfeld 19, 22589 Hamburg

Praxis für Zahnheilkunde



Dr. Sven
M. Wegdell

Service und Kompetenz sind selbstverständlich.
Vertrauen muss wachsen

Blankeneser Landstraße 25
22587 Hamburg
Telefon (040) 86 10 34
www.wegdell.de



GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Ulrike Heye

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. med.

Maren Stadlander

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Privatsprechstunde:

Männermedizin cmi

unklare Darmbeschwerden

Ernährungsberatung

hausärztliche Versorgung

Hauptstraße 33-37 · 22869 Schenefeld
Telefon 0 40-83 09 93 34 · Fax 0 40-83 09 93 29
www.hausarzt-schenefeld.de

...für Hamburg!



Mit Sicherheit gut umsorgt

HÄUSLICHE PFLEGE · HILFEN IM HAUSHALT · HAUSNOTRUF

Sozialstation Elbgemeinden

Rissener Dorfstraße 40
22559 Hamburg
Tel. 040 / 81 82 40



www.asb-hamburg.de

NEUERÖFFNUNG



Privatpraxis
Prof. h.c. Dr. med.
Uthe Ernst-Muth

- Allgemeinmedizin
- Naturheilkunde
- Psychosomatik
- Ernährungsmedizin

22587 Hamburg, Wulfsdal 14
Telefon 040 51 90 97 01
Telefax 040 51 90 96 97

Arztauskunft

Barrierefreie Arztpraxen

Für die fast sieben Millionen Schwerbehinderten in Deutschland können Arztbesuche mühsam sein – Treppe statt Lift, fehlende Rampen. Nun hat die Stiftung Gesundheit ermittelt, dass mittlerweile bundesweit mehr als 35.000 Arzt- und Zahnarztpraxen Rollstuhl- und behindertengerecht ausgebaut sind. Dies ergibt sich aus dem von der Stiftung geführten Adressverzeichnis niedergelassener Ärzte in Deutschland.

Bei der Arzt-Auskunft der Stiftung Gesundheit erfahren Patienten, ob eine Praxis barrierefrei ist. Außerdem sind die Praxen gekennzeichnet, bei denen der Zugang ebenerdig oder ein Fahrstuhl vorhanden ist. Entsprechende Arztpraxen finden sich im Ärzteverzeichnis www.arzt-auskunft.de.



In Phasen hormoneller Veränderungen verändert sich bei Frauen die Darmtätigkeit

Frauen

Beeinflussen weibliche Hormone die Darmfunktion?

Fast sechs Millionen Frauen in Deutschland leiden unter unregelmäßiger Verdauung, Darmträgheit oder Verstopfung. Auffällig ist, dass Frauen vermehrt in Phasen hormoneller Veränderungen wie Menstruation, Schwangerschaft und Wechseljahren über Verdauungsbeschwerden berichten. Nicht nur die beiden Geschlechtshormone Östrogen und Progesteron spielen dabei eine Rolle, sondern auch das Serotonin, das vielen nur als Glückshormon bekannt ist. Denn Progesteron und Östrogen beeinflussen die Verdauung nicht direkt, sondern wirken aktuellen Erklärungsansätzen zufolge indirekt über diesen Botenstoff, erklärt die Gynäkologin Dr. Astrid Blank. Vor allem die Bewegung des Darms wird durch das Serotonin gesteuert. Die Vermutung liegt deshalb nahe, dass bei Frauen ein Zusammenhang zwischen Darmfunktion und Hormonen besteht. So steigt in der zweiten Zyklushälfte beispielsweise der Spiegel des Gelbkörperhormons Progesteron im Blut. Der weibliche Körper ist auf eine mögliche Schwangerschaft vorbereitet und das Progesteron verhindert, dass die Gebärmutter durch zu starke Kontraktionen die Einnistung einer Eizelle gefährdet. Diese hormonellen Verschiebungen können die Verdauung beeinflussen. Der hohe Progesteronspiegel kann auf den Magen-Darm-Bereich eine beruhigende Wirkung ausüben und zu Darmträgheit führen. Vor allem aber in den Wechseljahren ist der weiblichen Körper erheblichen hormonellen Umstellungen unterworfen. Auch hier hängt die verlangsamte Arbeit des Verdauungssystems offenbar mit den Hormonen zusammen. Werden die Verdauungsprobleme einer Frau wie beschrieben durch hormonelle Veränderungen ausgelöst, helfen häufig erteilte, gut gemeinte Ratschläge allein – wie mehr trinken, mehr Bewegung und eine ballaststoffreiche Ernährung – leider wenig. Laxantien sind dann eine geeignete Maßnahme, um die Beschwerden wirksam zu lindern. Zuverlässige und schonende Hilfe können beispielsweise Abführmittel wie Dulcolax® oder Laxoberal® (aus der Apotheke) bieten.

Brustkrebs Licht ins Dunkel bringen



Das neue Team im Mammazentrum

Das europäisch akkreditierte Mammazentrum Hamburg am Jerusalem Krankenhaus und das von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Brustzentrum des Diakonie-Klinikums Hamburg (DKH) sind zum 1. Januar 2009 eine Partnerschaft eingegangen und bilden damit Deutschlands größtes Brustkrebszentrum. Künftig werden damit über

60 Prozent der Brustkrebsoperationen in Hamburg von der neuen gemeinsamen Institution übernommen. Die ärztliche Leitung besteht aus einem Team renommierter Spezialisten: Den bisherigen Leitern des Mammazentrums, Professor Dr. Eckhard Goepel, Dr. Timm C. Schlotfeldt, Priv. Doz. Dr. Kai Friedrichs und Professor Dr.

Christoph Lindner, Chefarzt der DKH-Frauenklinik und des Brustzentrums KH Elim sowie den neuen Partnern Professor Dr. Peter Scheidel (bisher Chefarzt Marienkrankenhause) und Professor Dr. Martin H. Carstensen (bisher Chefarzt Albertinen-Krankenhaus). Durch die Konzentration verschiedener Fachdisziplinen auf einen Standort folgen die be-

teiligten Ärzte der Forderung internationaler Expertengremien und der Deutschen Krebsgesellschaft, hochspezialisierte Organzentren für die Krebsbehandlung zu etablieren. „Patientinnen aller Kassen erhalten mit diesem überregionalen Angebot unter einem Dach ein Optimum an Beratung und Therapie aus einer Hand und damit auch eine persönliche Betreuung durch unsere leitenden Ärzte“, betonen Priv. Doz. Kay Friedrichs und Professor Dr. Christoph Lindner, Sprecher des neuen Kooperativen Mammazentrums Hamburg. Gleichzeitig mit der Entstehung des Brustkrebszentrums am Krankenhaus Jerusalem wird in unmittelbarer Nachbarschaft am Diakonie-Klinikum Hamburg in der Frauenklinik Elim das erste Gynäkologische Krebszentrum der Hansestadt gegründet. Hier sollen mit modernsten operativen und medikamentösen Therapiemöglichkeiten Unterleibstumore bei Frauen – wie Gebärmutter- und Eierstockkrebs – behandelt werden.

Augen Die richtige Pflege

Augenringe, Fältchen, Atrockene Haut und Spannungsgefühle – darüber beklagen sich viele Menschen. Regelmäßige Augenpflege ist ein Muss, um äußeren Einflüssen wie UV-Strahlung, trockener Luft sowie Stress entgegenzuwirken. Um die empfindliche Partie zu schützen, bedarf es gründlicher Pflege. Produkte sollten jedoch weder Duft- noch Farbstoffe enthalten, da sie Allergien auslösen können. Ebenso empfehlen sich Inhaltsstoffe wie Tenside und Emulgatoren nicht, sie beschleunigen den Wasserverlust. Dagegen bieten sich Pflegeprodukte an, die durch hochwertige und reine Lipide zuverlässig pflegen (zum Beispiel pre-Val Lipolid, Apotheke).



HAUARZTPRAXIS
AM BLANKENESER BAHNHOF

NEUERÖFFNUNG

**DR. AXEL REISS
DR. BARBARA KORTÜM
DR. CHRISTIAN MÜLLER**

**Dermatologie
Kinderdermatologie
Lasertherapie
Kosmetik
Ambulante Operationen
Allergologie
Venenheilkunde**

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg
Tel. 040 - 300 33 755-0



KOSMETIK
AM BLANKENESER BAHNHOF

Wir bieten an:

- Auf die Bedürfnisse Ihrer Haut abgestimmte Gesichts- und Körperbehandlungen mit Spezialprodukten von Dermologica und Jean D'Arcel.
- Maniküre, kosm. und med. Fußpflege, Augenbrauen- und Wimpernfärben, Depilation, Make-up, u.v.m.

Lassen Sie sich von uns verwöhnen und verschenken Sie einen Gutschein zum Valentinstag.

Termine erhalten Sie unter
Tel. 300 33 755-15

Wir freuen uns auf Sie!

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg

Thai Tempel Massage

Gesund und schön durch die Thai-Massage in Hamburg City

- Belebt Muskeln und Gelenke
- Behebt Funktionsstörungen
- Thai-Kräuterstempelmassage und Wellnessmassage

ABC-Str. 46 (ABC-Forum) · Hamburg-Gänsemarkt
Tel.: 040 / 350 187 87 · www.thai-tempel-massage.de

Dr. med. CHRISTA WILCKE

HNO-Ärztin

Neue Öffnungszeiten:
Donnerstag ab 8.00 Uhr

Neue Telefon-Nr. für Privatpatienten + Gutachten
0151/12 89 90 78

Telefon (040) 89 85 80

Waitzstr. 7

Ganzheitliche Allergiebehandlung



HELLE WEIDTMAN-LEDER
Heilpraktikerin

Schloßkamp 6 22880 Wedel (Schulau) Telefon (04103) 12 11 448
www.weidman-leder.de

Kinesiologie • Darmtherapie • Naturheilkunde

Isabelle Dandrel-Fischbach

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie
Therapie für Ältere
Gedächtnissprechstunde

Blankeneser Bahnhofstr. 11, 22587 Hamburg
Tel. 86 69 39 65 · Mobil 0151/24 14 31 89

Privatpraxis
NEU IN BLANKENESE

Wir haben Verstärkung bekommen:
Seit dem 1. Januar 2009 unterstützt uns

Dr. Julia Breckwoldt

Zahnärztin

Zahnärzte

- ästhetische Zahnmedizin
- Kinderzahnmedizin
- Individualprophylaxe
- Parodontologie
- Implantologie
- Zahnersatz

Dr. H.-W. Breckwoldt
Dr. R. Breckwoldt
Altonaer Chaussee 28
22869 Schenefeld
Tel.: (040) 830 84 10

Martini-Klinik am UKE

Weltweit größtes Spezialzentrum für Prostatakrebs

Auf dem Campus des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ist das größte Prostatakrebszentrum der Welt entstanden. Mit rund 1550 Operationen in diesem Jahr haben die Martini-Klinik und die Urologie des UKE im Jahr 2008 gemeinsam Patienten mit einem Prostatakarzinom operativ versorgt.

„Nach unserer Kenntnis wird diese Operation an keinem anderen Zentrum so häufig durchgeführt“, so Professor Hartwig Huland, Chefarzt an der Martini-Klinik am UKE. Für den Erfolg macht Huland das Konzept verantwortlich: Vor vier Jahren hatte der renommierte Spezialist für die nervenschonende Entfernung der Prostata selbst die Idee, ein hochspezialisiertes Zentrum ausschließlich für die Diagnose und Behandlung des Tumors zu gründen. Denn: Jedes Jahr werden in Deutschland etwa 50.000 Männer mit der Diagnose Prostatakrebs konfrontiert. „Ihnen in einem High-Volume-Center die beste Betreuung durch Ärzte mit hoher Kompetenz und Erfahrung zukommen zu lassen, hat sich bewährt“, bilanziert Huland.

Seit Dezember letzten Jahres arbeitet er ausschließlich als Chefarzt der Martini-Klinik, zuvor war er auch als Klinikdirektor für die Urologie des UKE zuständig. Der 66-jährige Prostatakrebsexperte will die Klinik weiter nach vorne bringen: „Wir wollen nicht nur Patienten aus Deutschland, sondern vermehrt auch Patienten aus den Nachbarländern behandeln. Der Grundstein ist mit unserer wissenschaftlich-fachlichen Kompetenz und unserer Datenbank mit mehr als 8000 Patienten aus ganz Europa gelegt.“

Diabetespraxis Blankenese Pfunde verlieren in neuen Räumen

Die Ärzte Dr. Hans Ulrich Clever, Dr. Peter Witzel und die Psychologin Susan Woods der Diabetespraxis Blankenese feierten Anfang Januar gemeinsam mit ihren Patienten die Einweihung ihrer neuen Räume in der Blankeneser Bahnhofstraße 23.

Mit 220 Quadratmetern weist die Praxis mit ihren hellen und freundlichen Räumen nun deutlich mehr Platz auf.

Einen in Hamburg und Umgebung einzigartigen Service bietet die Praxis mit ihrer psychologischen Beratung: Susan Woods hilft den Patienten, mit den Schwierigkeiten ihrer Krankheit besser umgehen zu können und die Erkrankung in den Alltag zu integrieren.

„Wie diese Integration gelingt, hängt natürlich zunächst von zentralen, ganz persönlichen Faktoren ab. Daher ist der Weg zu einem zufriedenstellenden Umgang mit der Krankheit und ihrer Therapie von Patient zu Patient unterschiedlich und sehr individuell. Um den per-



Die Diabetespraxis Blankenese ist umgezogen

sönlichen Weg zu finden, gilt es, persönliche Stolpersteine zu erkennen, die daran hindern könnten, weiter zu kommen.“ Wer sich selbst ein Bild von den neuen Räumen machen möchte: Am 11. Februar um 19.30 Uhr findet in der Diabetespraxis ein kostenloser Infoabend zum Thema „Abnehmen mit persönlichen Erfolgsschritten“ statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

Atemwegserkrankungen

Das sinubronchiale Syndrom

Häufiges Räuspern, Husten mit Auswurf, Brustschmerzen, Sekretfluss an der Rachenhöhle, Kopf- und Gesichtsschmerzen, eine verstopfte Nase und ein allgemeines Krankheitsgefühl: Klagen Betroffene gleichzeitig über sinusitische und bronchitische Symptome, handelt es sich bei ihnen vermutlich um das so genannte sinubronchiale Syndrom, neuerdings auch als Post-nasal-drip-Syndrom (PNDS) bezeichnet.

Hierbei sind die Schleimhäute in Nase, Rachen, Luftröhre und Bronchien gleichzeitig entzündet. Ausgangssituation ist meist eine virale oder bakterielle Infektion der Nasennebenhöhlen, eine akute Rhinosinusitis, die sich in die unteren Atemwege ausbreitet. Dies geschieht, indem infizierter Schleim von der hinteren Nase über den Rachen bis in die Bronchien gelangt. Die Folge: Zu der bestehenden Rhinosinusitis gesellt sich eine akute Bronchitis. Erklären lässt sich die Entstehung dieses kombinierten Krankheitsbildes durch den anatomischen und funktionellen Zusammenhang der oberen und unteren Atemwege. Mediziner sprechen auch von „united airways“ oder von „one airway, one disease“.

Bei der Behandlung des sinubronchialen



Mit einem Schleimlöser lassen sich Atemwegserkrankungen wirkungsvoll bekämpfen

Syndroms ist es besonders wichtig, die oberen und unteren Atemwege gemeinsam zu therapieren, so dass der entzündliche

Schleim überall schnell gelöst und abtransportiert werden kann. Dies gelingt am besten mit einem Schleimlöser (Beispielsweise: Myrto standardisiert - in GeloMyrto® forte, rezeptfrei aus der Apotheke).

„Wie auch bei einer Bronchitis oder Rhinosinusitis ist das auf rein pflanzlicher Basis hergestellte Myrto beim PNDS von hoher Effektivität, da in der Nasenschleimhaut ähnliche Bedingungen herrschen wie in den tiefer gelegenen Atemwegen“, bestätigt Prof. Dr. Rainer Willy Hauck, Facharzt für Pneumologie und Leiter des LungenZentrums im Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall. Das ätherische Öl Myrto standardisiert wirkt direkt an den Infektionsherden der Schleimhäute, beschleunigt deren Abschwellen und löst das zähe, festsitzende Sekret. Zudem besitzt es antientzündliche, antibakterielle und antioxidative Eigenschaften und bietet so ein breiteres Wirkspektrum als andere Schleimlöser. Die oberen und

unteren Atemwege werden spürbar befreit und die natürliche Reinigungsfunktion der Schleimhäute wieder hergestellt.



Dr. Yoo TCM Institut

Akupunktur · Pulsdiagnostik
Heilpflanzen-Behandlung e.V.

Gebiet: Funktionsstörungen, Schmerzen, Lähmungen

Ärztliche Leitung: Dr. med. D. J. Yoo

Reventlowstraße 45 · 22605 Hamburg-Othmarschen

Tel. (0 40) 8 80 50 40 · www.doktoryoo.de

MASSAGEN FÜR GESUNDHEIT UND SEELE

EDITH BAUER

Dipl. Masseurin für klassische
und ayurvedische Massage



Auf Wunsch Hausbesuche!

Buchungen und Anforderungen von Prospekt und Preisliste unter:

Tel.: 040 43181760

mobil: 0174 2125110

edithbauer-massagen@web.de



HAUS
FLOTTBEK-
NIENSTEDTEN

Perspektiven für Persönlichkeiten

Persönlichkeit braucht Raum

Alt werden bedeutet für viele Menschen, dem Leben noch einmal einen neuen Rahmen zu geben, der Sicherheiten schafft und gleichzeitig Freiraum für individuelle Bedürfnisse öffnet.

Seit mehr als 20 Jahren bietet das Haus Flottbek-

Nienstedten menschliches Miteinander, viele Aktivitäten, kleine Wohnbereiche und mit dem Diakonie-Siegel Pflege zertifizierte Fachkompetenz. Zentrale Aufgabe ist für uns die respektvolle Begleitung Demenz-kranker.



Wir freuen uns auf Sie!

Haus Flottbek-Nienstedten

Vogt-Groth-Weg 27

22609 Hamburg

Telefon 040/800 977-0

www.altenheim-

flottbek-nienstedten.de

Leitung: Ingrid Telgmann-Tißen

25 Jahre
Haus Flottbek-
Nienstedten

Lüde

Pilates, Nordic Walking,
Fit-Gym, NIA, Yoga

www.LUEDE-HAMBURG.de
Lüdemannstraße 7a, Flottbek
Tel. 870 821 09

Wir freuen uns auf Sie!

BLANKENESER THERAPIEZENTRUM

Inh. Marlis Pieplow

Ihre Gesundheit liegt uns
am Herzen

Wellnessmassagen
Med. Massagen
Krankengymnastik
Lymphdrainagen
Fußreflexzonenmassagen
Naturmoor-Packungen
Med. Fußpflege
Hausbesuche

Erik-Blumenfeld-Patz 5

Telefon: 040 / 86 28 43

Der beste Hamburg-Teil der WELT.

Testen Sie DIE WELT mit umfangreichem Hamburg-Teil
4 Wochen für nur 21,90 € mit 37% Ersparnis.
Telefon: 0800/093 58 83, Fax: 0800/093 58 32 oder
im Internet: www.welt.de/hamburg

JUKS SCHENEFELD

„Das schönste Ei der Welt“

Wieder einmal lädt das JUKS Schenefeld zum Kindertheater des Monats: Die Hühner Pünktchen, Latte und Feder streiten sich, wer das schönste Federvieh ist. Da sich das Trio nicht einigen kann, flattert es zum König und fordert eine objektive Entscheidung.

Eitle Hühner wollen im JUKS vom König wissen: Wer ist die Schönste?!



In dem Stück nach dem Bilderbuch von Helme Heine geht es um Eitelkeit, Freundschaft, innere Werte, Egoismus und weise Lösungen. 50 Minuten, ab vier Jahren.

Infos:
JUKS Schenefeld,
Osterbrooksweg 25,
Telefon 830 70 73,
„Das schönste Ei der Welt“, Freitag,
27.2., 15 Uhr, Eintritt
4 Euro

RECHTSBERATUNG

Seminar „Rosenkrieg“

Für Männer und Frauen, die sich zur Scheidung entschlossen haben, veranstaltet die Familienbildungsstätte Blankenese das Seminar „Rosenkrieg“. Neben juristischen Informationen bietet die Familienrechtlerin Anke Weidner-Hinkel erste Orientierungshilfen. Um Anmeldung wird gebeten.

Infos: „Rosenkrieg“, 13.2., 15 bis 18 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 1b,
Kostenbeitrag 15 Euro
Telefon 86 05 48

www.bade-bestattungen.de

H. W. Bade
Bestattungsinstitut
& Sohn *Der Bestatter in Ihrer Nähe!*

- Bestattungen aller Art
- Überführungen
- Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge
- Trauerbegleitung
- Tag- und Nachtdienst

Ansgariusweg 13a
Bündtwiete 31f
22880 Wedel
Tel. 04103/ **5160**



Am 14. Januar 2009 verstarb unser 2. Vorsitzender

Hans Heinrich „Hansi“ Eggerstedt

im Alter von nur 63 Jahren.

Hansi war mehr als 50 Jahre Vereinsmitglied, wofür ihm im vergangenen Jahr die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde.

Seine Mitgliedschaft war all die Jahre geprägt von hohem Engagement zum Wohle des Vereins. Wir verlieren einen von uns allen geschätzten, freundlichen, fairen und ausgeglichenen Sportskameraden. Die große Lücke, die er hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.



Vorstand und Mitglieder
des Turn- und Sportvereins
Sülldorf e.V. von 1925



JÖRN LISSOW
STEIN- UND BILDHAUER

Meisterbetrieb für:
Grabsteine, Renovierungen, Brunnen, Skulpturen, etc.

Ruperistrasse 30, 22609 Hamburg - Nienstedten
www.lissow.de Tel: 82 05 50



Seemann
& Söhne

seit. 1892

Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Blankenese Dormienstr. 9 22587 Hamburg Tel.: 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 22559 Hamburg Tel.: 81 40 10
Groß Flottbek Stiller Weg 2 22607 Hamburg Tel.: 82 17 62
Wedel Egenbüttelweg 4 22880 Wedel Tel.: 04103-97 03 51

www.seemannsoehne.de

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Altona und Elbvororte
Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

Fußball

Rissener peilen Aufstieg an

Wer sich sportlich zwischen Othmarschen und Wedel bewegt, weiß: Fußballerisch ist der Westen im Vergleich zu anderen Hamburger Bezirken eher schwach besiedelt.



Gemeinsam Richtung Aufstieg eingepfeilt: Die Spieler des Rissener SV

Die SVB kann in der Landesliga kaum einmal über 100 Zuschauer an die Waldesruh locken, und das einstige Blankenese Aushängeschild Komet ist in den Tiefen der Kreisliga versunken.

Aber zwischen Blankenese und Wedel liegt ja noch Hamburgs westlichster Stadtteil mit einem Verein, der bislang auf kaum einer Fußball-Landkarte verzeichnet war: Der Rissener SV. Bekannt für die starke Tennis- und überragende Hockey-Abteilung (Bericht über den jüngsten Aufstieg in die 1. Bundesliga im nächsten KLÖNSCHNACK), wurden die Rissener Fußballer oft vergessen. Lediglich ein paar ältere Herren kickten dort bisher mehr aus Spaß.

Seit 2009 peilen die Rissener nun den Aufstieg in die Bezirksliga an, langfristig soll der Weg des nunmehr jungen Teams in die

Landesliga führen. „Wir haben eine komplett neue, junge Mannschaft, die in den letzten Jahren aus der A-Jugend in den Herren-Bereich gewechselt ist und die Platzhirsche nach und nach verdrängt hat“, erzählt Mittelfeldspieler Florian Friedrich. Derzeit steht die Mannschaft auf Rang zwei in der Kreisliga sieben, hat zuletzt sechs Spiele in Folge gewonnen. Florian Friedrich ärgert aber die wenigen Saison-Highlights in der niedrigen Spielklasse: „Die Spiele gegen Komet oder die SVB sind super, echte Derbys. Aber sonst

kommen leider oft nur 10 oder 20 Zuschauer zu uns auf den Sportplatz Iserbarg. Dabei spielen viele von unseren Jungs schon auf Landesliga-Niveau.“

Auch um das Team und die Sparte im Verein populärer zu machen, haben die Fußballer jetzt eine eigene Internet-Seite ins Leben gerufen, auf der nicht – wie auf der Vereinshomepage – nur über Tennis und Hockey berichtet wird. Auf www.rissenersv.npage.de können Interessierte genauere Informationen zum aktuellen Kader, der Tabellensituation oder News über die Mannschaft abrufen. Außerdem werden hier ausführliche Spielberichte und Interviews veröffentlicht.

Damit ist zumindest der Internetauftritt der jungen Rissener bereits oberliga-tauglich.

Henrik Diekert

KOMET BLANKENESE

Mit Nordic Walking ins neue Jahr

Ordentlich Pfunde auf den Rippen und Bewegung tut not? Komet Blankenese bietet allen Nordic-Walking-Begeisterten in drei Kursen an, Pfunde ab und Fitness anzutrainieren: Mittwochs 9 bis 10.15 Uhr, Treffpunkt Hirschpark (Eingang Witthüs), mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ellernholt (Sülldorf/Iserbrook) und donnerstags 8.30 bis 10 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Ellernholt (Sülldorf/Iserbrook).

Infos: Telefon 87 04 41 (Ines Kalex)

Nordic Walking: Nicht nur gesund, sondern in der Gruppe auch kommunikativ



SC NIENSTEDTEN

Fußballjungs an den Ball

Die 2-C-Jugendmannschaft des SC Nienstedten sucht dringend Verstärkung. Jungs der Jahrgänge 1994/95, die Lust auf Fußball und gemeinsames Training in einer netten Mannschaft haben, sollten sich im Sport Club Nienstedten melden. Das Training findet montags und mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Quellental 27 statt.

Info: Trainer Tobias Henning, Telefon 0176 20 48 83 47 oder 04101- 86 96 03

KOMET BLANKENESE

Bewegung mit Spiel und Spaß

Ganzheitliche Bewegungsprinzipien sind Grundlage der Bothmer-Gymnastik. Sie sollen eine tiefere Wahrnehmung des Körpers und seiner Bewegung im Raum bewirken. Bothmer-Gymnastik fördert die persönliche Entwicklung und die Flexibilität im sozialen Umgang miteinander. Der von Komet Blankenese angebotene Kurs für Erwachsene beginnt am 2. Februar, beinhaltet sieben Einheiten und endet am 30. März. Er erfordert keine besondere Sportlichkeit und ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Montags 16.30 bis 18 Uhr, Turnhalle Grundschule Schenefelder Landstraße, Kursgebühr 50 Euro.

Infos: Kursleiterin Cornelia von Hofe, Telefon 81 91 23 86 (Anrufbeantworter), Anmeldung unter Telefon 800 89 24

GFSV

Fußballnachwuchs gesucht

Die Groß Flottbeker Spielvereinigung (GFSV) sucht Verstärkung für ihre 1. Fußball E-Jugend (Jahrgang 98). Die Jungs trainieren Dienstag und Donnerstag auf dem Fußballplatz „Wilhelmshöh“ in der Notkestraße 89. Weitere Infos gibt Christina Stadelmann unter 0160-492 50 57 – oder die Jungen trainieren dienstags zwischen 17.30 und 19 Uhr einfach mit. Die Mädchen der 1. B-Jugend (Jahrgang 93/94) würden sich ebenfalls über Zuwachs freuen. Einfach vorbeikommen (Montag oder Mittwoch zwischen 18 und 19.30 Uhr auf der Wilhelmshöh) oder bei Silvia Porsch unter 80 21 39 informieren.

TANZEN

Imperial weiter erfolgreich

Der Imperial Club startet bereits zu Beginn 2009 erfolgreich durch: Ulla und Thomas Mergenhausen ernteten sich in der Endrunde der Senioren I A-Standard den fünften Platz beim 14. Norddeutschen Tanzmarathon in Glinde. Erfolgreich auch Dr. Klaus und Meike Reuter bei ihrem ersten Start in der Sen II S. Sie landeten beim SC Condor auf dem 7./8. Platz.



HANDEL & WANDEL

INFORMATIONEN UND NACHRICHTEN AUS BETRIEBEN UND UNTERNEHMEN



Seit Silvester gibt es Snacks und mehr bei Dat Backhus am Bahnhof Blankenese

► **WEDEL**
Bäckkultur Niemann:
Unternehmer des
Monats Dieter Niemann

► **OSDORF**
Tabacalera, das Paradies
für Raucher im EEZ:
noch mehr Vielfalt

► **SCHENEFELD**
Weltklassik am Klavier
im Schenefelder Forum:
Haiou Zhang spielt

Pentosin

Lubricants & Specialties

Qualitätsprodukte auf
höchstem Niveau ...



- Bremsflüssigkeiten
- Zentralhydraulikflüssigkeiten
- Motorenöle
- Doppelkupplungsgetriebeöle
- Getriebeöle, ATFs
- Stoßdämpferöle
- Kühlerschutzmittel
- zahlreiche KFZ-/ Industriespezialitäten

DEUTSCHE PENTOSIN-WERKE GMBH • www.pentosin.com

Hauptverwaltung: Industriestraße 39-43 • 22880 Wedel • Tel +49 4103 9134 - 0

Werk West: Borsigstraße 3 • 41541 Dormagen • Tel +49 2133 2794 - 0

Tochtergesellschaft: Pentosin do Brasil Ltda • São Paulo



**Ihr Partner in Sachen Transport und
Logistik! Weltweit!**

China – Brasilien – USA

Tägliche Deutschlandverkehre

Wöchentlich von und nach
**Griechenland – Portugal – Spanien –
Großbritannien – Irland – Schweiz**

Sammelgut, Teil- und Komplettladungen

Th. Reimler & Co. Nfl. GmbH
Import – Export - Verzollung

Im Hegen 7 – 22113 Oststeinbek
Tel. 040 / 731 030 – 0 · Fax 040 / 731 030 – 30
spedition@th-reimler.de · www.th-reimler.de

menck fenster

125 JAHRE

**EINBRUCHSCHUTZ • ENERGIEEINSPARUNG
ÄSTHETIK • KOMFORT • INDIVIDUALITÄT
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG
- ALLES AUS EINER HAND -**

**SINSTORFER WEG 70, 21077 HAMBURG
TEL.: 040 / 760 106 - 0
FAX: 040 / 760 106 -10
EMAIL: MAIL@MENCK-FENSTER.DE
WWW.MENCK-FENSTER.DE**

DAT BACKHUS

**Backwaren und mehr, am
Bahnhof Blankenese**

Noch im alten Jahr, am 31. 12.2008, hat am Blankeneser Bahnhof nach langer Bauphase eine neue Filiale von Dat Backhus eröffnet. „Wir haben Berliner gebacken, wie sich das gehört zu Silvester“, berichtet Renate Suda, Bezirksverkaufsleiterin, zuständig für Eppendorf und die „schönen Elbvororte“. Auch das Gourmetfrühstück fand seine Freunde. Der große Andrang blieb im neuen Jahr aber aus. „Durch die Bahnhofslage habe ich eigentlich gedacht, dass morgens der Bär los ist“, wundert sich Suda. Viele wüssten bisher jedoch nichts von der Eröffnung. Zukünftig locken acht Mitarbeiter mit dem gesamten Backhussortiment, darunter belegte Brötchen, Snacks, oder ein Mittagstisch mit frisch gemachter Pasta.



Brötchen, Snacks und mehr gibt es ab sofort im Blankeneser Bahnhof

Info: Erik-Blumenfeld-Platz 27a

Öffnungszeiten Mo. bis Sa. 7.30–18 Uhr

BÄDER

Traumbäder von Friedrich Lange

Wer auf der Suche nach seinem Traumbad ist, sollte unbedingt die große Badausstellung von Friedrich Lange besuchen. Hier werden in einem einzigartigen Raumkonzept über 70 komplett ausgestattete Bäder präsentiert – attraktiv gestaltete Räume, die zeigen, wie sich Farben, Formen und Materialien, sanitäre

Einrichtungen und Bad-Möbiliar harmonisch zusammenfügen können. Einige Bäder sind funktionsfähig, so dass man im wahrsten Sinne das Wasser fließen sehen kann.

Ein weiteres Plus der Badausstellung sind die integrierten Fliesen- und Tischlerpräsentationen – sei es in Form von Naturstein oder Fliesen, Teakholz oder modernen Kunststoffen.

Info: Friedrich Lange, Bornkampsweg 58, Telefon 899 66 30

WOHLFÜHL-PAUSCHALE

**ANGEBOT
2 ist Trumpf!**

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen mit ...

- 2 Übernachtungen in einer Pension/einem Hotel
- 2 x Frühstück
- 2 x Zwei-Gänge-Menü im Restaurant Ihrer Wahl
- 2 Anwendungen im Gesundheits- und Wellness-Zentrum (gem. Auswahlliste)
- 1 Besuch im Freizeit- und Erlebnisbad Dünen-Therme mit Saunalandschaft

ab **€163,-** pro Person
inkl. Kurabgabe
(gültig vom 1. November 2008 bis Ostern 2009, ausgen. Feiertage)

Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording
Maleens Knoll 2 • 25826 St. Peter-Ording
Tel. 0 48 63 - 999 184 • Fax 0 48 63 - 999 180
info@tz-spo.de • www.st.peter-ording.de

CLAUDIA STRUWE | SERVICELINE

Schenken Sie sich Zeit!

Das gute Gefühl, dass alles gewissenhaft erledigt wird. Ein Partner, den Sie auch in sensible Themen einweihen können.

Professionelles Office- und Projektmanagement ist uns wichtig und für Sie eine Garantie dafür, dass wir Ihre alltäglichen und zeitaufwändigen Aufgaben strukturiert und kompetent erledigen. Dauerhaft, in saisonalen Spitzen oder projektbezogen. Für Sie privat oder für Ihr Unternehmen.

Ein Auszug unserer Leistungen:

Klassische Sekretariatsaufgaben
Veranstaltungsplanung
Organisation und Verwaltung
Professioneller Telefonservice
Präsentationen und Konzeptentwicklung

Und wenn Sie darüber hinaus noch etwas zu erledigen haben, übernehmen wir auch das gerne.



Claudia Struwe Serviceline
Reemtsma Park
Parkstraße 51A
22605 Hamburg

www.struwe-serviceline.de
Telefon (0 40) 82 24 21 26

Wir sind für Sie da...

T. & H. WRAGE**Sanitärtechnik**

GmbH

☎ 81 21 67

Gas · Wasser · Abwasser

Reparaturen · Kundendienst · Rohrreinigung

VELUX-Partner · Bedachungen

senioren- u. behindertenger. Einrichtungen

Badgestaltung und Badmöbel

Seit über 50 Jahren in Rissen

Achter de Höf 4a · 22559 Hamburg-Rissen



Abb. zeigt Corolla Verso D-CAT Executive

**TOYOTA**

Qualitätshoch. Preistief.

Der Corolla Verso belegt den ersten Platz der 2- und 3-jährigen Fahrzeuge beim großen **TÜV-Report 2009** und trug entscheidend zum überzeugenden Marken-Sieg beim **Auto Bild Qualitätsreport** (Heft 42/08) bei. Entdecken Sie jetzt bei uns, dass Qualität und Zuverlässigkeit nicht viel kosten müssen. Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

Corolla Verso 2,2 D-4D Sondermodell "Team" mit Dieselpartikelfilter 100 kW (136 PS) und vielen Extras, 16"-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe, vorne und hinten, CD-Wechsler für 6 CDs, uvm.
Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,6l/100 km (innerorts 8,3 l/außerorts 5,6 l) bei CO₂-Emissionen von 173 g/km nach RL 80/1268/EWG
Hauspreis ab 22.990,- €



**Nichts ist unmöglich.
Toyota.**

autohaus-rosenbaum.de

Rosenbaum Autohaus

Tinsdaler Weg 142b · Wedel
Tel. 04103 - 12 11 50

KONZERT

Weltklassik am Klavier im Schenefelder Forum

Der Kulturverein Schenefeld konnte den bekannten Pianisten Haiou Zhang für ein Konzert im Forum Schenefeld gewinnen. Der 1984 geborene Pianist studierte seit 1994 im Central Conservatory of Music in Peking und schloss das Studium 2002 mit Auszeichnung ab. Seit Winter 2002 setzt er seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei dem Pianisten Bernd Goetzke fort.

Haiou Zhang ist nicht nur ein erfolgreicher Pianist, sondern auch ein gefragter Komponist und Schriftsteller. Er gibt regelmäßig Konzerte und Interviews für verschiedene Rundfunk- und Fernsehanstalten, so z.B. NDR, WDR, Radio Bremen und Deutschlandradio Kultur.

Diese „Weltklassik am Klavier“ wird präsentiert am 7. Februar 2009 um 19 Uhr im Theatersaal Forum, Achter de Weiden 34 in Schenefeld. Der Abend ist Franz Liszt gewidmet.

Info: Karten ab 13 Euro, Vorverkauf an den Theaterkassen sowie unter 01805/447 01 11 oder über www.ticketonline.com

GEBURTEN

Zehn Jahre Hebammenpraxis Blankenese

Der Beruf ist krisenfest, denn ausnahmslos jede Mutter hat Anspruch auf Hebammenhilfe in der Schwangerschaft, während der Geburt und im Wochenbett. Drauf weist schon seit zehn Jahren die Hebammenpraxis Blankenese in der Karstenstraße hin. Friederike Schmidt und Katharina Helms haben seit der Eröffnung etwa 4.000 Familien mit Babys in den Elbvororten betreut. Ihre Dienstleistung umfasst die Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare ebenso wie die Einzelgeburtsvorbereitung zu Hause bei Risikoschwangerschaften, Intensivgeburtsvorbereitungen an Wochenenden und auch offene Kurse in Schwangerschaftsgymnastik und Entspannung.

Beide Hebammen legen Wert auf eine intensive systematische Beratung und bieten auch innovative Behandlungen



Das Team der Hebammenpraxis Blankenese

wie Ayurveda, Akupunktur oder Erste Hilfe bei Säuglingen. Auch nach der Geburt werden die Hebammen aktiv. Wochenbettbetreuung, Stillberatung, Rückbildungsgymnastik und andere verschiedene Kurse erleichtern die ersten Wochen mit dem Nachwuchs.

Info: Hebammenpraxis Blankenese, Karstenstraße 21,
Telefon 86 60 83 03,
www.hebammenpraxis-blankenese.de

Seine Leidenschaft sind nicht nur Technik und schöne Badezimmer Wenn's im Badezimmer brennt!

Tradition wird im Hause Niemann großgeschrieben. Das Familienunternehmen besteht nun schon seit über 50 Jahren in Rissen. Dieter Niemann hat die Firma seines Vaters auf Badkultur ausgeweitet.



Inhaber Dieter Niemann in der Verkaufsausstellung seines Ladens in der „Joop“-Badezimmerecke

Dieter Niemann (56) hat eigentlich nie Feierabend! Wenn der Gas-Wasserinstallateurmeister aus Rissen abends mit seiner Frau Petra am Abendbrotisch sitzt oder nachts tief und fest in seinem Bett schläft, kann es jederzeit sein, dass sein Pieper losgeht. Denn der Inhaber von Badkultur Niemann in der Wedeler Landstraße ist nebenbei auch noch Wehrführer bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rissen. Dafür ist er 24 Stunden am Tag an sieben Tagen in der Woche in Alarm-Bereitschaft. Ehrenamtlich natürlich. Dieter Niemann: „Die Feuerwehr ist und bleibt eines meiner größten Hobbys. Ich bin schon als Junge mit meinem Schulfreund Torsten Wrage zur Feuerwehr gegangen und bin bis heute dabei geblieben.“

Tradition hat auch sein Beruf. Das Unternehmen „Niemann“, das früher auf Sanitärtechnik spezialisiert war und sich heute auch auf Badkultur ausgeweitet hat, gehörte einst seinem Vater. 1968 ging Dieter Niemann bei ihm in die Lehre. Dieter Niemann: „Ich hatte damals auch keine andere Wahl. Er war ein sehr strenger Lehrer. Doch es hat sich ausgezahlt, dass ich in seine Fußstapfen getreten bin.“ Auch heute ist

das Unternehmen ganz in familiärer Hand. Seine Ehefrau Petra führt das Büro, Tochter Saskia (27) macht den Verkauf im Laden und erstellt Angebote für das Bad. Dazu gibt es noch sechs weitere Mitarbeiter. Die Angebotspalette reicht von Sanitär Installationen über die Renovierung von Bädern bis hin zum Heizungsbau. Niemann: „Früher waren es mehrere Berufe, um diese Arbeiten ausführen zu können. Heute lernt man alles in dem einen Beruf.“

Ob Badezimmer für 5.000 Euro oder auch maßgefertigte Dampfbäder in edlem Marmor für 50.000 Euro – bei Niemann gibt es alles komplett. Niemann: „Wir arbeiten mit drei Fliesenlegern zusammen, so haben wir alles in einer Hand.“

Das Sortiment besteht aus bis zu 30.000 Artikeln zwischen zwei und 50.000 Euro. Darunter sind auch viele Accessoires wie Seifenschalen, Duftkerzen, Badekugeln,

Bademäntel und sogar elektrische Handtuchheizer.

„Im Trend liegen momentan eckige Formen und gerade Linien. Die Armaturen sind nicht mehr so verspielt wie früher sondern gerade“, weiß der Fachmann.

Absolute Verkaufsschlager: Duschpaneelen aus Metall und Kunststoff und Duschkabinen aus Glas.

Aber auch hochwertige, schicke Bademäntel und Handtücher von Joop. Vor zwei Jahren hat ein Kunde mal versucht, unter seinem Regenmantel einen Bademantel für 300 Euro zu stehlen. Die Rechnung hatte er aber ohne Tochter Saskia Niemann gemacht. Beherzt und mutig sprintete sie dem Dieb hinterher und stoppte seinen Wagen. Die Polizei konnte ihn festnehmen. Vater Dieter Niemann stolz: „Das war sehr gefährlich aber ich war nicht da, und zum Glück ist ja alles gut gegangen.“

Aber auch Dieter Niemann lebt ab und zu gefährlich. Und

zwar immer dann, wenn er auf sein Motorrad steigt und losfährt. Mit seiner Tourenmaschine der Marke Honda Goldwing. „Meine Frau Petra und ich fahren immer mit dem Motorrad in den Urlaub in die Schweiz und nach Italien.“

Dass es gefährlich ist, weiß Dieter Niemann selbst: „Natürlich gibt es keine Knautschzone und wenn einem jemand die Vorfahrt nimmt...! Aber toi, toi, toi.“

Durch den Job bei der Freiwilligen Feuerwehr hat er in

seinem Leben schon so Einiges gesehen. Eine Brandleiche hinterm Sessel, ein Selbstmörder auf den S-Bahngleisen oder auch schwere Verkehrsunfälle. Doch nicht immer muss Dieter Niemann zu so schrecklichen Unfällen raus. Oft geht der Feuerwehr-Pieper auch los, wenn ein defekter Heizlüfter im Bad brennt oder einfach nur ein Müll-eimer in irgendeiner Rissener Straße in Flammen steht...

SERIE Der Klönschnack stellt vor: Unternehmer in den Elbvororten

DIETER NIEMANN
Inhaber Niemann Sanitär
Wedeler Landstraße 19
22559 Rissen

Unternehmens-Auftritt: www.d.niemann.traumbad.biz
Autor: Marlene.Schmidt@kloenschnack.de - www.kloenschnack.de

AUSSTELLUNG
„Hamburg, die Elbe und sein Umland“
 Gemälde, Aquarelle des Hamburger Künstlers
 Karl Holstein (1912 – 2003)
 Wir kaufen, schätzen und verkaufen Ihre Kunst!
 Osdorfer Landstr. 233 (Kastanienhof), 22549 Hamburg
 Tel: 040-8003474 · Mo.-Fr. 11-18.30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

REPUBLIC OF Fritz Hansen®



B O S Büro · Objekt · Wohnen
 Elbchaussee 5
 22765 Hamburg
 Fon 040 / 39 12 37
 www.bos-elbchaussee.de

Es beraten Sie: Klauspeter Zarske + Achim Prinzenberg

WOHNEN SIE SCHÖNER



DEKOSTOFFE · SONNENSCHUTZ · TEPPICHBODEN · MÖBELSTOFFE

HELM&HELM
 INNENEINRICHTUNG

HH-OTTENSEN · BAHRENFELDER STR. 71 · TEL. 39 60 93 · 10-19, SA 10-16
 WWW.HELM-UND-HELM.DE

KÜCHENDESIGN

Ihre Küche ist mein Revier!

Sie brauchen einen neuen Herd, Kühlschrank, Geschirrspüler oder Dunsthaube, weil das Gerät kaputt oder völlig überaltert ist?

Sie möchten keine neue Küche, wünschen sich aber eine neue Arbeitsplatte, Einbauspüle mit Armatur oder modernere Fronten und Griffe?

Es gibt viele Möglichkeiten, die Küche zeitgemäß erscheinen zu lassen. Seit über zehn Jahren modernisiert Holger Riege Küchen in den Elbvororten und bringt sie mit den neuesten Markengeräten auf den aktuellen Stand der Technik.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin in Ihrem Haus.

Info: Holger Riege Küchenrenovierung, Osdorfer Landstraße 188, Telefon 57 26 10 60



Holger Riege kennt sich aus mit Küchen

FRISEUR

Ihr Coiffeur zieht um

Susanne Paulus zieht um! Die Friseurmeisterin verlässt die Dockenhudener Arkaden, in denen sie sich seit 1990, erst

als Angestellte, dann als Geschäftsführerin Haaren und Beauty widmete. Nun hat Susanne Paulus sich entschieden nur noch alleine zu arbeiten und sich durch den Umzug in die Sülldorfer Landstraße 157 auch räumlich zu verkleinern. Der Laden wird mit Naturfarben gestaltet mit elfenbeinfarbenen Wänden und einem Fußboden in Holzbohlenoptik.

Künftig firmiert sie nicht mehr unter dem Namen „Ihr Coiffeur“, sondern als „Susanne Paulus Friseurmeisterin“.

Susanne Paulus freut sich, ihren Kunden in den neuen Räumlichkeiten wie gewohnt einen guten und ausführlichen Service bieten zu können.

Parkplätze sind vorhanden, die Öffnungszeiten ändern sich nicht.



Susanne Paulus

Info: Susanne Paulus Friseurmeisterin, Sülldorfer Landstraße 157, Telefon 86 52 06

WINTERGÄRTEN

Tag der offenen Tür

Der Wintergarten-Hersteller Bahlburg lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Am Sonntag, 22. Februar, können Besucher zwischen 10 und 18 Uhr Experten in Sachen Wintergarten treffen. Informiert wird über Themen wie Terrassenüberdachung, Falttüranlagen, Beschattungsanlagen, Lüftungs-Klima-Steuerungs-Technik, Glas Oasen und vieles mehr.

Wer an diesem Tag einen Termin zur Erarbeitung eines Angebots vereinbart, bekommt als Bonus eine professionelle Planung und 3D-Präsentation, die Erledigung aller Behördengänge sowie eine Festpreisgarantie.

Infos: Bahlburg Wintergarten GmbH, Luruper Hauptstraße 68, Telefon 832 95 30 (Frau Strauß)



Wintergärten: Für den Kurzurlaub zu Hause

TABACALERA

Eine Genusswelt für jeden Connoisseur

Die Tabakwarenfachgeschäfte in Hamburg sind ein Garant für kompetente Beratung und erstklassigen Service. In stilvollem Ambiente können Sie in aller Ruhe stöbern, probieren und sich beraten lassen. Über 100 Marken stehen in den großen, begehbaren

Humidoren bei perfekten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen. Erlesenheiten an handgerollten Zigarren, darunter so manche Rarität.

Dem Pfeifenraucher wird ein hochwertiges Sortiment an Pfeifen und Zubehör angeboten. Obendrein finden Sie nicht nur zahlreiche Markenartikel namhafter Hersteller, sondern können auch aus einer der größten Pfeifentabakhausmarken-

Serie Deutschlands wählen. Diese Tabake sind ausschließlich in den Geschäften unter dem Label Tabacalera erhältlich. Suchen Sie ein Geschenk für einen Tabakgenießer? Ob Kleinigkeit oder exklusives Einzelstück, Sie werden garantiert fündig. Depots von Davidoff, Sillem's, Dunhill und S.T. Dupont warten darauf, entdeckt zu werden. All dies gibt es in drei Hamburger Geschäften: im Hanseviertel, im Hamburger Hof und im Elbe Einkaufszentrum. **Info: Pfeifen Timm/Tabacalera, im Elbe Einkaufszentrum, Osdorfer Landstraße 131**



Tabacalera im Elbe Einkaufszentrum

REISEN

Genießerurlaub im Schwarzwald 2009

Von Hamburg aus direkt in den Schwarzwald – diese Verlockung bietet das Hotel Arneggers Adler und verspricht „von Tür zu Tür“. Nach Abholservice und bequemer Busreise erreichen die Gäste das Hotel und kommen in den Genuss eines stilvollen Ambientes, eines Ausflugsprogramms, einer exzellenten Küche und Wellness wie etwa ayurvedische Wohlfühlmassagen direkt im Haus oder ein entspannender Saunagang. Voll- und Halbpension sind möglich, Kinder reisen ermäßigt.

Info: Hotel Arneggers Adler, Buchung im Hotel „Alte Wache“ unter 040/22 74 01 80, www.arneggers-adler.de

**Blankenese hat einen Hang zu feuchten Kellern.**

Wir zum Glück auch: ELMCO Bautechnik GmbH, Systemlösungen bei Feuchtigkeit im Keller.



Abdichten ohne aufzugraben: Unsere Vergelungstechnik dichtet Aussenwände in Hanglage ab. Von innen, ohne aufzugraben!

Kostenlose Besichtigung:
040 822 99 0-0

Osterbrooksweg 81 22869 Schenefeld

**GELTEC Erdschlitzvergelung**

Hochabdichtender Gelmantel mit energiesparender Wärmedämmung. Einbau durch Saugtechnik, ohne aufzugraben! Spart Ihre Kosten - schützt unser Klima.

Sagen Sie NEIN zu Benzin und JA zu G AutoGas



J. Wenk's Automobile - Service
24 Std. tanken non - stop

Am Osdorfer Born 17 - 22549 Hamburg
Tel.: 040 / 800 21 71 mail@wenks.de



Wir sind Ihr professioneller Partner im Bereich:

- Überdachungen
- Zaunanlagen
- Treppenkonstruktionen
- Türen und Tore
- Stahlkonstruktionen
- Edelstahlgeländer
- Restaurationen
- Carports
- Eisenmöbel
- Gitter



ihr metallbaumeister

frank e. schlegel
hasenkamp 8 · 25482 Appen
telefon: 04101/20 73 51 · fax: 04101/83 86 55
info@ihmetallbaumeister.de
www.ihmetallbaumeister.de



„Ich schlaf' gleich ein...“

Aus dem Amtsgericht

Verkehrsrowdy aus Wuppertal

Drängeln, Ausbremsen und Vorfahrt missachten gehören auf deutschen Straßen zum Alltag wie Treibstoff in den Tank. Verkehrsrowdys müssen sich dabei im Verhältnis zu ihrer großen Zahl nur selten vor den Gerichten verantworten – weil sie nicht angezeigt werden. Anders ein Kunsthistoriker aus Rissen, der im Juni vergangenen Jahres mit Antonio Franco* in eine brenzlige Situation geraten sein soll. Laut Anklage soll der 31-jährige gebürtige Neapolitaner Franco auf der Rissener Landstraße mehrmals beschleunigt haben, als der Rissener ihn überholen wollte. Für Juristen erfüllt das den Tatbestand der Nötigung. Das kann mit einer Geld- oder Gefängnisstrafe bis zu drei Jahren geahndet werden.

Fast hätte der Prozess gegen den aus Wuppertal angereisten Franco wegen eines fehlenden Dolmetschers neu angesetzt werden müssen. Nach einer knappen Stunde Wartezeit erscheint dann doch noch eine Dolmetscherin. „Sie sind unsere Rettung“, so Richterin Senta Billen erleichtert zu der kurzfristig ins Amtsgericht geeilten Übersetzerin. Ihr Kommen hatte bereits die von der Fensterbank aus spähende Protokollführerin angekündigt.

Schon als Franco seinen Mercedes Sprinter vom Parkplatz des griechischen Lokals „Athen Pallas“ ausgeparkt habe, so der Rissener, sei er gezeugen gewesen, auf die Gegenfahrbahn auszuweichen, um einen Auffahrunfall zu vermeiden. „Später musste ich drei Ansätze zum Überholen abbrechen, weil der Fahrer im Sprinter beschleunigte.“

Der so Beschuldigte weist die Vorwürfe weit von sich. „Ich bin ganz normal gefahren“, übersetzt die Dolmetscherin. Nach mehreren hundert Metern habe er dann bemerkt, dass ihn jemand überholen wolle. Francos Schilderung wird von dem damals neben ihm im Auto sitzenden Bruder bestätigt. Dessen Aussage würdigt die Richterin allerdings als „nicht sehr sachdienlich“. Als der Angeklagte dann auch noch sagt, er schlafe gleich ein, wird der Tonfall der Richterin deutlich gereizter.

„Das hier ist ein Strafgericht“, wettet Billen. Sie sei überzeugt, dass der Vorfall so geschehen sei, wie vom Zeugen geschildert, begründet sie ihren Schuldspruch. Danach muss Antonio Franco nun eine Geldstrafe in Höhe von 210 Euro, in Monatsraten von 15 Euro, zahlen. Noch im Gerichtssaal nahm der Übeltäter das Urteil an, das damit rechtskräftig wurde.

In einem japanischen Kleinwagen machten sich dann die beiden Brüder wieder auf den Weg nach Wuppertal. Leider ist nichts über ihr Gespräch während der Heimfahrt bekannt.

*Name geändert

SONDERVERÖFFENTLICHUNG / ANZEIGE

Vorsicht Glatteis!

Viele träumen von einem winterlichen Februar mit viel Schnee und frostklarer Luft.

Für die Kinder ein Paradies auf Schlittschuhen oder mit dem Schlitten.

Aber für viele auch ein riesengroßes Problem: Wichtige Einkäufe und andere Besorgungen können bei glatten oder rutschigen Wegen oft nur mühsam bewältigt werden.

Unser Tipp: Legen Sie sich für Ihre Hörhilfen einen ausreichenden Batterievorrat zu (im 10er Pack besonders günstig!) oder nutzen Sie im „Notfall“ unseren kostenlosen Hausbesuchsservice zur Wartung Ihres zweiten Gehörs.

Anmeldungen unter Tel. 040/81 95 77 09.

Kleine Ohrsache – große Wirkung.



Hörgeräte-Akustiker-Meisterin Monika Dornis

Hörgeräte  Dornis

HH-Rissen: Wedeler Landstraße 43 • Telefon 040/81 95 77 09

Wedel: Rosengarten 5 • direkt an der B 431 neben dem S-Bahnhof • Telefon 041 03/90 50 11 + 041 03/122 119

In Wedel und Rissen HNO-Arzt und Fahrstuhl im Hause

STADTREINIGUNG

Termine der Problemstoffsammlung

Abfälle, die besonders gesundheitsschädlich- oder umweltgefährdend sind, können im Hamburger Westen an folgenden Terminen in die mobile Problemstoffsammlung gegeben werden:

Othmarschen: 25. Februar, 12 bis 14 Uhr, Bernadottestraße 163-165; **Osdorf:** 26. Februar, 12 bis 14 Uhr, Rugenbarg 18 - 20; **Blankenese:** 26. Februar, 9 bis 11 Uhr, Marktfläche an der Bahnhofstraße; **Sülldorf:** 27. Februar, 9 - 11 Uhr, Sülldorfer Landstraße gegenüber Nr. 204

DITMAR-KOEL-STRASSE

Flohmarkt in der Seemannskirche

Die norwegische Seemannskirche veranstaltet im Februar wieder einmal einen ihrer beliebtesten Flohmärkte. Neben allerlei zum Stöbern werden in der Cafeteria selbstgebackener Kuchen und belegte Brote angeboten. Und natürlich werden, wie immer, auch spezielle Lebensmittel zum Kauf angeboten.

21. Februar, 12 bis 17 Uhr, Ditmar-Koel-Straße 4

ERNST BARLACH HAUS

Vom Eindruck zum Ausdruck

Studierende der Theaterakademie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg interpretieren unter der Leitung von Professor Marc Aisenbrey Texte von Else Lasker-Schüler, Georg Trakl, Paul Zech und anderen. Expressionistische Literatur, zu hören im Ernst Barlach Haus.

1. März, 18 Uhr, Baron-Voght-Straße 50a, Telefon 82 60 85, www.barlach-haus.de

KUNSTSCHULE BLANKENESE

Neue Frühjahrskurse

Die Devise der Kunstschule Blankenese lautet: Malen und Zeichnen werden zum Abenteuer und machen umso mehr Spaß, je weiter man sich auf unbekanntes Terrain vorwagen kann – die Grundlagen des Fortschritts sind die Fehler, die gemacht werden. Denn gerade in der Kunst ist notwendig, mutig zu experimentieren, um Techniken besser beherrschen zu können und den eigenen künstlerischen Weg zu finden.

Die Kunstschule Blankenese unterstützt dabei Anfänger bis Fortgeschrittene mit professionellen Dozenten, die ihren Schülern auf diesem Weg immer zur Seite stehen. Das gilt selbstverständlich auch für eine Mappenvorbereitung für Hochschulen und Berufsfachschulen.

Info: Kunstschule Blankenese, Hasenhöhe 35, Telefon 86 10 47, www.kunstschuleblankenese.de

SPURENSUCHE

Auswanderungsstadt Hamburg

Über den Hamburger Hafen wanderten zwischen 1850 und 1934 etwa fünf Millionen Menschen über den Atlantik nach Amerika und anderen Überseeländern aus. Sie kamen aus Deutschland genauso wie aus Ost- oder Südeuropa.

Auf dem Stadtrundgang „Der Atlantik wartet – Auswanderungsstadt Hamburg“ wird am 21. Februar gezeigt und erzählt, wo und wie die Auswanderer untergebracht waren, wie Politik und Menschen auf sie reagierten oder auch wie Reedereien in das „Auswanderergeschäft“ einstiegen. Er führt an der Hafenkante entlang zu den Orten der ehemaligen Liegeplätze der Schiffe, zu den Reedereien, den ehemaligen Logierhäusern, den Abfertigungsgebäuden und auch auf die Veddel zum Auswanderermuseum „BallinStadt“. Treffpunkt: U-Bahn Baumwall, 10 Uhr. Ausgang Kehr wieder.

Weitere Termine zu interessanten Rundgängen, wie beispielsweise „Zwischen Seilern, Sex und Sehnsüchten – St. Pauli gestern und heute“, erhalten Sie unter Telefon 41 28 10 87 oder www.spurensuchen.de

Neue Öffnungszeiten von 7-19 Uhr



prima
**TEXTIL-
PFLEGE**

Angebote:

- 2 Teile spezial**
kein Trench, kein Sympatex
2 Pullover = 1 Teil € **7.99**
- 3 Pullis** € **5.99**
- 1 Hemd**
waschen + bügeln € **0.99**

Bahnhofstraße 63 • Wedel
Telefon (0 41 03) 8 50 86

Fliesenlegermeister

Andreas Timm



- ◆ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- ◆ Silikonarbeiten
- ◆ 3-D Badplanung
- ◆ Badsanierung nahezu staubfrei

Alt- und Neubau ✓ Sanierung ✓ Kleinstaufträge ✓

Diesterwegstr. 24 • 25421 Pinneberg • Telefon (04101) 85 81 82

www.Fliesenleger-Timm.de



ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister
Fachwirt für Farbe und Gestaltung

• Elbchaussee 518 •

Tel. 82 241 300 • Fax 82 241 800 • Mobil 0170/20 25 24 7

25 Jahre Haus Flottbek-Nienstedten

Wer sind die tragenden Säulen dieses Hauses?
Ganz sicher das Personal, sei es auf den Stationen,
in der Küche oder im Keller.

Und es gibt da vier ganz treue Seelen, sie sind seit dem 1. Tag dabei:

**Angelika Bittkow, Helga Carstens,
Susanne Krey und Christel Schulte**

Genau diesen tragenden Säulen möchten wir von ganzem Herzen
gratulieren und ein ganz großes Dankeschön sagen.

An sie alle wird viel zu wenig gedacht.

Alles Gute für die Zukunft wünschen die Freunde des Hauses

Lichtservice Schrader
Groß- u. Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-,
Laden-, Praxen- sowie Speziallampen

ALLE MARKEN

Planung • Beratung • Verkauf

Luruper Hauptstr. 125 • 22547 Hamburg

Tel. + Fax (0 40) 8 31 99 64



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

www.lichtservice-schrader.de

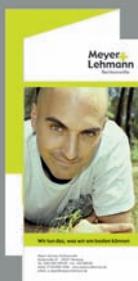
Wo finden Sie, was Sie suchen?

**Meyer+
Lehmann**
Rechtsanwälte



- ✓ **Ihr Firmen-Logo**
Perfekte Optik ist das Aushängeschild Ihrer Firma. Ein einprägsames Logounterstützt die Professionalität und Seriosität Ihrer Tätigkeit.
Wir machen es.

- ✓ **Ihre Geschäftsausstattung**
Zeigen Sie sich in Ihrer Unternehmenskommunikation von der sympathischen Seite. Eine perfekte Geschäftsausstattung unterstützt den Erfolg.
Wir machen sie.



- ✓ **Ihr Firmen-Flyer**
Wir bringen die wesentlichen Aussagen Ihrer Leistungen optisch und inhaltlich auf den Punkt. In einem Flyer, der alte und neuen Kunden bindet.
Wir machen ihn.



- ✓ **Ihre Unternehmensdarstellung**
Schaffen Sie Transparenz für Ihr Unternehmen. Präsentieren Sie Leistungen, Stärken, Strategien und Ihre Mitarbeiter. Ihre Kunden danken es.
Wir machen sie.



- ✓ **Ihr Kundenmagazin**
Sie wollen Kunden binden und die Kommunikation verbessern? Das eigene Kundenmagazin birgt ungeahnte Möglichkeiten. Die perfekte Öffentlichkeitsarbeit, mit 4 oder 100 Seiten.
Wir machen es.



- ✓ **Ihr Internetauftritt**
Präsentieren Sie sich mit Ihrem Erscheinungsbild im Internet. Bleiben Sie konsequent in Design und Auftritt und füllen Sie Ihre Homepage mit attraktiven Inhalten.
Wir machen ihn.

Hier finden Sie, was Sie brauchen:



Atelier Schumann GmbH
Agentur für Unternehmenskommunikation
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon +49 (40) 86 66 69-0
E-Mail info@atelier-schuemann.de
www.atelier-schuemann.de

BEMERKENSWERTES

KULTURWERK WEST

Endlich Zeit – doch wo bleibt das Glück?

Der Ruhestand, der „dritte Lebensabschnitt“, ist für viele Menschen das Ziel mancher Wünsche. Endlich haben sie Zeit für das, was während all der Jahre mit Beruf und Zeitdruck zu kurz gekommen ist. Die Autorin Bettina von Kleist hat Menschen kennengelernt, die über ihre Erfahrungen mit diesem neuen Leben berichtet haben. Und sie hat sich damit

beschäftigt, wann Menschen glücklich sind – mit sich, mit der Welt.

Im Kulturwerk West führt Bettina von Kleist zu diesem Thema am 17. Februar, 20 Uhr, ein Gespräch mit Gabriele Heise. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Weitere Termine im Kulturwerk – wie beispielsweise zum Thema „Die Welt wird zur Stadt“, in dem Professor Dieter Läßle (Universität Hamburg) sich mit der Zukunft von Metropolen beschäftigt – erhalten Sie unter www.kulturwerkwest.de

GEMEINDEHAUS BLANKENESE

200 Jahre Mendelssohn und Pacius

Der Cantus Blankenese und die GemeindeAkademie Blankenese laden alle Interessierten zu einer Veranstaltungsreihe zu Ehren von Felix Mendelssohn Bartholdy ein. Am Mittwoch, 25. Februar führt Hartwig Willenbrock ab 19.30 im Gemeindehaus Blankenese in das Leben und Werk – und damit auch in die beiden bevorstehenden Konzerte – des großen Komponisten ein, der vor 200 Jahren in Hamburg geboren wurde.

Ebenfalls unter der Leitung Hartwig Willenbrocks und Peter Hoffmanns präsentieren der Cantus Blankenese und die Kantorei Maria Grün wenige Tage später zwei Konzerte, die unter dem Titel „200 Jahre Mendelssohn und Pacius“ stehen. (28. Februar, 18 Uhr, Blankeneser Kirche am Markt und 1. März, 16 Uhr, Katholische Kirche Maria Grün). Eckhart Kleßmann beendet die Veranstaltungsreihe schließlich am 25. März, 19.30 Uhr, mit einem Vortrag im Gemeindehaus. Thema: „Mendelssohn und die Tradition“.



Hafenszene, illustriert von Peter Schössow

KINDERBUCHHAUS

Hamburg, Hafen und Meehr

Im dritten Jahr seines Bestehens konnte das Kinderbuchhaus einmal mehr den bundesweit bekannten Illustrator Peter Schössow für eine Ausstellung gewinnen. Mit Skizzen, Illustrationen und Modellen gibt er Einblick in seine Welt, die Eltern und Kindern bereits aus Publikationen wie „Baby Dronte“, „Gehört das so?“ oder „Rico, Oscar und die Tieferschatten“

bekannt sein dürfte. Parallel zur Ausstellung, die noch bis Ende Juli zu sehen ist, wird ein umfangreiches und interessantes museumspädagogisches Programm angeboten, zu dem auch Bildergespräche oder Illustrations- und Schreibworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gehören.

Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, Museumstraße 23, Telefon 42 81 35-2122, www.kinderbuchhaus.de



Immer wieder beeindruckend: Die Kurische Nehrung

REISEN

Gedichte auf der Nehrung

Vier Studienreisen ins frühere Ostpreußen, nach Estland und Masuren, begleitet der gebürtige Ostpreuße und Rissener Architekt und Buchautor Christian Papendiek für den Reiseveranstalter Schnieder Reisen. Die Touren, die zwischen acht und zwölf Tage dauern, führen unter anderem auf die Kurische Nehrung und nach Kaliningrad. Auf Tagesausflügen wird die einstige Künstlerkolonie Nidden (heute Litauen) wiederentdeckt, inmitten der einzigartigen Dünenlandschaft der Nehrung werden ostpreußische Gedichte gelesen.

Das neue russische Kaliningrad steht ebenso auf dem Programm wie Wanderungen, Picknick und eine Schifffahrt in das Memeldelta.

Info: Telefon 380 20 60,
www.baltikum24.de

WESTSIDEBLUES

Es grooved in der Mühle...

Bisher sah es in Sachen Live-Musik in Hamburgs Westen eher düster aus. Das soll sich ab sofort ändern: Einmal monatlich, immer an einem Mittwoch, werden vier international erfahrene Musiker ihrer gemeinsamen Leidenschaft frönen und mit Blues,

Swing, Rock'n'Roll und Zuschauern in der Osdorfer Mühle Party machen. Die Akteure: Martin Bohl (Sänger, Mundharmonika), Andreas Art (Gitarrist), Dirk Vollbrecht (E- und Kontrabass) und Jochen Reich (Schlagzeug). Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr, der Eintritt beträgt 10 bzw. 7 Euro.

Info: www.westsideblues.de

Ihr Partner für behagliches Wohnen



H. David

Raumausstattung

Gardinen · Bodenbeläge · Polstermöbel
Matratzen · Bootspolster · Polsterei
Rollos · Jalousien · Markisen
Insektenschutz und Reinigungsservice

Feldstraße 52 · 22880 Wedel · Telefon 0 41 03 / 30 33
Inh. M. Wanger

Dieter Nohs GmbH

Gebäudetechnik

Sanitär · Heizung · Bedachung

- Badumbau
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Dacharbeiten
- Wartung
- Kundendienst/
Notdienst



Fon: 040 · 82 51 02
Mobil: 0049 (0)171 471 62 25
nohns@t-online.de

Seestraße 28
22607 Hamburg
Groß-Flottbek

Juwelier Gothe

Inhaber: U. Gothe



Uhren · Schmuck · Bestecke · Geschenkartikel
Börselerstraße 25 · 22607 Hamburg · Telefon 040/89 11 33



LOEWE.

Galerie

Würde alles in den Schatten stellen.
Wäre er nicht so schlank.

Erleben Sie den neuen Art SL: Unser neuestes TV-Highlight, das vollen Fernsehkomfort ohne Kompromisse bietet. Der schmalste Loewe, den es je gab, verbindet brillante Bilder in HD-Qualität, perfekten Sound und ausgezeichnetes Design zu einem einzigartigen TV-Erlebnis.

EP:Gessner

EP: Gessner GmbH
Lornsenstraße 94 22869 Schenefeld
Tel. 040/8305544



pieper

Die Welt ist voller Energien.
Wir haben die passende Heiztechnik.

040-81 26 49 - Wedeler Landstr. 107- HH- Rissen



Faber Sanitärtechnik

22609 Hamburg · Lünkenberg 12
Tel. 82 09 53 · Fax 822 62 08

Gas- und Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen · Klempnerei
Ausführung von Dacharbeiten



ELEKTRO DUNCKER

FACHHANDEL & INSTALLATION

Ihr Kundendienst der Elbvororte
für Hauselektrik & Beleuchtung

Dockenhudener Str. 1 · 22587 Hamburg-Blankenese
86 13 64 · www.elektro-duncker.de



JOHANN ABELS

MALEREIBETRIEB GMBH
ISFELDSTR. 1 · 22589 HAMBURG

87 72 62

**FRISCH
GESTRICHEN!**

Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen



Audi

Ihr exklusiver Audi Partner.



A23 Ausfahrt 19 · Rellingen · Stawedder 17-21 (Auto-Port Nord)
Telefon 04101/49 08-0 · www.autohof-reimers.de

BEMERKENSWERTES

ISERBROOK

Kinder- und Jugend-Leseclub

Auch wenn PISA es nicht glauben lässt: Es gibt Kinder und Jugendliche, die gern lesen. Die es spannend finden, in andere Welten einzutauchen und bereit sind, unterschiedliche, neue Gedanken in sich aufzunehmen. Für diese Kinder startet im Februar in Zusammenarbeit mit der Bücherhalle Iserbrook ein neuer Leseclub. Organisiert von der Ärztin und Mutter Anne Kantzenbach, findet er zunächst alle vier Wochen am Samstag in den Räumen der Bücherhalle statt. Daneben sind weitere Veranstaltungen geplant, wie beispielsweise Lesungen im Literaturhaus und im Schauspielhaus sowie der Besuch eines Verlages. Langfristig sollen auch Bücher bewertet werden, woraus das „Buch des Monats“ gewählt und eine Bestsellerliste erstellt werden soll. Das erste Treffen des Leseclubs findet am Samstag, 7. Februar, um 11 Uhr statt. Alle interessierten Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich dazu eingeladen und sollten ihr derzeitiges Lieblingsbuch oder ihren derzeitigen Lieblingstext mitbringen.

Info: Anne Kantzenbach, annegret_k@web.de,
Telefon 87 97 05 55

REISEN

Mit dem ASB in die Wingst

Am 25. Februar bittet der Arbeiter Samariter-Bund Rissen zu einem Ausflug in die Wingst. Selbstverständlich wird es auch einen Besuch des Kameliengartens geben, für Verpflegung ist mit Mittagessen und Kaffee gesorgt. Die Abfahrt des Reisebusses vom Seniorencafé in der Rissener Dorfstraße 40 ist um 9.30 Uhr. Die Kosten betragen 36 Euro.

Infos und Anmeldung:
ASB Rissen, Rissener Dorfstraße 40, Telefon 81 16 01,
www.asv-hamburg.de

SCHULE GOOSACKER

Neue Pausenhalle eröffnet

Endlich ist es soweit: Die Bauarbeiten an der neuen Pausenhalle der Schule Goosacker sind abgeschlossen und auch der Umbau und die Erweiterung der alten Pausenhalle ist abgeschlossen. Dadurch stehen jetzt zwei neue, dringend benötigte Räume für Lehrer- und Schülerarbeitsplätze sowie ein neuer Schulleiter-Stellvertreterraum und neue Sanitärräume zur Verfügung.

Info: www.hh.schule.de/goosacker oder
Telefon 866 230 60

BUCHHANDLUNG KORTES

Ratschläge an Singles

Ulrich Kalbitzer, Elbhangbewohner, vom Kochen und der Hauswirtschaft unbeleckt, verwitwet plötzlich. Und nun? Auf ganz eigene, witzige und unterhaltsame Art berichtet Kalbitzer in seinem Buch „Koch- und Überlebensstipps für alleinstehende ältere Herren“, wie er sich von Königsberger Klopsen am Kaufhaus-Bistro-Tisch zu emanzipieren und einfache Gerichte selbst zu kochen beginnt. Dabei treibt ihn nicht der Ehrgeiz, es mit Tim Mälzer oder anderen Fernseh-Kollegen gleichzutun, denn er verschmäht auch eine andgedickte und verstärkte Tütensuppe oder einen Dr. Oetker Pudding nicht. Diesen Lernprozess begleitet er mit vielen interessanten Geschichten aus seinem Leben als Diplomat in New York, Wien, Genf und Gaza und gibt darüber hinaus allerhand charmante Ratschläge zur Bewältigung des Single-Alltags.

Am 19. Februar, 19.30 Uhr wird Kalbitzer in der Buchhandlung Kortés lesen – auch Damen sind herzlich willkommen.
Elbchaussee 577, Telefon 86 29 78,
www.kortes-buecher.de



Der Eishockeynachwuchs zeigte den Gästen, was er drauf hat

Hamburger Volksbank Sportlich-optimistischer Neujahrsempfang

Gemeinsam mit etwa 300 Gästen feierte die Hamburger Volksbank den Start ins neue Jahr. So außergewöhnlich das Programm, so außergewöhnlich auch der Ort des Geschehens, denn mit der Einladung in die „Volksbank Arena“ feierte der Namenssponsor auch seine ganz persönliche Eröffnung der gerade einmal zwei Monate jungen Lokation.

Nicht nur ein klares Signal für die Förderung der Sportstadt Hamburg und der Abschluss eines Dreisprungs, der mit dem Sponsoring der Hamburg Freezers begann und mit der Etablierung des Freezers e.V. fortgesetzt wurde, sondern auch der Aufruf der Bank, Krisenzeiten zum Trotz Dinge zu beeinflussen und zu gestalten.

Grund zum Optimismus besteht bei der Hamburger Volksbank allemal: Beim Rückblick auf ein für die Finanzbranche katastrophales Jahr kann sie mit einer Gewinnsteigerung von 25 Prozent eine positive Bilanz für das Jahr 2008 ziehen. Es durfte also ausgelassen gefeiert werden, sportlich neugierigen Gästen stand sogar die gesamte Eisfläche zur Verfügung. Wer sich nicht auf die Kufen traute, tanzte in der benachbarten Ballhalle zur Wyne Morris Band.

Unter den Gästen gesehen: Staatsrat Dr. Manfred Jäger, Professor Dr. Rolf Eggert, Dr. Andreas Mattner, Michael Eggen-schwiler und Hauptpastorin Dr. Ulrike Murmann.

HARTWIG HESSE STIFTUNG

Mit der Klarinette um die Welt

Michael und Marina Kaljushny sind schon in der ganzen Welt aufgetreten. Und nun verzaubern sie ihr Publikum mit der musikalischen Reise „Mit der Klarinette um die Welt“. Der Konzertklarinettenist und die Pianistin stammen aus St. Petersburg, studierten am Konservatorium „Rimsky-Korsakov“ und spezialisierten sich nach verschiedenen musikalischen Stationen auf Kammermusik.

Ihr aktuelles Programm reicht von klassischen Kompositionen bis hin zu alten Schlagern.

22. Februar, 15.45 Uhr, Hartwig Hesse Haus, Klövensteenweg 25, Telefon 81 90 60

Schnieder REISEN
GmbH
Tel. 040/3802060
Fax 040/38 89 65
www.schniederreisen.de

Alles übers Baltikum
Litauen - Lettland - Estland
Königsberg - St. Petersburg - Masuren
Flug-, Bus-, Schiffs-, Zug- und Radreisen
Katalog 2009 bitte anfordern! www.baltikum24.de

WOLFGANG GRAMBOW Gebäudedienste

- Sämtliche Gartenarbeiten
- Garten-Jahrespflge
- Hecken-, Baum- u. Gehölzschnitt
- Rasen vertikutieren
- Lift-Vermietung 22 m (auf Raupen, geländegängig)
- Schredderarbeiten u. Abfuhr (z.B. Terrassen, Gehwege, Auffahrten)
- Reinigung mit Hochdruckgerät
- Dachrinnenreinigung
- Hausmeisterdienste

Roßteert 5a · 25489 Haseldorf · **Telefon 0 41 29 / 6 70** · Fax 0 41 29 / 14 23

Heidecke Elektroinstallation GmbH

Kai Uwe Heidecke
Elektrotechnikermeister
Industriemeister Elektro-/Energietechnik
Tel: 040-81960808
Fax: 040-81960809

Elektroarbeiten aller Art Industrieservice EDV-Anlagen

22559 Hamburg/Rissen Brünschentwiete 11

Wolfgang Lüdke
Malermmeister

Günstige Preise, saubere und fachgerechte Meisterarbeit

Aschhooptwiete 24 i · 25421 Pinneberg
Tel. 04101 / 67 408

Seniorenpflegeheim
„Haus Quellental“
Partner aller Pflegekassen & Sozialämter

Fasching

- Pflegestufe 0 - 3+
- Beschütztes Wohnen und Betreuung für dementiell Erkrankte
- großes Veranstaltungsangebot
- Kurz- und Langzeitpflege
- Probewohnen

20.02.2009
16-19 Uhr

Servicetelefon: 0172 - 13 74 128
24 Std. täglich - 7 Tage die Woche
Immer kurzfristiger Einzug möglich!

Telefon: 04101 - 80 49 - 0
Wittekstr.2 - 25421 Pinneberg

Lüde
Pilates, Nordic Walking,
Fit-Gym, NIA, Yoga

www.LUEDE-HAMBURG.de
Lüdemannstraße 7a, Flottbek
Tel. 870 821 09

Wir freuen uns auf Sie!

INDIVIDUELL

STIL & HAARE

Salon Lohse
Georg-Bonne-Straße 104 · Nienstedten
Telefon 82 11 77

PHYTO
LABORATOIRES PHYTOLOGIA

GESUNDES, SCHÖNES HAAR DURCH PFLANZEN

Designermode gesucht!

Direkter Ankauf - Barzahlung sofort

Wir kaufen Damen- und Herrenbekleidung von privat und gewerblich. Gern auch ältere Modelle, neu und gebraucht.

Jil Sander • Boss • Escada etc.!

Wir holen auch ab!

Second Herzog

Di und Do 11-17 Uhr • Lehmweg 35
Telefon 040 - 87 88 28 93 • Handy 0177 / 85 05 555
www.secondherzog.de

www.kloenschnack.de

Immer das letzte und das aktuelle Heft online!

www.kloenschnack.de

Digitales Fernsehen oder digitale Übertragung?

Kabelanschluss, Satellitenempfang oder DVB-T?

16 : 9 oder 4 : 3?

Bei mir werden Sie über Ihre Fernseh Zukunft persönlich beraten.



Jan Reinecke
TV-Hifi-Video

Reparatur und Verkauf

Blankeneser Hauptstr. 129
22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 30 92
www.TV-Reinecke.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10⁰⁰ - 12⁰⁰
15⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa 10⁰⁰ - 12⁰⁰



Textilpflege

Utecht

Über 80 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

Über 1.200 Kunden in HH!

TOPHAND

Der Handyman- und Handwerker-Service



Wir machen Ihr Leben leichter!

TOPHAND erledigt alle Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, zu denen Sie keine Lust keine Zeit oder nicht das richtige Werkzeug haben.

- Aufbau von Möbeln und Küchen
- Montage von Gardinenstangen, Lampen, Jalousien, Rauchmeldern, sicheren Türschlössern
- Pflege von Grün- und Gartenanlagen
- Reinigung von Regenrinnen, Terrassen
- Kleintransporte / Entsorgung u.v.m.






Tel.: 040 - 866 83 777 • www.tophand.de

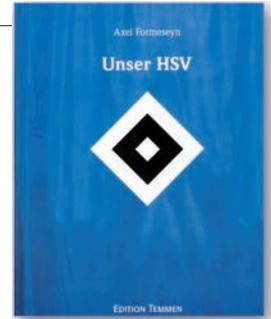
BÜCHER

UNSER HSV

Als einziger Klub Deutschlands spielt der HSV seit nun schon mehr als fünf- und vierzig Jahren ununterbrochen in der Fußball-Bundesliga. Das ist für sehr viele ein Grund, stolz und glücklich zu sein: Für Spieler, Trainer und Funktionäre, aber auch für Fans, Sympathisanten, Freunde oder sonstige Liebhaber des Hamburger Sport-Vereins. Reichlich Zeit also für ein Buch, das den HSV entsprechend würdigt.

„Unser HSV“ ist eine Liebeserklärung an den Verein mit der weißen Raute und für alle Fans ein Muss. Denn das Buch enthält eine Chronik aller 3040 Bundesliga-, Pokal-, Europapokal-, Freundschafts- und Testspiele der Hamburger, mehr als 2500, größtenteils farbige, Abbildungen, Geschichten rund um alle Spieler, Spieler und Trainer, das Stadion im Wandel der Zeit, Die Fans, den Support Club und die Funktionäre und 72 aktuelle Interviews mit HSV-Persönlichkeiten wie Uwe Seeler, Hermann Rieger, Anthony Yeboah, Martin Jol, Günther Netzer, Horst Hrubesch, Manfred Kaltz, Thomas Doll, Dr. Peter Kron, Benno Möhlmann, Sergej Barbez, Franz Beckenbauer, Piotr Trochowski, Willi Schulz, Bernd Wehmeyer, Rafael van der Vaart, Felix Magath, Dietmar Beiersdorfer, Rudi Kargus und Thomas Gravesen. Sie und viele andere geben einen Einblick in ihre blau-weiß-schwarze Seele.

Axel Formeseyn: Unser HSV. Verlag Edition Temmen, Hardcover, 688 Seiten, 2500 Farbbilder, 39.90 Euro, ISBN 978-3-86108-894-3



Capri-Crew

Die Besatzung des kleinen Segelbootes „Capri“ besteht aus Kapitän Hermann, der den Namen des Schiffes als Ehrentitel trägt. Vorschotmann ist Steuermann Heinz, der fröhliche Lordel! Schließlich gehört das Mädchen „Püppchen“ als weiblicher Smutje – im Ernstfall, aber auch nur dann, Magdalena genannt – zur festen Besatzung. Ebenso wie Molli, der kleine „stumme“ Bordhund und Talisman. Das Kleeblatt, fest verbunden durch die gemeinsame Lust am Segeln sowie eine große Sehnsucht nach dem „sonnigen Süden“ – daher auch der Schiffsname „Capri“ – ist unzertrennlich. Und so entsteht der kühne Plan, um das Blaue Band der Niederelbe mitzusegeln.

Hörbuch. Magdalena Ahlers: Capri-Crew. Kre@ktivnet, Hörbuch, 9 CDs, 39,99 Euro



Koch- und Überlebenstipps für alleinstehende Männer

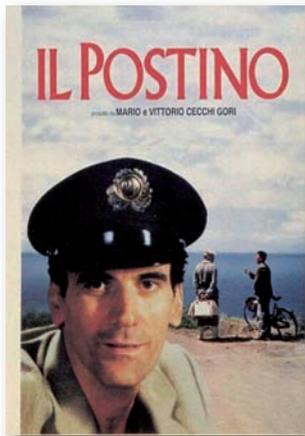
Immer wieder sieht man alleinstehende ältere Herren etwas verlegen oder beim Schlachter am Bistro-Tisch stehen und eine Gulaschsuppe löffeln. Oder sie sitzen missmutig im Kaufhaus-Restaurant am Einzeltisch bei Königsberger Kloppen. Es gibt auch welche, die sich auf Pizzaschnitten im Schnellimbiss, Döner-Taschen beim Türken, Currywurst an der Eckneipe oder Nudel-suppe im China-Imbiss spezialisiert haben.

Dabei, so stellt das der Autor der „Koch- und Überlebenstipps für alleinstehende ältere Herren“ fest, muss das nicht sein. Kalbitzer erzählt amüsant aus seinen eigenen Erfahrungen und gibt nicht nur Kochtipps für den Anfänger, sondern auch Ratschläge zur Bewältigung des Alltags im Haushalt von alleinstehenden älteren Herren.

Ulrich Kalbitzer: Koch- und Überlebenstipps für alleinstehende ältere Herren. Pro Business Verlag, Taschenbuch, 92 Seiten, 9,50 Euro, ISBN 978-3-86805-264-0

Kino-Matinee

Das Abaton Kino lädt am 15. und am 22. Februar jeweils um 11 Uhr zur Kino-Matinee. Gezeigt wird der Filmklassiker "il Postino" (Eintritt: 7.50 Euro). Gleichzeitig stellt der Reiseveranstalter „LaMar“ seine neue Idee, die „Cinema Reisen“, vor. Inhaberin Barbara Focke: „Auf den Spuren italienischer Filme. Nicht einfach nur Filmschauplätze besuchen, sondern mit Haut und Haaren in einen Film eintauchen, also auch die Geschichte, die hinter den Film steckt.“ Barbara Focke führt durch die Kino-Matinee und berichtet über die Dreharbeiten und Hintergründe des Films. Reiseterrmine zum Schauplatz sind vom 18. bis 25. April und vom 5. bis 12. Juni. Info: www.lamar-reisen.de/cinema-reise oder www.abaton-kino.de



Filmklassiker im Abaton gezeigt

HAMBURGER HAFEN

Punschfahrt

Bei heißem Teeunsch (gewürzt mit Nelken und Zimtstangen) oder alkoholfreiem Fliederunsch erfahren Sie auf einer Barkassentour allerlei Wissenswertes über den Hamburger Hafen und die Speicherstadt. Während es im Boot mullig warm ist, lernen Sie Pansenklopper und Wullkosaken kennen und erfahren, wann und wo mit Griepen, Zuckerklatschen und Sackkarren gearbeitet wurde. Dazu gibt es reichlich Informationen über die Vergangenheit und Zukunft des Hamburger Hafens. Info: Kultours, Alter Wandrahm 15, Telefon 28 05 07 08, www.kultours-hamburg.de

SONGPROJEKT

Menschskinder in Hamburg

Menschskinder ist eine bunte Multitruppe aus Musikern, Entertainern, TV- und Filmschauspielern, die sich 2006 als Songprojekt zusammenfanden. Die menschskinder standen dabei unter anderem mit Nena, Reamonn, Christina Stürmer und Juli auf der Bühne und verzaubern seit Herbst 2008 mit ihrem Debutalbum „Neue Generation“ die Gehörgänge der Freunde handgemachter, deutschsprachiger Pop-Rockmusik. So vielfältig die kreativen Köpfe der Band sind, so vielschichtig ist auch der mitreisende Sound und die Bühnenshow der „kinder“, wie sich die Musiker selbst liebevoll nennen. Vom „WWF Deutschland“ zum Klimasupporter berufen, tourt die Band nun, um den Besuchern getreu dem Motto der ersten Single ein ertautes Lachen auf die Lippen zu zaubern, denn „Wenn Du lachst geht hier die Sonne auf!“ Die Neue Generation - Tour zero 9 führt die Band durch ganz Deutschland. Am 13. Februar auch nach Hamburg ins Knust. Info: www.eventim.de oder www.menschskinder.tv



Menschskinder tourt durch Hamburg

Hausbesuche jederzeit möglich!
Beratungstermine nach Vereinbarung auch am Wochenende und in den Abendstunden.



- **Arbeitsrecht:** Optimale Durchsetzung Ihrer Abfindungsansprüche bei Kündigung.
- **Verkehrsunfallrecht:** Geltendmachung Ihrer Schadensersatzansprüche innerhalb von 24 Stunden, schnellstmögliche Schadensabwicklung und Durchsetzung Ihrer Schmerzensgeldansprüche.
- **Insolvenzrecht:** Sofortige Hilfe in allen Fragen der Privat- und Regelinsolvenz.

MG MICHAEL GEHRICKE
RECHTSANWALT
Sülldorfer Kirchenweg 230 · 22589 Hamburg
Tel. 040-870 89 299 · Fax 040-870 83 227
Mail: ra@gehricke.net · www.ra-gehricke.de

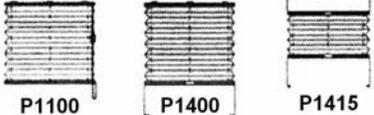


Nahrung
Pfleagemittel
Zubehör
Spielzeug
Geschenkideen

Tier-Exklusiv im EEZ

Osdorfer Landstraße 131 Tel. 040 18 03 28 50
22609 Hamburg Fax 040 18 03 28 51

Plissee Falstore
Markenqualität zu Superpreisen!



z. B. individuell mm-genau gefertigt, 3 Ausführungen, 22 Farben lieferbar

	60 cm	80 cm	100 cm	120 cm	140 cm
80 cm	55 €	64 €	74 €	83 €	92 €
120 cm	65 €	77 €	89 €	101 €	113 €
200 cm	73 €	93 €	113 €	132 €	154 €

wohnen & schlafen
SCHRÖDER
DER RAUM AUSSTATTER
Rellingen-Zentrum • Hauptstraße 76 • ☎ (0 41 01) 54 41-0

HEUTE GEHT'S ABER RUNT

**HAUSTECHNIK GMBH
PIELSTRÖM**

Heiztechnik seit über 100 Jahren
Dächer
Bäder
der Zukunft

...zu alt?



22549 HI-OSDORF TEL.: 040-80 789 80 22494 BO-HO TEL.: 04101-840 621

TISCHLEREI HUSSNER



INH: HARALD KRUSE
TISCHLERMEISTER



- Einbauschränke
 - Fenster
 - Reparaturen
 - Einbruchsschutz
- Türen
 - Möbel-Aufarbeitung
 - Restaurierung
 - CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6
22869 Schenefeld

Telefon 040 / 830 84 79
Telefax 040 / 830 94 64

RATHJE

Zimmerei & Dachdeckerei

Meisterbetrieb

Fachbetrieb für Dachsanierungen

Tel. (04103) 18 00 730

**Ihr Ansprechpartner für Steildach, Flachdach,
Fassaden, Holzbau, Dachausbau
sowie Bauklempnerei**

Zimmermeister &
Dachdeckermeister
Sascha Rathje

Industriestraße 60
22880 Wedel
Fax (04103)18 00 731

BEMERKENSWERTES



Außergewöhnliches im Gastwerk

LIFESTYLE MESSE

Hamburgs Lebensart

Für alle, die das Besondere und Ausgefallene lieben, ist der Termin von Hamburgs Lifestyle Messe „LebensArt“ fester

Bestandteil des jährlichen Veranstaltungskalenders. Bereits zum achten Mal zeigt sich die Hansestadt am 28. Februar und 1. März von ihrer absolut kreativen Seite und präsentiert im Hotel Gastwerk 60 Aussteller aus den Bereichen Mode, Schmuck, Kunst, Wohnen und Accessoires.

Fündig werden auch Liebhaber kulinarischer Spezialitäten und all die, die schon sehnsuchtsvoll auf den Beginn des Frühlings – und damit der Gartenzeit – warten. Denn zwischen den ausgestellten Gartenmöbeln fallen vor allem einige Neuentwicklungen mit überraschenden technischen Raffinessen auf.

**28. Februar und 1. März, Hotel Gastwerk,
Beim Alten Gaswerk 3**

HEIDBARGHOF

Überraschend frischer British Folk

Viele haben es versucht, nur wenigen ist es gelungen: als Irish Folk Band einen eigenständigen Sound zu schaffen. Das Quintett „Beoga“ gehört zu diesen wenigen Ausnahmen. Sie überraschen mit erfrischender, moderner Musik, haben allerhand Ideen, Tricks und Kniffe drauf, so das das Prädikat „New Folk Wizzards“ nicht zu hoch gegriffen ist.

Bei großen Festivals in den USA, England, Irland oder Skandinavien ist das Hauptbühnenprogramm ohne die Überflieger nicht mehr denkbar. Jetzt sind sie am 6. Februar, 20 Uhr, im Heidbarghof zu hören – es empfiehlt sich, die noch vorhandenen Karten im Vorverkauf oder im Internet zu sichern.

**Info: Heidbarghof Osdorf,
Langelohstraße 14,
Telefon 800 84 36,
www.heidbarghof.de**

KUNSTSCHULE HELLE ADLER

Neuer Kurs „Aktzeichnen“

Die Anmut der Menschen hat Paul Gauguin mit seinen Werken in wunderbarer Meisterschaft gezeigt. Helle Adler möchte ihre Kunstschüler ähnlich inspirieren, mit Modellen, die teilweise auch aus fernen Ländern stammen.

Unter professioneller Anleitung können Anfänger und Fortgeschrittene ab Dienstag, 10. Februar, von 10.30 bis 12 Uhr, mit dem neuen Kurs „Aktzeichnen“ in der Volkshochschule Waitzstraße beginnen.

Gleichzeitig läuft in der Kunstschule Helle Adler das Frühjahrssemester an. In allen Techniken, in Form und Farbe können Anfänger und Fortgeschrittene in anregender Atelieratmosphäre frei nach ihren eigenen Wünschen gestalten. Die Kurse sind mit einer eigenen Mappenerstellung auch geeignet für Bewerber an einer Kunsthochschule.

**Info: Volkshochschule Waitzstraße 31, Telefon 89 05 91-0,
www.vhs-hamburg.de oder Atelier Helle Adler, Waitzstraße 41,
Telefon 82 04 09, www.kunstschule-helle-adler.de**



Aktzeichnen bei Helle Adler



Claudias Küche im Februar Rosenkohl und Maronen

Noch ist Winter. Bevor es im März mit dem ersten zarten Frühlingsgrün aus heimischen Gärten weitergeht, bekommen Sie von mir noch einmal ein schönes Winterrezept. Rosenkohl wird ja häufig verkannt und leider noch häufiger zerkocht. Und Maronen? Die kennt man oft nur geröstet vom Weihnachtsmarkt. Schluss damit. Mit diesem Rezept bringen Sie zwei herrliche Wintergenüsse auf den Teller – eine ideale Beilage für den Sonntagsbraten oder ein Wildragout.

Zubereitung

Butter mit dem Zucker in einem Topf schmelzen, die Maronen darin kurz glasieren, dann den Rosenkohl zugeben. Mit der Gemüsebrühe ablöschen und so lange köcheln lassen bis die Brühe verkocht ist. Zum Schluss die Sahne zugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

*Bis zum nächsten Mal,
Ihre Claudia Schmidt*



Zutaten für 4 Portionen:

- 400 g Rosenkohl
- 250 g vorgegarte Maronen (Esskastanien) (oder 400 g Maronen, die Sie dann selbst garen)
- 1 EL Butter
- ½ TL Zucker
- 100 ml Gemüsebrühe
- 2 EL Sahne
- Salz, Pfeffer

...und lassen Sie es sich schmecken!

Lichtservice Schrader Groß- u. Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumluchten, Büro-,
Laden-, Praxen- sowie Speziallampen

ALLE MARKEN

Planung · Beratung · Verkauf

Luruper Hauptstr. 125 · 22547 Hamburg

Tel. + Fax (0 40) 8 31 99 64



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

www.lichtservice-schrader.de



LEBENSART Hamburgs Lifestyle Messe

28.2. + 1.3.

Sa: 14.00 - 20.00 So: 11.00 - 19.00

Shoppen - Chillen - Genießen
Gastwerk Hotel / Beim Alten Gaswerk 3

www.selekt-veranstaltungen.de

Eintritt: 3 € / Kinder frei

AIDA Traumurlaub

Entdecken Sie die Welt mit einem Lächeln.



NORDLAND

Hamburg · Nord-Ostsee-Kanal-Passage · Kopenhagen · Göteborg ·
Oslo · Bergen · Hamburg

Juni bis August 2009 mit AIDAcara

7 Tage ab/bis Hamburg ab **899 €*** p.P.

TOP PARTNER VON AIDA Cruises
Ihr Reisebüro am Roland
Kirchenstr. 1 · 22880 Wedel
Tel. 04103 - 18 99 444
info@reisebuero-am-roland.de
www.schiff-ahoi.net

*AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent,
inkl. 5 Euro Treibstoffzuschlag p.P. (ab 16 Jahre) und Tag



Tibetisches Neujahr in Hamburg

Nach dem tibetischen Kalender beginnt am 25.02.2009 das Jahr 2136. Es steht im Zeichen des Erd-Ochsen. Aus diesem Anlass lädt das Restaurant „Tibet“ seine Gäste in der Zeit vom 26.02. bis 08.03. (25.02.09 ist geschlossen) zum Feiern ein. Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

NEU: Mittagstisch in Sülldorf (12-15 Uhr)

Harkortstieg 4 - 040 / 386 11 662
Sülldorfer Landstr. 230 - 040 / 86 69 37 61
Di.-Fr. 17-23 Uhr · Mo. Ruhetag · Sa., So. u. Feiertags 12-16 + 17-23 Uhr




nachmittags: **Café** abends: **Restaurant**

Tel. 86 01 73

Blankenese · Elbchausee 499a · im Hirschpark · Eingang Mühlenberg

Original Helgoländer Hummer



Unser Spezial-Arrangement für Gourmets

Der Helgoländer Hummer gilt unter Feinschmeckern als der beste der Welt. Genießen Sie diese Delikatesse direkt vor Ort und entspannen Sie von der Haustür an.

- Shuttle-Service von Ihrer Haustür zum Flugplatz Uetersen
- Flug mit Air Hamburg nach Helgoland
- eine Übernachtung im Design-Doppelzimmer mit Meerblick und Balkon inklusive Frühstücksbuffet für Langschläfer
- exquisites Hummerdinner im Restaurant atoll seafood inklusive Champagner-Aperitif
- entspannende Thalasso-Wohlfühlmassage (45 Min.)
- Rückflug mit Air Hamburg nach Uetersen
- Shuttle-Service vom Flugplatz Uetersen zu Ihnen nach Hause

Preis pro Person: ab € 529,-

atoll ocean resort
Lung Wai 27, 27498 Helgoland
Tel. 04725-800-0, Fax 04725-800-444
E-Mail info@atoll.de, www.atoll.de

Unser atoll-Tipp zum Valentinstag:
Verschenken Sie Luxus und Abenteuer
„Heli – Hummer – Herzenslust“
Nähere Infos unter www.atoll.de



Horst Rahe, Jost Deitmar, Thomas Martin und Atti Darboven präsentieren eigens fürs Carls komponierten Gewürzmischungen

Carls

Gewürze vom Sternekoch

Neben der exquisiten Küche (siehe Gastro-Tipp Seite 87) gibt es einen weiteren Grund für einen Besuch im Carls. Denn außer Weinen, ausgesuchten Salzen und Kaffee sowie anderen erlesenen Dingen gibt es von Sternekoch Thomas Martin komponierte Gewürzmischungen, die große Lust aufs Mitnehmen wecken. Ob Scharf & Pikant, Orient & Asia mit „Raz el Hanout“ oder eine Mischung wie „Cajan Spicemix“ – alle Gewürze stammen aus biologischem Anbau. „Wir bieten hier Produkte an“, so der Unternehmer Horst Rahe, „die man nicht überall bekommt“. Neben den Mischungen gibt es auch reine Gewürze wie Kümmel, Nelken und Paprika, alle in handverlesener Qualität. Für die bürgt auch Atti Darboven mit seiner Gewürzmühle und der Rirma Probio. „Kaffee und Gewürze sind sich nicht artfremd“, so der Kaffeekönig. Bereits 1868 habe sich Johann Joachim Darboven einen Gewerbeschein für den Gewürzhandel erteilen lassen. „Nach kurzem Kennelernen habe ich mich entschlossen das Unternehmen Brecht zu übernehmen.“

Info: www.hotel-jacob.de/www.carls-brasserie.de, Am Kaiserkai 69

TSCHEBULL

Österreichische Qualitätsgastronomie

Nach zehn erfolgreichen Jahren im Allegria gibt es jetzt im Levantehaus unter dem Namen Tschebull einen Neustart mit Restaurant, Bar und Beisl. Geboten wird Gastronomie auf „höchstem kulinarischen Niveau“ in ganz unterschiedlich gestalteten Bereichen. Am Valentinstag wird ein achtgängiges Menü serviert.

Info: www.tschebull.de, Mönckebergstraße 7, Telefon: 32 96 47 96

VLET

Neuer Küchenchef

Wechsel im Restaurant Vlet: Der bisherige Küchenchef Sascha Jürgens ging, Thomas Sampl kam. „Mit Thomas Sampl“, so Vlet-Inhaber Christoph Klaiber, „wollen wir noch mehr regionale Produkte in unsere Speisekarte integrieren“. Das Konzept: „Tradition isst modern“ soll unberührt bleiben.

Das in der Speicherstadt gelegene Restaurant Vlet hat über hundert Sitzplätze und ist montags bis samstags von 12 bis 15 sowie von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Info: www.vlet.de, Am Sandtorkai 23/24, Telefon: 334 75 37 50



Thomas Sampl wird im Vlet noch mehr regionale Produkte verarbeiten

UKE

Europas modernste Klinik eröffnet

Prominente Gäste wie bei einer Filmpremierre, roter Teppich und erlesene Speisen prägten die Eröffnungsgala im neuen Universitätskrankenhaus Eppendorf (UKE), Europas modernster Klinik. Rund 2.000 Gäste waren in den 188 Millionen teuren Neubau gekommen, für den im Februar 2006 der Grundstein gelegt worden war. Professor Jörg F. Debatin, UKE-Vorstand und Ärztlicher Direktor begrüßte unter anderem Bürgermeister Ole von Beust, Börsenchef Friedhelm Steinberg, Senatoren und Staatsräte, die NDR-Moderatorinnen Sandra Maahn und Judith Raakers, Schauspielerin Eva Habermann und John Neumeier von der Staatsoper. Nach den Reden und dem Auftritt von Artisten und Musikern wurde in der Empfangshalle sogar noch getanzt. Dabei: Bettina Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein, Reeder Eberhard von Rantzau und Unternehmer Frank Otto. Die offizielle UKE-Eröffnung ist für den 2. Februar vorgesehen.



Professor Jörg F. Debatin mit Schauspielerin Eva Habermann

GEBURTSTAG

Helmut Harmsen wird 100

Helmut Harmsen, Bewohner der Elbschloss Residenz, feiert am 20. Februar seinen 100. Geburtstag. Geboren in Neumünster, studierte er in Freiburg, Kiel und Hamburg Jura und legte 1938 sein zweites Staatsexamen ab. Später, als Direktionsassistent erwarb er sich den Ruf eines „Fischereisachverständigen“.

STIFTUNG HELPAGE

Gala im St. Pauli Theater

Unter der Schirmherrschaft von Hannelore Hoger und Henning Scherf ging im St. Pauli Theater die erste Benefizgala der Stiftung HelpAge über die Bühne. Die Stiftung unterstützt unter anderem Projekte in Afrika.

www.helpage.de

BOARDINGHOUSE JENISCHPARK

Wohnen auf Zeit im eigenen Haus

Nach zweimaliger, strenger Prüfung erhielten Dr. Karin Fischer-Sievert und Professor Lutz Fischer für ihr Boardinghouse Jenischpark die höchstmögliche Klasse AAAAA. Das, so Dr. Fischer-Sievert, „entspricht fünf Sternen in der Hotellerie“. Zum Boardinghouse gehören elf antike, sorgfältig restaurierte Häuser von jeweils rund 60 Quadratmeter Größe. Sie sind mit komfortablem Bad, Internetzugang, TV-Geräten und Specksteinkaminen ausgestattet. Den Gast erwartet zudem Reinigungs-, Wäsche- und Hausmeisterservice.

Info: www.landhaus-jenischpark.de, Jürgensallee 124, Telefon: 81 99 40 81



CUCINA TIPICA ITALIANA



Neu ab 1. Februar 2009:
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Antipasti-Buffer (kalt und warm) zum Sattessen € 13,90

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 12.00-14.30 u. 18.00-22.30 Uhr
Sa., So. u. Feiertag 12.00-22.30, Montag Ruhetag

Egenbüttelweg 123 · 22880 Wedel · Tel. 0 41 03-64 45 · Fax 0 41 03-701 88 50

Restaurant

rodan

Mittagsmenü

Tageskarte & Abendkarte

Öffnungszeiten

Montag – Samstag von 11.00-23.00 Uhr
 Sonntags Ruhetag

Waitzstraße 20, Hamburg-Othmarschen
 Reservierung unter Telefon 040/881 68 660

Das rodan im Internet www.restaurant-rodan.de



Neu in den Elbvororten: Spezialisierte IT-Rechtsberatung

- Internetrecht
- IT-Vertragsrecht (EDV, Software)
- Wettbewerbsrecht, Markenrecht
- IT-Sicherheitsrecht
- Urheberrecht



praetoria
RECHTSANWÄLTE

Elbchausee 98
 Telefon 040 / 414 313 150
www.praetoria-legal.com

PETER'S BISTRO
HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld

Frischer Steinbeißer satt!
3 verschiedene Zubereitungsarten
(Beilagen nach Wahl)
pro Person € 14,90

Pfälzer Wildtopf
3 versch. Medaillons, Pfifferlings-
rahm, gef. Birne, Rosenkohl,
Kartoffelbällchen
pro Person € 14,90

Öffnungsz.: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

PINETA



Ein italienisches Event.
Sie werden verwöhnt von unserem
abwechslungsreichen Arrangement
und erstklassigem Service

Egenbüttelweg 123 · 22880 Wedel
Tel. 04103 / 6445
www.pineta-catering.de

Klön schnack
...lokal, herzlich, deutlich

FISCHclub
Blankenese
Restaurant · Café

Nordsee Steinbutt, frische Miesmuscheln,
knusprige Schollen und das alles
in der 1. Reihe in Blankenese auf der Elbe!
Besuchen Sie uns doch mal auf dem Bulln!

www.restaurant-fischclub.de

durchgehend warme Küche:
täglich ab 11 Uhr!

Blankeneser Landungsbrücken · Op'n Bulln
gegenüber Strandweg 30 · 22587 Hamburg
Telefon: 040-86 99 62

Riva
BISTRO
CAFÉ
BAR

Neu im Riva!
"Die schnelle Mittagspause"



Wir bieten Ihnen täglich von Montag - Freitag
in der Zeit von 12 Uhr - 15 Uhr 2 verschiedene
Tagesgerichte incl. 1 Heißgetränk für je 6.90 € an.

Blankeneser Bahnhofstraße 36, 22587 Hamburg, Tel. 889.41.906
Öffnungszeiten: 9.00 - 23.00 Uhr

RAVENBORG

**Tanzen, Singen,
Spaß haben**

Mehr und mehr entwickelt sich das Ravenborg zum angesagten Treffpunkt für junge wie reife Elbvortrier. Wer immer noch nicht Gast war: Am 14. Februar stehen ab 20 Uhr „Valentine's Dance Classics“ auf dem Programm. Bereits ab 18.30 Uhr sind alle willkommen, die nicht länger immer nur allein tanzen wollen und sich vielleicht wieder mal verlieben möchten. Die Singles treffen sich unter der Überschrift „Sing!el Dating“ zur Party. „Damen haben sich bereits angemeldet“, so Ravenborg-Sommelière Bianca Ganson. „Herren sind uns also noch willkommen.“
Info: Telefon 39 33 44, Elbchaussee 520

ELBSCHLOSS RESIDENZ

Kunst & Küche

Was hatte der zwölfjährige Felix Mendelssohn-Bartholdy bei Johann Wolfgang von Goethe zu suchen? Die Antwort gibt Professor Steven Paul am 5. Februar um 16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“ der Elbschloss Residenz. Am 8. Februar zeigt Larissa Strunowa-Lübke ihre Bilder unter dem Thema „Visionen“. Die Vernissage beginnt um 16 Uhr in Foyer und Galeriepassage. Am Montag darauf, dem 9. Februar, wird im Restaurant um 18 Uhr eine „Bayerische Brotzeit“ serviert. Die folgenden Donnerstage im Februar stehen dann wieder ganz im Zeichen von Kunst und Kultur. Am 12. des Monats präsentiert Dr. László Kova Poesie und Kunst. Um Kaffeehäuser und Literaten in Paris, München, Wien und Berlin geht es am 19. Februar, wenn Vera Rosenbusch Bilder und Texte präsentiert. Der Elias von Felix Mendelssohn Bartholdy wird zum Monatsende, am 26. Februar um 16 Uhr von Dr. Ellen Kirsch vorgestellt.
Elbchaussee 374

**Kleine Fragen
...ganz persönlich!**

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Yvonne Wild, Pressesprecherin im Wedeler Rathaus



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz? Die Elbtterrassen
Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts? Den alten Elbtunnel
Was auf keinen Fall? Plätze, die der Besuch nicht sehen möchte.
Wofür hätten Sie gern mehr Zeit? Zum Reisen.
Was ist Ihre schönste Erinnerung? Die teile ich mit meinem Freund.
Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt? Patentante zu werden.
Was macht Ihnen Angst? Menschen, die nicht aus ihren Fehlern lernen.
Was nervt Sie bei anderen? Ignoranz.
Was halten Sie für absolut überflüssig? Panikmache.
Was war Ihre peinlichste Situation? Gelegentlich kann ich mir keine Gesichter merken.
Wen finden Sie toll? Alle, die mutig ihren Standpunkt vertreten und sich für Andere einsetzen.
Wo gehen Sie gern essen? Im Deichgraf oder im Imbiss um die Ecke.
Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht? Fallschirmspringen.
Welches Buch lesen Sie gerade? Prosa von Brecht.
Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit? Jeden, der mir lieb ist.

Carls Jacobs Bruder

Gäste, die das Besondere suchen, müssen im Carls einkehren. Der jüngste Bruder von Jacobs Restaurant und „Kleinem Jacob“ besticht durch außergewöhnliche Küche und einmaliges Interieur. Wer sich im Bisto nicht zu Hause fühlt, dem ist nicht zu helfen. Die deckenhohen Regale erinnern an eine Zeit, als Kolonialwarenhändler die Summe eines Einkaufes noch auf einer Spitztüte addierten. Gefüllt sind die Regale mit Waren wie Öl, Essig und Sardinen, in einer Qualität, für die der Kunde sonst lange durch die Stadt fahren müsste. Die persönliche Handschrift wird auch in Brasserie, Bar und Salon Privé spürbar. Der Gast findet hier Intimität gepaart mit viel Stil sowie Mut zur Farbe. Bei einem gebürtigen Elsässer wie dem Küchenchef Michel Rinkert muss über die servierten Speisen wenig gesagt werden. Sie bieten hohe Kochkunst, etwa „Carls Fischsuppe“ zu moderateren Preisen.



Küchenchef Michel Rinkert (links) mit seiner Carls-Küchen-Brigade: Kochen mit Elbblick

- **Fazit:** Einzigartiges, durchdachtes Konzept, das jedem Gast gerecht wird. Schnörkellose, tolle Küche.
- **Gäste:** Geschäftsleute, Touristen, Hamburger aus der Stadt, die um die Elbphilharmonie schlendern
- **Wo:** Am Kaiserkai 69, www.carls-brasserie.de, täglich 12 bis 24 Uhr



Küche fürs Leben – aber wie?

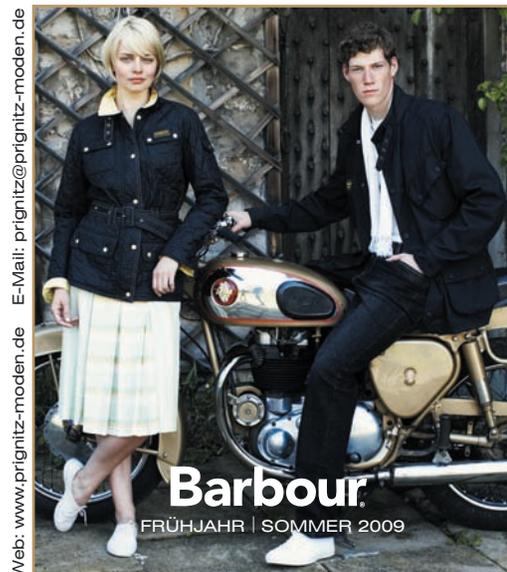
Seit 25 Jahren richte ich Küchen ein, für den Single genau so für die fünfköpfige Familie. In erster Linie soll die Küche praktisch sein! Unbedingt schön, so richtig zum Wohlfühlen. Ist das Objekt vorhanden, findet vor der Küchenplanung eine erste Beratung vor Ort statt, **für Sie völlig unverbindlich**. Ich komme **nicht** erst nach Vertragsabschluss zum Aufmass. So wird es auf jeden Fall „Ihre Küche“.

Ich führe folgende Marken: **Gaggenau – Miele – Bosch – Siemens - Zug – Gutmann – elica Blanco - Rieber – Eisinger – General Electric – Bartcher - Chambrair**

Ich freue mich auf einen Termin mit Ihnen.
Ihre Marina Kirchhoff

Keine Kompromisse Küchenkult

Osdorfer Landstraße 188 · 22549 Hamburg
Handy 0172 41 40 471 · Telefon 040 25 33 17 16
E-Mail: marina.kirchhoff@kuechenkult.de · www.kuechenkult.de



Web: www.prignitz-moden.de E-Mail: prignitz@prignitz-moden.de

Barbour Store by Prignitz

Barbour Store Hamburg
im AEZ
Tel. 040-60821952

Barbour Store Hamburg
im Hanseviertel
Tel. 040-60821952

Barbour Store Sylt
Andreas-Dirks-Str. 14
Westerland
Tel. 04651-6369



Prignitz Moden Hamburg
Poststr. 25 (beim Hanseviertel)
20354 Hamburg
Outlet: Poststr. 25, 2.OG

Prignitz Moden Sylt
Friedrichstr. 44
25980 Westerland

A BELS MALER	Isfeldstraße 1 Dekorative Werterhaltung Innen und Außen	87 72 62
A BONNEMENT	Klönnschnack € 18,- pro Jahr (Ausland auf Anfrage)	86 66 69-0
A NZEIGEN	Gewerbliche Anzeigen im Klönnschnack, einfach anrufen, und los geht's	86 66 69-50
C OMPUTER	Schulung, Beratung, Verkauf & Betreuung CompCarePCBetreuungsges.	81 50 20
C REATIVE	für Grafik-Design in der AS Werbeagentur Sülldorfer Kirchenweg 2	86 66 69-0
D RUCKVORLAGEN	Atelier Schümann GmbH Grafik und Satztechnik Sülldorfer Kirchenweg 2	86 66 69-61
E LEKTRO-LENECKE	Elektrotechnik Wedeler Landstraße 19 Fax 28 66 78 13	81 61 17
I MMOBILIEN	WEST-ELBE, Bauträger- und Handels GmbH Wedeler Landstr. 38	822 905 58
M ALERMEISTER	Thomas Haut Gärtnerstr. 21 20253 Hamburg	822 797 43
T EXTILPFLEGE	Brigitte Schmidt Blankeneser Landstraße 29	86 25 18
T IERAZTPRAXIS	Dr. von Manteuffel Hasenhöhe 3 22587 Hamburg	86 64 74 55

Sagen Sie den Hamburger Elbvororten, dass es Sie gibt!
Sagen Sie es Ihren neuen Kunden durch den Klönnschnack –
denn da sind Sie immer in guter Gesellschaft:

Tel. 86 66 69-50



Der Schaukelstuhl
richtet ein...

Dekoration • Sichtschutz
Insektenschutz • Betts Sofas
Sitzmöbel • Polsterei
Teppiche • Accessoires

Der Schaukelstuhl • Ottenser Hauptstr. 39a, 41 • 22765 Hamburg
Mo.-Fr. 10-19, Sa. 10-16 • www.schaukelstuhl.de • Tel. (040) 39 71 30

**VERZEIHUNG,
IHR SPARSCHWEIN HAT
GERADE EINE
KRANKEN-
SCHWESTER
VERSCHLUCKT.**

**SPARSCHWEIN FÜLLEN ODER
KINDERN IN SÜDOSTASIEN
ZUKUNFT SCHENKEN.**

**Sichern Sie mit 31 Euro
im Monat das Leben
eines Kindes. Werden Sie Pate!**

Rufen Sie uns an!
0180 33 33 300
(9 Cent/Min.)

**KINDER
NOT
HILFE**

**Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de**



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

▶ per Post an:
Hamburger Klönnschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2,
22587 Hamburg

▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40

▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Klönnschnack 01/2009

... Danke für das Vergnügen

Betr.: Klönnschnack im Internet: www.kloenschnack.de

Ich bin begeistert von Ihrer Internetausgabe. Nun kann ich den KLÖNSCHNACK auch auf der Insel lesen. Ich fand bei meinen Besuchen in Hamburg den Klönnschnack immer als Lektüre auf dem Nachttisch vor. Nun kann ich ihn zum Glück regelmäßig lesen. Danke für das Vergnügen, guten Rutch und alles Gute für 2009.

UWE WANGNICK
HELGOLAND

... lediglich entrümpeln

Betr.: Teufelsbrück, Umbaumaßnahmen am Anleger, Klönnschnack. div.

Mit ausgefeilter Belanglosigkeit in ihrer reinsten Form reiht sich nun auch der Teufelsbrücker Vorplatz in die schmucklose Langeweile des kürzlich neu gestalteten Gertrudenkirchhofs oder der Magellanterrasse u.a. ein. Aus der eleganten Uferpromenade ist ein 300 m langer Busbahnhof geworden, dem 4 japanische Kirschen, Grünflächen, etliche Parkplätze für AIRBUS Mitarbeiter, aber insbesondere auch Haltemöglichkeiten für PKW, um Personen ein- oder aussteigen zu lassen, zum Opfer gefallen sind. Beleuchtete Werbetafeln schmücken die hässliche Buskehre im Westen, sowie die öde, gelbgeklinkerte, aber dafür pflegeleichte Freifläche, die von den Bezirkspolitikern bei einer Anhörung 2007 im Rathaus auch als „Verkehrsdrehscheibe“ bezeichnet wurde. Die Taxen stehen nun auf einer viel zu schmalen, das Ein- und Aussteigen erschwerenden Standspur stadteinwärts, mit der Folge, dass Blankenese als Fahrziel nur durch verkehrswidriges Wenden auf der Elbchaussee zu erreichen ist, was während der Rush hour praktisch unmöglich ist. Dabei hätte es völlig ausgereicht, für weniger Geld den alten Platz lediglich zu entrümpeln, neu zu pflastern und im gerade aktuellem „shared Space“ weiter für Busse zu nutzen, statt die gesamte Verkehrssituation in die jetzt entstandene, unzureichend durchdachte Form zu verändern. Mit den 2 Millionen Euro, die die Neugestaltung verschlungen hat, hätte man übrigens auch den seit Jahren verwaisten Fernsehturm endlich wieder für die Öffentlichkeit, insbesondere für Messebesucher, zugänglich machen können.

STEFAN BICK
BLANKENESE

... Verscheußelung

Betr.: Neubauten am Blankeneser Markt, Eröffnung neuer Geschäfte, Arztpraxen und Büros, KLÖNSCHNACK 01.2009

„Projektentwickler“ wollten Blankenese nun endlich modern machen. Sie verpassten dem Bahnhofsareal ein

„Klein Manhattan“, wie es scheußlicher in ganz Norddeutschland nicht zu finden ist. 25.000 Quadratmeter Mietflächen, eigentlich brauchte die Blankenese gar nicht. Wieder abreißen die Kästen? Sie passen eher nach Gelsenkirchen, aber nicht ins malerische Blankenese. Wie lauten die Namen der Lokalpolitiker, die hier unser kleines Blankenese verraten haben?

DR. J.D. HAHN-GODEFFROY
BLANKENESE

Anm.d.Red.: Lieber Herr Dr. Hahn-Godeffroy, also wir haben das schönste Büro der Elbvororte und fühlen uns hier sehr wohl. Lassen wir die Bebauung doch erst einmal fertig werden und belebt sein...

... Empfehlung für Neubürger

Betr.: „Klönschnacks Silvesterparty“ (KLÖNSCHNACK, 12.2008)

Als Neubürger der Elbvororte und somit des Einzugsbereiches des Klönschnacks haben meine Frau und ich, inspiriert durch Ihre Berichterstattung, am Silvesterball 2008 auf dem Süllberg teilgenommen. Wir möchten an dieser Stelle unsere absolute Zufriedenheit mit der Organisation des Balls, die Location und die Preisgestaltung zum Ausdruck bringen. Wir finden es sehr gut, dass die Gäste quasi aus einem Baukasten ihren Abend zusammenstellen können. Wir haben, auch bedingt durch die nicht vorhandene Bestuhlung, einige interessante Gäste kennengelernt und obendrein noch die hervorragende Band genossen. Wir können allen Neubürgern die Teilnahme am nächsten Ball nur empfehlen.

Gerade heute habe ich nun gelesen, dass Sie auch einen Neujahrsempfang geben, zu dem Sie viele interessante Gäste einladen. Spontan kam mir der Gedanke, dass es für Neubürger bestimmt überaus interessant wäre, Kontakte zu knüpfen. Ich möchte Sie deshalb fragen, ob es möglich wäre, für den nächsten Empfang einige Einladungen für Neubürger, Klönschnack-Leser und andere Interessierte zu reservieren?

FRANK MEIER
PER E-MAIL

Anm.d.Red.: Lieber Herr Meier, wir freuen uns, dass Sie sich auf der Klönschnack-Silvesterparty wohl gefühlt haben und danken für das Lob. In Sachen Neujahrsempfang ist allerdings die Warteliste so lang, dass wir vorerst keine weiteren Zusagen geben können.



Der unglaublichste Zweier-Pack seit Erfindung der Geselligkeit!

Lucius und Opa – das kompatible Duo für Country, Hits und Schlager – von der Waterkant bis ins Bayernland...

Live-Musik immer locker und direkt vom Hocker.

LUCIUS & OPA

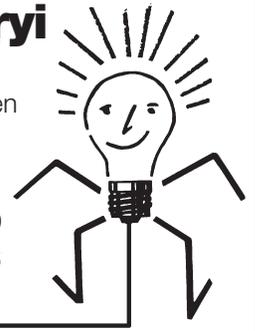
Kontakt: 82 89 78



Klaus-Uwe Stryi

Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06



HENNINGS BÖRN INTERIORS
Home Design · Shop Design · Office Design · Furniture Design

Tel: 040-870 801 38 · Fax: 040-870 801 56 · www.hennings-boern.de
Dockenhudener Strasse 12a (hinter der "Linde") 22587 Hamburg-Blankenese



Hanse Ballon

Romantik pur!

Eine Ballonfahrt über Hamburg für 2
zum Valentinssonderpreis

040 / 853 72 253



Lichtservice Schrader

Groß- u. Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-,
Laden-, Praxen- sowie Speziallampen

ALLE MARKEN

Planung · Beratung · Verkauf

Luruper Hauptstr. 125 · 22547 Hamburg

Tel. + Fax (0 40) 8 31 99 64

www.lichtservice-schrader.de



STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg



SUSANNE PAULUS

FRISEURMEISTERIN

ICH FREUE MICH AUF SIE
IN MEINEN NEUEN RÄUMEN!



SÜLLDORFER LANDSTRASSE 157 · 22589 HAMBURG
Tel. 040 / 86 52 04

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi., Do., Fr. 8-18 UHR, Sa. 8-13 UHR, Di. RUHETAG



Angeregte Unterhaltungen im Pfarrhaus

MARIA GRÜN

Neujahrsempfang

Monsignore Peter Mies, Pastor Wolfgang Bruns, Kaplan Oliver Meik und die Gemeindeferentin Mechthild Graef begrüßten am 11. Januar auf dem Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde die riesige Zahl der Ehrenamtlichen von Maria Grün und St. Paulus Augustinus, sowie die Mitarbeiter beider Kirchen. Mit diesem Empfang sagt die Pfarrgemeinde Dank für die engagierte Arbeit für Maria Grün. Die Pfarrsekretärin Frau Brigitte Steinberg, die alles zum Empfang Nötige liebevoll organisierte, erzählt, dass dazu zwischen 600 und 700 Einladungen ergehen. Nach dem Hochamt und bis zum Nachmittag trifft man sich im Pfarrhaus in einem ständigen Kommen und Gehen.

FISCHERHAUS

Wat löpt im Fischerhaus?

Dienstag, 3. Februar

15 Uhr: Geschichten von Rhein und Ruhr von H. Plank

Mittwoch, 4. Februar

10 Uhr: Literaturkreis mit D. Pietraß und S. Piezunka
15.30 Uhr: Volksliedersingen mit S. Hunzinger-Schmidt, Gemeindehaus

Donnerstag, 5. Februar

15 Uhr: Kulturgesprächskreis mit S. Tannenburg

Dienstag, 10. Februar

12.30 Uhr: MitDachEssen mit M. Steineshoff und Team, Gemeindehaus

15 Uhr: Vor dem Fasten kommt der Fasching, eine Spurensuche mit M. Brenner

19.30 Uhr: Diak. Netzwerk, Mühlenberger Weg 64

Mittwoch, 11. Februar

9.30 Uhr: Literarisches Frühstück mit A. Berg und I. Plank

Donnerstag, 12. Februar

10 Uhr: Kochkurs für Männer mit K. Schreiber

Dienstag, 17. Februar

10.45 Uhr: **Aufgrund der Nachfrage ein zweiter Termin für eine Führung im Seegerichtshof**, Treffpunkt: Am Internationalen Seegerichtshof 1. Bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen, bei der Anmeldung über den Anrufbeantworter, Telefonnummer, Vor- und Nachname nennen. 13 Uhr gemeinsames Mittagessen im Fährhaus Teufelsbrück, Elbchausee 322 a

Dienstag, 24. Februar

10 Uhr: Ausfahrt am letzten Dienstag im Monat, Treffpunkt: S-Bahnhof Blankenese, „Graue Erbsen“, ein traditionelles Faschingsgericht und seine Geschichte in Bokel am See. Bitte melden Sie sich an.

Donnerstag, 26. Februar

10 Uhr: Smutjes – Männerkochkurs mit U. Fosseck

Info: Fischerhaus, Elbterrasse 6, Tel. 86 40 53, www.blankenese.de/fischerhaus

KIRCHE AM MARKT BLANKENESE

Ein Abend für Lupombwe

Der Tansaniaausschuss und die Jugendgruppe Mafiki laden am 4. Februar um 20 Uhr herzlich zu einem Abend ein, der ganz unseren Partnerdörfern und unserer Partnerschaftsarbeit gewidmet ist. Die Jugendgruppe wird von ihrer Reise nach Tansania berichten und einen Film dazu zeigen; Fragen zur Partnerschaft können gestellt werden und letztlich soll es bei einem Glas Wein und einer Kleinigkeit zu essen, Möglichkeit zum Gespräch und zum Kennenlernen geben. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

„Fässer füllen oder Flammen entzünden“ – wie Schule gelingt

Was ist eine gute Schule und wie lernen Kinder am besten? Diskussion mit Filmausschnitten mit

dem Journalisten und Filmautor Reinhard Kahl. Er zeigt Ausschnitte aus verschiedenen Dokumentationen über Schulen und über Kinder und Jugendliche, bei denen das Lernen eine Vorfreude auf sich selbst wird, am 12.02. um 20 Uhr.

„Roter Pfeffer“

Ein literarisch-politisches Kabarett und Hommage an Erika Mann und ihre „Pfeffermühle“ von und mit Veronika Kranich und Rainer Koschorz. Die Jahre 1933 bis 37 werden wieder lebendig, in denen Erika Mann mit ihrem Kabarett vehement gegen Hitler und den Nationalsozialismus Stellung bezogen hatte. Die Lieder und Texte sind frappierend aktuell, am 6.02. um 20 Uhr.

Infos: Kirchenbüro, Tel. 866 25 00

SÜLLDORF-ISERBROOK

Abschied von Heidi Handke

Heidi Handke war weit über dreißig Jahre die Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte in Iserbrook. Sie hat eine ganze Generation mitgeprägt. Und in den letzten Jahren hatte sie die Kinder „ihrer“ Kinder in der Kita. Mit dem Ablauf des Monats Februar geht Heide Handke in den Ruhestand. Am Mittwoch, den 25. Februar werden wir uns von ihr verabschieden. Die Verabschiedung beginnt um 17.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Schenefelder Landstraße 202 mit einem Gottesdienst. Im Anschluss gegen 18.30 Uhr beginnt ein Empfang zu Ehren von Heidi Handke.

Tag & Nacht
Ambulante Pflege
Kastening GmbH

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Seniorenbetreuung
- Familienpflege
- Haushaltshilfe/-führung
- Kinderbetreuung
- Arztbesuche, Behördengänge
- Pflegeberatung/-anleitung
- Sterbebegleitung
- Freizeit- u. Reisebegleitung
- Psychosoziale Betreuung

Nicht alleine sein

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44
Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

TRAUERFALL,
was nun?
Erd-, Feuer-, See-
Sozialbestattung

Rolf Eggerstedt
040/86 14 03
Blankenese · Simrockstraße 7

Theater

Fr., 13.2. 20 Uhr: Theater Wedel – »Was der Butler sah« (auch 14. um 20 Uhr)

Musik

Mi., 4.2. 21 Uhr: Fabrik – Carlos Núñez
 So., 15.2. 21 Uhr: Fabrik – Hannes Wader
 Mo., 16.2. 21 Uhr: Fabrik – Wishbone Ash
 Fr., 20.2. 21 Uhr: Fabrik – Fiddler's Green
 So., 22.2. 10.30 Uhr: Hartwig Hesse Haus, Klövensteenweg 25 – »Mit der Klarinette um die Welt«, Konzert

Kinder

Fr., 20.2. 15 Uhr: JUKE Schenefeld, Osterbrookweg 25 – »Im Märchenwald, da tut sich was«, Kinderfasching
 Fr., 27.2. 15 Uhr: JUKE Schenefeld, Osterbrookweg 25 – »Das schönste Ei der Welt«, Kindertheater

Party

Sa., 28.2. 21.30 Uhr: Eberts – »Dirty-Thirty«, Ü30-Party von RSH und der Mopo

Sonstiges

Do., 5.2. 19.30 Uhr: JUKE Schenefeld, Osterbrookweg 25 – »Südafrika - Von Kapstadt zum Kilimantjaro«, 3D-Diashow
 Mi., 11.2. 19.30 Uhr: Diabetespraxis Blankenese, Blank. Bahnhofstr. 23 – »Abnehmen mit persönlichen Erfolgsschritten«, kostenloser Infoabend zum Kurs »ICH nehme ab«
 So., 22.2. 11 Uhr: Fabrik – »BENEFIZ FÜR KIDS«, 13. Jazzfrühschoppen des Lions Clubs Hamburg-Elbufer
 Mo., 23.2. 16.30 Uhr: Schmilinsky Stift, Frahmstr. 22 – »Tempel und Paläste in Rajastan – Indien«, Lichtbildervortrag

www.kloenschnack.de

Immer das letzte und das aktuelle Heft online!

www.kloenschnack.de

RECHTSANWÄLTE

BUCHPRÜFER

BODE & PARTNER

ARBEITSRECHT
 ERBRECHT
 STEUERBERATUNG

22765 HAMBURG ELBCHAUSSEE 13 Tel. 50 11 46
www.bode-partner.de info@bode-partner.de

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de, Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado, Tel. 040/391135, Fax: 040/3902651, Tätigkeitsschwerpunkte: Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN www.elbanwalt.de
 Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
 Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
 Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

RA Reinhard Münchow, Fachanwalt für Arbeitsrecht
 M ü n c h o w Rechtsanwälte, Neuer Wall 9, 20354 HH
 Tel. 040 344 844, Kündigungsschutz, Abfindung etc.
www.ra-muenchow.de

RA Ralph Sendler, Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Sozietät Prinzenberg Prien Sendler, Elbchaussee 112
 22763 HH, Telefon: 040 39 15 51, Fax: 040 390 19 55
www.prinzenberg-partner.de

Erbrecht • Familienrecht

Rechtsanwälte Curow & Wreesmann
 Fachanwälte für Erb- und Familienrecht
 Tel.: 040 / 38 54 44, E-Mail: kontakt@curow-wreesmann.de
 Max-Brauer-Allee 87, 22765 Hamburg

Erbrecht • Immobilienrecht

Anwaltskanzlei Dr. Schmanns
 zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
 Elbchaussee 87, 22763 Hamburg, Telefon: 040 / 34 42 54,
 Fax: 040 / 34 53 88, www.kanzlei-dr-schmanns.de

RAin Dr. Edith Regerbis
 Auguste-Baur-Straße 13, 22587 Hamburg-Blankenese
 Telefon: 040 / 86 34 05, Fax: 040 / 86 66 28 67
www.dr-edith-regerbis.de

Keinen Klönschnack bekommen?

Tel.: 0800 86 86 006

Kostenlose Hotline!

Bitte rufen Sie an, wenn der Klönschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt.

Ihr Berater-Eintrag:

Informieren Sie die Leser der Elbvororte über Ihr Leistungspaket mit einem Berater-Eintrag im Hamburger Klönschnack. Nähere Informationen erhalten Sie gern: **Tel. 86 66 69 50**

Berendsohn – Rechtsanwälte in Partnerschaft

Acht Partner – eine Sorge - Ihr Recht

Vertretung von **Unternehmen** in allen arbeits- und gesellschaftsrechtlichen Fragen sowie bei rechtlichen Problemen der Kundenbeziehung. Vertretung von **Privatpersonen** insbesondere in den Bereichen Familie, Erbe, Arbeit, Miete, Verkehr und Aufenthalt.

**FRIEDENSALLEE 118b • 22763 HAMBURG • TEL.: 040 / 398474-0
 FAX: 040 / 398474-21 • info@bmmr.de • www.bmmr.de**

Der Rechtsberater

§

Erbrecht • Immobilienrecht • Steuerstrafrecht

Wilms & Ivens, Rechtsanwaltskanzlei
Schillerstr.45, 22767 Hamburg
Telefon: 040 - 38 99 28 0, Fax: 040 - 38 99 28 28
Kostenlose Information unter: www.dr-ivens.de

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, Web: www.ackermann-keller.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel.: 040/32 35 00
Fax: 040/32 36 66, Mail: ackermann@ackermann-keller.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

RAin Dr. Sabine Kramer
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin (BAFM)
Kaiser-Wilhelm-Str. 93, 20355 Hamburg
Tel. 040 / 411 89 38 61, www.elblaw.de

RAin Angelika Mossdorf, Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht/Erbrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040-86 60 60 60, Fax: 040-86 60 60 99

RAin Astrid Weinreich, Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Telefon: 040-866 031-0, Fax: 040-866 031-29
Kostenl. Broschüre zu Scheidung und Trennung auf Anfrage

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Sozietät Ackermann & Keller
Grimm 12, 20457 Hamburg; Tel.: 040/32 35 00
Fax: 040/32 36 66, Web: www.ackermann-keller.de
E-Mail: ackermann@ackermann-keller.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39 a, 22587 Hamburg
Tel. 040/86 55 58, Fax: 040/866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Privatinsolvenz- • Arbeits- • Verkehrsunfallrecht

RA Michael Gehricke
Sülldorfer Kirchenweg 230, 22589 Hamburg
Tel. 040/87 08 92 99, Fax: 040/87 08 32 27
Mail: ra@gehricke.net, www.ra-gehricke.de

Versicherungsrecht

Jochen Schnelle, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Sozietät Husack Schnelle Uthoff-Schnelle
Goetheallee 6, 22765 Hamburg-Altona
Tel. 389 35 36, Fax: 38 75 38, www.adjur.de

Wettbewerbsrecht • Markenrecht • Internetrecht

RA Kai A. Harzheim
SIMON und PARTNER Rechtsanwälte
Kajen 12, 20459 Hamburg
Telefon 040/3232-210, www.harzheim.eu

Kommentar im Februar

Testamentsvollstrecker – Person und Kosten



Rechtsanwalt Andreas Ackermann,
zertifizierter Testamentsvollstrecker,
Telefon: 32 35 00

Kaum zu glauben, aber wahr: 70% der Deutschen haben kein Testament; über 80% der letztwilligen Verfügungen sind erbrechtlich falsch oder nicht zielführend. Also bestehen nur 6% der Testamente vor dem Nachlassgericht und bewirken die Durchsetzung des Erblasserwillens.

Daher empfiehlt sich ein Testamentsvollstrecker (TV), wenn die Erben zahlreich, zerstritten oder unerfahren sind und wenn der Nachlass komplex ist. Der TV sorgt bei der Abwicklungsvollstreckung, dem Standardfall, dafür, dass sich die Vorstellungen des Erblassers durchsetzen. Der TV garantiert

die zügige und streitfreie Abwicklung im Sinne des Erblassers. Schon seine Existenz führt, so meine Erfahrung, häufig dazu, dass sich die Erben gütlich auf Verteilungsplan und Auseinandersetzungsvereinbarung verständigen. Ein langwieriger und kostenintensiver Streit entfällt.

Der Erblasser bestimmt den Umfang der Testamentsvollstreckung. Er braucht hierzu unbedingt den Erbrechtsspezialisten. Mir stellen hierbei die Mandanten folgende Dauer-Frage: „Wen soll ich zum Testamentsvollstrecker ernennen?“

Ich rate, in der Familienrunde mit Eltern und Kindern ausführlich zu besprechen, wer die persönlich und fachlich geeignete Person des Vertrauens ist. Diese muss sich nicht nur bei Verteilungsplan und Auseinandersetzungsvereinbarung bewähren, sondern auch gegenüber dem Nachlassgericht und gegenüber dem Finanzamt/Erbschaftsteuerstelle.

Wer also soll TV werden? Ein Miterbe wegen Interessenkollision nicht. Besser ein erbrechtlich und steuerlich versierter Rechtsanwalt. Oder auch der längjährige, vertraute Steuerberater. Der Erfolg der Testamentsvollstreckung hängt also von der eingesetzten Person ab.

Die zweite Dauer-Frage, so meine jahrzehntelange Beratungserfahrung, lautet: „Was kostet das? Und wie hoch ist die angemessene Vergütung?“ Sie bestimmt sich nach der Anordnung des Erblassers. Wenn diese fehlt, dienen als Orientierung, da es eine gesetzliche Regelung nicht gibt, in der Beratungspraxis und nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs die Vergütungsempfehlungen des Deutschen Notarvereins aus dem Jahre 2000. Sie basieren auf dem Bruttowert des Nachlasses am Todestag des Erblassers (Brutto-Nachlasswert, also ohne Abzug der Nachlassverbindlichkeiten): Der Vergütungsgrundbetrag beträgt bei einem Brutto-Nachlasswert von bis zu EUR 250.000 4%, bis zu EUR 500.000 3%, bis zu 2,5 Mio. 2,5%, bis zu 5,0 Mio. 2%, über 5 Mio. 1,5%. In Sonderfällen empfiehlt die Tabelle Zuschläge. Die Gesamtvergütung soll das Dreifache des Vergütungsgrundbetrages aber nicht überschreiten.

Die Kosten einer streitvermeidenden Testamentsvollstreckung sind eine kluge Investition, da diese weit unter den Kosten liegen, die bei einer streitigen Auseinandersetzung zwischen den Erben anfallen würden.

Mein Formulierungsvorschlag „schwarz auf weiß“ für Sie: „Ich ordne Testamentsvollstreckung an. Zum Testamentsvollstrecker gemäß § 2197 BGB ernenne ich Der TV erhält für seine Tätigkeit als Regelgebühr einen Vergütungsgrundbetrag von ... % (in Worten:Prozent) des Brutto-Nachlasswertes zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.“

Der Finanztipp: Thema**Unsichere Zeiten erfordern sichere Lösungen**

Selten war die Verunsicherung der Anleger so hoch wie heute. Die Auflösung der überbewerteten Situation an den US-Immobilienmärkten hat zu erheblichen Verwerfungen der Kapitalmärkte geführt. Die Kettenreaktion aus sinkender Besicherung der Hypothekendarlehen steigenden Zwangsversteigerungen zu immer geringeren Preisen und nicht mehr zahlungskräftigen Schuldern hat bewirkt, dass Übertreibungen am US-amerikanischen Markt nun die ganze Welt erfassen.

Die Haspa-Analysten erwarten für das Jahr 2009 eine Kapitalmarktentwicklung, die von einer hohen Schwankungsbreite geprägt ist und Prognosen auf zukünftig zu erwartende Indexstände in Form eines Punktziels kaum zulässt. Die nach wie vor bestehenden Verwerfungen an den internationalen Finanzmärkten und die sich abzeichnende schwere Wirtschaftskrise bestimmen das Geschehen. Erst im zweiten Halbjahr 2009 sei eine Stabilisierung der Märkte zu erwarten. Nicht von ungefähr dokumentiert der Analysebericht der Haspa ausführlich Ursachen und Verlauf der großen Depression in den 1930er-Jahren und die Japan-Krise in den 1990er Jahren. Wenn Sie diese Analyse nutzen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs stellen wir Ihnen das umfassende Informationswerk gerne zur Verfügung. Doch was tun, wenn eine strategische Einschätzung nicht zur Verfügung steht oder das persönliche Sicherheitsbedürfnis einfach die Überhand gewonnen hat? In diesem Fall empfiehlt sich derzeit durchaus die Haltung von kurzfristigen Einlagen in Form von Tages- oder Termingeld. Diese Strategie bietet hohe Sicherheit und Verfügbarkeit. Lediglich die Rendite ist nach der aggressiven Zinssenkungswelle der Europäischen Zentralbank stark unter Druck geraten. Angebote von Internet-Anbietern wirken attraktiv, eine Einschätzung der Bonität des Geschäftspartners fällt jedoch gegebenenfalls schwer. So deuten weit überdurchschnittliche Einlagenzinsen unter Umständen auf Schwierigkeiten bei der Refinanzierung hin. Gerade in Zeiten großer Unsicherheit ist dies ein Risiko.

Kunden der Haspa können sich die nervenaufreibende Suche nach dem besten Anbieter einfach machen. Mit unserer 100%-igen Tochter, der Haspa Direkt, steht ein uneingeschränkt sicherer Anbieter von Tagesgeld zur Verfügung, der keinen Vorteil der bequemen Online-Nutzung vermissen lässt. Und das gilt auch für die äußerst attraktiven Konditionen: Derzeit wird das Cash-Konto in unbegrenzter Höhe mit 4,00% p.a. verzinst und zwar ab dem ersten Euro. Ab dem 05.02. wird die Verzinsung zwar gesenkt aber nur um 0,60% Punkte auf 3,40%. Die Zinssätze am Kapitalmarkt sind derweil in deutlich stärkerem Maße gesunken: Seit Mitte des Jahres 2008 sanken die Leitzinsen um 1,75% Punkte und weitere Senkungen sind denkbar.

Trotz hoher Unsicherheit bietet die gegenwärtige Marktphase aber auch Chancen für strategische Anleger. Ob Sie gern weitere Informationen zu unserem Cash Konto wünschen, eine strategische Depotuntersuchung durchführen oder über unseren Kapitalmarktausblick sprechen wollen, wir freuen uns über einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen. Ich stehe Ihnen gern unter der Rufnummer (040) 3579-6510 zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch Ihren persönlichen Kundenbetreuer in den Filialen und Centern der Haspa gern ansprechen.



Thomas Sobania, Leiter Individualkunden-Center Blankenese der Haspa

Der Steuerberater**Allgemein**

Dipl.-Finanzwirt Andreas Kück, Steuerberater
Nienstedtener Marktplatz 29, 22609 Hamburg
Telefon 89 80 74-0, Fax 89 80 74-22
E-Mail: office@stb-kueck.de

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann Steuerberater
Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 040 86 62 86 62, Fax: 040 87 08 07 02
email: kontakt@hoffmann-stb.de

Maren Lambrecht, Bernd Krivohlavek
Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon: 040 81 23 82,
Fax: 040 81 16 55, E-mail: office@stb-rissen.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH
Marco Meyer, Witts Allee 1a, 22587 Hamburg-Blankenese
Fon 040/86 60 13-0, Fax 040/86 60 13-12
www.steuerberater-hamburg.de

Sozietät Dr. Steckmeister & Kollegen
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte
Auguste-Baur-Str. 5, 22587 Hamburg-Blankenese
Tel.: 040/86 66 16 10, www.steckmeister-alldata.de

Walte & Bruder Partnerschaftsgesellschaft
Steuerberatung, Ferdinandstraße 25-27, 20095 Hamburg
Telefon: 040 2272 110, Fax: 2272 1133
E-mail: info@walte-bruder-pg.de

Der Sachverständige

Norbert Nielsen – Maurermeister, Öffentlich best. und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer HH für Bauleistungen – Altbausanierung – Wohnungsmängel,
Tel.: 040 / 39 11 46, email: info@nielsen-construction.de

ENERGIEBERATUNG SCHAUMANN, Dipl.-Ing., GELD vom STAAT
Beratung/Baubegleitung: Neubau, KfW40, Passivhaus + Altbau
max. Zuschuss: 360 € je Wohn-, 1.280 € je Gewerbeimmobilie
Schefflerweg 7, 22605 HH, Tel: 8550 8750, email: NI3CO@web.de

Der Vermögensverwalter

Suntrup & Rinke Portfolio Management GmbH,
unabhängiger Vermögensverwalter am Blankeneser Marktplatz
Mühlenberger Weg 61, 22587 Hamburg
Tel.: 040/86 69 37 08, www.sr-pm.com

Inserieren Sie Ihren Berater-Eintrag

Informieren Sie die Leser der Elbvororte über Ihr Leistungspaket mit einem Berater-Eintrag im Hamburger Klönschnack. Nähere Informationen erhalten Sie gern: **Tel. 86 66 69 50**



K+R
Raumausstattung

Bodenbeläge
Parkett
Dekorationen
Sonnenschutz

Beratung
Planung
Ausführung

Kronskamp 136 · 22880 Wedel
Tel.: 04103/124-0
info@kr-raumausstattung.de
www.kr-raumausstattung.de

FASSADE

Schöner durch Farbe

Kleider machen Leute – Fassaden machen Häuser: Der Charme eines Fachwerkhäuschens, die Originalität eines extravaganen Eigenheimes – die „Außenhaut“ eines Hauses ist sichtbarer Ausdruck der Persönlichkeit und des Stils seines Besitzers. Eine gepflegte und ansprechend gestaltete Fassade ist nicht nur schön, sondern auch ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Spätestens dann, wenn das Haus vermietet oder verkauft werden soll. Der erste Eindruck zählt.

Die Fassade ist die Visitenkarte eines Hauses und seines Eigentümers.

Der optischen Gestaltung und regelmäßigen technischen Wartung kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu. Hier sollte man nichts dem Zufall überlassen, sondern auf professionelle Arbeit vertrauen: Ob man nun neu bauen, reparieren oder komplett sanieren will – für alle Fassadenaufgaben ist der Malerfachbetrieb mit Brief und Siegel die richtige Adresse. Eine Investition, die sich auszahlt. Der Fassaden-Spezialist kennt aktuelle Trends und beste Techniken. Er stellt die passenden Farbtöne zusammen und stimmt Materialien, Strukturen und Arbeitstechniken ab. Er spielt die Entwürfe am Computer



Schön durch bunte Fassaden

Foto/Text:ep

durch und unterbreitet dem Kunden ein kostenoptimiertes Angebot. Anschließend sorgt der Fachmann für einen qualitativ hochwertigen und robusten Beschichtungsaufbau. Das Ergebnis ist eine individuelle und architektonisch ansprechende Gebäudehülle, die die darunter liegenden Schichten dauerhaft schützt. So beugt man möglichen „Angriffen“ durch Wind und Wetter von Anfang an vor. Nachlässigkeiten und unprofessionelles Arbeiten können dagegen teuer werden – weil aus kleinen Mängeln große Bauschäden entstehen. Handlungsbedarf besteht also, bevor sich Feuchtigkeit hartnäckig im Mauerwerk festsetzt. Ein anerkannter Meisterbetrieb ist immer in der Nähe. Man erkennt ihn sofort am Zeichen: Malerfachbetrieb mit Brief und Siegel. Denn nur Meisterbetriebe der Maler- und Lackiererin- nung dürfen dieses Zeichen führen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.farbe.de.

Kostenlose Beratung

0800 - 033 38 00
(gebührenfrei anrufen)

ANGEBOT
100 qm
Fassadenanstrich
nur € 2.980,-
versch. Standardfarben
zur freien Auswahl

Sehr günstige Finanzierungen
möglich auch für Rentner
- **Dach und Fassade** -
Wärmedämmung die sich
selbst bezahlt durch
Energieeinsparung

Referenzobjekte gesucht

Dacheindeckungen aller Art
Betonziegel • Tonziegel engobiert oder Hochglanz
Leichtbaudächer für gering tragfähige Dachstühle

Hohe Rabatte bis
20%
z.B.: für Schnellentschlossene
oder Referenzobjekte oder Barzahler

Wismar, Rostock, Rügen, Cottbus, Berlin, Brandenburg
Wir arbeiten auch in Ihrer Nähe

Elmshorn: 04121 / 42 84 774
Lübeck: 0451 / 14 02 614

buchholzer fensterbau GmbH

Wir fertigen für Sie individuell
und in Spitzenqualität:

Fenster – Haustüren
Holz-Glas-Fassaden
Exklusive Wintergärten
Beratung – Herstellung
Montage – Service

Mühlenstr. 25 · 21279 Wenzendorf
Tel. 0 41 65/21 80 0 · Fax 21 80 30
20 km südlich von Hamburg www.buchholzer-fensterbau.de



Neuer Glanz für alte Böden,
wir reinigen und pflegen :



Teppiche + Teppichböden
Fliesen + Steinböden
Linoleum + Laminat
Parkett + Dielen

Neue Verfahren und Techniken !
- Grundreinigung Ihre Wohnung nach Bauarbeiten -
...alles ganz nach Ihrer Zufriedenheit...

All Perfect GmbH
Tel: 040 / 52 55 02 10
www.all-perfect.de



o.Jensen
NATURSTEINE & FLIESEN

AUSSTELLUNG BERATUNG PLANUNG
VERKAUF VERLEGUNG EDELPUTZ

Gärtnerstraße 161 · 25469 Halstenbek
Tel. 04101-2168 60 · Fax 04101-2168 61
www.meisterjensen.de

Wohnmeile Halstenbek

TREPPEN

Lifting für die Treppe

Nicht zuletzt dank zahlreicher Fernsehsendungen haben viele Hausbesitzer in den letzten Jahren Lust auf eine Renovierung und Modernisierung ihres Hauses bekommen. Dabei wird viel Wert auf die Einrichtung gelegt. Es werden neue Möbel gekauft, eine neue Küche eingebaut, und das Badezimmer verwandelt sich in eine Wellnessoase.



Ein neues Outfit für die Treppe. Licht oder Antirutschsysteme sind sicherer und schnell zu montieren. Foto/Text: epr

Nicht vergessen sollte man jedoch auch die Treppe, denn knarrende Stufen oder eine unzeitgemäße Optik müssen nicht sein. Mithilfe eines patentierten Treppenrenovierungssystems können Hausbesitzer, für die eine Restaurierung oder komplette Erneuerung zu aufwendig oder zu teuer ist, kostengünstig und mit geringem zeitlichem Aufwand ihre alte Treppe ausbessern.

Beim dress Treppenrenovierungssystem bleibt die alte Treppenbasis erhalten, sodass die Kosten im Vergleich zu einer kompletten Erneuerung deutlich geringer sind. Bei der Renovierung fallen zudem keine großen Brech- und Schleifarbeiten oder Lösungsmitteldämpfe an. So ist der neue Treppenbelag – zur Auswahl stehen hochwertige Materialien wie Massivholz oder Laminat sowie zahlreiche fertig veredelte, strapazierfähige Oberflächen in Ahorn, Buche, Eiche, Kirsche oder Kork und Linoleum – ohne viel Schmutz und Staub innerhalb kürzester Zeit verlegt. Nach der Renovierung ist die Treppe außerdem sofort begehbar. Dank der großen Auswahl an Oberflächen und Materialien lässt sich jeder Aufgang ganz individuell gestalten. Ob funktional, dezent, klassisch, modern, repräsentativ oder verspielt: Das System bietet eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten, auch bei Kriterien der Sicherheit und Lärminderung. Ein eingezogener Antirutschgummi beispielsweise garantiert hohe Trittsicherheit. Gerade für ältere Menschen und Familien mit Kindern ein wichtiger Sicherheitsaspekt. Die Möglichkeit zusätzlicher, in die Treppe integrierter Beleuchtungselemente bringt auf Wunsch außerdem Licht ins Dunkel eines Treppenhauses. Passende Wangenverkleidungen und Wandabschlüsse, die individuell und maßgerecht angefertigt werden, ergänzen das Bauwerk Treppe. Montageprofis des Unternehmens sorgen für eine fachgerechte Installation, die meist schon innerhalb von ein bis zwei Tagen abgeschlossen ist.

Das System ist für alle Treppenarten geeignet und wird zum garantierten Festpreis angeboten. Mehr im Internet unter www.dress-system.de.

Holz ist Natur

www.parkett-dielen.de

Träume nicht von Parkett – Lebe Deinen Traum!

Meisterbetrieb Frank Bender

Tel. 040 / 870 270 6 | info@parkett-dielen.de

PARKETT & LAMINAT SELBST VERLEGEN!

Der Boden bildet die Grundlage jeder Raumgestaltung. Doch muss ein guter Boden nicht nur gut aussehen, sondern auch einiges aushalten. Erfahren Sie in unserem kostenlosen Workshop viele wertvolle und nützliche Tipps, um ein richtiges Verlegen zu gewährleisten!

Am 17.02.2009 in Wedel ab 18.00 Uhr
 Am 18.02.2009 in Halstenbek ab 18.00 Uhr
 Am 19.02.2009 in Elmshorn ab 18.00 Uhr
 Bitte anmelden: 04103/8009-58 Anmeldeschluss ist der 13.02.2009

Baumarkt
Holzmarkt
Gartenausstellung
Fenster/Türen-Studio
Bodenbelag-Studio
Fliesen-Studio
Bäderwelten
Baustoffe

Lüchau

BAUZENTRUM

Wedel · Rissener Str. 142 · 04103/8009-0

Halstenbek · Gärtnerstr. 88 · 04101/4761-0

Elmshorn · Daimlerstr. 11 · 04121/7908-0

www.luechau.de

HABITARE

IMMOBILIEN HAMBURG

Infovorträge zum Energieausweis

(Pflicht ab 01.01.09 für alle Gebäude)

Vortrag & Beratung

Termine:

3.2.09 um 16.00 Uhr
 18.2.09 um 17.00 Uhr
 3.3.09 um 16.00 Uhr

Anmeldung erbeten unter:

89 80 72 70

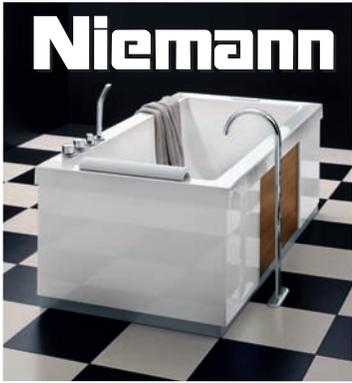
Wedeler Landstraße 27 HH / Rissen

imme witt

Raumausstattermeisterin

Fensterdekorationen
 Sonnenschutz
 exklusive Stoffauswahl
 eigene Polsterei seit 1988
 Nähatelier

Luruper Hauptstraße 50 | 22547 Hamburg
 Fon 831 74 38 | www.imme-witt.de



Niemann BadKultur
JOOP!
Das Bad von JOOP!
Niemann BadKultur
Wedeler Landstr. 19
22559 Hamburg-Rissen
Telefon 040-81 27 47

www.kloenschnack.de

Immer das letzte und das aktuelle Heft online!

www.kloenschnack.de

Sie haben sich etwas Neues gegönnt?

Armaturen, Geräte, Wannen, Ventile, Rohre, Porzellan,
Duschtrennwand, Dachfenster oder ähnliches

Wir bauen für Sie gerne diese Objekte
zu einem Festpreis fachgerecht an und ein.

Hans Roeper

- Sanitärinstallationen, Klempnerei, Bedachung
- Mitglied der Innung SHK-Hamburg
- Meisterbetrieb seit 40 Jahren

Mobil 0170 / 470 43 57 · Email info@hans-roeper.de
Tel. 040 / 82 31 01 66 · Fax 040 / 89 98 14 29



Zimmererei Moderer

04172 - 96 91 91

Salzhausen

Dachsanierung	Dachstühle
Massivholz-Häuser	Carpports
Dachdeckerarbeiten	Wintergärten
Reparaturarbeiten	Trockenbau

Ökologisch bauen = gesünder wohnen

Witthöftsfelde 8 - 21376 Salzhausen



HG
HORST GREISER

MALERMEISTER · GEPR. RESTAURATOR



- Maler- und Teppichboden-Verlegearbeiten
- Gardinen • Rollos • Jalousetten
- Ausführung restauratorischer Arbeiten
im Sinne der Denkmalpflege
- Traditionelle Handwerkstechniken
- Fassmalerei • Vergoldungen

Erik-Blumenfeld-Platz 3 · 22587 Hamburg
Telefon (040) 86 98 23 · Telefax (041 79) 456
www.malermeister-greiser.de

TAPETEN

Männer wohnen lieber gesund als bunt

Eine Wohnung sollte aussehen wie ein englischer Anzug – geradlinig, funktional und ohne unnötiges Dekor, meinte seinerzeit schon Le Corbusier. Der Architekt, Maler und Möbeldesigner gilt als einer der bedeutendsten des 20. Jahrhunderts und prägte mit dieser Forderung den Begriff „maskulines“ Wohnen. Für viele Herren der Schöpfung sind üppig dekorierte Räume auch heute noch „Mädchenkram“. Nichts gegen ein freundliches Ambiente mit Bildern, Pflanzen und vielleicht frischem Obst – aber bitte ohne jeglichen Firlefanz. Farbige oder gar gemusterte Wände kommen dabei so gut wie nicht infrage.

Offenheit, Funktionalität und Beschränkung auf das Wesentliche sind für die männliche Kundschaft nach wie vor entscheidende Kriterien bei der Gestaltung der eigenen vier Wände.

Wie bei der übrigen Inneneinrichtung sind auch beim Thema Tapeten kühle Materialien sowie weiße oder – wenn überhaupt – gedeckte Farbtöne gefragt. Und bei der Auswahl der geeigneten Produkte spielen hohe Qualitätsansprüche eine immer wichtigere

Rolle. So sind Verarbeitungsaufwand, Überstreichbarkeit und Renovierungstauglichkeit bei der Auswahl entscheidend, nicht unbedingt der Preis. Aber auch Inhaltsstoffe und wohngesundheitliche Aspekte finden immer mehr Beachtung. Ein Newcomer im Tapetenregal vereint all diese „männlichen Ansprüche“ in einer



Stilvoll ruhige Wände durch weiße Raufaser.

Text/Foto: epr

Rolle: Wie schon die klassische Raufaser schafft Vlies-Raufaser Superweiss mit verschiedenen Strukturen stilvoll ruhige Wände und lässt sich später durch Überstreichen mehrfach „light“ renovieren. Die Neue kann jedoch noch viel mehr. Von Herstellerseite aus bereits weiß gestrichen, lässt sich Vlies-Raufaser Superweiss ohne Tapeziertisch und Weichzeiten trocken von der Rolle auf die eingekleisterte Wand verarbeiten und benötigt erst bei der Renovierung einen Farbanstrich. Außerdem lässt sie sich bei späterer Komplettrenovierung samt mehreren Farbschichten wieder trocken von der Wand abziehen. Das spart Zeit, Geld und vor allem Nerven. Last, but not least sind alle Strukturen natürlich atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend und vom TÜV Nord auf Allergiesicherheit geprüft. Na dann Mann los! Infos: www.raufaser.de.

FINANZTIPP

Zuschüsse von der KfW

Sanieren, renovieren, Energie sparen – das sind für Hausbesitzer die Schlagworte der Stunde. Doch oft leichter gesagt als getan, nicht jeder bringt das nötige Know-how mit. Hier helfen Energieberater und Bausachverständige weiter, dass die Qualität stimmt und die durchzuführenden Arbeiten Erfolg versprechend verlaufen. Dabei können Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern ab sofort bei der KfW Förderbank einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Kosten (maximal 1.000 Euro pro Wohneinheit) zur Baubegleitung beantragen. Voraussetzung ist, dass der Antragsteller eine umfangreiche energetische Sanierung im Rahmen des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms ausführt. Mehr unter www.kfw.de.

KELLER

Gutes Klima durch trockene Keller

Um Heizkosten und CO²-Emissionen zu reduzieren, setzt sich die nachträgliche Fassadendämmung, z.B. im Wärmedämmverbundsystem (WDVS) immer weiter durch. Die erdberührten Kelleraußenwände des Gebäudes bleiben bei solchen Maßnahmen jedoch meist ungedämmt. Zu hoch erscheint der Aufwand für das Freilegen, Abdichten und Dämmen der Wände. Dabei leiden Energiebilanz und Nutzung erheblich. Die Wände kühlen schneller aus und benötigen deutlich mehr Heizenergie. Aufgrund defekter Abdichtungen durchfeuchten die Wände und es entstehen großflächige Kältebrücken, die eine Oberflächenerwärmung zusätzlich erschweren. Resigniert heizen viele Hauseigentümer Ihre Kellerräume dann gar nicht mehr. Die Folgen sind schnell sichtbar: Putzschäden, Ausblühungen und Schimmel. Dabei gibt es heute bereits innovative Sanierungstechniken, die Abdichtungsinstandsetzung und Wärmedämmung kombinieren. Der Einbau erfolgt zerstörungsfrei durch Erdsaugtechnik, ohne kostspielige Erdarbeiten.

Nicht immer ist jedoch gleich eine Komplettisanierung von außen notwendig. Häufig führen bereits überschaubare Sanierungsmaßnahmen von innen, wie das Injizieren einer neuen Horizontalsperre zur Reduktion von Feuchtigkeit und Kältebrücken. Flankierend lässt sich das Raumklima mit Hilfe von atmungsaktiven Sanierputzsystemen und einer aktiven Querbelüftung weiter optimieren.

Hilfe bietet hier der Sanierungs-Fachmann durch die Erstellung eines individuellen Sanierungskonzeptes: www.dichte-keller.de

FUSSBODEN

Exklusivität durch Parkett

Drei von vier Wohnungen sind vor 1980 gebaut worden und weisen Sanierungsbedarf auf, zum Beispiel in Bezug auf Decken und Böden. Dabei sollte man beim Bauen im Bestand besonders darauf achten, die Anforderungen an den Wohnkomfort mit dem spezifischen Charakter eines Gebäudes oder einer Wohnung in Einklang zu bringen.



Ein Boden aus Holz wirkt attraktiv

Foto/Text: epr

Kaum ein Boden fügt sich dabei so natürlich in einen Altbau ein wie das vielseitige und attraktive Parkett. Neben den Klassikern wie Eiche sind derzeit auch dunkle Hölzer wie Wengé, Räumereiche, Nussbaum, Merbau und Jatoba sehr gefragt. Egal, ob klassisch oder trendig: Ein Boden aus Holz ist immer passend und vermittelt einen Hauch von Exklusivität. Gleichzeitig

wird ein Parkettboden dem Wunsch des Renovierers nach natürlichen Materialien und Baustoffen gerecht. Positiver Nebeneffekt: Parkett steigert den Wert einer Immobilie dauerhaft. Bemé Parkett bietet Massivparkett ebenso an wie Mehrschichtprodukte. Bereits vorhandenes Parkett überarbeiten die Profis von Bemé Parkett nach allen Regeln der Kunst. Mehr unter www.bembe.de

malermix malerwerkstatt
 Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
 Inh. Malermeister Kai Hille
 Tel.: 04101 - 37 55 820
www.malerarbeiten-info.de

HK
 Tischler
Tischlerei Schölermann
 Inh. Tischlermeister Sven Waltemathe

Innenausbau · Treppen · Einbaumöbel nach Maß
 Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
 Parkett · Rollläden · Reparaturen

Wedeler Chaussee 33 · 25436 Moorrege
 Telefon 0 41 22/8 11 60 · Telefax 0 41 22/8 24 69 · Mobil 0170 732 39 70
www.tischlerei-schoelermann.de · E-Mail: info@tischlerei-schoelermann.de

IHR HOLZWURM Christian Nens
 - Parkett & Laminat
 - Fenster & Türen
 - Einbruchschutz

www.ihr-holzwurm-online.de
 04101 | 80 48 268 0172 | 54 84 978
info@ihr-holzwurm-online.de

Dämmen & Dichten
 Mit unserer GELTEC Erdschlitzvergelung schützen Sie Ihren Keller dauerhaft vor Feuchtigkeit und sich selbst vor steigenden Heizkosten: Hochabdichtender Gelmantel mit energiesparender Wärmedämmung!

Vereinbaren Sie Ihre kostenlose Besichtigung: 040 822 99 0-14

ELMCO
 BAUTECHNIK
 DICHT-KELLER.DE

Kein Aufgraben!

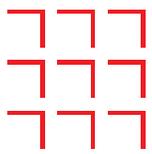
Erdsaugtechnik, kein Aufgraben!

Dämmung und Schalung.

Hochabdichtender Gelverguß.

Ihr Spezialist für Immobilienverwaltung

Mitglied im IVD!



John Steffens
Immobilien

Dipl. Sachverständiger DIA

Immobilienfachwirt

Blankeneser Bahnhofstraße 31, 22587 Hamburg

Tel: 040-86 60 83 40

www.Steffens-Immobilien.de

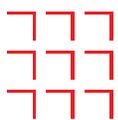


Nienstedten - von Privat

Renov. freistehendes Einfamilienhaus | 22609 Hamburg | 6 Zimmer
Wohnfl. ca. 195 m² | Grundstücksfl. ca. 760 m² | Baujahr 1961
An- und Umbau 1981 | Teilkeller | Loggia | Vollbad mit Dusche
Gäste-WC | Öl-Zentralheizung | 3 Terrassen | Swimmingpool | Kamin
Preis 620.000,- EUR VB, courtagefrei von privat
Weitere Informationen unter Immonet-Nr. 11218270 sowie unter 0172/4573785

Vermieten können wir auch:

Über 800 erfolgreich vermietete Wohnungen
sprechen ihre eigene Sprache!



John Steffens
Immobilien

Tel: 040-86 60 83 40

www.Steffens-Immobilien.de

Verkaufen auch... Mit Ideen & Kompetenz



John Steffens
Immobilien

Tel: 040-86 60 83 40

www.Steffens-Immobilien.de

IMMOBILIEN

INNENARCHITEKTUR

Sprechstunde und Workshops

Die Architektin und Innenarchitektin Simone Steuten arbeitete bis vor kurzem noch im Treppenviertel. Jetzt ist die ehemalige „Schöner Wohnen“ und „Neues Wohnen“-Mitarbeiterin in einer Altbauvilla an der Blankeneser Chaussee zu erreichen. Neben klassischer Innenarchitektur bietet Simone Steuten auch Workshops und hat zudem samstags von 11 bis 17 Uhr ihre „Sprechstunde“. In ihr werden im Halbstunden-Takt Wohnrezepte vergeben. Dabei wird nach kurzer telefonischer Terminvereinbarung die Wohnsituation anhand einer Skizze geschildert und schon geht es an die Lösung. Dieser Service kostet 50 Euro.

Info: www.sims-jays.com, Blankeneser Chaussee 185,
Telefon: 86 69 36 33



Innenarchitektin Simone Steuten gibt auch Workshops

ERBSCHAFTSSTEUER, ENERGIE

Neues für Immobilieneigentümer

Immobilien und Firmen werden gegenüber Barvermögen steuerlich nicht mehr bevorzugt. Statt des bisher für Erben günstigen Steuerwertes wird für Immobilien künftig der höhere Verkehrswert zugrunde gelegt. Diese Änderungen waren durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes Ende vergangenen Jahres nötig geworden. Damit dies nicht zu gewaltigen Steuerbelastungen der Erben führt, werden nun die Freibeträge angehoben. Davon profitieren vor allem Ehepartner und Kinder.

Sie können ein Haus oder eine Wohnung steuerfrei übernehmen, wenn sie dort mindestens zehn Jahre lang wohnen bleiben. Dies gilt für Kinder allerdings nur dann, wenn die Größe der Immobilie nicht 200 Quadratmeter übersteigt. Sind Haus oder Wohnung größer als 200 Quadratmeter, muss die darüber hinaus gehende Fläche versteuert werden. Während für Enkel und Eltern die Freibeträge deutlich erhöht wurden, müssen künftig alle übrigen Verwandten mehr Erbschaftssteuer zahlen. Unverheiratete Lebenspartner werden ebenfalls schlechter gestellt als bisher. Die Reform stößt aus mehreren Gründen auf Kritik. Auch in puncto Klimaschutz kommen 2009 neue Regelungen auf Hauseigentümer zu. Mit dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz werden Eigentümer neuer Gebäude verpflichtet, ihren Wärmeenergiebedarf anteilig mit erneuerbaren Energien zu decken. Das können Solarenergie, Geothermie oder Umweltwärme sein. Das neue Gesetz betrifft allerdings nur neue Gebäude. Weiter werden ab 2009 Schornsteinfegerwesen, Handwerkerleistungen und das Forderungssicherungsgesetz neu geregelt.

SAGA/GWG

Mehr Fernsehen für SAGA-Mieter

SAGA/GWG-Mieter können jetzt noch mehr und noch schöner fernsehen. Möglich macht es ein neues Glasfasernetz mit bis zu 260 Programmen. Über einen solchen Anschluss können sich bald alle GWG-Mieter freuen. Bereits im Januar waren 14.500 Wohnungen angeschlossen. Im Sommer sollen nahezu alle 130.000 Wohnungen der städtischen Gesellschaft an das Datenetz von wilhelm.tel angeschlossen sein.
Info: www.saga-gwg.de

RECHT

Erbverzicht will gut überlegt sein

Nicht selten erklären Kinder gegenüber ihren Eltern einen notariellen Erbverzicht und erhalten im Gegenzug eine Abfindung. Ein solcher Verzicht, so die Deutsche Anwalts Auskunfts, „will gut überlegt sein. Einmal abgegeben, bleibt man an ihn gebunden, selbst wenn die Eltern bis zum Tod noch erhebliches Vermögen anhäufen“. Dies geht aus einem Urteil des Landgerichtes Coburg vom 3. September 2008 hervor.

Im vorliegenden Fall übertrug die 53 Jahre alte Mutter ein Hausgrundstück an ihre jetzt klagende Tochter und ein anderes Grundstück an den Bruder. Sonstiges Vermögen hatte sie bis zum damaligen Zeitpunkt nicht. Die Klägerin erklärte im Gegenzug einen notariellen Erbverzicht. Bis zu ihrem Tod im Jahr 2008 war die Mutter aber erneut zu einem Haus im Wert von 150.000 Euro und Ackergrundstücken im Wert von rund 20.000 Euro gekommen. Dies erbt allein der Bruder. Die Klägerin meinte nun, der Erbverzicht habe sich nicht auf das nachträglich erworbene Vermögen bezogen. Sie könne daher den Pflichtteil in Höhe eines Viertels des Wertes der „neuen“ Vermögensgegenstände verlangen. Sie klagte gegen ihren Bruder auf Zahlung des Pflichtteils von rund 42.000 Euro.

Damit hatte sie jedoch keinen Erfolg. Die Richter sahen den Erbverzicht als uneingeschränkt wirksam an. Der inhaltlich eindeutige Erbverzicht bewirke, dass die Klägerin von der gesetzlichen Erbfolge ausgeschlossen sei und daher kein Pflichtteilsrecht mehr habe. Auch einen Anspruch auf Nachabfindung sah das Gericht nicht.

Info: www.anwaltsauskunft.de, Telefon: 01805/18 18

KOLUMNE

Hamburg sucht Wohnraum

Hamburg wird knapp. Das hatten wir angesichts deutlich steigender Grundstückpreise im vergangenen Frühjahr an dieser Stelle berichtet. Neueste Zahlen der Hansestadt über den Wohnungsneubau lassen nun die Vermutung zu, dass in Hamburg auch bald der Wohnraum knapp wird. Denn in den letzten zehn Jahren hat sich der jährliche Neubau von einst fast 7.000 Wohnungen auf unter 3.000 im letzten Jahr mehr als halbiert.

Man braucht allerdings gar nicht eine Statistik zu bemühen oder zu interpretieren, denn die Lage einer Verknappung in Hamburg scheint sich bereits tatsächlich am Markt auszuwirken. Denn selten war der Start in ein neues Jahr so stark von hoher Nachfrage nach Wohnraum geprägt wie in diesem Jahr. Wir verzeichnen erhebliche Nachfrage und Abschlüsse bei den Mietwohnungen und vor allem bei Objekten im mittleren Preissegment, etwa bei Häusern im Preisrahmen von 0,5 bis einer Million Euro oder auch bei Eigentumswohnungen.

Angesichts der Finanzkrise erscheint diese Entwicklung kurios. Aber vielleicht ist es gerade so, dass die Krise viele veranlasst, nicht mehr auf womöglich günstigere Angebote zu warten, sondern sich jetzt so schnell wie möglich den gewünschten Wohnraum sichern zu wollen. Es hat sich die Erwartungshaltung verfestigt, dass vor allem in den guten Lagen die Preise nicht sinken und dass die Zinsen und damit die Finanzierungskosten wieder ein historisches Tief erreicht haben. Schließlich scheint die Erwartung zu bestehen, dass es bald wieder mit der Krise vorbei ist und dann Zinsen und Preise wieder deutlich anziehen werden.



Conrad Meissler

CONRAD MEISSLER



ANDERS BAUELEMENTE

Haustüren Parkett
 Fenster Treppen
 Bauelemente
 Wintergärten
 Markisen
 Terrassendächer
 Innenausbau

Ausstellung & Beratung
 Wedel Krons Kamp 131
 (04103) 800 290

FACHMONTAGE

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH



EUORUBBER

Das Eurorubber IBIX Trockenstrahlgerät ist die einzigartige Lösung für die einfache und saubere Oberflächenbehandlung.

Entrostung
 Holzbearbeitung
 Aluminiumbehandlung
 Steinbearbeitung
 Entlackung
 Reinigung fast aller Oberflächen

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
 Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
 Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997

Schenefelder Winterdienst



WINTERDIENST

FLÄCHENREINIGUNG
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
 GARTEN- UND LANDSCHAFTSPFLEGE
 PARKPLATZ-BEWIRTSCHAFTUNG
 HAUSMEISTERDIENST
 GEBÄUDEREINIGUNG
 ENTSORGUNG

Skiferien:
 Während Sie Wert auf Urlaub legen werden wir Ihren Fussweg fegen

„Winterdienst-Urlaubvertretung“

FREUNDLICH REELL GÜNSTIG

Ihre FRG Hansa Winterdienst-Spezialisten
 Theodorstraße 41 n · 22761 Hamburg
 Tel.: 040/226 226-800 · www.frg-hansa.de



HAUS & HOF

Junge Familie mit 3 Kindern aus Blankenese sucht Haus zum Kauf (ab 6 Zimmer) mit Garten in Blankenese. Tel. 040/24 19 86 66

Sympathisches solventes Paar m. Kind (5 J.) sucht schönes neues Zuhause m. Garten / Bk. in Blankenese u. Umgebung ab 120 qm. Tel. 0173/31 64 369

Langfristiges Mietverhältnis erwünscht! Freundlicher Mieter (M.51, berufstätig) möchte in Blankenese/Iserbrook u. Umgebung bleiben, suche daher ab 2,5 Zi-Whg. gern (auch unrenoviert) Altbau. Tel. 040/86 62 66 09 elbnetz@web.de

Bin alleinstehend und suche 2 1/2 Zimmer von privat im Hamburger Westen. Max. inklusive Euro 650,-. Gerne mit kl. Garten ab 1.4.09. Tel.: 040/88 09 86 85

Hamburger Familie aus Brasilien zurück 2+2, suchen Haus, Reihenhaus oder Doppelhaushälfte, ab 4 Zimmer / ab 100qm, zu mieten. Tel. 0152/26 67 26 15

Nettes, ruhiges Ehepaar mittleren Alters, beide berufstätig, sucht per sofort oder später Wohnung, EFH oder DHH mit 3,5 ++ Zimmern, Balkon / Terrasse, ab 90qm, zur Miete in den Elbvororten (ruhige Lage!) idealerweise bis 1000 Euro kalt. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht unter Tel. 040/80 01 229, 0172/40 66 309 oder email: pthamburg@web.de

Klönschnackmitarbeiterin sucht 3-Zi-Whg, bevorzugt in Blankenese, Nienstedten, Gr. Flottbek oder Bahrenfeld! V-Bad, Terrasse od. Balkon wären ein Traum. Miete bis 850,- warm. Angebote bitte unter Tel. 040/86 66 69 50, Mobil: 0179/973 40 12 oder per Email: stefanie.bonath@web.de

Haus ohne Makler im Großraum Rissen gesucht. Angebote und Kontaktaufnahme unter Chiffre: 10131

Haus in Blankenese gerne auch vermietet von privat zu kaufen gesucht. Tel. 0170/90 33 258

Mehrfamilienhaus m. ausbaufähigem DG od. freier Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 0171/64 37 514

Familie (2 Kinder) sucht 4 -5 Zi-Whg. oder Haus in HH-Westen, gerne mit Garten. Tel. 0160-906 883 12

Immobilienangebote

Vierköpfige Familie aus Blankenese sucht hier Haus / Grundstück zu kaufen. Tel. 0163/699 30 30

Haus im Treppenviertel von Privat zu kaufen gesucht. Tel. 0170/90 33 258

Freundliche, ruhige Beamtin, 45 J., sucht helle 2 - 2,5-Zi.-Wohnung in der Nähe der S1 (bevorzugt Bahrenfeld, Othmarschen, Klein-Flottbek). Warmmiete bis ca. 650 Euro, gern mit VB und Balkon, ab 1. April 2009. Tel. 040/65 99 39 99

Alleinstehende Dame (45J.) mit festem Einkommen sucht eine 2-Zi-Wohnung bis 600 Euro warm spätestens zum 01.04.2009. Tel. 040/82 31 05 46 od. mobil 01520/67 18 017

Baugeschäft Ramcke seit 1913 im Familienbesitz

- Fliesenverlegung
- Altbauanierungen
- An- und Umbauarbeiten

Meisterbetrieb
Leibstiege 12 · 22607 Hamburg
Tel. 890 55 56



30 Jahre



86 21 21
www.grebau.de

BEWERTUNG • VERKAUF • VERMIETUNG

Wir möchten auch gerne
Ihr Haus
sachgerecht und kompetent
verwalten!

ue | Ursula Eckelmann
Immobilien seit 1964

Zöllnerstraße 2a in 22761 Hamburg
Tel.: 040/ 89 97 92 30
verwaltung@ursula-eckelmann.de
www.ursula-eckelmann.de 



... wir zeigen Flagge



Eppendorf: 2 - Zimmer - Jugendstil - ETW, ca. 48 m², 2. Obergeschoss, Balkon, klassischer Altbau **KP € 129.000,-**



Direkt am Kanal: Loft auf 2 Ebenen, 4,5 Zimmer, ca. 280 m², Bootsanleger am Haus, stylische Innenausstattung **KP € 680.000,-**



Winterhude: möblierte 1 - Zimmer - Jugendstil - ETW, ca. 36 m², Hochparterre, Balkon, freundliches Karree **KP € 112.000,-**



Hoheluft: 3,5 - Zimmer - ETW, ca. 80 m², Hochparterre, Gartennutzung, Tiefgaragen-Stellplatz, Terrassenanbau möglich **KP € 239.000,-**



Blankenese: Bungalow, 3 Zimmer, ca. 120 m², großer Garten, direkt am Wald, sehr kinderfreundlich **KM € 1.600,- zzgl. NK/HK**



HH-Winterhude+Iltzehoe: Zinshauspaket 145 Wohneinh., 4 Gewerbeeinh., ca. 10.363 m² Wohn-/Nutzfl. **NME € 639.000,- KP € 9.450.000,-**

Von Privat: 3.-Zi.-Whg., 75qm m. Gartenbenutzung zu vermieten, möbliert od. unmöbliert 980 Euro warm. Bockhorst Nähe zum 1. Februar 2009. Tel. 040/80 33 28

Liebhaberobjekt - 280 Jahre altes Reetgedecktes Bauernhaus mit Pferdeställen und Weiden (ca. 3,4 ha) 2001 komplett renoviert. Die Wohnfläche ist 406qm. Der Dachboden ist ausbaufähig (200qm) Es gibt neue Pferdestallungen mit 7 großen Boxen und ein Solarium. Ein großes Nebengebäude ist für weitere Stallungen oder Sonstiges vorhanden, Reithallenbau möglich. Die vier großen Weideflächen und drei Paddocke grenzen direkt an den alten Bauerngarten des Hauses. Kaufpreis 680.000 Euro. Tel. 04129/95 57 89

Blankenese, Süllberg, Elbe...2 geplante Villen in der R.-Dehmel-Str., Bebauung variabel, z.B. 811qm Grundstück, Villa mit 190qm Wfl. und lux. Ausstattung, Gesamtpreis für Grundstück, Haus und Baunebenkosten 1.040.000 Euro, WEST-ELBE GmbH 040/82 29 05 58

Rissen, top gepflegte, großzügige 2- bis 3-Zi.-ETW in schöner Lage, 1. OG, ca. 88 m² Wohnfl., Bj. 81, modern. Vollbad & GäWC, Parkett, Süd-Blk., TG, ruhige Stichstraße am Rande der Natur, € 199.000

Reschke-Immobilien
040 - 64 20 88 20

Umzüge



Nah & Fern - Ausland / Lagerung preisw. - zuverl. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

Wir übernehmen für Sie:
 Verwaltung Verkauf
 Vermietung Gutachten

AXEL NOWAK
IMMOBILIEN

Blankeneser Landstraße 79b • 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 0 40 / 8 66 40 38 • Telefax: 0 40 / 86 66 28 85

Blankenese / Nienstedten
Sehr gepflegtes
Mittelreihenhaus
zum Kauf oder Miete



Ruhige Lage im Grünen,
4 Zi., 130 m² Wfl., EBK,
V'Bad, G-WC, Keller,
Blk, Garage, Parkett,
443 m² Grdstfl. mit Garten
u. Südterrasse
KP € 398.000,- oder
Miete € 1.480,- exkl.
zzgl. Nk./Kt./Ct.

Jurgard Probst
IMMOBILIEN COMBI
Tel: 040 / 82 30 16



Die richtige
Finanzierung
für eine Immobilie
findet man oft
nur mit Mühe.

Oder mit uns.



FREIE HYPO

Der DR. KLEIN Baufinanzierungsspezialist vor Ort

Durch individuelle Beratung spielend einfach zu günstigen Zinsen und optimalen Konditionen! Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in unserer Niederlassung Hamburg unter

Telefon: 0 40 - 4 21 07 60.

www.freie-hypo.de

THORSTEN HAKER ELEKTROTECHNIK

Meisterbetrieb für e⁺ - Gebäudetechnik

Elektroinstallationen aller Art / Kundendienst

Breslauer Straße 46 • 25421 Pinneberg
Fon: 04101 / 835 195 • 0172 / 436 72 33
www.haker-elektrotechnik.de



Wir bewerten
unverbindlich
Ihre Immobilie
für Verkauf
und Vermietung

Unsere Angebote finden
Sie auf unserer Homepage:
www.marquardt-noack.de

Blankeneser Landstr. 15
22587 Hamburg
Tel. 040 - 86 60 160
info@marquardt-noack.de

Wohnen Wohn-Immobilien

Wohnen für Individualisten



St. Pauli Nord, Neubau ruhiger Eigentumswohnungen, ca. 65 m² - ca. 152 m² Wohnfläche, 2-5 Zimmer, Parkett, Aufzug, Südlage, teilweise barrierefrei, Fertigstellung 2009
Kaufpreis: € 265.500,- bis € 625.500,-



Nienstedten, lichtdurchflutetes Einfamilienhaus, Baujahr 1963, ca. 140 m² Wohnfläche, 5 Zimmer, ca. 681 m² Grundstück
Kaufpreis: € 680.000,-



Othmarschen, exklusives Penthouse mit Traum-Ellblick, ca. 141 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Endetage, moderne und hochwertige Ausstattung, TG-Stellplatz
Kaufpreis: € 1.178.000,-

Ihre Ansprechpartner für Ihr neues Zuhause oder Ihren Immobilienverkauf:
Büro Blankenese, Blankeneser Bahnhofstraße 16 in 22587 Hamburg

Tel. 040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Wir beraten Sie gern!

Grossmann & Berger

STURZENBECHER + PARTNER VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

**Der Fachmann
für kleine und große
Schädlingsprobleme!**
im Privat- und Gewerbebereich.
**schnell
zuverlässig
diskret**



KISSINGER
Schädlingsbekämpfung
Norbert J. Kissinger • IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer
Stresemannstr. 375 - 22761 Hamburg
Tel.: 040 899 38 95 Mobil 0171 35 64 204
www.kissinger-service.de

Service rund um Haus und Grund **Seit 1832**



**Ihre Mitgliedschaft lohnt sich immer!
Viele gute Gründe auf einen Blick:**

- **Kostenfreie** persönliche oder telefonische Rechtsberatung durch unsere Rechtsanwälte im Informations-Centrum Glockengießerwall 19 und durch unsere Stadtteil-Vereine
- **Kostenfreie** Beratung in allen steuerlichen Fragen bei Einkünften aus Vermietung, Verpachtung und selbstgenutztem Wohneigentum
- **Kostenfreie** Beratung in allen Bewertungsfragen von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken
- **Kostenfreie** technische Beratung durch Architekten bei Neubau, Umbau oder Modernisierung, gegen Entgelt auch vor Ort
- **Kostenfreie** Beratung zu Energieeinsparung und Umweltfragen
- Gartenberatung vor Ort durch unsere Gartenbauingenieurin
- Mietverträge, Formulare, Fachzeitschriften, Broschüren und Bücher, Software
- Interessenvertretung gegenüber Behörden, Politik, anderen Verbänden und Öffentlichkeit
- Seminare, Vorträge, Veranstaltungen, Reisen, Mitgliedertreffen
- Online-Service per E-mail und Internet

Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten Erik-Blumenfeld-Platz 7 · 22587 Hamburg
Telefon 040 8664490
Telefax 040 8663590
www.grundeigentuemerverband.de



BauTeam seit 1985
Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß
Individuell geplante Häuser



Wohnen am Klövensteen
Neubauprojekt in bester Lage von HH-Schenefeld
36 erstklassige Baugrundstücke für EFH und DH
Unser neuer Hauskatalog ist da!
Auf über 50 Seiten präsentieren wir Ihnen eine Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten und Informationen rund ums Bauen.
Wir bauen auch auf Ihrem Grundstück zum garantierten Festpreis.
HS-BauTeam · Hauptstr.83 · 25462 Rellingen
Tel. (04101)59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de

KLEINANZEIGEN

Blankenese
3-Familienhaus, Bj. 1934,
Gesamtwohnfläche 208 m²,
Vollkeller, Garage,
drei Wohnungen jeweils mit
Küche, Bad, Terrasse/Balkon,
kompl. frei lieferbar,
€ 600.000,--



Mieterin gesucht für 1 Zi.-Souterrain Wohnung im Einfamilienhaus in Rissen, mit Einbauküche und großem Duschbad, Kaltmiete 300 Euro, Nichtraucher, keine Haustiere.
Tel. 0171/65 02 914

Edel und mondän, weiße Neubauvilla im Herzen von Blankenese (Bj. 2006) ca. 750qm Grundstück, großzügiger Grundriss (250qm Wfl.) und zusätzlicher Wohn-Vollkeller, stilvolle und moderne Design-Ausstattung - die keine Wünsche offen lässt, 1.300.000 Euro, WEST-ELBE GmbH 040/82 29 05 58

Blankenese 2-Zi.-Penthouse-Wgh., 75qm mit S/W Dachterrasse, 2.OG, 174.500 Euro von privat.
Tel. 0171/22 14 265

Sülldorfer Kirchenweg: Rotklinker-EFH, Bj. 54, 105qm, 580qm Grdst., Garage, 345.000 Euro.
Tel. 04103/90 35 029

Schreibtischplatz oder Bürofläche in Bürogemeinschaft zu vermieten, leer oder komplett eingerichtet, Konferenzraum u. Präsentationsmöglichkeiten vorhanden. Ab 290 Euro zzgl. NK. Tel. 0172/43 43 044

Verkauf oder Vermietung?



Wullkopf Immobilien GmbH
Möchten Sie sich verändern und benötigen eine marktgerechte Werteschätzung Ihrer Immobilie?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel.: 040/ 89 97 92 14
Sprechen Sie mit Dirk Wullkopf
Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft
Dipl.-Sachverständiger für Immobilienbewertung
**Zöllnerstraße 2a
Hamburg-Bahrenfeld**
info@wullkopf-immobilien.de
www.wullkopf-immobilien.de



Blankenese
4-Zi.-Kft.-ETW, 150 m², großzügiger Grundriss, Wo'zi. 52 m², kompl. EBK, Diele, Südterrasse, 2 Bäder, TG-Stellpl.,
€ 475.000,--
4/5-Zi.-ETW, 146 m², EBK, 2 Bäder, 2 gr. Balkone, Garage, ME p.a. € 21.000,--,
€ 325.000,--
3-Zi.-ETW, 97 m², mod. neue EBK, erstkl. Ausstattung, 30 m² Süd/Westterrasse, TG-Stellpl., zzgl. Hobbyraum mit Dusche im UG,
€ 315.000,--



Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Schenefeld, **Blankeneser Chaussee**, EFH, 5 Zi., ca. 100 m² Wohnfl., Keller, Grdst. ca. 1.200 m², € 195.000,--
- Eimsbüttel, **Emilienstr.**, verm. ETW, NKM p.a. 3.840,-- courtagefrei, € 54.000,--
- Wedel, **Kronskamp**, 4 Zi.-ETW, ca. 84 m² Wohnfl., V'Bad, Bk., Keller, € 100.000,--
- Wedel, **Spitzendorferstr.**, 3,5 Zi.-ETW, ca. 83 m² Wohnfl., V'bad, Bk., Keller, € 132.000,--
- Stellingen, **Hagenbeckallee**, ETW, Penthouse, 2 Zi., ca. 96 m² Wohnfl., ungenutzte Terrasse, EBK, V'bad, WC, Gäste-WC, Keller, TG-Stellpl., € 235.000,--
- Schenefeld, **Kiebitzweg**, ETW, 3,5 Zi., ca. 90 m² Wohnfl., 2. OG/DG, 2 Balkone, TG-Stellpl., neben Stadtzentrum, € 119.000,--

Gutachten durch **Axel Nowak**
Diplom-Sachverständiger (DLA)
für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten



Blankeneser Landstraße 79b · 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon: 0 40 / 8 66 40 38 · Telefax: 0 40 / 8 66 28 85

Vermietung Häuser/Wohnungen:

- Halstenbek, **Hagenwisch**, RH, 5 Zi., ca. 130 m² Wohnfl., EBK, V'bad, Gäste-WC, Garten, Vollkeller, frei ab 01.03.09, € 1.095,-- zzgl. NK, KT/CT
- Rissen, **Wittenbergener Weg**, 2 Zi., EG, ca. 60 m² Wohnfl., Bk., EBK, Keller, frei ab 01.03.09, € 500,-- zzgl. NK, KT/CT
- Rissen, **Tinsdaler Heideweg**, 2,5 Zi., 1. OG, ca. 91 m² Wohnfl., Bk., EBK, Keller, frei ab 01.02.09, € 770,-- zzgl. NK, KT/CT
- Othmarschen, **Beseler Straße**, Ladengeschäft mit Büro im Sout., ca. 93 m² Nutzfl., frei ab 01.03.09, € 966,-- zzgl. NK, KT/CT
- Wandsbek, **Josephstr.**, 1 Zi., 1. OG, ca. 41 m² Wohnfl., Keller, € 320,-- zzgl. NK, KT/CT
- St. Georg, **Rostocker Str.**, 1 Zi., 1. OG, ca. 26 m² Wohnfl., € 270,-- zzgl. NK, KT/CT
- Rahlstedt, **Nydamer Ring**, 1 Zi., EG, ca. 36,5 m² Wohnfl., € 310,-- zzgl. NK, KT/CT

Classic IMMOBILIEN
Westermann & Bürsing
Groß-Flottbek



Jugendstil Wohn- und Geschäftshaus als Kapitalanlage, Bestzustand, ca. 380 m² Wfl., kompl. modernisiert & vermietet, 628 m² Grundstück,
€ 785.000,--
Tom-Piet Michahelles freut sich auf Ihren Anruf!
040-44 80 98 82
www.classic-immobilien.de

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.
040/81990751
Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de



Villenetage in Blankenese für 2 Jahre von Privat an Privat zu vermieten. 5 Zi., 197qm, 2.900 Euro inkl. NK.
Kontakt: Wohnung09@freenet.de

Mitbewohnerin in Holm b. Wedel gesucht v. jg. Frau im Reihenhhaus. 1 1/2 Zimmer im 1.Stock frei. Im Part. gemeins. gr. Wohnzi. m. Küchenzeile und Hauseingang. Nähe Bus. 300 Euro inkl. Tel. 040/82 54 60

Schöne DHH in Halstenbek, ruhige Lage, 150qm Wfl, Bj. 1993, 375qm SW Grundstück. Tel. 04846/60 15 00

Iserbrook / Blankenese großes Reihemittelhaus 5 1/2 Zi., ca. 130qm Wfl., Grdstfl. 175qm, 3 Nasszellen Süd-Terr. u. Vollkeller ab 1.04.09. Miete 1050 excl. Gas, Strom, Wasser evtl. auch Verkauf. Tel. 040/83 61 57

Gemütliches RH in Sülldorf ca. 85qm, 4 Zi., Vollkeller, heller beheizter Boden, ruhiges sonniges S/W Grundstück, S-Bahn 3 Min., von Privat 895,- Euro + NK/KT. Tel. 040/87 33 72

Eiblick

Blankenese, 6-Zi.-Kfz.-Einfamilienhaus, ca. 160 m², Bj. 1970, mod. u. renov., hochwertige Ausstattung, mod. EBK, Wo'zi. 30 m², Kamin, große Südbalkonterrassen, idyll. 586 m² Südhanglage, € 695.000,-

Wedel-Schulau

7-Zi.-EFH, 165 m², Bj. 1970, Wohn-/Esszi. 32 m², EBK, 2 Bäder, Vollkeller, Garage, 890 m² Süddrdst., gr. Terrasse, guter gepflegter Zustand, € 450.000,-



BOELTER
Immobilien GmbH 86 86 72

DIRK KAGE
Bauunternehmen GmbH
Hohenlockstedt Homburg Pinneberg

**DER NEUE KAGE-
HAUSKATALOG 2009**



NEU

Ab Mitte Februar ist unser neuer Hauskatalog mit vielen tollen Hausideen verfügbar!

Jetzt bestellen: 040 / 41495545 oder www.kagebau.de

In den Elbvororten
suchen wir für vorgemerkte Kunden
Einfamilienhäuser und Villen
Eigentumswohnungen und
Mietwohnungen.
BOELTER
86 86 72

Vermietung Nienstedten: Kl. abgeschl. Büro, 4 Räume. Gern in Symbiose m. unserem Arch.-Büro f. Designer / Grafiker / Gartenarch. / Statiker / Ingenieur / Anwalt...660 Euro kalt + NK + KT v. priv. Tel. 040/82 02 52

Geplante Doppel-Villa in Blankenese, zentral und sonnige Lage am Strauchweg, moderne Bauhausarchitektur, jedes Haus verfügt über ca. 167qm Wfl. + 58qm Wohn-Keller, 390qm Garten sowie Balkon und Dachterrasse, elegante Ausstattung und sämtliche Baunebenkosten bereits enthalten! **Gesamtpreis: 675.000 Euro, WEST-ELBE.de 040/82 29 05 58**

urbanesleben
immobilien



RISSEN-Nibelungenviertel
EFH, Bestlage, Südgrundst., ca. 250 m² Wfl., ca. 1.200 m² Grundstück, € 595.000,-

dockenhudener straße 23a in blankenese
telefon 866 25 180
urbanesleben.com

Schenefeld

4-Zi.-Haushälfte, ruhige, zentrale Lage, 130 m², Bj. 2001, kompl. EBK, Wohn-/Esszi. 42 m², 2 Bäder, Vollkeller, helle Südterrasse, Grdst. 442 m², € 358.000,-



BOELTER
Immobilien GmbH 86 86 72

Sicherheit ist Vertrauenssache
Seit über 40 Jahren tun wir alles für Ihre Sicherheit

**Kriminalpolizeilich
empfohlener Fachbetrieb**

W. SIEGO GmbH
Große Bergstr. 245
22767 Hamburg
Tel. (0 40) 38 42 09
Fax (0 40) 38 28 53

SICHERHEITSTECHNIK
SCHLÜSSELDIENST
Einbruchschutz • Schließanlagen
Sicherheitssysteme • Fluchtwegsicherungen

SieMatic

Planen Sie Ihre neue Küche mit jemandem, der sich auskennt.

Hr. Fenske 01761/220 86 00,
Fr. Bock-Duus 0170/3 57 21 85
Termine nach Vereinbarung.

**Küchen
Kate** Fenske

Dingstätte 47 · 25421 Pinneberg · Tel. 0 41 01-2 20 86

Lichtservice Schrader
Groß- u. Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-, Laden-, Praxen- sowie Speziallampen
ALLE MARKEN
Planung · Beratung · Verkauf

Luruper Hauptstr. 125 · 22547 Hamburg
Tel. + Fax (0 40) 8 31 99 64
www.lichtservice-schrader.de

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

Nah- und Fernumzüge

Grete-Neверmann-Weg 22 · 22559 Hamburg-Rissen
Tel./Fax (040) 81 25 19

FRANZ WERNER
HAUSMAKLER
seit 1908

Inhaber:
Reinhard Wunnerlich

Blankeneser Bahnhofstraße 52
22587 Hamburg
Fernruf: 040/86 57 57

**Vermittlung von
Haus- und Grundbesitz
Vermietungen
Grundstücksverwaltung**

RDM Mitglied im Ring
Deutscher Makler

**Keinen Klönschnack bekommen?
Tel.: 0800 86 86 006**

Kostenlose Hotline!
Bitte rufen Sie an, wenn der Klönschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt.

AUTO & BOOT

Opel Corsa 12V Edition 100, 45tkm, EZ 7/99, 40kw, silber met., Schiebedach, sehr gepflegt, 1.Hand, Preis 5.200 Euro mit VB, Fotos und Details: www.mobile.de Tel. 040/69 64 49 61 oder 0152/06 29 39 07

TOYOTA AURIS, Sondermodell Team, schwarz mit PDC, EZ 2009, 2, OD - 4D mit Garantie, CD, MP3 etc. von privat. Tel. 040/82 11 22

Ganz ohne „was is leedsde Breis“ Logorhoo! Rissener sucht Motorrad, PKW, LKW, Boot zum Herrichten. Tel. 0160/16 40 825

FLOHMARKT

Schallplatten gesucht, Sammler kauft LPs und Singles der 50er, 60er, 70er, 80er. Jazz, Klassik, Rock, Pop, Beat, Soul, Ganze Sammlungen, Archive, Abholung, Barzahlung. Tel. 040/81 99 41 22

Gemälde- und Rahmenrestauration mit direkter und kostenloser Beratung der Fachfrau. Wo? Im Bilder & Rahmenladen, Rissen, Wedeler Landstr. 48 Tel. 81 38 51

Fischer-Langlaufski, 205cm inkl. Bindung + Schuhe (Gr.45), Fischer-Langlaufski, 180cm inkl. Bindung + Schuhe (Gr.39) je 120 Euro; Schlittschuhe Gr. 45 + Gr. 39 je 20 Euro. Tel. 040/86 37 85

TORSTEN SPEER ANTIQUITÄTEN



Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte Restauration in traditionellen Handwerkstechniken
Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

Kaufe

Gemälde, Skulpturen, Silber, Gold, Glas, Porzellan, antikes Spielzeug, Teppiche, antike Fotos, Antik- und Designermöbel, Bücher und Postkarten, englische Stilmöbel, Orden und Urkunden, Komplette Haushalte, Nachlässe und Sammlungen.

Sven Helmrich
Auktionator und Schätzer
Telefon 040 35 7127 37



Sie haben Flohmarktartikel, jedoch keine Lust/Zeit diese anzubieten. Gerne übernehme ich das für Sie! Tel. 040/87 55 58 (bei AB rufe ich zurück)

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab. (Gerne auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass, etc.) : Tel. 04122/92 93 10

Große Auswahl an Gemälden, Kunstdrucken und Spiegeln. Wo? Im Bilder & Rahmenladen, Rissen, Wedeler Landstr. 48 Tel. 81 38 51

Dieter Rams-Regale und -Hängeschränke günstig abzugeben. Tel.: 040/22 38 74

Kleinofen / Tischofen zum Backen, Grillen und Wärmen, neuwertig, für 50 Euro zu verkaufen. Tel. 040/866 36 55

Saxophon, leicht defekt 150 Euro, 2 Trompeten je 200 Euro. Tel. 040/86 66 29 57

IKEA Schreibtisch ROBIN mit Rollcontainer, Buche/Blau, Schreibtisch mit Schublade, ausziehbar. Tastatur-Ablage, B 100/H 72,5/T 60cm, Rollcontainer, B 35/H 72,5/T 60cm, dunkelblaue IKEA-Vorhänge VB 45 Euro. Tel. 040/89 01 314

Ruderergometer-Schwinn Einrigger-Fitness Profi-Rudergerät für zu Hause Notverkauf - VB 350 Euro. Tel. 040/89 01 314

Zeitungstisch, dunkles Massivholz mit schw. Metallgestell, ca. Maße 55 x 35 cm, NP 70 Euro - VB 40 Euro. Tel. 0176/61 04 69 74

Glas-Couch-Tisch ca. Maße 110 x 45 cm mit schwarzem Metallgestell und Zeitungstisch VB 40 Euro. Tel. 0176/61 04 69 74

Kaminofen schwarz, mit Beleuchtung, 2 Heizstufen, max. 2000 Watt, VB 66 Euro. Tel. 0176/61 04 69 74

Tisch, Kiefer 90 x 76 cm, ausziehbar auf 162 x 76 cm, mit 6 Stühlen, 190 Euro. Tel. 0175/29 73 567

Bett Pinie (180 x 200 cm) mit 2 Nachtkonsolen (3 Schubladen), 2 x Lattenrost, 990 Euro. Tel. 0175/29 73 567

Polsterbett grün (160 x 200 cm) mit Tagesdecke beige, Bettkasten, Lattenrost, Federkernmatratzen, fast unbenutzt, 690 Euro, Tel. 0171/65 02 914

Verwandlungssofa grau gemustert (188 x 90cm) ausziehbar auf Liegfläche 150 x 210 cm, Bettkasten, Lattenrost, Federkern, 640 Euro. Tel. 0175/29 73 567

Suche Damenbekleidung der 40er Jahre, etwas früher oder später geht auch. Bitte alles anbieten! Zahle bar und sofort. Tel. 0177/15 99 176

Arthur Illies und Expressionisten gegen Barankauf Tel. 0176/22 31 53 11

Kaufe Gold, Silber, Uhren, Porzellan, Orden + Ehrenzeichen, Spielzeug, Playstation + Zubehör, WMF Bestecke und alles von Mont Blanc. 040-32039001 ab 13 Uhr

Esszimmertisch Eibe, oval, ausziehbar, 4 Stühle (2 davon mit Lehne) stabil u. hochwertig; Antik: Eckschrank Rüster, Mahagoni Kommode, Wanduhren u. Bilder. VB. Ab 15.Febr.2009 Tel. 040/83 00 207

Verkaufe Horst Janssen-Radierungen, Lithographien, Holzschnitte, Originale! Tel. 04102-657 48

DU & ICH

Bridge- und Golf-Partner/in ab 65 Jahren gesucht. Tel. 0171/96 61 413

50 plus - na und? Neue Freunde finden, schöne Reisen und Veranstaltungen erleben im BestAgers FreizeitClub. Mach mit! Tel. 040/27 07 59 32 od. www.BestAgers-Hamburg.de

Lebensbejahende Sie 60+ sucht lebensbejahende Sie 60+ zwecks Austausch gem. Interessen, Reden, Schweigen, Lachen, Weinen. Tel. 040/87 12 99

Aber bitte mit Sahne... frische, fröhliche, spontane, unternehmungslustige, kultivierte und sehr humorvolle Mittsechzigerin mit eigenem PKW sucht Partner oder Partnerin ähnlicher Lebenseinstellung für gemeinsame Aktivitäten: wie z.B. Kino, Oper, Natur, Reisen und Genießen von kulinarischen Köstlichkeiten. Chiffre 10794

Wer kommt mit? Genußskifahren im März 09, 8 - 10 Tage im Salzburger Land von sportl., natürlicher 60er bei getrennter Kasse. Tel. 0172/43 22 096

Attraktiver junger Perser, (40), 173, 70 kg, berufstätig & motorisiert sucht nette SIE für gelegentliche Treffen. Tel. 040/29 89 61 80 oder mobil 0176/28 24 37 63

Mit 50+ legen wir richtig los und gehen in eine aktive Freizeit mit Gleichgesinnten. „Miteinander Freieinander“ der Freizeittreff lädt Samstags zum Kennenlernen ein. Schnuppermonat 39,90 Euro. Tel. 88 17 22 28

Gutaussehender Mann 33J. (schw.haar./schlank) erwünscht sich die absolut diskrete Bekanntheit zur attraktiven Sie (23 - 46) für besondere Begegnungen. Tel. 0173/ 69 54 921

FERIEN & RUHE

HH-Othmarschen, ruhige DG-Ferienwhg., 2 Zi., Küche, Bad, Nähe S-Bahn, Bus + Elbe, 2-4 Pers., bei Bedarf Kinderbett + Hochstuhl, tage- und wochenweise zu vermieten. Tel. 040/82 89 05 od. 0170/801 79 46

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Gästeappartement für 1 - 2 Pers., mit Duschbad u. Miniküche, in HH-Blankenese, Blankeneser Landstr., gegenüber Goßlerpark, 2 Min. zur S-Bahn, Bus, einkaufen, Tel. 040/86 01 94

Föhr von Tür zu Tür: Wunderschöne neue Ferienwohnungen auf Föhr. Ihr Urlaub beginnt vor der Haustür. Tel. 040/81 47 47 www.dasgutehaus.de

St.Peter Ording Wohlfühlwohnung mit 2 - 3 Schlafzimmern auf Ferienhof, Streicheltiere u. Spielschneise, Golfplatz gegenüber, Haushalt darf mit. Tel. 04862/10 24 35 www.landquartier.de

An der Schlei in Borgwedel am Naturschutzgebiet, 5-Sterne-Holzhaus, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, Sauna, Ofen, Hund erlaubt. Tel. 04621/31 794

Excl. gemütl. kleine 5-Sterne FeWo für 2 Pers. direkt an der Schlei, schwimmen, angeln vor der Haustür, Fahrräder, Ruderboot, 78,- Euro pro Tag. Tel. 04621/317 94 od. 04621/299 94 od. www.schleiwohnen.de

Sylt/Alt-Westerland, ruhig + zentral, 2 neu eingerichtete 2-Zim.-App. mit Süd-Terrasse zum Garten, Euro 39/52 (Nebensaison) 49/62 (Hauptsaison) Tel. 04651/77 10 od. 0172-388 47 75

Mallorca, Pto. d'Andraitx: kleines Penthouse, herrlicher Blick auf den Hafen, Fußbodenhzg. Tel. 04103/68 50 o. 0170/484 25 33

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m Meerblick, zentral + ruhig, Euro 36,-/Tag f. 2 Pers., Euro 5,- f. jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103-91 99 42

HH-Rissen: Romatisches Gartenhäuschen f. 1 - 3 Gäste, gemütl., warm u. ruhig, elbna, D-Bad, Küche, PKW-Platz, Tage/Wochenweise zu vermieten. Tel. 04105/51 76 18

Süd-Westerland, gemütl. Haus m. Garten, kompl. ausgestattet, bis 4 Pers., 2 SZ, Strand / Strandnah, NR, keine HT, wochenw. zu vermieten. www.hausauslyt.info - Tel. 04105/51 544

Fuerteventura/Costa Calma, 2 Zi. Penthouse-Whg. mit 2 gr. Terrassen direkt am Strand, 75 Euro/Tag Tel. 040/86 30 10 e-mail: kamiko@aol.com, www.McLoughlin.biz

Gästeapp. Elbchausee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/699 372

Entdecke Deine Insel! Wohnen im gemütl. Kapitänshaus in Nebel auf Amrum o. in der Insel-Suite (110qm), Sauna-Wellness-Oase und Weinstube im Haus - Nordsee - Erholung pur, www.frieseninsel-amrum.de, Tel. 04682-739

Schön eingerichtete FeWo (50qm) am Goßlerpark zu vermieten. Tel. 0174/17 65 345

Mallorca/Paguera, Cala Fornelles, 2 SZ FeWo, ruhige Traumlage, Meerblick, gr. Terrasse, Pool, ab sofort Kurz-/Langzeitmiete oder ganzjährig zur Mitbenutzung; sowie 2 Zi.-Whg. zu verkaufen. Tel. 040/87 55 63

Westerland / Sylt komf. 2-Zi.App. m. Südlöggia 2-4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei. www.wiking-sylt.de Dr. Rob-Str. 20. Tel. 04651/83001

Möbl. Fischerhaus Treppenviertel (wen.Stufen), ruhig, Elbl. Gtn, ab 3 Tg, bis 4 P. Auch wochenw. monatsw. Tel. 040/86 40 62

Ferien im alten Bahnhof von Sandvig/Bornholm! Wir haben Einzel-, Doppelz. (Du/WC), FeWo, einen großen Garten. Gepäckserv. für Biker, 36-Loch Golfpl. in der Nähe. www.langebjerg.dk / Tel.0045/56 48 02 98

Kennen Sie Rerik? Ostseebad als Geheimtip zu jeder Jahreszeit mit unberührter Natur. Komfort-Fewos, Ostsee 100 m, Kennenlernangebote Tel. 038296/70 515, Fax: 038296/70 516, [www.rerik-fewos.de](mailto://www.rerik-fewos.de)

Gästeappartement für 1-2 Pers., Duschbad und Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn und einkaufen, Tel. 040/81990812

Treppenviertel Blankenese Wohnung, 68qm, 2 Zi., Elbbl. kompl. möbliert tage- / wochen- od. monatsweise zu vermieten. Tel. 0151/55 83 04 01 elbwohnung@aol.com



Steigen Sie ein ... und Ihr Urlaub auf Föhr beginnt
Tel.: 040 81 47 47
www.foehr-inselkaefer-fahren.de
www.dasgutehaus.de
mail@dasgutehaus.de

Schneiden FREISEN CARA TOURS GmbH
Tel. 040/3802060 Fax 040/38 89 65 www.schneidenreisen.de

Alles übers Baltikum Litauen - Lettland - Estland Königsberg - St.Petersburg - Masuren Flug-, Bus-, Schiffs-, Zug- und Radreisen
Katalog 2009 bitte anfordern! www.baltikum24.de

HH Rissen, Kft. Appartm. 1 - 4 Pers., separat in ruhigem Einzelhaus Tel. 040/81 60 45

Kampen/Sylt, direkt am Roten Kliff, 2 Zi.-Ferien Appartemnt für 2 Personen, Vollausstattung, sonnige Terrasse mit Strandkorb, PKW-Stellplatz, 5 min zum Strand. Tel. 0170-733 48 34

SYLT / Meerblick, Weningstedt, 2-Zi.-App, 55qm, großer Balkon zum Meer, direkt am Strand, 4 Betten, 2 Bäder, Geschirrsp., Waschmaschine, Tielgarage, Kabel-TV. Tel. 0172/45 59 547

Rantum / Sylt 2 1/2-Zi.-Ferienwhg. 60qm 2+2 Pers. Dachgesch. im 2-Fam. Reetd.-hs., 1 Wohnz., 1 gr. + 1 kl. Schlafz., Küche, Bad, WC, Dünenlage, Meerblick, Terr., PKW-Stellpl. strandnah, 110 Euro pro Tag. Tel. 040/82 54 60

Weningstedt/Sylt, helle u. ruhige 2-Zi.-Maisonette-FeWo (45 qm) für 2 Pers., gr. Südbalkon, Kabel-TV u. Video, Waschm. u. Trockner, Stellplatz, 200 m z. Kurverwaltung und Strand. Tel. 82 41 39

Lilly's Gästezimmer im sep. OG eines EFH für Urlauber, Geschäftsleute. Komfortable Zimmer in Elb- u. Parknähe in Blankenese ab 40 Euro inkl. Frühstück. Tel. 040/86 66 26 96

Sylt/List-Westerheide, kl. luxuriöse, reetged. DHH, für 2-4 Pers. zu vermieten, kompl. ausgestattet m. Fußbodenheizung, Garage, Waschm. Trockner in ruhiger Lage. Tel. 0171-267 96 57, www.westerheide-sylt.de

JOB & ARBEIT

Ihr persönlicher Service in den Elbvororten f. Hilfe u. Begleitung in Alltag u. Freizeit - individuell und zuverlässig. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Februar. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Erfahrene Frau sucht Arbeit im Haushalt oder Praxis. Tel. 0152/ 24 49 26 20

alarmtechnik-west.de Meisterbetrieb, Alarmanlagen, Telefonanlagen, Haus-elektrik. Tel. 0172/42 82 555

Regenrinnen + Fallrohre reinige ich seit 1986 in den Elbvororten. Demnächst auch bei Ihnen? Tel. 040/39 21 87 oder 0179/39 11 631

Bewerben leicht gemacht! Erfahrenes Personalberatungsteam unterstützt Sie. Nur Absagen? Angst vor Vorstellungsgesprächen? **Wir helfen!** Auch für Schulabgänger. Tel. 0 41 03/ 803 59 47 0 40/ 43 26 84 58 www.bewerber-profil.com

SCHWARZ
21079 Hamburg · Großmooring 17
Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94
www.schwarztor.de
Tore & Automatik
Bitte Prospekt anfordern!

Kunstberatung. Pressearbeit und Profilierung für KünstlerInnen. Nachlassbetreuung, Beratung bei An- und Verkauf von Kunst und Antiquitäten für SammlerInnen und Laien. Tel. 040/29 89 80 08

Liebevolle, positive Frau (57) möchte einem älteren Menschen zur Seite stehen. Erfahrung und Referenzen vorhanden. Tel. 040/46 51 84

Fleißige Polin, erfahren, gründlich, zuverlässig sucht Putzstelle im privaten Haushalt. Bin mit allen Arbeiten vertraut. Referenzen vorhanden. Tel. 0162/13 62 346

Erfahrene Gesellschafterin übernimmt gerne liebevolle u. zuverlässige Betreuung von Senioren in den Elbvororten. Tel. 040/45 54 62

Niveauevolle Gesellschafterin / exam. Altenpflegerin bietet medizinische Betreuung u. Begleitung. Erstklassige Referenzen vorhanden. Tel. 040/ 83 24 133

Suche erfahrene, tüchtige, deutschspr. Perle für Haushalt in Groß Flottbek, nahe S-Bahn Othmarschen, Mittwochs 6 Std. vorm. Tel. 0172/45 33 409

Liebvolle Kinderbetreuung für unsere 16 Monate alte Tochter in Nienstedten gesucht. 2 bis 3 x pro Woche, jeweils ca. 4 Stunden. Tel. 0172/410 87 71

Fensterreinigung nach Hausfrauenart Tel. 832 51 21

Tagesmutter (Erz.) bietet liebevolle und sehr flexible Betreuung (Mo-Sa von 8 bis 21 Uhr) in Iserbrook. Haus mit großem Garten. Schauen Sie auf meine HP: www.tagesmutter-hamburgwest.de oder Tel. 0163/6655889

Erzieherin gesucht für private Spielgruppe, 3 Kinder, 2,5 J. alt, in Sülldorf/Rissen/Blankenese, 2 Vormittage die Woche, ab sofort, NR, gerne Waldorf-orientiert. Tel. 040/87 00 78 86


ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION


AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST

LIEBHERR
Mehr Freude an der Frische.

86 13 64
Dockenhudener Str. 1
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

Eine attraktive Stelle in Wedel bei Hamburg



Wir suchen eine freundliche, sympathische

Empfangs-Mitarbeiterin

als Teil- oder Vollzeitbeschäftigte

Zu Ihren Aufgaben gehört die Begrüßung der Kunden und Lieferanten, die Bedienung der Telefonzentrale, das Schreiben von Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen sowie allgemeine Sekretariatsaufgaben.

Sichere PC-Kenntnisse und eine gewisse Flexibilität in der Arbeitszeit sind Voraussetzung. Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Riege.

KRÖGER DRUCK · Kronskamp 138 · 22880 Wedel


MALERMEISTER
ECKHARD KRÖGER

Fruchtweg 15
22589 Hamburg
Telefon: 870 66 02


Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Baum-, Erd- und Steinarbeiten
Termine nach Vereinbarung

Groten Flerren 38 · 22559 Hamburg-Rissen
Telefon 81 58 03 · Fax 81 99 02 39
www.baumschule-zimmern.de


Lichtservice Schrader
Groß- u. Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten, Büro-, Laden-, Praxen- sowie Speziallampen
ALLE MARKEN

Planung · Beratung · Verkauf
Luruper Hauptstr. 125 · 22547 Hamburg
Tel. + Fax (0 40) 8 31 99 64
www.lichtservice-schrader.de

 STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg


HAUSMEISTERSERVICE UND GARTENPFLEGE

- Hausmeisterservice
- Treppenhausreinigung
- Fenster- u. Teppichreinigung
- Büro- und Praxisreinigung
- Gartenpflege
- Hausdienst
- Reparaturen aller Art
- Kleine Transporte/Umzüge
- Entrümpelung
- Schnee- und Eisbeseitigung

Rund ums Haus in einer Hand in den Elbvororten

Wir bieten professionelle Leistung und sehr günstige Preise

Tel.: 040 - 74123248
0172 - 4174703
Fax.: 040 - 23944177
Email: fix-fach-bau@hotmail.de


FIX-FACH-BAU

- Reparaturen aller Art
- Renovierungsarbeiten
- Laminatböden
- Holzfußbodenaufbereitung
- Verlegearbeiten und Kacheln
- Rigipsausbauarbeiten
- Tapezieren und Streichen
- Elektroarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Klempnerarbeiten

6 Thonet Stühle, Buche, stapelbar, Modell S570, Sideboard MARKTEX, Ahorn massiv, B140 H75 T50cm, Alessi Brottrommel, chrom/blau. Tel. 040/86 82 82

Hausangestellte gesucht für sehr gepflegten und angenehmen Haushalt. Keine Kinderbetreuung, keine Pflege. Entweder Vollzeit oder etwas weniger. Bitte zunächst telefonische Bewerbungen unter Tel. 040/86 64 55 55, am bestens abends.

Suche Gartenarbeit aller Art, Dauerpflege, Rollrasen, Bäume fällen, Heckenrückschnitt mit Abf. usw. Tel. u. Fax 04191-50 20 49, Mobil: 0170-4824911

Nebentätigkeit am Wochenende gesucht im kfm. Bereich od. in der Gastronomie als Servicekraft (HH-Westen / Kiez) Tel. 0171/60 52 344

Suchen Sie eine Begleitperson für Ihre Arztbesuche, Spaziergänge, Einkäufe etc. o. einfach nur Gesellschaft u. ein offenes Ohr? Ich, 56J., dt., langjährige Erfahrung mit Seniorenbetreuung, Ref. habe Zeit für Sie. Tel. 040/390 34 20

Familie mit zwei Kindern (6 u. 8 Jahre) aus Rissen sucht erfahrene Kinderfrau für Di. und teilw. Mi. nachmittags (ab 13Uhr). Tel. 040/40 17 28 16

Suche freundliche zuverlässige Betreuung für meinen 13-jährigen Sohn. Tel. 040/86 63 237

Suchen erf. Kinderfrau, die uns 3 x wöchentl. unterstützt. Wir sind ein zweisp. Haushalt (D/E) mit 2 Ki. (2, 4 J.) u. sind an langfristiger Zusammenarbeit interessiert (Ref. erwünscht) Wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 0173/38 44 422

Flotte deutsche Haushaltshilfe gesucht. Sie sind zuverlässig, ehrlich u. gründliches Arbeiten gewöhnt, dann brauche ich Sie! Tel. 040/86 77 58

Sie möchten unbesorgt abends ausgehen? Rentnerin kümmert sich um Ihre Kinder. Tel. 040/87 97 26 67 o. 0163/175 33 29

Fachkraft übernimmt Seniorenpflege, auch 24 Stunden. Chiffre 10796

Haushälterin pol. mit langjähriger Erfahrung sucht auf 400 Euro Basis in Blankenese oder Umgebung einen neuen Wirkungskreis. Tel. 040/430 72 10

Das bisschen Haushalt ist tatsächlich kein Problem! Mit Spontan-Haushilfedienst. Tel. 04103/ 5452 Rita Dietrich

Freundliche Kankenschwester bietet Seniorenbetreuung stundenweise und mehr. Tel. 040/38 71 25

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe od. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte möglich. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Suche Hilfe (deutschspr.) für 1-Pers.-Haushalt 2 x wöchentlich 3 - 4 Std. Tel. 040/82 51 82

Erfahrene, nette und flexible Haushaltshilfe sucht Beschäftigung im Privathaushalt od Büro. Tel. 040/60 53 06 03 od. 0176/86 03 02 53

Polnische Krankenschwester, 57 Jahre alt übernimmt Betreuung von Senioren (mit Referenzen) Tel. 040/85 40 03 85

Zuverlässige, kinderliebe und deutsch sprechende Haushaltshilfe in Hamburg Nienstedten für ca. 15 Stunden pro Woche am Vormittag gesucht. Bernklau, Tel. 0172/62 17 248

Werde tätig als Köchin, Gesellschafterin, Hauswirtschaftshilfe in gepflegten Haushalten 12 Euro / Std. plus Fahrtkosten. Tel. 040/82 41 79

Dekoraerin näht Gardinen, Rollos, Kissens und vieles mehr, auch Hausbesuche, nach Ihren Wünschen Tel. 04103-90 25 50

Wenn Ihnen die Arbeit ü.d.Kopf wächst erf.Kauffr. (47J.) übernimmt alle anfallenden Büroarb. vorb. Buchhaltung, Korrespondenz, Urlaubsvertr. etc. auf Honorarbasis, zuverlässig, Diskretion garantiert. Freue mich auf Ihren Anruf. 040/88 16 76 61

Liebevolle und erfahrene Kinderbetreuerin an festen Vor-/Nachmittagen pro Woche für 2 Kinder in Hamburg-Rissen gesucht. Referenzen erwünscht. vhwgmbh-info@yahoo.de

Fensterreinigung, auf Wunsch gerne mit Rahmenpflege, in den Elbvororten und weiteren Stadtteilen. Für einen Termin sprechen Sie unverbindlich mit Herrn Reymann unter Tel. 04121/70 10 822

Liebevoller Engel (gern ältere Dame), mit PKW, zeitl. flexibel und zuverlässig, für ca. 15 Std. /Wo. für meinen kleinen Engel Nina (1 Jahr) gesucht. Tel. 0177/ 59 65 432

Fahrer mit eigenem Fahrzeug (6-Sitzer) sucht Teilzeitbeschäftigung oder einmalige Aufträge. Tel. 0176/48 58 82 61

Suchen Sie eine kfm. Kraft als Unterstützung Ihres Unternehmens für 2 Vormittage je 4 Std. auf 400 Euro Basis. Dann rufen Sie mich gern an. Tel. 040/80 99 50 98

Mann mit kl. Kombi-Transporter sucht Arbeit. Eriedige auch einmalige Aufträge. Tel. 0176/76 77 81 53

Nette u. zuverlässige Frau mit großer Erfahrung sucht Arbeit im Haushalt o. Arbeit als Büroreinigungskraft o. Babysitten, auch am Wochenende. Tel. 040/78 89 34 95 o. 0176/20 93 00 68

Öffnungszeiten: Verkauf Di.&Do. 11-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr
Stimmen Reparatur
Klaviere Bader
 Elbchausee 518
 Tel. 040/87932539
 www.klaviere-bader.de

Für unseren 4-jährigen Sohn suchen wir für zu Hause bzw. die Abholung von der Kita an 4 Nachmittagen / Woche eine zuverlässige Betreuung in HH Blankenese. Chiffre 10795

Wir suchen für unsere Tochter Helene (6 Monate) eine zuverlässige, liebe Tagesmutter ab April tageweise sowie ab Mai 2009 ganztags. Die Betreuung sollte bei uns in Ottensen stattfinden. Garten vorhanden. Tel. 040/42 93 60 64

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlen weiß, innerhalb von 24 Std. Tel. 832 51 21

Suche Arbeit als Reinigungsfrau, Gebäudereinigung, Bügeln gew. Arbeitszeit: 15-20Uhr o. als Kellnerin vormittags, mit Arbeitspapieren. Gute Ref.vorh., pünktlich u.zuverlässig. Tel. 040/76 75 46 23 ab 18Uhr o. 0176/83 29 12 49

Liebevolle, erfahrene Erzieherin mit guten Referenzen sucht Festanstellung als Kinderfrau. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel. 0160/65 37 570

Kinderpflegerin mit langjähriger Berufserfahrung in Familien und Kindergärten sucht eine Stellung. Arbeitszeit flexibel nach Absprache möglich. Nur auf Steuerkarte. Tel. 040/82 29 33 77 oder Handy 0176/48 54 42 64

Ein Herz für Senioren Krankenschwester i. Ruhestand unterstützt Sie im Alltag. Referenz u. langjährige Erfahrung vorhanden. Tel. 040/70 38 49 20

Prof. Eventplanerin hilft bei der Organisation und Durchführung von Firmen- und Familienfeiern aller Art. Henriette v. Bismarck, Tel. 88 14 01 22, www.vonbismarck-event.de

Mann bietet alle Dienstleistungen für eine komplette Renovierung Ihrer Wohnung oder Haus, wie Abbruch, Parkett- o. Laminatlegen, Fliesenlegen, Tapezieren etc. Tel. 0176/80 28 61 80

Umzugservice für Singles u. Senioren: Der neue Rundumservice für Ihren bevorstehenden Wohnungswechsel. Ich berate Sie gern. Tel. 040/86 62 66 09

Handwerker, Tischler, Restaurator übernimmt Arbeiten aller Art. Günstig - Qualität. Tel. 040/ 60 08 36 49 od. 0179/96 48 321

Prof. Handwerker bietet Unterstützung bei der Planung u. Ausführung sämtl. Arbeiten am Haus an: Komplettrenov., Dekoration, Spezialanfertigung, Werbe- u. Montagebau. Tel. 040/39 42 27, Mobil: 0172-450 61 68

Ab sofort - Familie mit Kindern in Klein-Flottbek sucht Haushaltshilfe auf Mini-Job-Basis, zwei bis dreimal die Woche, gern mit Referenzen. Tel. 040/81 99 22 06

Ehemalige Bankangestellte (Sekretärin / Assistentin) 43 J., einzalzeitig, flexibel, sucht 400 Euro-Stelle in Büro oder Praxis, Tel. 0172/43 41 895

Allround-Handwerker für sämtliche Umbau-, Sanierungs- u. Renovierungsarbeiten für Haus- u. Wohnung. Ein Team aus 3 zuverlässigen Fachkräften mit Erfahrung erfüllt zu fairen, günstigen Preisen Ihre Wünsche. Tel. 0170/31 13 774

Studierter, pens. Englischlehrer hilft jung und alt in allgemeinem- und technischem Englisch. Tel. 040/87 15 95 und 0176/40 14 26 02

Kleine Baufirma übernimmt Altbausanierung, Mauerarbeiten, Trockenbau, schlüsselfertig. Fa. ElbeKreativ Tel. 040/52 74 044 oder 0157/79 21 01 69. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

GARTENPFLEGE
 S. Richter
 Gartenarbeiten aller Art, Gartendauerpflege, Bäume fällen u. entsorgen. Günstige Preise.
 Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
 Tel. 86 62 67 92
 Handy 0172 / 91 90 555 ab 16⁰⁰

Seniorenbetreuung Mit zunehmendem Alter fällt einem vieles schwerer, was ganz natürlich ist. Deshalb können Sie aber trotzdem in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Ich bin eine liebevolle Brasilianerin mit dt. Pass, dt. Familie und guten Sprachkenntnissen. Ich kann Ihnen in Haus und Garten helfen und halte Sie mit meinem Auto mobil. Schon während meines Studiums in Brasilien versorgte ich ältere Herrschaften in guten Häusern. Verfüge also über Erfahrungen. Sollten Sie Interesse an einem Gespräch haben, so erreichen Sie mich unter den Nummern: Tel. 040/87 15 95 und 0176/40 14 26 02

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie Tel. 87 93 25 39

KURS & KURSUS

Qualifizierten Nachhilfeunterricht für Ihr Kind in den Fächern Englisch und Französisch sowie Klausurvorbereitung bietet erfahrene, freundliche Studentin mit Fremdsprachenausbildung Tel. 040/87 08 09 86

Hatha Yoga, kleine Gruppe, individueller Unterricht, Montags 8.15 - 9.45 Uhr, Ballettschule Flottbek, Baron-Voght-Str. 73, Probestunde gratis, Anmeldung bei Andrea Beyer, Yogalehrerin, Tel. 040/97 07 37 63

Neuer Nordic-Walking-Kurs für Einsteiger ab 25.3.2009, 8 x 1,5 Stunden. Treffpunkt: Wildpark Rissen. Anmeldung bei: Krankengymnastik Ansonje Tel. 040/82 29 45 33

Grundschüler: Rechnen, Englisch, Hausaufgabenbetreuung, Einzeltraining, Probestunde möglich, Angebote, Alt- Wedel, Beatrice Schildknecht. Tel. 04103/ 14688 AB

Englisch-Französisch-Nachhilfe Einzeltraining, Probestunde möglich, Angebote, seit 20 Jahren, Alt-Wedel, Beatrice Schildknecht. Tel. 040/134 668 AB

Ik heb zin in Nederlands. Welche fröhliche Holländerin möchte im Gegenzug deutsch von mir lernen? Wohne in Blankenese und habe tagsüber Zeit. Tel. 0170/22 64 524

Elbe English
 DIE HAMBURGER ENGLISCHSCHULE
 FIRMENUNTERRICHT
 PRIVATUNTERRICHT
 ÜBERSETZUNGEN
 TEL. 040 - 880 999 51
 WWW.ELBE-ENGLISH.COM

KUNST SCHULE BLANKENESE

 Talentschmiede seit 1973
 Hasenhöhe 35, Tel 86 10 47
 www.kunstschuleblankenese.de

Glaserei Seibicke
 Ihr Meisterbetrieb in den Elbvororten
 Telefon 87 00 74 04
 www.hamburg-glas.de

Qualität und Erfahrung für Ihr Zuhause.

Kirsten Drechsler
 www.drechsler-hauswirtschaft.de
 Ihre Hauspersonalvermittlung in Hamburg


Warner Haushaltsservice GmbH
 Qualifizierte Haushaltshilfen zur regelmäßigen Pflege Ihres Haushalts oder zum Frühjahrsputz
 Rechnungen steuerlich absetzbar!
 Bei ärztlich verordneter Haushaltshilfe, Abrechnung mit Krankenkassen möglich.
 Wir beraten Sie gerne!
 Tel. 29812540
 www.warner-hamburg.de

Bridgeunterricht für Anfänger. Spieler und Wiedererlerner. Tel. 040/82 95 38

Zeichnen, Tuschen, Aquarellieren. Eigene bildnerische Ausdrucksmöglichkeiten erproben und spielerisch entwickeln. Mit Buntstift, Bleistift, Tusche, Aquarell experimentieren. Grundlagen des Sehens. Üben. Skizzieren. Objektstudien. Stillleben. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Für Alt und Jung. Jeden Mittwoch 16 - 18 Uhr in der Else-Voss-Stiftung, Sülldorfer Brooksweg 115, 22559 Hamburg. Max. 10 Teilnehmer. 30 Euro monatlich, 2 Schnupperstunden gratis. Anmeldung und Informationen: Maren Behrens Tel. 040/81 61 81

Ihre Singstimme entdecken, können Sie bei qualifizierter Gesangspäd.u. Konzertsängerin, Einzelunterr. im Bereich Klassik, Pop, Musical, etc. Vorkenntnisse nicht erf., Regelmäßige Studientage, Einzelunterricht f. Berufstätige, die Ihre Sprechstimme stark beanspruchen, wie Pastor/innen, Lehrer/innen etc. Unterrichtsorte in Othmarschen u. Winterhude Tel. 040/82294509

Dolmetscherin erteilt Franz. + Ital. Unterricht. auch Englisch-Nachhilfe bis Klasse 10, komme auch gern ins Haus. Tel. 04101/48 491

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Mathematik, Deutsch und Englisch, Klasse 1-13 sowie Hausaufgabenhilfe und Abiturvorbereitung. Tel. 040/822 90 888

Erfahrener Lehrer erteilt gründlichen Unterricht in Latein, Englisch, Französisch, Deutsch. Tel. 040/80 15 66

Hausaufgabenbetreuung für unsere Kinder, 5. Klasse, suchen wir erfahrene und freundliche Hausaufgabenhilfe (bei uns zu Hause). Tel.: 0172/54 44 744

Deutsch für Ausländer! Individuellen Intensiv-Unterricht erteilt Lehrerin mit Zusatzstudium „Deutsch als Fremdsprache“. Tel. 040/82290888

Englischlehrerin / Anglistin gibt Nachhilfe in Englisch, Französisch, Deutsch. Kennenlernstunde umsonst! Ohne Vertrag! 20 Euro/volle Stunde! Ich komme auch ins Haus! Tel. 040/81 16 61 britta@dauer-hamburg.de

Le Français, c'est Facile! Französin gibt Französischunterricht alle Stufen. Tel. 040/86 66 20 69 (Othmarschen) od. 0176/229 93 507

Klavierspielen bringt Spaß! Unterricht für Jung und Alt. Tel. 040/86 16 61

Klavierspielen lernen von ausgebildeten Klavierlehrer, für jedes Alter & Stufe, an die pers. Erwartungen angepasst, spielen aus Spaß, Schwerpunkte Gehörbildung oder Prüfungsvorbereitung, Komme ins Haus. Tel. 890 30 89 AB

Englisch (Klasse 5 - 13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungs-hilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 040/86 15 40

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis Tel. 040/80995333

Nachhilfe-Unterricht in Deutsch, Geschichte u. PGW/WiPo, auch Hausaufgabenhilfe u. Abitur-Vorbereitung. Ich habe ein mit sehr gut abgeschl. Lehramtsstudium (1. Staats-Examen) u. viel Erf. mit Nachhilfe. Tel. 040/83 04 552

Cellounerunterricht f. Anf. + Fortgeschrittene in Lurup, Luckmoor bei Sven Döring. Tel. 040/59 46 78 71 o. 0160/63 64 744 cello@SvenDoering.net

Italienisch, Spanisch, Französisch, Englisch Sprachen lernen hält fit, machen Sie mit! Qualif. Einzel- oder Gruppen-Unterricht in gemütlicher Atmosphäre in Blankenese. Tel. 86 23 43

Portugiesisch Unterricht erteilt erfahrene, freundliche Brasilianerin (dt.Pass) als Einzelunterricht od. auch in kl. Gruppen. Tel. 040/87 15 95

Lateinamerikanische Tänze unterrichtet erfahrene Brasilianerin mit Sambadromanimation im Hintergrund. Tel. 040/87 15 95

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

„Brush up your English“ Conversation - Business Coaching. Prüfungsvorbereitung u. Übersetzungen. Info: Tel. 040/84 05 33 20 Rissen

Gitarrenunterricht für kleine + große Leute vom Kinderlied bis Rock, Pop, Blues, Klassik. Der Unterricht findet in Iserbrook statt. Staatl. anerkannter Pädagoge u. Profimusiker. Tel. 040/39 00 886 www.musikkontor-elbvororte.de

Diplom-Klavierlehrerin (DE/PL) erteilt Klavier- u. Keyboardunterricht für Kinder u. Erwachsene, Anfänger u. Fortgeschrittene, auch bei Ihnen zu Hause. Tel. 040/60 73 01 06, mobil 0176/64 16 11 68 od. iwona.zytko@yahoo.de

Nette Mathe-Nachhilfe, Herr Gerhard, der starke Partner an Deiner Seite, sehr engagiert, indiv. Einzelunterricht für jeden Schüler. (vorh. Lücken werden aufgearbeitet und auf bevorstehende Prüfungen wird vorbereitet.) Tel. 040/40 13 23 38

Englisch, Deutsch, Spanisch, Mathe, Physik oder Chemie

keine Anmeldegebühr
kostenlose Probestd.
Ferienintensivkurse
Fachbezog. Minigruppen
Preiswert und gut

Easy Learning Schülernachhilfe und mehr!

Nachhilfe in allen Hauptfächern

Luruper Hauptstr. 139a ☎ 840 79 230
Osterstr. 42 ☎ 40 188 424

www.easylearning-nachhilfe.de

COMPCARE GmbH
COMPUTER BERATUNG UND BETREUUNG

PC Probleme?
Wir haben was dagegen!

040/81 50 20
www.compcare.de
Schulung, Verkauf Netzwerke, Internet!

Einzelnachhilfe - zu Hause -
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 10 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

ABACUS Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

Wollten Sie schon immer etwas für sich tun?

AQUARELL- und ZEICHENKURSE

in Blankenese, exquisites Ambiente mit inspirierendem Blick auf die Elbe!

Malen - Austausch - organisierte Kulturereignisse - Lifestyle - in kl. Gruppen
Langjähr. Kurserfahrung; prof. Anleitung u. Vorführung.

Tel. 180 74 316
0173 - 640 44 54
marianne.luenstedt@web.de

Private Gartenpflege

Uwe Schallhorn & Angelika Krämer

Königsberger Straße 54
22869 Schenefeld
Telefon & Fax 040-80 51 45

Tischlerei Behn GbR

Inhaber: Tischlermeister Christian & Matthias Behn

Bau- und Möbeltischlerei

- Möbelbau
- Fenster + Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Einbruchsicherungen
- Fertigparkett/Laminat
- Velux-Fenster
- Reparaturen

Gudrunstraße 31 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel. 040 - 81 26 54 • Fax 040 - 811 97 58
www.tischlerei-behn.de

Schlosserei
Frank Bockwoldt
METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 • Fax 81 47 76

MÖLLER SANITÄRTECHNIK

Holtkamp 13 • 22589 Hamburg • Tel. 870 20 22

Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei • Dacharbeiten
Gasheizungen • Kundendienst

STARK IN SERVICE UND BERATUNG

Roll- und Schiebetoranlagen,
E-Installation, E-Heizung,
Leuchten und Elektrogeräte, Halogenlampen,
Schalter- und Steckdosenstudio

ELEKTROHAUS WILLE OHG
Haydnstr. 17 • 22761 Hamburg • Tel. 89 16 77 • Fax 89 7336

Eggerstedt
Sanitärtechnik

Bad Sanitär Klempnerei Gasheizungen

Altbausanierung Reparatur Neubau Dach

...SCHÖNE BÄDER...
MEISTERBETRIEB

Uetersener Weg 17
22869 Schenefeld
Fax (040) 8 39 17 57
www.klempner-eggerstedt.de • info@klempner-eggerstedt.de



Einkaufsziel Elbvororte



Die kleinen und großen Stadtteilzentren in den Elbvororten versorgen ihre Anwohner nicht nur mit den Dingen des täglichen Lebens. Zusammen genommen ist die bunte Palette der Angebote und Dienstleistungen von unschlagbarer Vielfalt. Jedes Angebot ist so stark wie seine Nachfrage. Und damit die Dienstleistungen und Angebote vor unserer Haustür stark und kräftig bleiben, muss das Geld im Dorf bleiben. Daher die Initiative: Bürger, kauft im Ort!

Das Geld muss im Dorf bleiben!

Sie unterstützen schließlich Ihre eigene Lebensqualität. Für Ihre Solidarität danken Ihnen die Unternehmen in Blankenese, Flottbek, Iserbrook, Nienstedten, Osdorf, Othmarschen, Rissen, Schenefeld, Sülldorf und Wedel.

Unsere Elbvororte
LEBEN & WOHNEN SHOPPEN & LÄCHELN

...eine Klönschnack-Initiative
KLAUS SCHÜMANN VERLAG · 22587 HAMBURG

Spanisch für alle. Nur 3,- Euro/Std. als Spende für Umweltprojekte. Tel. 040/42 83 85 209 oder 0173/63 10 785

Akkordeon-, Keyboardunterricht erteilt erfahrene Lehrkraft in Rissen zum günstigen Preis. Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene, kostenlose Probe u. Beratungsstd. Tel. 040/8702138

Gitarrenunterricht für Jung & Alt. Nicos Apostolidis. www.nicos-apostolidis.de Tel. 040/82 14 58

Spanisch-Unterricht von erf. Lehrkraft (aus Madrid), auch für Kinder Tel. 040/88 30 17 67

Nachhilfe gesucht! Oberstufenschüler/in o. Student/in f. Mädchen 8 + 10. Klasse Gymnasium gesucht. Raum Sülldorf / Iserbrook / Blankenese, besonders Englisch, Mathe, Französisch. Tel. 040/87 33 72

HELEN DORON EARLY ENGLISH - Englisch für alle Kinder seit 1987. Bald auch in Ihrem Kindergarten? Referenzen vorhanden. Infos unter: www.helendoron.de und Tel. 040/24 19 89 99

Klavierunterricht von Dipl. Pianist mit großer pädagogischer Erfahrung als Privat- und Hochschuldozent. Tel. 040/87 51 03

ENGLISH-Spanisch-Franz.-Deutsch - Training bei YES YOUR ENGLISH SCHOOL, Sch., Altonaer Ch. 89, Gruppen-, Einzel-, Firmentraining, Nachhilfe ab 78 Euro monatl. Leveltest u. Infos www.yes-school.de 040-839 32 119

Exklusives Mathematik-Training
„Schüler die sich wohl fühlen, lernen leichter!“ Ich Sorge für mehr Freude beim Mathematik-Lernen. Nachhilfe (auf Deutsch bzw. auf Englisch) ab 8. Klasse bis zum Abitur.
Wir beseitigen gemeinsam und systematisch die Wissenslücken, die seit der 1. Klasse bis heute entstanden sind. Gute Referenzen sind vorhanden.
Tel.: 040 76 75 79 60 (AB)

Malen und Zeichnen im Atelier
Gisela Fahrenberger
Tel.: 82 87 92
kleine Gruppen – alle Techniken
www.Atelier-Fahrenberger.de

KIND & KEGEL

Unsere 4-jährige Tochter suchen wir für gelegentliche abendliche Einsätze (Flottbek) eine zuverlässige und liebevolle „Baby“sitterin. Tel. 040/81 99 45 91

Liebevolle Kinderbetreuung für unsere 16 Monate alte Tochter in Nienstedten gesucht. 2 bis 3 x pro Woche, jeweils ca. 4 Stunden. Tel. 0172/410 87 71

Liebevolle und freundliche Betreuung für unsere Tochter (6 J.), 2-3 x d. Woche, nach der Schule von 13 bis 15 Uhr bzw. 16Uhr in oder nahe Blankenese gesucht. Tel. 040/39 80 38 48 od. 0173/27 87 883

Sommer im Winter ???
Richtig! Bei uns ab sofort die ersten Kinder-Sommersachen!
Viel Spaß beim Stöbern, Klönen und Sparen bei
YOUNG ONES
second hand + neu
22589 Hamburg-Sülldorf • Sülldorfer Landstraße 159
Tel: (040) 870 52 20 • eMail: info@young-ones.de
Mo.-Fr. 9.00-12.30 / 15.00-18.00, Sa. 9.00-13.00
• schräg gegenüber Lidl-Markt Sülldorf •

Familie in den Elbvororten mit 2 Kindern sucht liebevolle muttersprachlich Spanisch sprechende Kinderfrau. Arbeitszeit ca. 20 - 25 Std. Tel. 0172/41 79 414

Deutschsprachige Kinderbetreuung ab Juni 2009 für unseren 1-jährigen Sohn in Othmarschen 4 Tage d. Woche / 40 Std. gesucht. Tel. 040/42 10 32 55

2 Regale, Erle geölt, m. Rückwand, Schublad. und Boxen, s.g.Zust., T35 B80 H140 u. 75cm. Tel. 040/86 82 82

Junge Oma aus Othmarschen mit Erfahrung (mit eigenem PKW) bietet Babysitting, auch am Wochenende und spontan. Tel. 0176/29297020

KATZ' & HUND

Tagesfrauen für Hunde betreut gerne Ihren kinderlieben Vierbeiner in familiärer Atmosphäre mit großem Garten Tel. 040/87 00 79 30

Ich, Parson Jack Russell Terrier Dame (6 Jahre) suche neues Ferien-Domizil, wenn meine Lieben mal ohne mich in den Urlaub fahren. Bin gut erzogen, gehe gern spazieren und bin ein Feind aller Katzen! Wenn wir uns kennenlernen wollen, rufe bitte an unter Tel. 040/86 72 69

Wir suchen für unseren lieben Hundepapa (13) Labradormix stubenrein, sehr artig, eine Pflegestelle im Haus, wenn wir verreisen (auch Schullferien). Er ist zu alt, für eine Hundepension (Zwingerhaltung). Tel. 040/82 53 00

Ihr Cat-sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit. Tel.040/86642550

Brave Hündin (10J) sucht für gelegentlich vormittags Bleibe mit menschl. Kontakt & Platz fürs Körbchen in Blankenese / Iserbrook - nachmittags gehen Kinder Gassi. Tel. 0171/55 60 965

Pflegepony für 4-jährige Tochter gesucht, zum putzen, füttern, schmusen und ein wenig reiten. 1 x Woche Tel. 040/480 12 02

Rentner möchte mit Magyar-Vizsla 1 x pro Woche Gassi gehen. Tel. 040/86 64 76 66

KOST' GAR NIX

2 Zwergkaninchen zu verschenken. Ansonstige, Tel. 0177/75 02 535

SUCHE & FINDE

Suche Strickmaschine mit Lochkarten. Tel. 040/39 80 47 24

Doppelkopfrunde gesucht, im Raum Blankenese. Tel. 040/86 64 76 80

Kreek (1-Mann) aus Eschenholz zu verkaufen. Sehr robuste Fertigung. Tel. 040/39 40 94

Gut erhaltenes schwarzes Klavier möglichst günstig f. unser Kind gesucht. Tel. 0171/33 01 670

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf. Tel. 040/86 85 01 oder Tel. 0178/54 88 112

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Barzahlung gesucht T el. 040/851 59 795

Kaufe Bücher, Bildbände über Kunst und Architektur des 20. Jahrhunderts auch ganze Sammlungen. Tel. 0171/643 75 14

Markenporzellan An- und Verkauf. Wir kaufen Service, Einzelteile u. Figuren. Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 Hamburg, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10-18Uhr Tel. 040-80 06 406

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.hh.schule.de/goosacker Aktuelle Informationen u. Veranstaltungen d. Schule Goosacker

www.wg-weidenstieg.de Wirtschaftsgymnasium Tage der offenen Tür 13.1.09 und 6.2.09.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Billigales Gymnasium im Hamburger Westen

NETZ & NETZE

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.musik-sinn.de Musik als Ausdruck meines Selbst

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.schule-schela.de E-Mail: Schule_Schela@t-online.de

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.hh.schule.de/lmg - Die Home Page des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.willhoeden.de - Aktivitäten des Gymnasiums Willhöden

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v.1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.gsbl-hh.de - Hier finden Sie Informationen und Nachrichten von der Gesamtschule Blankenese

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Stilleberg: Blankeneser Segelclub

www.schule-iserburg.de

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.horstjanssensammler.de

www.svaeo.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

KÖRPER, GEIST & SEELE

Magic Touch: Tantra-Massage zum Entdecken neuer Dimensionen, zur Bewusstseins-erweiterung und Tiefenentspannung für Sie, Ihn + Paare von Tantra-Lehrer in Wedel. Tel. 04103/12 12 908

Burnout? Meistergrad Aurasitzungen + Reiki-behandlungen. www.casabianchi.de, Tel. 0173/10 00 606

Lernen Sie meditieren bei Ihnen Zuhause von dem erfahrenen Meditations- und Yogalehrer Samson Mary-Mind Shivapuri Siodan. Tel. 0178/81 08 105

DIESES & JENES

Wunderbare Erinnerungen. Für Sie bringen wir Ihre Super8-Filme, Videos, Fotos, etc. auf CD und DVD. Tel. 040/51 51 16



Ihre Super 8 / N8, 16mm, 35mm Familienfilme, Ihre Dias- oder alten Tonträger als CD, Video- oder DVD-Kopie. Digitale Nachbearbeitung, Schnitt und Vertonung Ihres Video- und Filmmaterials, übernimmt gerne Cineservice Hamburg Tel.: 040 - 87 71 85

JAEGER & DANCKER
OPTIKER



NIENSTEDTENER STR. 1
NIENSTEDTEN

TELEFON: 82 60 30
TELEFAX: 82 43 56

BETTEN



FUCHS

**Daunendecken
Neu- und Aufarbeitung
Bettfedernwaschanlage
Seniorenbetten
Karostep und Kissen
Lattenroste
und Matratzen**

**Beerenweg 6 - 8
22761 Hamburg
Telefon 040 / 89 51 24**

Ausgezeichnet in der Kategorie
**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands
GRAEFF**



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Wer hat Lust an einer Bridgerunde teilzunehmen, nachmittags. Tel. 040/82 70 00

GRUSS & KUSS

Herzliche Glückwünsche an die beiden Samerberger Geburtstagskinder aus dem winterlichen Hamburg sendet Euch Andreas. Bleibt gesund, wir sehen uns ja bald!

Ich grüße meine Mutti und die Klönschnack-Redaktion. Constanze

Yjwert zui opüas

Sie können diesen Text nicht lesen? Da geht es Ihnen wie vielen Kindern auf der Welt: sie können nicht lesen und schreiben. Gemeinsam mit einheimischen Selbsthilfegruppen setzt sich terre des hommes dafür ein, dass diese Kinder lernen können. Bitte unterstützen Sie diese Projekte. Informationen senden wir Ihnen gerne kostenlos zu. Schicken Sie uns diese Anzeige mit Ihrer Anschrift.

terre des hommes Telefax 0541/70 72 33
Postfach 4126 eMail info@tdh.de
49 051 Osnabrück Internet www.tdh.de



**terre des
hommes**

Keinen Klönschnack bekommen?
Tel.: 0800 86 86 006

Kostenlose Hotline!
Bitte rufen Sie an, wenn der Klönschnack nicht regelmäßig in Ihrem Briefkasten steckt.

SPRAWA-HAUSSERVICE
Dienstleistungen für Haus und Garten

- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Gartenpflege
- ✓ Baureinigung
- ✓ Hochdruckreinigung
- ✓ Teppich- u. Polsterreinigung
- ✓ Renovierungs- u. Hilfsarbeiten
- ✓ Haushaltsreinigung
- ✓ Treppenhausreinigung
- ✓ Büro- u. Praxisreinigung
- ✓ Fensterreinigung
- ✓ Grundreinigung
- ✓ Dachreinigung

Tel. 04103 / 803 81 61 • E-mail: hausservice@sprawa.de • www.sprawa.de

**TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE**

- Fenster
- Türen
- Möbel
- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkettverlegung

**Kronskamp 122 • 22880 Wedel • Tel. 0 41 03/8 69 67
Fax 0 41 03/9 92 35**

**Udo Bentien
Malermmeister GmbH**



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Fax 04122/ 5 68 44
Mobil 0179/ 390 27 56



Altes Kaminstück

von Heinrich Heine (1797-1856)

Draußen ziehen weiße Flocken
Durch die Nacht, der Sturm ist laut;
Hier im Stübchen ist es trocken,
Warm und einsam, stillvertraut.

Sinnend sitz ich auf dem Sessel,
An dem knisternden Kamin,
Kochend summt der Wasserkessel
Längst verklungne Melodien.

Und ein Kätzchen sitzt daneben,
Wärmt die Pfötchen an der Glut;
Und die Flammen schweben, weben,
Wundersam wird mir zu Mut.

Dämmernd kommt heraufgestiegen
Manche längst vergessne Zeit,
Wie mit bunten Maskenzügen
Und verblichner Herrlichkeit.

Schöne Frauen, mit kluger Miene,
Winken süssgeheimnisvoll,
Und dazwischen Harlekine
Springen, lachen, lustigtoll.

Ferne grüßen Marmorgötter,
Traumhaft neben ihnen stehn
Märchenblumen, deren Blätter
In dem Mondenlichte wehn.

Wackelnd kommt herbeigeschwommen
Manches alte Zauberschloss;
Hintendrein geritten kommen
Blanke Ritter, Knappentross.

Und das alles zieht vorüber,
Schattenhaftig übereilt –
Ach! da kocht der Kessel über,
Und das nasse Kätzchen heult.

Leserfoto von Heide-G. Katzera
aus Blankenese

Fotografen aus den Elbvororten präsentieren ihre Fotos. Ob Stillleben, Akt, Sport, Spaß, Action; wir überlassen es Ihnen. Ihre Fotos sollten allerdings künstlerische Ausdruckskraft besitzen. Wenn Sie der Meinung sind, hier gehört ein Motiv aus Ihrem Schaffen hin, dann senden Sie uns Ihre Bilddaten, ein Dia oder Foto (hochglanz oder matt, glatte Oberfläche, kein Negativ), schreiben Sie ein paar Zeilen dazu, und eventuell finden Sie es auf dieser Seite wieder.
judith.jacob@kloenschnack.de
oder: **Hamburger Klönschnack**
Fotoredaktion
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg



PRAXIS KLINIK

DR. MED. OLIVER MEYER-WALTERS

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie



- Facelift
- Lidstraffung
- Nasenkorrektur
- Ohrkorrektur
- Brustvergrößerung
- Brustverkleinerung
- Bruststraffung
- Fettabsaugung
- Bauchdeckenstraffung
- Schamlippenkorrektur
- Botoxbehandlung
- Faltenbehandlung

Terminvereinbarung für unverbindliche Beratungsgespräche unter:

040/41 910 120, Rothenbaumchaussee 22, 20148 Hamburg

www.Plastischer-Chirurg-Hamburg.de

Ordentliches Mitglied der Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen VDPC

Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen VDÄPC

Der Ökonom klassifiziert sie streng theoretisch: Erfüllung eines Bedürfnisses, Erzeugerin eines ökonomischen Guts abseits materieller Produktion. Der Betriebswirt hingegen sieht sie praktisch: nicht lagerfähig, selten übertragbar, wird bei Erzeugung verbraucht. Der Kunde schließlich hält sich nicht mit Definitionen auf, für ihn zählt das Ergebnis: sie muss funktionieren, nicht zu teuer sein, schnell gehen, Verantwortung abnehmen und letztlich keine unliebsamen Überraschungen nach sich ziehen.

Die Rede ist von der Dienstleistung. Der dritte Sektor - nach Rohstoffwirtschaft und Produktion - hat in den letzten Jahrzehnten in Deutschland kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Mittlerweile sprechen wir von einer Dienstleistungsgesellschaft und dies zu Recht: In den Metropolen dieser Welt erbringen Dienstleister mittlerweile über 90 Prozent der Wertschöpfung. Gerade der Sektor der unternehmensnahen Dienstleistung ist, gemessen an diesen Zahlen, in der Öffentlichkeit jedoch noch immer unterrepräsentiert.

Aus diesem Grund stellt Schümanns Hamburger ausgewählte, für Hamburg besonders bedeutsame Branchen vor, die im Dienst stehen für die Wirtschaftskraft einer ganzen Region. Lassen Sie sich informieren mit Band 32 aus der Reihe „Schümanns Hamburger“!

Band 32 DIE DIENSTLEISTER ist für 6 Euro im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich.
Und natürlich direkt beim Verlag.



KLAUS SCHÜMANN VERLAG

Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Tel. 040 86 66 69-0 (Fax -40) post@schuemanns-hamburger.de · www.schuemanns-hamburger.de

JETZT AM KIOSK



ELBSCHLOSS RESIDENZ

Sonntag,
1. Februar 2009, 10–16 Uhr
Lernen Sie uns kennen

In unserer Bibliothek,
Elbschlossstraße 11, können
Sie sich unverbindlich über
Appartements und Service
informieren.

Gönnen sie sich jeden Tag...

- ein Leben wie im First-Class-Hotel
- exklusives Wohnen an der Elbchaussee
- exzellente Küche im Restaurant „Hanseatic“
- stilvolle Salons mit atemberaubendem Elbblick
- luxuriöse Badelandschaft mit dem schönsten Swimmingpool Hamburgs

Unsere Highlights im Februar

Donnerstag, 5. Februar 2009,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Hamburger Wunderkind

Was hatte der 12-jährige Felix Mendelssohn-Bartholdy bei Johann Wolfgang von Goethe in Weimar zu suchen? Prof. Dr. Steven Paul erklärt es. Eintritt für Gäste: 5,- €.

Sonntag, 8. Februar 2009,
16 Uhr im Foyer

Vernissage „Visionen“

Larissa Strunowa-Lübke, eine großen Malerin der Gegenwart, stellt ihre Bilder aus. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 12. Februar 2009,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Die wunderbaren Jahreszeiten

Poesie und Konzert mit Dr. László Kova, Esther Deutschländer und David Kova. Eintritt für Gäste: 5,- €.

Donnerstag, 19. Februar 2009,
16 Uhr im Restaurant „Hanseatic“

Kaffeehäuser und Literaten

Vera Rosenbusch präsentiert Bilder und literarische Texte, die die Geschichte der Kaffeehäuser lebendig werden lassen. Eintritt für Gäste: 8,- €.